



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouveau Dictionnaire François-Allemand

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

Jablonski, Johann Theodor

Bâle, 1739

R.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

C'est son pain quotidien, *sprw.* das ist sein täglich brod; das hat [das treibt] er alle tage.

QUOTIENT, *f. m.* quotient; was aus einer division heraus kommt.

QUOTITE, *f. f.* theil; antheil.

R.

R *f. f.* [*spr. Erre*] ein *R.* Das R am ende der *infinitivorum* der ersten und zweyten conjugation wird im gemeinen gespräch nicht ausgesprochen, wohl aber in feyerlichen reden und versen. Man spricht charmer, ravir, wie charmé, ravi.

RABAIS, *f. m.* [*spr. Rabés*] abschlag; abwürdigung; vermindern. On a publié un rabais de monies: man hat eine abwürdigung der münzen ausgerufen. Un rabais de tailles: eine minderung der steuer.

‡ Mettre quelcun au rabais, verächtlich von einem reden.

RABAISSEMENT, *f. m.* erniedrigung; verringern des standes. Il est dans un grand rabaissement: er ist in seinem stand sehr geniedriget.

RABAISSEUR, *v. a.* erniedrigen; niedriger machen. Cela n'est pas assez bas, il faut le rabaisser encore: das ist nicht niedrig genug, man muß es noch niedriger machen.

RABAISSEUR l'orgueil des ennemis, den hochmuth der feinde niedrigen; demüthigen.

RABAISSEUR la puissance de quelcun, eines macht einschränken; vermindern.

RABAISSEUR, mindern; ringern. Rabaisser les impôts: die aufgaben mindern.

RABAISSEUR les louanges de quelcun, das lob, so einem gegeben wird, schmälern; ringern.

RABAISSEUR son vol, nicht mehr so viel drauf gehen lassen.

RABAISSEUR le caquet à quelcun, einen heißen stillschweigen; eines hochmuth dämpfen.

RABAISSEUR, *v. r.* abschlagen; im preis fallen. Le blé rabaisse: das Korn schläget ab.

‡ RABAISSEUR les monies, die münzen abwürdigen; abruhen.

‡ RABAISSEUR le carton, [bey dem buchbinder] den pappendeckel an einem buch gleich schneiden.

‡ SERABAISSEUR, *v. r.* [auf der reut: schul] nachgeben; sich ergeben. Le cheval manquant de

RAB

force se rabaisse aisément de lui-même: wann das pferd sich ermüdet hat, befänstiget es sich von selbst.

‡ RABANER, *v. a.* [in der see-fahrt] mit ree-bändern binden.

RABANISTER, RABINISTER, *f. m.* [das erste ist das richtigste] der lehre der Rabbinen zugehörig.

RABANS, *f. m. pl.* ree-bände; seilingen, das segel einzubinden.

RABAT, *f. m.* überschlag; fragen. Un rabat uni: ein schlechter überschlag. Un rabat à dentelles: ein überschlag mit spizen.

RABAT, der rückschlag im kegelspiel. Faire six quilles de rabat: sechs segel zurück schlagen.

RABAT, *f. m.* grund-farbe; erste und schlechte farbe, [bey dem färber.]

RABAT, der boden in einem vogelbau.

‡ RABAT, [im ballen-spiel] das quer-dach im ballen-hause.

RABAT-JOYE, *f. m.* freudenstörer; gelag-verderber; freudenstörung; lust-verderber. C'est un rabat-joye: das ist ein lust-verderber; wo er hinkommt, da hat die lustigkeit ein ende. Il a eu un furieux rabat-joye: seine freude ist ihm mächtig verstorét [versähen] worden.

RABATRE, RABATTRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Battre.] niederlassen; erniedrigen. Rabatre le bras levé: den erhobenen arm niederlassen. Rabatre de la hauteur d'un mur: eine mauer niedriger machen.

RABATRE, ablassen; nachlassen in dem preis. Je n'en veux pas rabatre un sou: ich will nicht einen schilling ablassen.

RABATRE, abrechnen; abbrechen. Je vous le rabatrai sur votre compte: ich will euch dieses an eurer rechnung abrechnen; abziehen.

Tout compté, tout rabatu, *sprw.* wenn man alles wohl bedacht; genau überlegt.

RABATRE quelque chose de son orgueil, von seinem hochmuth nachlassen; es wohlfeiler geben.

J'en rabats de la moitié, ich lasse um die helfte nach; ich halte nur halb so viel davon.

RABATRE beaucoup d'une personne, auf einen nicht mehr so viel halten, als wie sonst. J'en rabats beaucoup: ich achte ihn nicht mehr so sehr. J'en rabats quinze: ich mache nicht mehr so viel wesen von ihm.

RABATRE les coups, einen streit stillen.

RABATRE les vapeurs de la rate, die traurigkeit vertreiben.

RAB

RABATRE, nochmals abbrechen; niederreißen. Rabatre un mur: eine eingerissene und wieder aufgeführte mauer nochmals niederreißen.

RABATRE, [im rechts-handel] herstellen; nachlassen. Rabatre un défaut: eine versäumnis nachlassen; von einem begangenen fehl herstellen; in integrum restituieren.

RABATRE, das feld überwallen.

Cheval qui rabat ses courbettes de bonne grace: pferd, das im curbettiren die hintere füße zieht und ordentlich niedersezt.

‡ RABATRE du trait, gold-fäden spulen; zwirnen.

RABATRE un coup, [auf dem fecht-boden] einen stoß dämpfen; niederschlagen.

RABATRE un cuir, [bey dem gerber] eine haut in die lufe werfen; in die lufe einweichen.

RABATRE, einfassen; säumen. [bey dem schneider.]

RABATRE, anziehen. [wird von dem leit-hund gesagt, wenn er auf die frische fahrt kömmt.]

RABATRE, [im kegelspiel] zurück schlagen.

Je lui ai bien rabatu son caquet, ich habe ihm das maul recht gestopft.

SE RABATRE, *v. r.* sich verringern; sich selbst verfeinern.

SE RABATRE, plötzlich auf einen ort fallen. Les perdrix se rabatirent sur notre piece de blé: die reb-hüner kamen auf unser korn-stück geschossen.

Les troupes vinrent se rabatre sur Douai: die völker kamen plötzlich auf Douai los.

‡ SERABATRE sur ses exploits, nach andern reden endlich auf seine eigene thaten kommen.

‡ Epée rabatuë, ein stumpfer degen, der weder schneidet noch sticht.

‡ Dames rabatuës, eine art die dame zu ziehen.

RABDOIDE, [in der anatomie] die pferl-nath, am haupt.

RABDOLOGIE, *f. f.* rechnungskunst, durch gewisse mit zahlen beschriebene stäbe.

RABDOMANOE, *f. f.* wahrsager-kunst vermittelst einer ruthe oder stabs.

RABESTIR, *v. r.* [*spr. Rabéir*] tumm machen; dussig machen. Rabéir un enfant: ein kind dussig machen.

‡ RABETTE, *f. f.* eine art tohlsäamen, daraus öl gemacht wird.

RABILLAGE, *f. m.* besserung; ausbesserung. Le rabillage d'une montre: besserung einer sackuhr. Tra-

Travailler au rabillage des filets : die netze ausbessern ; an ausbesserung der netze arbeiten.

RABILLER, *v. a.* neu kleiden ; nachmahls kleiden. Il faut rabiller mon valet : ich muß meinen diener neu kleiden.

RABILLER, ausbessern. Rabiller des filets : netze ausbessern ; flicken.

RABILLER, wieder gut machen.

RABILLER, [bey dem wund- arzt] wieder einrichten.

† RABILLEUR, *f. m.* mund- arzt, der mit einrichtung gebroche- ner oder verrenckter gliedern umzu- gehen weißt.

RABIN, *f. m.* Rabbi ; Jüdischer gesetz-lehrer.

† RABINAGE, *f. m.* das stu- dium der Rabbinischen schriften. Il a passé sa vie dans le rabinage : er hat sein leben mit lesung Rab- binischer schriften zugebracht.

RABINISME, *f. m.* lehre der Rabbinen.

RABINISTE, *f. m.* RABANI- STE.

RABLE, RUABLE, *f. m.* der rücken eines basen oder finigleins. Il a bon rable : [schertz-weise] er ist stark.

RABLE, feuer-hafe ; ofen - krücke bey dem becker. [man sagt auch rouable, es taugt aber nichts.]

RABLE, hölzern instrument zum gessen.

RABLE, boden-stück an einem fuß-schiff.

RABLU, *m.* RABLUË, *f. adj.* der einen guten starken rücken hat. Un lièvre bien rablu : ein hase, der einen starken rücken hat. [schertz-weise, wird auch von menschen gesagt : Il est bien rablu : er ist stark von schultern.]

RABLURE, *f. f.* fuge unten am tiel.

RABOBLINER, *v. a.* flicken. Il a rabobliné mes bas : er hat meine strümpfe gestickt.

† RABONIR, *v. a.* bessern. Les bonnes caves rabonnissent le vin : gute keller machen, daß der wein sich bessert.

RABOT, *f. m.* hobel.

RABOT, rühe-stock ; rühe-schau- sel, falk zu bereiten, und hesen zu rühren.

Donner un coup de rabot à un ouvrage ; passer le rabot sur un ouvrage : ein werck verbessern ; nachmahls übersähen.

† RABOT, [bey dem glaser] der demant, damit das gläs ent- zwey geschnitten wird.

RABOT, koth-schau-sel.

RABOT, art von stein-pflaster.

RABOTER, *v. a.* hobeln.

RABOTER, falk einrühren.

† RABOTER la lie, die hesen rühren.

RABOTER, [im garten-bau] walzen ; mit der walze eben ma- chen. Raboter une allée : einen spazier-gang walzen.

RABOTIER, *f. m.* [in der münze] tisch, darauf die münz- stücken schichtweise liegen.

RABOTEUX, *m.* RABO- TEUSE, *f. adj.* uneben ; hö- ckerig ; rauh. Un chemin rabo- teux : ein höckeriger [rauh] weg.

Une doctrine raboteuse : eine schwere [dunckle ; verdrüßliche] lehre.

RABOUGRI, *m.* RABOU- GRIE, *f. adj.* verbuttet ; nicht vollkommen ausgewachsen. Un arbre rabougri : ein verbutteter baum.

Un petit homme tout rabougri : ein mähnen ohne ansehen ; übel gewachsen.

SE RABOUGRIR, *v. r.* ver- butten ; im wachsthum stecken bleiben. Arbre qui se rabougri : ein baum der verbuttet.

RABOUILLERE, *f. f.* kanin- chen-loch, darinnen es seine jun- gen heft.

† RABOUTIR, *v. a.* zusammen nähern ; aneinander setzen. Il faut aboutir ces deux morceaux d'é-toffe : man muß diese zwey stück- gen zeug aneinander nähern.

RABROÜER, *v. a.* entgegen schreyen ; übertäuben. Si l'on vous lifte, rabrouez les auditeurs : zischt man dich aus, so über- schreye du die zuhörer.

RABROÜEUR, *f. m.* der harte antwort giebt.

RACAGES, *f. m. pl.* rack, womit die rachen an dem maß vest sind.

RACAILLE, *f. f.* der böbel ; die geringsten im volck ; lumpen - ge- sinde.

RACAILLE, brack ; ausschuf.

† Paier en racaille : in kleiner ku- pfer-münz bezahlen.

RACAMBEAUX, *f. m.* [in der see-fahrt] großer eiserner ring, die seegel-stange eines boots vest zu halten.

RACCOMMODAGE, *f. m.* ausbesser- oder flicker-lohn.

RACCOMMODEMENT, *f. m.* versöhnung ; vergleich ; wie- der-vereinigung.

RACCOMMODER, *v. a.* ins geschick bringen ; zurecht machen. Racommoder sa perruque, sa cravate, &c. seine perücke, sein haß-tuch, u. s. w. zurecht machen.

RACCOMMODER, bessern ; flicken. Racommoder un habit : ein kleid ausbessern.

RACCOMMODER, vertra- gen ; versöhnen ; vergleichen. Rac-

commoder les parties : die streiti- ge theile zum vergleich bringen.

SE RACCOMMODER, *v. r.* sich vergleichen ; sich wieder ver- tragen.

RACCOMMODEUR, *f. m.* flicker ; stopfer ; altflicker.

RACCORDER, *v. a.* stimmen ; wieder stimmen. Raccorder un luth, &c. eine laute u. s. w. stin- men.

RACCORDER, wieder verglei- chen ; vertragen. Les amans se raccordent facilement : verliebte leute sind bald wieder vertragen.

RACCOUPLER, *v. a.* wieder koppeln.

RACCOURCI, *f. m.* fürze ; kürzer begriff ; auszug. Le rac- courci d'un livre : der auszug ei- nes buch. Représenter une cho- se en raccourci : eine sache in der fürze [ins kleine] vorstellen.

RACCOURCI, *m.* RAC- COURCIE, *f. adj.* verkürzt. Les jours sont raccourcis de beau- coup : die tage sind merklich kür- zer worden.

† RACCOURCIR, [bey dem mahler] ein bild nach denen re- geln der kunst verkürzen ; verkürzt vorstellen.

RACCOURCIR, *v. a.* kürzer machen ; verkürzen. Raccourcir un habit : ein kleid kürzer machen.

La melancolie raccourcit la vie : traurigkeit verkürzt das leben.

RACCOURCISSEMENT, *f. m.* verkürzung ; abkürzung.

SE RACCOUTUMER, *v. r.* sich wieder angewöhnen ; wieder gewohnt werden.

† SE RACCOUTUMER au vice, sich den lasten wieder erge- ben.

RACE, *f. f.* geschlecht ; stamm ; nachkommen. La premiere ; la seconde race des Rois de Fran- ce : das erste ; zweite geschlecht der Könige in Frankreich. Toute la race est presque éteinte : das ganze geschlecht ist bey nahe erlo- schen.

C'est une race d'hommes incré- dules : diese ist eine art unglaub- ger menschen.

† RACE, die nachkommenschaft ; nachkömmlinge ; nach-welt. Que direz-vous races futures ? was werdet ihr, o nachkömmlinge, dazu sagen ; was werdet ihr ge- denden ?

RACE, [bey den thieren] art. Chien de bonne race : ein hund von guter art. Faire race : arten ; die art fortpflanzen.

Il chasse de race : sprichw. er ist eben so unartig wie sein vater ; er behält die von dem vater ange- erbte laster.

- RACHALANDER, *v. a.* in fundtschaft wieder bringen; neue funden zuweisen. Rachalander une boutique: einen laden wieder in fundtschaft bringen.
- SE RACHALANDER, *v. r.* funden gewinnen; sich wieder in funden setzen. Il se rachalande tous les jours: er kriegt alle tage wieder fund-leute.
- RACHAT, *f. m.* [in rechts-handel] wiederkaufr. Vendre à faculté de rachat: auf wiederkaufr ver-tausen.
- RACHAT, einlösung; loskau-fung. Faire le rachat des captifs: gefangene um geld lösen.
- RACHE, *f. f.* [in der see-fahrt] theer-befen.
- RACHETABLE, *adj.* wieder-käuflich; ablößlich. Fonds rache-table: wiederkäuflicher acfer. Ren-te rachable: ablößlicher zins.
- RACHETER, *v. a.* wieder ein-lösen; wieder kaufen; ablösen. Racheter une terre; une rente: einen acfer; einen zins wieder ein-lösen. Se racheter de la captivi-té: sich aus der gefangenschaft loskaufen.
- RACHETER, erlösen; abkaufen; bestreuen. Il racheta la vie de la perte de son autorité: er hat sein leben erlöset [gerettet] durch verluft seines ansehens.
- ‡ RACHETER, [in der bau-kunst] Quatre pendentifs rache-ment une voute spherique: vier strebe-bögen machen so viel als ein rundes gewölb aus.
- ‡ RACHETER, [in dem lehn-recht] bey gewissen änderungen dem leben-herrn etwas bestimmtes bezahlen.
- ‡ RACINAGE, *f. m.* [bey dem färber] nuß-farb.
- RACINAL, *f. m.* [in der bau-kunst] zapfen-schwelle, darinnen sich eine schleussen-pforte umdreht.
- RACINAUX, *f. m. pl.* grund-schwelle, im wasser-oder pfahl-bau.
- RACINE, *f. f.* wurzel. Prendre racine: bekleiden; wurzeln; wur-zel schlagen.
- FRUITS PENDANS PAR LES RACINES, [in rechts-handel] uneingebrachte fruchte; die noch am grunde hangen.
- RACINE, [in der heil-kunst] La racine des dents; du poil, &c. die wurzel der zähne; des haars, u. s. w. La racine d'un cancer; d'un cor au pié &c. die wurzel eines krebs-geschwürs; ei-nes hürer-augs, u. s. w.
- ‡ RACINE vierge, schwarze stück-wurz.
- ‡ RACINE de Rhodes, rosen-wurzel.
- RACINE, [in der sprach-kunst] stamm-wort; wurzel-wort.

- RACINE, [bey dem färber] nuß-baum-rinde und blätter; nuß-schalen.
- L'avarice est la racine de tous maux: der geiz ist die wurzel al-les übel's.
- Les racines des sciences sont ameres; mais les fruits en sont doux: der anfang der künste ist bitter, aber das ende süß.
- Il ne prendra pas racine à Nu-remberg: er wird nicht einwur-zeln in Nürnberg; d. i. er wird in Nürnberg nicht alt werden.
- Leur amitié a jetté de profon-des racines: ihre freundschaft ist tief eingewurzelt; wohl bevesti-gt.
- RACINE quarrée, [in der re-chen-kunst] quadrat-wurzel-zahl.
- LA RACINE des doigts, [in der hand-kunde] der anfang der finger, wo sie an die hand stoßen.
- RACINER, *v. a.* mit wurzeln färben.
- RACLE, *f. m.* [in der see-fahrt] schrape, damit die schiffe gesäu-bert werden.
- RACLER, *v. a.* schaben; abra-zen; abreiben. Racler du cuir: leder schaben. Racler de la corne de cerf: hirsch-horn schaben; ra-speln.
- RACLER, an einer hauß-thür klo-pfen.
- RACLER, das maß streichen; ab-streichen.
- RACLER, angst im leibe verur-sachen; abreiben. Racler du cuir: qui me racle les boiaux: ich ha-be eine arznei eingenommen, wel-che mir angst genug im leibe ver-ursacht.
- RACLER le boiau, übel geigen; siedeln.
- ‡ RACLER, alles aufstessen und verderben. Les soldats ont tout racle: die soldaten haben alles weggeraffet.
- Cela est racle: es ist geschähen; geschlossen.
- RACLEUR de guitare, *f. m.* lauten-träger; der nichts tüchti-ges auf der laute oder zitter spielen kan.
- RACLOIR, *f. m.* radir-messer, so die buchbinder brauchen.
- RACLOIR, stift, womit die ku-pfer-drucker die platten saubern.
- RACLOIRE, *f. f.* klopfen an ei-ner hauß-thür. [die schlösser sa-gen racloir, *f. m.* und sprechen aus racloir; aber racloire ist das gemeinste.]
- RACLOIRE, streich-holz.
- RACLURE, *f. m.* schabe-späne; feil-späne; abschabsel. Raclure de cuirs: abschabsel vom leder. Ra-clure de corne de cerf: schabe-

- späne von hirsch-horn; gefeilt hirsch-horn.
- RACOMMODER, *f. m.* RAC-COMMODER.
- RACONTER, *v. a.* erzählen. Raconter fidèlement: treulich er-zählen.
- RACONTEUR, *f. m.* erzähler. [wird nicht allein gebraucht, sondern allezeit mit einem bey-wort.] Raconteur de nouvelles: neue zeitungsträger.
- RACORDER, *f. m.* RACCOR-DER.
- RACORNI, *m.* RACORNIE, *f. adj.* gekrümmt; gebogen; ein-gebogen. Couverture de livre ra-cornie: decke eines buchs, die sich geworfen; die sich gekrümmt.
- RACORNIR, *v. a.* krümmen; verbeugen. Le feu racornit le pa-chemin: das feuer macht, daß sich das pergament krümmt.
- SE RACORNIR, *v. r.* krumm werden; sich werfen; sich verbie-gen. La viande se racornit au feu: das fleisch wirft sich bey dem feuer.
- RACOUPLER, *f. m.* RACCOU-PLER.
- RACOURCI, *f. m.* RACOUR-CI.
- RACOUSTREMENT, *f. m.* [spr. *Racoustrement*] das stiften; ausbessern eines kleides.
- RACOUTRER, *v. a.* stiften; ausbessern; ausbessern. Racouter un habit; des bas, &c. ein kleid; ein paar strümpfe, u. s. w. aus-bessern.
- RACOUTREUR, *f. m.* alt-sti-cker.
- RACOUTREUSE, *f. f.* alt-sti-ckerin.
- SERACOUTUMER, *f. m.* SE RACCOUTUMER.
- RACROCHER, *v. a.* wieder er-langen; wieder ertappen. Il m'é-toit échapé, mais je l'ai racro-ché: er war mir entwischt, aber ich habe ihn wieder ertapp.
- ‡ RACROCHER, wieder an den hacken hängen. Racrochez cet agneau: hängt dieses lamm wieder auf.
- SE RACROCHER, *v. r.* sich wieder ausführen; sich wieder ver-tragen. Ils s'étoient brouillez, mais ils se sont racrochez: sie hatten sich entwert, aber sie ha-ben sich wieder vertragen.
- RADE, *f. f.* rede; ancker-ort für die schiffe.
- RADEAU, *f. m.* stöffe.
- RADER, *v. n.* auf der rede liegen; anckern.
- RADEUR, *f. m.* korn-messer; streicher.
- RADIATION, *f. f.* [spr. *Ra-diacion*] strahlung. RADIA-

RAD

- RADIATION**, [im rechts-handel] durchstreichung; auslöschung einer schrift. On a ordonné la radiation d'un tel article: es ist besohlen worden; diesen punct zu durchstreichen; auszustreichen.
- RADICAL**, *m.* **RADICALE**, *f. adj.* Humide radical: die natürliche feuchtigkeit in einem lebenden körper.
- RADICALEMENT**, *adv.* ut-springlich; seiner natur und wesen nach.
- RADICATION**, *f. f.* [spr. Radication] wurzelung; schlagung der wurzel.
- RADICULE**, *f. f.* der keimen in den saamen.
- RADIE**, *m.* **RADIE'E**, *f. adj.* Fleur radiee: blume, daran die blätter wie ein strahlender stern umher stehen.
- RADIE**, [in der wappen-kunst] Couronne radiee: eine kron mit spitzen.
- RADIERS**, *f. m.* [in der see-fahrt] die beyde letzte seiten-breter, zwischen dem anfang des vordertheils und ausgang des hintertheils des schiffs.
- RADIEUX**, *m.* **RADIEUSE**, *f. adj.* glänzend; strahlend. [ist alt und poetisch.]
- RADIOMETRE**, *f. m.* [in der meß- und stern-kunst] Jacobsstab.
- RADOIRE**, *f. f.* streich-holz.
- RADOTER**, *v. n.* den verstand verliessen; sich nicht besinnen; nicht wissen was man redet. Il est si vieux qu'il radote: er ist so alt, daß er sich nicht mehr besinnt.
- RADOTERIE**, *f. f.* aberwitz; kindische einfälle.
- RADOTEUR**, *f. m.* ein kindischer [wunderlicher] alter.
- RADOTEUSE**, *f. f.* eine von alter kindische [wunderliche] frau.
- RADOUB**, *f. m.* besserung; ausbesserung eines schadhaften schiffs; kalfaterung.
- RADOUBER**, *v. a.* ein schadhaftes schiff ausbessern; kalfateren.
- RADOUBEUR**, *f. m.* schiffszimmermann; schiffsbauer; kalfaterer.
- RADOUICIR**, *v. a.* dem metall die sprödigkeit benehmen; es lind oder schmeidig machen.
- RADOUICIR**, lindern; stillen; besänftigen. Il sera difficile à radoucir la colere: es wird schwer seyn seinen zorn zu stillen. Radoucir la voix: die stimme fallen lassen; nicht so laut sprechen.
- SE RADOUICIR**, *v. r.* sich besänftigen; den unwillen ablegen. Il se radoucit à ces paroles: durch solche worte ließ er sich besänftigen. Le tems se radoucit: das wetter heikert sich auf; wird gelind.

RAD RAF

- RADOUICISSEMENT**, *f. m.* lindern; schmeidigung; schmeidigmachung.
- RADOUICISSEMENT**, stillung; besänftigung einer heftigen regung. Cela apotera du radouicissement à sa colere: das wird seinen zorn stillen.
- RADRESSE**, *f. f.* quer-ufad oder fußsteig, so auf die land-strasse zugebet.
- SE RADVISER**, *f. SERAVISER*.
- SE RAFAISSER**, *v. r.* sich setzen; sich sacken; sich noch mehr setzen.
- RAFALE**, **RAFLAIS**, *f. m.* winds-braut, so von dem land auf das meer ausfährt, und den nahe gelegenen schiffen schadet.
- RAFERMIR**, **RAFFERMIR**, *v. a.* bevestigen; bestmachen.
- RAFERMIR** un chapeau, einen hut steifen; leimen.
- RAFERMIR**, muth einsprechen; muth machen. Rafermir les troupes par sa présence: dem kriegsvolk einen muth [ein herb] machen mit seiner gegenwart.
- † **SE RAFERMIR**, *v. r.* stärker werden; sich stärken; sich bevestigen. Ma santé se rafermit: meine gesundtheit stärket sich.
- RAFERMISSEMENT**, *f. m.* bevestigung; wieder-vestmachung.
- † **RAFFES**, *f. f.* abschneideln von aller gattung häuten.
- † **RAFFES** de verre, gestoffen glas.
- RAFINAGE**, **RAFFINAGE**, *f. m.* reinigung [sauberung] des zuckers.
- RAFINAGE**, feiner zucker; raffinatzucker.
- RAFINE**, *m.* **RAFINE'E**, *f. adj.* gereinigt; gesaubert. Sucre rafiné: feiner zucker. Poudre rafiné: rein pulver; birsch-pulver.
- RAFINE**, durchtrieben; abgerichtet; schlau. Homme rafiné: ein durchtriebener mann; der auf seine handthierung wohl abgerichtet ist.
- OREILLE RAFINE'E**, ein zartes ohr; das den klang genau zu unterscheiden weiß.
- RAFINE**, *f. m.* ein wohl abgerichteter; kunst-erfabener.
- RAFINE**, ein listiger [durchtriebener] schalck; schlauer gast.
- RAFINEMENT**, *f. m.* reinigung; sauberung. Savoir le raffinement du sucre: die reinigung des zuckers wohl verstehen.
- RAFINEMENT**, scharfsinnigkeit; nachsinnen; spitzfindigkeit. C'est un raffinement de politique: das ist eine spitzfindigkeit in der staats-kunst; ein spitzfindiger rat.

RAF 615

- RAFINER**, *v. a.* reinigen; saubern. Rafiner les metaux: die metalle reinigen.
- RAFINER**, verbessern; künsteln. Il refine en tout: er künstelt an allen dingen; will alles besser machen als andere. Rafiner sur le langage: an der sprache künsteln; die sprache verbessern.
- † **RAFINERIE**, *f. f.* zucker-siedererey; ort, da man den zucker reiniget.
- † **RAFINEUR** de sucre, zucker-sieder.
- RAFINEUR**, *f. m.* schmelzer, in gold und silber; stahl-bereiter.
- RAFINEUR**, splitter-richter; der alles bessert, und aufs feinste künsteln will.
- RAFLE**, *f. f.* alle; wenn alle drey würfel auf einerley augen fallen. Amener rafle: alle werfen. Faire rafle: rauben; plündern; wegnehmen, was man findet.
- RAFLE**, staack-netz.
- RAFLE**, kamm von den weintrauben.
- RAFLER**, *v. a.* rauben; hinwegnehmen. Il m'a rafle tout ce que j'avois: er hat mir alles, was ich hatte, geraubt.
- RAFOLIR**, *v. n.* zum narren werden. On le fait rafolir tous les jours: man machet ihn noch alle tage narrißcher.
- RAFRAICHIR**, *v. a.* und *n.* erfrischen; fühlen. Le vent rafraichit: der wind kühlet. Faire rafraichir le vin: den wein erfrischen.
- RAFRAICHIR** le canon, ein stück abfühlen, wenn es vom schleffen erhitzt worden.
- RAFRAICHIR** les troupes, die völker erfrischen; nach einer schweren arbeit ausruhen lassen; oder im gefecht ablösen; durch frische völker verstärken.
- RAFRAICHIR** les cheveux, das haar verschneiden; an den spitzen ein wenig abstutzen.
- RAFRAICHIR** une racine, die wurzel eines baums reinigen; ausschneiteln.
- RAFRAICHIR** un manteau, einen mantel abrunden; ihm einen neuen schnitt geben.
- † **RAFRAICHIR** le sang, das geblüte stillen; erfrischen. Le sommeil rafraichit le sang: der schlaf erfrischt das geblüte. Cette bonne nouvelle m'a rafraichi le sang: diese gute zeitung hat mich erquickt.
- † **RAFRAICHIR** un tableau, ein gemähl erneuern; sürneissen.
- † **RAFRAICHIR** une tapisserie, eine tapzerey ausbessern.
- SE RAFRAICHIR**, *v. r.* sich erkühlen; erfrischen; abfühlen; kühl

- fühl werden. Se rafraichir les entrailles: sein eingeweid erfrischen.
- SE RAFRAICHIR la mémoire d'une chose, das andenden einer sache erneuen.
- Cela me rafraichit la mémoire de la chose: dieses bringet mir die sache wieder zu gedächtniß; es macht mich der sache eingedenk.
- Le vent se rafraichit: der wind fühlet auf; wird stärker.
- ‡ SE RAFRAICHIR, einen lab-trunk zu sich nehmen; sich mit einem fühlen trunk erquicken.
- ‡ RAFRAICHISSANT, *adj.* fühlend; erquickend. Tisane rafraichissante: fühl-getränk.
- RAFRAICHISSEMENT, *f. m.* erfrischung; abkühlung. Ce petit vent nous donne du rafraichissement: dieser sachte wind giebt uns eine erfrischung.
- RAFRAICHISSEMENT, labung; stärkung. Prendre quelque rafraichissement: einige labung zu sich nehmen.
- RAFRAICHISSEMENT, geschenk von fruchten, eingemachten und köstlichen getränken, womit in Italien Standespersonen einander ehren.
- ‡ RAFRAICHISSOIR, küsperner fühl-kessel, bey dem zucker-sieder.
- RAGAILLARDIR, *v. a.* erfreuen; erlustigen; wieder fröhlich machen; erquicken. Cela ragailardit mes vieux ans: das erquicket mich auf meine alten tage.
- RAGAS, *f. m.* überschwemmung, [ist nur in einigen provinzen üblich.]
- RAGE, *f. f.* tollheit; raserey; wut, eines hundes, oder andern thiers; oder eines menschen, der von einem solchen thier gebissen worden.
- RAGE, wütender zorn. Etre faisi de fureur & de rage: von einem wütenden zorn übernommen seyn.
- RAGE, schmäbung; lästerung; schelt-worte. Faire rage; dire rage contre quelcun: einen unsinnig schelten; schmähen.
- FAIRE RAGE, sich angreifen; hurtig [evfrig] thun. Il fait rage des piés: er lauft hurtig; ist schnell auf den füßen.
- FAIRE RAGE, übermuth[s-muth-willen] treiben.
- RAGOT, *m. RAGOTE, f. adj.* klein; kurz. Bâton ragot: ein kurzer stoc. Cheval ragot: ein unterstest pferd.
- RAGOT, *f. m.* ein kleiner knirbs; kleines männlein.
- RAGOT, *f. m.* vorstec = nagel, an der deichsel.
- RAGOTER, *v. n.* murmeln; brummen.

- RAGOUST, *f. m.* [spr. Ragoult] würze; gewürzte brühe; gewürzte speise. Aimer les ragouts: gern gewürzte speisen essen.
- RAGOÛT, lust; kurzweil; angenehmer zeit-vertreib. C'est un ragout pour vous, que la comédie: die comédie ist für euch eine treffliche lust.
- RAGOUTANT, *m. RAGOUTANTE, f. adj.* wohl-schmäckend; lust-erweckend; lust zum essen machend. Une fausse fort ragoutante: eine wohl-schmäckende brühe, die lust zum essen erweckt.
- Cette personne n'est pas ragoutante: diese person wird niemand eine lust erwecken.
- RAGOUTER, *v. a.* lust zum essen erwecken; appetit machen.
- RAGRAFER, *v. a.* wieder anheften.
- RAGRANDIR, *v. a.* vergrößern; größer machen.
- RAGREER, *v. a.* den stumpf eines abgesehen baums glatt beschneiden, damit er wieder bewachse.
- RAGREER, [in der bau-kunst] wieder überstreichen; glätten.
- RAGUE, *f. f.* abgenütztes schiff-seil.
- ‡ RAGUET, *f. m.* eine art kleine gefaltene stoc-fische.
- RAIAUX, *f. m. pl.* [in der münz] formen, worin die zehen gegossen werden.
- RAIE, RAYE, *f. f.* strich. Faire une raie: einen strich machen.
- RAIE, furche auf dem acker.
- RAIE, scheitel; abscheidung [abtheilung] des haars auf dem haupt.
- RAIE, arsch-kerbe.
- RAIE, roche; ein see-fisch.
- RAIER, *v. a.* [spr. Raie] durchstreichen; ausstreichen. Raier un mot: ein wort durchstreichen.
- Raiez cela de dessus vos papiers: sprüchw. bauet ja nicht darauf; machet euch keine rechnung darauf.
- RAIER, streifen; streifig machen. Drap raie: gestreift tuch. Etoffe raiee de blanc, &c. zeug mit weissen streifen.
- RAIER, milch aus der brust drücken.
- RAIER les voyes d'une bête, die spur eines wildes zeichnen.
- RAIER une arquebuse, ein rohr ziehen; ausziehen. Arquebuse raiee: gezogenes rohr.
- RAIEURE, *f. f.* [spr. Raieure] züg in einem rohr. Canon à huit raieures: ein lauf von acht zügen.
- ‡ RAIEURES, streifen in einem zeuge.

- RAJEUNIR, *v. a.* verjüngen; wieder jung machen. La peruke rajeunit les gens: die peruke macht die leute jung.
- RAJEUNIR les cheveux, das haar färben; wenn man zu grauen beginnt.
- RAJEUNIR du vin, alten wein mit neuem auffüllen; schneiden.
- RAJEUNIR un arbre, einen baum stuzen, damit er jung holt treibe.
- RAJEUNIR, *v. n.* jung werden. Il semble, qu'il rajeunit tous les jours: es scheint, ob werde er täglich jünger.
- RAJEUNIR en eloquence, mächtiger in der wohlredenheit werden.
- RAJEUNISSEMENT, *f. m.* verjüngung; wieder jung-werdung.
- RAIFORT, *f. m.* meer-rettig; rettig.
- RAILLER, *v. a.* scherzen; aufziehen; schrauben; durchziehen. Railler le vice: das laster durchziehen. Railler quelcun de ses défauts: einen aufziehen wegen seiner mängel.
- RAILLER, *v. n.* scherzen; scherz treiben. Railler avec quelcun: mit einem scherzen.
- SE RAILLER, *v. r.* scherz treiben; durchziehen. Se railler des fots du siecle: die tohren dieser zeit durchziehen.
- RAILLERIE, *f. f.* scherz; sischel-wort; stich. Faire une raillerie: ein scherz-wort sagen; scherzen. Detourner une raillerie: ein scherz-wort [sischel-wort] abwenden; umkehren. Repousser une raillerie: ein scherz-wort abblehnen; wiedergeben. Tourner en raillerie: in scherz verkehren; einen scherz aus etwas machen; scherz [spott] mit etwas treiben. Entendre la raillerie: das scherzen wohl verstehen; geschicklich zu scherzen wissen. Entendre raillerie: scherz verstehen; einen sich annehmen; vertragen können.
- ‡ Cela passe la raillerie: dieses ist zu grob für einen scherz.
- ‡ C'est une raillerie: es ist nicht in ernst gemeynet.
- ‡ Il n'y a point de raillerie: ich scherze nicht; es ist mir der bittere ernst.
- ‡ Raillerie à part; sans raillerie: in ernst; es gilt ernst.
- ‡ RAILLERIES, stich; reden; satyrische reden.
- ‡ RAILLEUR, EUSE, *adj.* Esprit railleur; humeur railleuse, geist, gemüth, das zu schimpfen und scherz-reden geneigt ist.
- RAILLEUR, *f. m.* spötter; schimpfer; spew-vogel; scherker; der gerne scherzt; andere aufzieht; durchzieht. RAIL-

RAILLEUSE, *f. f.* spöterin; scherzerin.

RAIN, [alt wort] zweig von einem baum.

RAINCEAU, zweig. [ist veraltet, ohne in der bau- und wappenkunst.]

RAINE, *f. f.* frosch.

RAINURE, *f. RENURE.*

RAION, *f. m.* [spr. Reion] strahl; sonnen-strahl.

Un petit raion d'esperance, ein kleiner strahl [blick] der hoffnung.

Un raion de lait, ein strahl milch, so aus der brust oder zitzen spritzt, wenn sie gedrückt wird.

RAION, augen-strahl; sehe-strahl.

RAION, der halbe durch-schnitt eines freyses.

RAION, Jacobs-stab; werckzeug, die höhen der sterne zu messen.

RAION, rade-speiche.

RAION de miel, honig-waben.

RAION, fach, in einem brief-schranck.

RAION, fenck-grube, im garten oder weinberge.

RAION, furche im acker.

RAION, strich im zain-form.

RAION, das ellenbogen-bein.

RAIONNANT, *m.* RAIONNANTE, *f. adj.* strahlend. Un soleil raionnant: eine strahlende sonne.

RAIONNANT, leuchtend; glänzend. Tout raionnant de gloire: glänzend von ruhm; hochbe-rühmt; mit vortreflichem ruhm begieter.

† RAIONNEMENT, *f. m.* das strahlen; das strahl-schießen.

RAIONNER, *v. n.* strahlen; strahlen schießen.

RAIRE, *v. a.* den bart puzen. A barbe de pauvre on apprend à raire: spr. an armer leute bart leut man scheren.

RAIS, *f. REZ.*

RAIS, *f. m.* mond-licht; glanz des monds; mond-schein. Se promener aux rais de la lune: im mond-schein spazieren.

RAIS, speiche in dem rad. (wird nur vom gemeinen volck so genennet.)

† RAIS (in der wappen-kunst) die sechs strahlen eines sterns.

RAISIN, *f. m.* wein; weinbeer. une grappe de raisin: eine weintraube. Raisins de Damas: Damascener traube. Raisins secs: rosinen.

† RAISIN de Renard, nachtschatten.

RAISINE', RE'SINE', *f. m.* geöltener wein; eingemachte trauben.

RAISON, *f. m.* vernunft; vernunft. La droite raison: die gesun-

de vernunft. N'avoir ni sens ni raison: weder verstand noch sinne haben.

être de raison, ein ertichtetes weien; hirn-weien; das allein in der einbildung besteht.

RAISON, ursach; antrieb; bewegniss; grund. Demander raison d'une chose: nach der ursache einer sache fragen; verlangen zu wissen, aus was antrieb oder bewegniss etwas geschehen. J'ai mes raisons: ich habe meine ursachen. Raison d'Etat: staats-grund; staats-bewegnis. Raison de famille: ursache [bewegniss] so die an gelegenheit des hauses betrifft.

RAISON, grund; rechen-schaft. Rendre raison de sa conduite: seines verhaltens rechen-schaft geben.

RAISON, beweis; rede; grund. Il a prouvé par de solides raisons ce qu'il a avancé: was er vorgebracht, das hat er mit beständigen reden [gründen] dargethan.

RAISON, erstattung eines un-rechts. Tirer raison d'une injure: wegen einer schmach [eines un-rechts] erstattung fordern; sich rächen.

RAISON, billigkeit; schuldigkeit. Ranger quelcun à la raison: einen zur billigkeit [zu seiner schuldigkeit] bringen. Se mettre à la raison, se rendre à la raison: sich zu gleich und recht verstehen; der billigkeit statt geben: Se paier de raison: [vernünftige] vorstellung annehmen.

RAISON, rechts-grund; anspruch. Demande fondée en droit & raison: klage, die auf recht und billigkeit gegründet. Ceder ses droits, raisons & actions: sein recht, ansprüche und forderungen abtreten.

† Point tant de raisons, es braucht nicht so viel wort.

RAISON, (in der see-fahrt) *f. RATION.*

RAISON, verhältnis der grössen oder zahlen untereinander.

Faire raison, bescheid thun. On perd la raison, a force de faire raison: durch allzuviel bescheid thun, verkauft man den verstand.

RAISON, auf den fuß; nach einem gewissen maas. Demander l'interêt à raison de l'ordonnance: die zinsen fordern nach der verordnung; auf den fuß der verordnung.

RAISONNABLE, *adj.* vernünftig; mit vernunft begabt. L'homme est né raisonnable: der mensch wird vernünftig geboren; dem menschen ist die vernunft ange-boren.

RAISONNABLE, verständig; flug. Conseil raisonnable: ein fluger rath. Gens raisonnables: verständige leute.

RAISONNABLE, billig; recht-

mäßig. Un homme fort raisonnable: ein sehr billiger mensch. Un prix raisonnable: ein billiger [rechtmäßiger] werth.

RAISONNABLE, schicklich; anständig; gebhörig; geziemend. Un visage raisonnable: ein geschicktes an Gesicht. Une chambre raisonnable ein gebhöriges [ziemliches] gemach. Un train raisonnable: ein geziemendes [anständiges] gefolg.

RAISONNABLEMENT, verständiglich; vernünftiglich. Parler raisonnablement: vernünftig reden.

RAISONNABLEMENT, *adv.* schicklich; anständiglich; geziemend. Etre logé raisonnablement: eine anständige wohnung haben.

† RAISONNABLEMENT, gar; sehr. Cette fille est raisonnablement laide, diß ist ein sehr häßliches mensch.

RAISONNE', *m.* RAISONNE'E, *f. adj.* ausfühlich; mit guten gründen bestätigt. Discours raisonne: eine ausführl. rede.

RAISONNEMENT, *f. m.* urtheil; beurtheilung. Avoir le raisonnement bon: mit einem guten urtheil begabt seyn.

RAISONNEMENT, rede; beweis; rede. Détruire un raisonnement: eine beweis-rede widerlegen; umstossen.

RAISONNER, *v. n.* reden; beweis-reden anführen. Allons raisonner sur votre affaire: laßet uns von eurer sache reden. Raisonner juste: vernünftige reden führen; mit gutem grund reden.

RAISONNER, überlegen; widerreden. Consentir à une chose sans raisonner: in eine sache willigen, ohne sich lange zu bedencken; ohne viel widerredens zu machen.

† RAISONNER, [in der see-fahrt] den nöthigen bericht ab-statten um die erlaubniß zu erlangen in einen port einzulauffen.

† RAISONNER comme un cheval de carosse; reden wie ein ochß; unvernünftig reden.

C'est à vous, petit sot, à raisonner icy, du naïrgen willst auch was zu sagen haben; willst deine drey heller auch darzu geben.

RAISONNEUR, *f. m.* schwächer; widersprecher; bremmeler. Taisez-vous raisonneur: halt das maul, du schwächer.

RAISONNEUSE, *f. f.* schwächerin; die allezeit etwas drein zu reden findet.

RAJUSTEMENT, *f. m.* das wieder zu recht machen; wieder aufschicken; wieder einrichten.

RAJUSTEMENT, wieder-vergleich; wieder-ausführung. Le rajuste-

618 RAL

- rajusement sera difficile : der vergleich wird schwer zu machen seyn.
- RAJUSTER**, *v. a.* wieder zu recht machen; wieder einrichten; wieder ausschicken. Rajuster sa perruque, son colet froissé, &c. seine parufe, seinen verrunzelten fragen, u. s. w. wieder zu recht machen.
- RAJUSTER**, wieder auslöshen; wieder vergleichen. La mort rajuste toutes choses: der tod legt alles bey.
- RALE**, **RASLE**, *f. m.* [das / ist stumm] wachtel-könig. Il court comme un rale; spr. er lauft wie ein wachtel-könig: d. i. schnell.
- RALEMENT**, **RASLEMENT**, *f. m.* [das / ist stumm] das röheln; arbeiten in der brust eines sterbenden.
- RALENTIR**, *v. a.* mäfsigen; hemmen. Ralentir sa poursuite: seine bewerbung mäfsigen; in seinem ansuchen nachlassen.
- SERALENTIR**, *v. a.* nachlassen; sich vermindern. Leur affection se ralentit tout d'un coup: ihre freundschaft liefs auf einmahl nach.
- RALENTISSEMENT**, *f. m.* nachlassung; vermindern. Ralentissement de devotion: nachlassung in der andacht.
- RALER**, **RASLER**, *v. a.* [das / ist stumm] röheln.
- RÄLER**, [bey der jägerey] röhren, wird von den hirschen gesagt.
- RALIER**, *v. a.* wieder versammeln; wieder in ordnung bringen; herstellen. Ralier un batallion; un escadron, &c. ein batallion; eine schwadron wieder in ordnung bringen, wenn sie von dem feind zerstreuet worden.
- RALIER**, [in der see-fahrt.] Ralier le navire au vent: das schiff nach dem winde richten; vor dem winde gehen lassen. Se ralier de terre: dem ufer nahen; gegen das ufer segeln.
- RALIMENT**, *f. m.* widersammlung; herstellung eines zerstreuten kriegs-haufens.
- RALINGUER**, *v. n.* [in der see-fahrt] das saum-tau am segel so anziehen, daß der wind nicht hinein treffen kan.
- RALINGUES**, *f. f. pl.* saumtauen an den segeln, hang-betten, u. d. g.
- RALITER**, *v. n.* wieder von neuem bettlägerig werden.
- RALONGEMENT**, *f. m.* linie des lehr-sparren, darauf der walm abgeschiffet wird. [bey dem zimmermann.]
- RALONGER**, *v. a.* auslassen; wieder verlängern; länger machen. Ralonger une jupe: einen unter-rock auslassen; länger machen.
- RALONGER** le tems, die zeit

RAL RAM

- erstrecken; eine freist weiter hinaus sehn.
- RALUMER**, *v. a.* wieder anzünden. Ralumer la chandelle: das licht wieder anzünden.
- RALUMER** son affection, sa vigueur, &c. seine gewogenheit; seine kräfte, u. s. w. erneuen; wieder erwecken.
- SERALUMER**, *v. r.* aufs neue entbrennen; wieder anbrennen. Le feu se ralume: das feuer gehet wieder an.
- Son amour se ralume, seine liebe brennet wieder an; er wird wieder verliebt.
- RAMADAN**, *f. m.* die jährliche fasten bey den Türcken.
- RAMADOÜER**, *v. a.* durch liebkosungen wieder besänftigen.
- RAMADOUX**, *f. m.* Indianische ratte.
- RAMAGE**, *f. m.* gefang der vögel. Le rossignol a un ramage charmant: die nachtigal hat einen lieblichen gefang.
- RAMAGE**, der wald-gefang der vögel.
- Un étrange ramage, ein wunderliches geschrey.
- Chanter un autre ramage, spr. aus einem andern ton pfeifen; anders reden [sich bezeigen] denn vorhin.
- RAMAGE**, reiß; reiß-holz. Droit de ramage: das recht, in einem wald reißholz [lese-holz] zu holen.
- Ouvrage à ramage, gewirkte oder ausgehäbete arbeit mit zweigen.
- ‡ **RAMAGE**, *f. m.* das rahmen der tücher.
- RAMAGER**, *v. n.* singen. Les oiseaux commencent à ramager: die vögel fangen an zu singen.
- RAMAIGRI**, *m.* **RAMAIGRIE**, *f. adj.* abgenommen; mager geworden. Il est ramaigri de sa maladie: er hat bey seiner franckheit sehr abgenommen.
- RAMAIGRIR**, *v. a.* mager machen. Le carême ramaigrit les gens: die fasten macht, daß die leute mager werden.
- RAMAIGRIR** les terres, das land mager machen, durch vermischung mit sand, wenn es allzu geil ist.
- RAMAIGRIR**, *v. n.* mager werden.
- ‡ **RAMAILLAGE**, *f. m.* und ‡ **RAMAILLER**, *v. a.* gewisse arbeiten des weifsgerbers.
- RAMANDAGE**, *f. m.* ein stücklein blätter-gold, zum auftragen fertig.
- RAMANDE**, *m.* **RAMANDEE**, *f. adj.* abgeschlagen; im preis gefallen.
- RAMANDER**, **RAMENDER**, *v. a.* im preis absetzen; wohlfeiler

RAM

- geben. Le magistrat a ramandé le blé: die obrigkeit hat das geträide abgesetzt; auf einen geringen preis gesetzt.
- RAMANDER**, *v. n.* abschlagen; wohlfeiler werden. L'avoine ramandé: der hafer schlägt ab.
- RAMANDER**, *v. a.* vergolden; ein blätlein gold auftragen. Il faut ramander cet endroit-là: an diesem ort muß man noch etwas gold aufsetzen.
- RAMANDER** les terres, den acker düngen.
- ‡ **RAMANDER** une étoffe, [bey dem färber] einen zeug noch einmahl färben, weiln die erste farb nicht gelungen.
- ‡ **RAMANDER**, eine mißlungene arbeit wieder unter die hand nehmen.
- RAMAS**, *f. m.* sammlung; zusammentragung. Faire un ramas: sammeln; zusammen tragen.
- RAMASSE**, *f. f.* schlitten, womit man auf den Alpen über den schnee fährt.
- RAMASSE** *m.* **RAMASSEE**, *f. adj.* versammelt; zu hauf gebracht. Des gens ramassés de tous côtés: leute die man aus allen ecken zu hauf gebracht.
- RAMASSE**, aufgehoben; von der erden aufgenommen. Ramassé parmi les boués: aus dem toth aufgehoben.
- RAMASSE**, stark; unterfest vom leib. Il a le corps bien ramassé: er ist wohl unterfest vom leibe.
- RAMASSER**, *v. a.* versammeln; zusammen tragen; zusammen bringen. Ramasser des broffailles: reiß-holz sammeln. Ramasser des troupes: vöcker zusammen bringen; zusammen ziehen.
- RAMASSER**, von der erden aufnehmen; aufheben. Il laissa tomber son gant, que je ramassai: er liefs seinen handschuh fallen, welchen ich aufgehoben.
- RAMASSER**, auf einem schlitten führen. En passant les Alpes en hiver on se fait ramasser: wenn man im winter über die Alpen reiset, läßt man sich auf einem schlitten fortführen.
- RAMASSER**, abbläuen; mit säusten schlagen. Il l'a ramassé, comme il faut: er hat ihn weidlich abgebläuet.
- ‡ **RAMASSER** l'émail, das schmelzglas gießen.
- SERAMASSER**, *v. r.* sich versammeln. Les troupes se ramassent de toutes parts: die vöcker ziehen sich von allen seiten zusamment.
- SERAMASSER**, einander mit säusten schlagen. Voiez comme ils se ramassent: sehet, wie sie sich einander mit säusten bläuen.
- R A M A S-

RAM

- RAMASSEUR, *f. f.* verfasser; der verschiedne dinge zusammen samlet.
- RAMASSEUR, *schlitten* = fuhret, im Alpen-gebürge.
- RAMBADES, *f. f. pl.* die kasteele auf dem vordertheil einer galée.
- RAMBERGE, *f. f.* renn-schiff.
- RAMÉ, *f. f.* ruder; rieme. Barque à rames: ein ruder-schiff.
- † Tirer à la rame, etwas mit großer mühe verrichten.
- RAMÉ, *stede*; stabel-reis, so bey die erbsen im garten gesteckt wird.
- RAMÉ, ein riesz papier.
Mettre un livre à la rame, ein buch zu maculatur schlagen.
- RAMÉ, [bey dem botzen-würcker] fäden, welche den aufzug halten.
- † RAME, die Rahme, daran die tücher gespannt werden.
- RAMÉ, *m.* RAMÉE, *f. adj.* Bale ramée: drat = fugel.
- RAMÉAU, *f. m.* zweig; reis. Un rameau d'olive: ein öl-zweig. Le jour des rameaux: der palm-sonntag.
- RAMÉAU, zweig; zertheilung der adern oder fennen im leibe.
- RAMÉAU, gang; ader in den bergwerken. Ce rameau est plus abondant que les autres: dieser gang ist reicher denn die andern.
- RAMÉAU, zweig; geschlecht in der spyschaft. Il est de la même tige, mais d'un autre rameau: er ist von demselben stamm, aber von einem andern zweig.
- RAMÉAU, gegen-mine; gang wodurch die feindliche minen gesucht werden.
- RAMÉE, *f. f.* grünes laub; grüner zweig.
- RAMENDER, *f.* RAMANDER.
- RAMENER, *v. a.* wieder bringen; wieder herführen. Je vous prie de me ramener votre ami: ich bitte euch, bringet mir euren freund wieder mit. Il me ramena à mon logis: er brachte mich wieder nach meinem hause. Ramener les troupes en quartier d'hiver: die völder in die winter-quartiere verlegen. Ramener un bataillon au combat: eine dation außs neue zum gefecht anführen.
- La paix ramene l'abondance, der friede bringet überfluß.
- RAMENER les esprits, die gemüther wieder gewinnen. Ramener quelqu'un à la raison: einen zur billigkeit wiederbringen; einen gewinnen, daß er sich zur billigkeit bequeme. Ramener un homme: einen besänftigen.
- RAMENER les beaux jours, die schöne tage wieder bringen.

RAM

- RAMENER un cheval, qui porte au vent, ein pferd, das die nase zu hoch trägt, angewöhnen sie sinken zu lassen.
- RAMENER la bale, einen ball auß der luft zurück schlagen.
- RAMENER un coup de dez, denselben wurf in würfeln nochmahls thun; einerley augen zum zweyten mahl werfen.
- RAMENER, abwürgen; den kopf zurecht setzen. Il avance beaucoup de sottises, mais je le ramene de tems en tems: er sagt viel narren = posßen, aber ich würge ihn zuweilen ab.
- † RAMENER une vieille mode, eine alte mode wieder aufbringen.
- † RAMENER une affaire de bien loin, eine sache weit her holen.
- RAMENERET, *f. m.* linie mit der zimmer-schnur.
- RAMENTEVOIR, *v. a.* erinnern. [Faire ressouvenir, ist heut zu tage das rechte wort.]
- RAMÉQUIN, *f. m.* eine rôte brods mit käse.
- RAMER, *v. a.* rudern. Ramer dans les galères: auf den galéen rudern.
- † RAMER, sich viele mühe geben.
- RAMER, stabeln; stabel-reis stecken. Ramer des pois: erbsen stabeln.
Il entend cela comme à ramer des choux: sprüchw. er verzieht sich darauf, wie der bauer auf das latein.
- RAMÉREAU, *f. m.* junge holz-taube.
- † RAMES. Coton de Rames: gesponnene baum-wolle, mittelmäßiger qualität, welche auß Palästina kommt.
- RAMETTE, *f. f.* die rahme in der druckerey.
- RAMÉUR, *f. m.* ruderer; ruderer-fnecht.
- RAMÉURE, *f.* RAMURE.
- RAMÉUX, *m.* RAMÉUSE, *f. adj.* astig; zackig.
- RAMÉUX, [bey der jägerey] mit enden oder sprossen.
- RAMIER, *f. m.* holz = taube; wilde taube.
- † RAMIERS, so hieß man ehemahls die pilger, wegen denen palm-zweigen, welche sie mit sich von Jerusalem oder von Rom brachten.
- RAMIFICATION, *f. f.* [spr. Ramificacion] zertheilung; zueigung der adern oder fennen.
- SE RAMIFIER, *v. r.* sich zueigen; sich zertheilen.
- RAMILLES, *f. f. pl.* reis-holz; zack-holz.
- RAMINAGROBIS, *f.* ROMINAGROBIS.
- RAMINGUE, *adj.* pferd, das den

RAM 619

- spotten widerstrebt; die sporen nicht leiden will; stätiges pferd.
- RAMOINDRIR, *f.* AMOINDRIR.
- RAMOITIR, *v. a.* feuchten; feucht machen.
- RAMOLIR, RAMOLLIR, *v. a.* erweichen. Ramolir une tumeur: einen schwären erweichen.
- RAMOLIR, den muth benchmen; verzärteln. L'oisiveré ramolit le courage: der müßiggang schwächet den muth.
- SE RAMOLIR, *v. r.* weich werden.
- SE RAMOLIR, feig werden; den muth verliehren; nachgeben.
- RAMOLITIF, *f. m.* erweichender umschlag; erweichendes pflaster.
- RAMOLITIF, *m.* RAMOLITIVE, *f. adj.* erweichend.
- RAMON, *f. m.* besen. [Balai ist heut zu tage das rechte wort.]
- RAMONNER, *v. a.* den schorstein fehren; fegen.
- RAMONNEUR, *f. m.* schorstein-feger; feurmaur-kehrer.
- RAMPANT, *f.* RAMPER.
- SE RAMPARER, *v. r.* sich verschangen; sich verwahren. Ils se font ramparez par des forêts, ou par des fleuves: sie sind mit wäldern oder strömen verwahrt.
- SE RAMPARER de l'oraison, sich durch das gebet verwahren; beschirmen.
- SE RAMPARER contre le froid, sich wider die kälte verwahren.
- RAMPART, *f. m.* wehr; wall; ring-mauer. Rampart de terre: wall; erdene brust-wehr. Rampart de brique: mauer; ring-mauer.
- RAMPART, schutz; schirm. Cette place est le rampart de l'Empire: dieser ort ist die vormauer des reichs. Contre la médifance il n'est point de rampart: es hilft kein schirm wider die lästerung.
- RAMPE, *f. f.* die lehne; der aufgang einer treppe.
- † RAMPE, eine erhöhung von erde, welche an statt einer treppe in denen gärten dienet.
- RAMPÉMENT, *f. m.* das kriechen.
- RAMPER, *v. m.* kriechen. Un serpent qui rampe sur la terre: eine schlange, die auß erden treucht.
La vigne rampe, à moins qu'elle n'est echalassée: der wein streckt sich auß die erde, wenn er nicht angepfählt wird.
- RAMPER, sich umher schlingen. Le houblon rampe autour de la perche: der hopfen schlingt sich um die stange.
- RAMPER, niederträchtig reden; denken; niedrige reden oder gedanken führen. Ses desirs rampent sur la

- la terre: seine begierden hängen an der erden.
- RAMPER** dans la misere, in einem elenden [verächtlichen] stande leben.
- ‡ **RAMPER**, [in der baukunst] abschüßig liegen.
- ‡ **RAMPER**, sich allzu sehr und auf eine unanständige weise demüthigen. Un homme de cœur n'aime pas à ramper devant les grands, ein man der Ehr im leib hat kan sich nicht denen grossen zu den füßen werffen; knechtisch für ihnen demüthigen.
- RAMPANT**, *m.* **RAMPANTE**, *f.* *adj.* kriechend.
- La citrouille, les melons &c. sont des plantes rampantes: der Kürbis, die melone, u. s. w. sind pflanzen, so auf der erde fortwachsen.
- RAMPANT**, [in der wappenkunst] gehendes-thier.
- RAMPANT**, niederträchtig; knechtisch. Aller rampant devant les grands: sich vor hoch-angesehenen leuten knechtisch demüthigen; sich den grossen zu füßen werfen.
- RAMPANT**, *f. m.* binde eines wund-arktes.
- ‡ Mener une vie rampante, ein schlechtes, verachtetes leben führen.
- ‡ Avoir une fortune rampante, sein glück schlechtlich machen; in geringem stand seyn. Stile rampant, niederträchtige schreib-art.
- RAMPIN**, *adj.* Cheval rampin: pferd, das die hinterfüße nicht recht nieder tritt; das auf den spitzen der hinterfüße geht.
- RAMURE**, **RAMEURE**, *f. f.* [spr. *Ramure*] hirsch-geweyh.
- ‡ **RAN**, *f. m.* ein Widder.
- RANCE**, *adj.* Du lard rance: garstiger speck.
- RANCE**, *f. m.* die garstigkeit des fleisches, wenn es vor alter stincket. Ce lard sent le rance: der speck stincket schon.
- RANCISSURE**, *f. f.* garstigkeit.
- RANCHE**, *f. f.* runge.
- RANCHE**, sprosse in einer baumleiter.
- RANCHER**, *f. m.* baum, daran sprossen geschlagen, das man daran aufsteigen kan; baumleiter.
- RANCHER**, [in der wappenkunst] senfe.
- RANCIR**, *v. a.* garstig; stinckend werden.
- RANCOEUR**, *f. f.* haß.
- RANÇON**, *f. f.* löse-geld, so ein kriegs-gefangener für seine befreung zahlt.
- RANÇONNEMENT**, *f. m.* lösung; loskaufung eines kriegs-gefangenen.

- RANÇONNER**, *v. a.* loskaufen; im geld aus der gefangenschaft lösen.
- RANÇONNER**, übertheuren; übersetzen; schinden; erpressen. C'est une hôtellerie, ou l'on ranconne les passans: in diesem wirths-haus werden die reisenden sehr übersetzt.
- RANÇONNEUR**, *f. m.* schinder; der zur ungebühr seine waare übertheuret; seine gäste übersetzt, u. d. g.
- RANCUNE**, *f. f.* haß; feindschaft; groll. Mettre bas toute rancune: allen groll ablegen.
- ‡ Sans rancune; point de rancune: wir wollen das gefehlene vergessen; wir bleiben gute freunde wie zuvor.
- ‡ **RANCUNE** à part; die streitigkeit so zwischen uns ist, für eine zeit bey seits gesetzt.
- ‡ **RANCUNE** tenant, eine heuchlerische versöhnung.
- ‡ **RANCUNIER**, **ERE**, *adj.* unversöhnlich. Il a l'ame rancunier, er hat ein unversöhnliches hertz.
- ‡ **RANDON**, *f. m.* mächtiger auslauf von wasser, blut &c.
- ‡ **RANDONNÉE**, *f. f.* [bey denen jägeren] trieb. Ce lièvre a été pris à la seconde randonnée, dieser haase ist in dem zweyten trieb gefangen worden.
- RANG**, *f. m.* [spr. *Ranz*] ordnung; reihe; gehöriger ort. Mettre de rang: in ordnung stellen. Venir à son rang: in seiner ordnung [in seiner reihe] kommen; wenn ihn die reihe trifft. Un rang d'arbres: eine reihe bäume.
- Venir sur les rangs; être mis sur les rangs, in ansehen kommen; in betrachtung gezogen werden.
- Se présenter, se mettre sur les rangs, sich neben andere stellen; zugleich mit andern etwas suchen.
- être au rang des savans, für gelehrt geachtet werden; unter die zahl der gelehrten gehören.
- Il se met en rang d'oignons, sprüchw. der mausdreck mengt sich unter dem pfeffer d. i. er mischt sich unter vornehmere leute als er ist, und dahin er nicht gehört.
- RANG**, ehre; vorzug. Tenir le premier rang: der vornehmste; der ähnlichste seyn. Maintenir son rang: seinen vorzug [vortritt; seine ehren-stelle] behaupten. Une personne du premier rang: eine person, die in den höchsten ehren sitzt.
- RANG**, glied, in stellung der kriegsknechte. Doubler les rangs: die glieder verdoppeln. Enfoncer les rangs: die glieder brechen.
- RANG**, ordnung in jug und wach-

- ten. Avoir le premier rang: den vorzug haben; der erste in der ordnung sein.
- RANG**, ordnung der stärke eines kriegs-schiffes. Vaisseau du premier, second &c. rang: ein schiff von der ersten, zweyten, u. s. w. ordnung; rang.
- RANG**, ruder-banc; reihe der ruder-knechte auf einer galee. Galere à trois, à quatre, &c. rangs: eine galee, von drey, vier, u. s. w. bancen.
- RANGAINER**, *f.* **RENGALNER**.
- RANGÉE**, *f. f.* reihe. Une rangée de carreaux, eine reihe stursteine; eine schicht stursteine.
- RANGER**, *v. a.* ordnen; in ordnung bringen; stellen. Ranger chaque chose en sa place: jedes ding an seinen ort bringen. Ranger une armée en bataille: ein kriegs-her in schlacht-ordnung stellen.
- RANGER**, zum gehorsam bringen; eintreiben. Je le rangerai bien: ich will ihn schon eintreiben. Ranger quelcun à la raison: einen zur billigkeit bringen; zurecht weisen.
- RANGER** la côte, [in der see-fahrt] an dem ufer binfahren.
- ‡ **RANGER**, [bey denen fabricanten] einem tuch oder zeuge den strich geben.
- SERANGER**, *v. r.* räumen; raum machen; auf die seite treten. Rangez vous, pour faire place: tretet beyseit, damit raum werde.
- SERANGER**, untreten; betreten; befallen; sich unterwerfen. Se ranger sous l'obeissance du vainqueur: sich dem überwinder unterwerfen. Se ranger du parti de quelcun: jemand betreten; befallen.
- Le vent se range au nord, [in der see-fahrt] der wind wendet sich nach norden; lauft nach norden um.
- RANGETTE**, *f. f.* reihe schüler, neben einander, so mit schillingen regalirt werden.
- RANGIER**, *f. m.* renn-thier.
- RANIMER**, *v. a.* wieder lebendig machen; wieder beleben. Son ame vint ranimer son corps: seine seele kam und belebte den leib wieder. † Le printemps ranime toute la nature, der fruhling machet die ganze natur wieder verge.
- ‡ **RANIMER**, ein schwaches, mattes glied wieder zu kräften bringen.
- ‡ **RANIMER** le teint, rotze bachen machen.
- RANIMER** le courage des soldats, den soldaten frischen mut machen.
- RANONCULE**, *f.* **RENONCULE**.
- RANU.

RAP

- RANULAIRE. Veine ranulaire: ader unter der junge.
- RAOUL, *f. m.* Rudolf; ein mams-name.
- RAPACE, *adj.* reißend; räuberisch. Oiseau rapace: ein raub-vogel.
- RAPACITE', *f. f.* räuberer; räuberische begier. L'aigle a une grande rapacité: der adler hat eine grosse raub-begier.
- La rapacité des usuriers est grande, die räuberer [schinderer] der wucherer ist groß.
- RAPAISEUR, *v. a.* wieder stillen; besänftigen. La mer se rapaisé apres la tourmente: das meer stillt sich wieder nach dem sturm.
- Votre douceur m'a rapaisé: eure sanftmuth hat mich besänftiget.
- RAPAREILLER, ou RAPARIER, *paaren*.
- RAPAREILLER, [in der see-fahrt] seegel-fertig machen.
- RAPATELLE, *f. f.* häriner zeug zu säcken.
- RAPATRIEMENT, *f. m.* versöhnung; wiedervereinigung; vergleich.
- RAPATRIER, *v. a.* wieder versöhnen; vertragen; vergleichen.
- RAPE, RAPPE, *f. f.* reibe; reib-eisen.
- RAPE, reib-dose zum schnupp-taback.
- RAPE, raspel; feile.
- Donner la rape doucé, sprichwort: einem schmeicheln; um das maul geben.
- † RAPE, Kamm einer traube; davon die beeren alle abgeessen sind.
- † RAPE, Rappe, die kleinste münz zu Basel.
- RAPE', *f. m.* neuer wein, so auf frischen trauben vergohren.
- RAPE' de copeaux, büchen-spähne, womit man den most vergähren läßt.
- † RAPE', *f. m.* geliebener schnupf-taback.
- RAPER, *v. a.* reiben. Raper de la muscade; du sucre, &c. muscaten-muß; zucker, u. s. w. reiben.
- † RAPER du Tabac, schnupf-taback reiben.
- RAPER, feilen. Raper l'étain: das zinn feilen.
- RAPEL, RAPPEL, *f. m.* wiederberufung; zurückberufung.
- RAPEL, *f. m.* andere oder wiederholte appellation.
- RAPEL de ban, begnadigungsbrief; traft dessen einer, so auf die galen verdammt, oder verwiesen gewesen, wieder in vorigen stand gesetzt wird.
- RAPELLER, *v. a.* wieder herufen; zurück berufen; wieder kommen heißen. Rapeller quelqu'un de son exil; de son ambassade, &c. einen von seiner verbannung; von seiner gesandtschaft, u. s. w. zurück berufen.

RAP

- † RAPELLER les filles; [in denen länderen da die töchteren nach denen landes-gesetzen nicht erben können] in dem testament verordnen daß die töchteren mit denen söhnen erben sollen; die lands-gewohnheit enträften, eine solche verordnung in dem letzten willen wird genant Rapel.
- † RAPELLER à la vie; wieder lebend machen.
- † RAPELLER un homme à son devoir, einen zu seiner pflicht anhalten.
- RAPELER en son esprit, sich zu gemüthe führen.
- RAPELER en sa memoire, sich zu gedächtniß führen; wieder gedencken.
- † Ce vin rapelle son beuveur, wer diesen wein einmahl gekostet hat, trinckt gern mehrmahlen davon.
- RAPETASSER, *v. a.* lappen; stücken; ausbessern.
- RAPETASSER des vers, reime zusammen stopfeln.
- † RAPETISSER, *v. a. & n.* kleiner werden; kleiner machen. Cela rapetisse tous les jours, es wird täglich kleiner. Rapetisser un manteau, einen mantel kürzer machen.
- RAPIDE, *adj.* schnell; streng; geschwind. Torrent rapide, ein strenger bach. † Une fortune rapide, ein schnell gemachtes glück.
- Courage rapide, schneller [geschwinder] muth.
- RAPIDEMENT, *adv.* schnell; geschwind.
- Nos jours courent rapidement, unsere tage laufen schnell dahin.
- RAPIDITE', *f. f.* strenge; geschwindigkeit. Fleuve qui a une grande rapidité: ein strom der einen strengen lauf hat.
- Marcher avec rapidité, mit geschwindigkeit fortziehen.
- † RAPIDITE', nachdruck; heftigkeit. La rapidité de Pelouence, der nachdruck der wohlredendheit.
- RAPIECER, RAPIECETER, *v. a.* [das letzte wird durch den gebrauch behauptet] lappen; stücken; stücken; zusammen stossen. Rapiéceter ses habits: seine kleider stücken.
- † RAPIECETAGE, *f. m.* stückarbeit.
- RAPIERE, *f. f.* rappier; degen.
- RAPINE, *f. f.* raub; schinderer. Oiseau de rapine: raub-vogel. Vivre de rapine: vom raub leben.
- RAPINER, *v. a.* rauben; erschinden; zusammen scharren. Il est riche de biens rapinés: er ist reich von erschundenen [zusammen gescharrten] gut.
- † RAPISTRUM, *f. m.* braun bederich; ein kraut.
- RAPLIQUER, RAPPLI-

RAP 621

- QUER, *v. a.* wieder anlegen; wieder auflegen. Rapliquer des couleurs, de l'or &c. frische farben, gold, u. s. w. wieder aufstreichen; auftragen. Rapliquer des sangues au malade: einem franden die blut-egeln nochmalts ansetzen.
- Il se raplique à l'étude, er fehret wieder zum studiren; fängt wieder an zu studiren.
- † RAPONTIC du Levant, *f. m.* eine dem Rhobarbaro ähnliche wurz.
- † RAPONTIC des montagnes, Mangelwurz; Münch-Rhabarbarum.
- † RAPONTIC vulgaire, groß tausend-guldenkraut.
- RAPORT, RAPPORT, *f. m.* wiederbringung; wiederherbringung. Le port & raport des marchandises: die hin-und her-fuhre der waaren.
- RAPORT, bericht; erzählung. Faire le raport d'une chose: von einer sache bericht abfatten; eine sache erzählen. Les jures ont fait leur raport: die geschwornen haben ihren bericht erstattet.
- RAPORT, vortrag einer rechts-sache im rath, zu ihrer entscheidung. L'affaire est au raport: die sache ist an dem, vorgetragen zu werden.
- RAPORT, beytrag; wiederherbey-bringung. Chacun des coheritiers est obligé de faire le raport de ce qu'il a reçu: ein jeder mit-erbe ist schuldig beyzutragen, was er vorher empfangen.
- † RAPORT. Ouvrage de raport, eingelegte arbeit. Pieces de raport, zusammengestickte stücke.
- RAPORT, ohren-bläserer; falsches anbringen; aster-rede. Il brouille toute la maison par ses faux rapports: mit seinem ohrenblasen richtet er in dem ganzen hause uneinigkeit an.
- RAPORT, gleichheit; verwandtschaft. Cette copie a beaucoup de raport avec son original: dieses nach-gemähl hat eine große gleichheit mit seinem urbild. N'avoir raport à rien, keine gleichheit oder verwandtschaft mit anderen dingen haben.
- RAPORT, verhältniß der grössen oder zahlen unter einander.
- RAPORT, ertrag; eintrag; abnützung eines ackers, gartens, u. d. g. Terre de grand raport: ein acker von großem vertrag; einträgslicher acker.
- RAPORT, belangt. L'affaire va bien par raport à vous: die sache lauft wohl, so viel euch betrifft; belangt.
- RAPORTS, *f. m. pl.* dünste; aufsteigen; aufstossen aus dem magen. Cette viande m'envoie des rapports: diese speise stößt mir auf.

RAPORTE', *m.* RAPORTE'E, *f. adj.* wieder gebracht.
RAPORTE', erzählt; verrichtet.
RAPORTE', zusammen gesetzt; von vielen stücken geschickt zusammen gefügt. Une table de pieces rapportées: ein tisch von eingelegter arbeit.
RAPORTE', zugebracht; anders woher gebracht. Terre rapportée: zugeführte erde.
RAPORTER, *v. a.* wieder bringen; zurück bringen. Raportez moi mes livres: bringet mir meine bücher wieder.
RAPORTER, erzählen; berichten. Jamais la renommée ne rapporte les choses au vrai: das gerücht berichtet niemals die sachen wie sie sind.
RAPORTER, anziehen; anführen. Raporter des passages de l'écriture: sprüche der Schrift anziehen. Il rapporte pour sa justification, que &c. er führet zu seiner verantwortung an, daß &c.
RAPORTER, [in der sprachkunst] beziehen. On ne doit point trop separer le relatif, qui, du substantif auquel il se rapporte: man muß das pron: relativum qui nicht zu weit von dem substantivo, darauf es sich beziehet, entfernen.
RAPORTER, eine rechts-sache aus den acten vortragen; referieren.
RAPORTER, richten; schicken; anwenden. Raporter tout à son profit: alles auf seinen nutzen richten.
RAPORTER, herholen; herleiten. Il rapporte son origine à la maison royale: er leitet seine abkunft von dem königlichen hause her.
‡ **RAPORTER**, *v. a.* in der ruck-kehr, [wiederkunft] mit sich bringen. Il a rapporté de belles étofes de la Chine, er hat schöne zeuge aus China mit sich gebracht.
‡ **RAPORTER**, *v. a.* von einem ort an das andere tragen, führen. Raporter des terres pour élever une terrasse, grund zusammen führen umb einen erhöhten platz zu machen.
‡ **RAPORTER**, *v. a.* [von denen hunden] bringen. Mon chien rapporte tout ce qu'on lui jette, mein hund bringet wieder was man ihm immer wirft.
‡ **RAPORTER**, *v. a.* hohlfertiger weise einem hinterbringen, was andere gesagt haben; ohrenbläfen.
‡ **RAPORTER**, einschleusen; einlegen. Il faut que chacun rapporte à la masse ce qu'il a reçu, ein jeder muß in das erbe einschleusen, was er zuvor empfangen hat.

RAPORTER, erlangen; erjagen; davon bringen. Raporter de l'honneur, du profit, &c. ehre, nutzen, u. s. w. erlangen.
RAPORTER, frucht bringen; tragen. Terre qui rapporte bien: ein acker der wohl trägt.
 Mon travail ne me rapporte pas grand'chose, meine arbeit bringt mir wenig ein.
RAPORTER, aufsteigen; aufstossen. Le raifort rapporte: der rettich stößet auf.
SE RAPORTER, *v. r.* gleichen; übereinstimmen; übereinkommen. Son humeur se rapporte assez à la mienne: sein sinn kommt mit dem meinen ziemlich überein. Ces paroles se rapportent bien à la chose: diese worte treffen mit der sache wohl überein.
SE RAPORTER, beypflichten; zustimmen; beypfellen. Je m'en rapporte à vous: ich falle euch bey; ich lasse es bey eurer meinung bewenden. Je ne suis pas obligé de me rapporter à lui: ich bin nicht schuldig mich nach ihm zu richten; seinem ausdruck zu folgen.
 Si cela est, je m'en rapporte, ich stelle dahin, ob dem also sey.
SE RAPORTER, zum spruch gedenken; vorgetragen werden. L'affaire se rapportera ce matin: diesen morgen wird die sache vorgetragen werden.
RAPORTEUR, *f. m.* referent; der eine rechts-sache aus den acten vorzutragen hat.
RAPORTEUR, ohren-bläfer; after-redet.
RAPORTEUR, [in der messkunst.] transporteur; instrument die winkel auf das papier zu tragen
RAPORTEUSE, *f. f.* ohren-bläferin; after-rederin.
‡ **RAPORTON**, *f. m.* ein großes stück stein, das sich blat-weise zerzfieren [spalten] läßt.
RAPPLIQUE, *f.* RAPPLIQUER,
RAPPORT, **RAPPORTER**, *f.* RAPPORT.
RAPPRENDRE, **RAPPRENDRE**, *v. a.* wiederlehren. Je m'offre de vous raprendre le latin: ich erbiete mich, euch das Latein wieder zu lehren.
RAPPRENDRE, *v. n.* wiederlernen.
RAPPRIVOISER, **RAPPRIVOISER**, *v. a.* wieder zähmen; nochmalts bändigem; wieder kirre machen.
SE RAPPRIVOISER, *v. r.* wieder kirre werden; sich wieder zuthun; zahm werden.
RAPPROCHEMENT, ou **RAPPROCHEMENT**, *f. m.* wiederannehmung.
RAPPROCHER, **RAPPROCHER**, *v. a.* wieder annähern; nahe herbey bringen.

RAPPROCHER, [in der see-fahrt] Le vent est rapproché, der wind ist gut, zu dem vorhanden laufen.
RAPPROCHER un arbre, einen baum flugen; die ausgebreiteten äste beschneiden, damit er dichter wachse.
SE RAPPROCHER, *v. r.* sich nähern; näher kommen. Le soleil se rapproche de nous, die sonne nähert sich uns wieder.
SE RAPPROCHER, sich bequemen; nachgeben. Il ne vouloit point d'abord d'accommodement, mais il se rapproche: er wolte anfänglich in keinen verglich willigen, aber nun bequemt er sich.
RAPSODEURS, so nannte man ehedessen diejenigen, so des Homeri verse abjungen.
RAPSODIE, *f. f.* ausgefchmiedete schrift; zusammen getragene schrift.
RAPSODISTE, *f. m.* schmiedet; der allerhand zeug zusammen trägt.
RAPT, *f. m.* jungfrauen-raub; entführung eines weibsbildes.
RAPURE, *f. f.* das abgeriebene von der brod-rinde.
‡ **RAPURES** d'ivoire, de bresil &c. geraspelt Helfstein, Brasilien-Holz &c.
RAPUROIR, *f. m.* salpeter-keffel; salpeter-trog.
RAQUE, *f. f.* [bey der see-fahrt] ein rack. Raque gougee: ein rack von taumelst. Raque couchée: ein rack vonschieten und floten.
RAQUEDENARE, *f. m. & f.* larger silz; pfennig-sucher.
RAQUEDON, der etwas schenkt und es hernach wiederfordert. C'est un raquedon: mit einer hand giebt er es, mit der andern nimmt er es wieder.
RAQUETTE, *f. f.* rackett, womit man den ball im ball-hause schlägt. Monter une raquette: ein rackett beziehen.
RAQUETIER, *f. m.* ballen- und racketten-macher.
RAQUETON, *f. m.* ein breitetes rackett.
SE RAQUITER, *v. r.* wieder abgewinnen was man verloben; sich von der schuld lösspielen.
RARE, *adj.* selten; knapp; schwer zu bekommen. Un livre rare: ein seltenes buch; das man selten siehet. L'argent est devenu rare dans le commerce: das geld im handel ist knapp geworden.
RARE, vortrefflich; sonderlich; sonderbar. Un rare secret: ein vortreffliches stück; heilmittel. Un esprit rare: ein sonderlicher [ungemeiner] geist; kopf.
RARE, dünn; nicht dicht. L'air est plus rare, quand il est échauffé: die

RAR RAS

fé: die luft wird dünner, wenn sie warm wird.
 † Nôtre ami devient rare, man frigt unseren freund selten mehr zu sehen.
 RAREFACTIF, *m.* RAREFACTIVE, *f.* *adj.* verdünnend; das die krafft hat dünn zu machen.
 RAREFACTION, *f.* [*spr.* Rarefaction] verdünnung; dünnmachung; ausbreitung.
 RAREFIER, *v. a.* dünn machen; verdünnen; ausbreiten.
 RAREMENT, *adv.* selten. Chose qui arrive rarement: ein ding das selten geschieht.
 RARETE, *f. f.* seltenheit; werthigkeit. La rareté des diamans fait leur prix: die seltenheit der diamanten macht, daß sie theuer sind. C'est une rareté de vous voir: man siehet euch gar selten.
 Je voudrais voir cela pour la rareté du fait, [*sprichw.* ich möchte es doch gerne sehen, weil es so wunderbarlich ist].
 RARETEZ, *f. f. pl.* seltenheiten; künstliche [artige, beschauenswürdige] dinge.
 † RARETE, mangel; abgang. La rareté des denrées, der mangel der lebens-mitteln.
 RARISSIME, *adj.* überaus selten.
 RAS, *m.* RASE, *f. adj.* beschoren. Avoir la tête rase: das haupt beschoren haben.
 RASE campagne, freyes [offenes; ebenes] feld; blach-feld.
 Habit ras, ein abgeschabtes [abgetragenes] kleid.
 † Chien qui a le poil ras, ein hund der kurze haare hat.
 Table rase, [*sprichw.* ein junger mensch, der noch keine unterweisung empfangen].
 Bâtiment ras, ein offenes schiffsgesäß; das kein verdeck hat; nicht bedeckt ist.
 RAS, *f. m.* rasch.
 RAS, eine Piemontésische elle.
 RASADE, *f. f.* voll eingesehnetes glas; abgetrichenes glas voll. Boire de grandes rasades: mit vollen humpen trincken.
 † RASADE, glas-coralen.
 † RASADE, *f.* † RASETTE.
 RASANT, *m.* RASANTE, *f. adj.* [im vestungs-bau] streichend; bestreichend. Ligne rasante: die bestreichende linie.
 RASE, *f. f.* schiff-pech.
 RASE', *m.* RASE', *f. adj.* beschoren; halbart. Je suis rasé: ich bin schon halbart. Il n'est pas encore rasé: sein bart ist noch nicht gepust.
 RASE', geschleift; niedergelassen.
 RASEMENT, *f. m.* das schleifen; niederwerfen; der erden gleich machen. Le rasement d'une for-

RAS

tification: das schleifen einer weisung.
 RASER, *v. a.* scheren; halbiren; den bart pugen; das haar abnehmen. Se faire raser: sich bürzen [halbiren] lassen.
 RASER, einen bau schleifen; der erden gleich machen; niederreisen. Raser un chateau: eine burg schleifen.
 RASER, streichen; bestreichen; genau vorbei gehen. La bale a rasé la corde: der ball hat das seil angestrichen; berührt.
 Ce coup lui a rasé la moustache, der schuß ist ihm genau bey dem bart weggegangen.
 RASER le tapis, [auf der reutischul] niedrig an der erde galoppiren.
 RASER, *v. n.* [auf der reutischul] Cheval qui a rasé: pferd, das die kennungen verlohren.
 RASER, [bey der see-fahrt] Raser la côte: an dem ufer herfahren.
 RASER un vaisseau, einem schiff die ober-masten und tauen abnehmen; ein schiff aufsegen.
 † SE RASER, *v. r.* sich drücken. La perdris le rase, quand elle aperçoit les oiseaux, das rebhun drückt sich wann es die stoß-vogel siehet.
 RASETTE, *f. f.* [in der hand-funde.] die rasette; linie am ende der hand, in der fuge mit dem arm.
 RASETTE, [im orgel-werk] drat an den regal-pfeifen, womit sie gestimmt werden.
 † RASETTE, *f. f.* ganz kurz geschorener, oder haarloser zeug.
 RASIBUS, *adv.* glatt ab; glatt herunter; rein ab; rein aus. On lui a coupé l'oreille tout rasibus: man hat ihm das ohr glatt abgehauen. Boire rasibus: rein austrincken.
 † RASIERE, *f. f.* ein fruchtmaß in Flandern.
 RASLE, RASLER, *f. f.* RALE.
 RASOIR, *f. m.* scher-messer.
 RASPATOIR, *f. m.* eine balbiers-feile, ein bein des menschen zu feilen, das splittericht oder mangelhaft ist.
 RASSASIEMENT, *f. m.* sättigung; abspisung.
 RASSASIER, *v. a.* sättigen; satt machen. C'est un animal, qu'on ne sauroit rassasier: es ist ein unersättliches thier.
 RASSASIER un desir, ein verlangen stillen.
 SE RASSASIER, *v. r.* satt werden; sich sättigen.
 RASSEMBLER, *v. a.* versammeln; zusammen bringen. Rasse-mbler des troupes: völkler versammeln; zusammen bringen.
 RASSEMBLER, zusammen legen; zusammen setzen; zusammen

RAS 623

schlagen. Demonter un lit & puis le rassembler: eine bett-stelle von einander nehmen, und wieder zusammen schlagen.
 SE RASSEMBLER, *v. r.* sich wieder versammeln; wieder zusammen kommen.
 RASSEOIR, *f.* RASSOIR.
 RASSERENER, *v. a.* aufklären; wieder aufheitern; hell machen. [ist nicht sehr brauchlich].
 RASSIEGER, REASSIEGER, *v. a.* [das letzte ist richtig] wieder belagern; nochmalis belagern. La ville fut rassiegee, & enfin emportée: die stadt ward auf das neue belagert, und endlich erobert.
 RASSIS, *f. m.* [bey dem schmidt] aufsehung des alten hufeisens.
 RASSIS, *m.* RASSISE, *f. adj.* geseht; abgetlärt. Eau rassist: abgetlärt wasser.
 RASSIS, ruhig; still; sittsam; bedachtsam. De sens rassis: mit gutem bedacht. Un esprit fort rassis: ein gar stilles [sitiges] gemüth.
 Pain rassis, alt-backen brod.
 RASSOIR, *v. a.* [*spr.* Rassoier, und wird conjugirt wie asséoir.] wieder hersezen.
 RASSOIR, *v. n.* sich sezen; sich abklären. Faire rassoier l'eau, la biere, &c. das wasser, das Bier u. f. w. sich sezen lassen.
 Laisser rassoier la bile, den zorn sich legen lassen.
 Laisser rassoier le tems, warten bisß das wetter angenehm werde; aufheitern.
 SE RASSOIR, *v. r.* sich wieder niedersezen.
 Se rassoier, sich sezen; sich abklären. Le vin s'est rassis: der wein hat sich gesezt.
 La mer se rassied après la tempeste, das meer legt sich nach dem ungestüm.
 Se rassoier après le trouble: nach einer heftigen gemüths-störung wieder zu sich selbst kommen; sich wieder erholen.
 RASSOTER, *v. a.* einen wieder zum narren machen.
 RASSURER, *v. a.* einen muth einsprechen; ein herz machen. Rassurez moi de ma crainte: benehmt mir meine furcht, und macht mir einen frischen muth.
 † RASSURER une muraille, eine wandende mauer besetzen.
 SERASSURER, *v. r.* sich erholen; frischen muth schöpfen; ein herz fassen. Il eut le loisir de se rassurer de son efroi: er hatte die weile sich von seinem schrecken wieder zu erholen.
 † Le tems se rassure; der Himmel heiteret sich aus.
 RASURE, *f. f.* das haar- und bart-scheren bey den Carthäusern.
 RAT,

- RAT**, *f. m.* rage, ratte.
Il est gueux comme un rat d'église; *sprichw.* er ist blut arm.
Il a pris un rat, *sprichw.* er hat einen blossen geschlagen; sein anschlag ist ihm mißlungen.
Heureux comme rat en paille, *sprichw.* er hat alles vollauf und ruhige tage.
Il a des rats, *sprichw.* er hat grillen (würme) im kopf.
RAT d'eau, eine wasser-maus.
RAT d'Égypte, eine Egyptische maus, so dem crocodile nachstellet.
‡ **RATS musqués**, Bism-mäuse, aus der insul Martinique.
‡ **RAT pennade**; fieder-maus.
RAT de cave, schmähw. keller-vistator; kellernecht.
RAT, starker strom im meer; meer-wirbel.
RAT, stoff für die schiff-bauer, wenn sie ein schiff klastern.
RAT, drat-eisen; treck-eisen, wodurch der silber-drat dünn gezogen wird.
RAT, [in der see-fahrt] tau mit vielen enden, zum ziehen.
Fuhl qui a fait un rat, eine sin-te, so veräget hat.
RATACHER, **RATTACHER**, *v. a.* wieder anbinden; wieder anheften. Cela n'est pas bien attaché, il le faut rattacher: es ist nicht wohl gebunden, man muß es wieder anbinden.
Se rattacher au service de quelcun, bey einem wieder in dienst treten.
RATACONNER, *v. a.* lappen; flicken; ausbessern.
RATAFIA, *f. m.* art von abgezogenem brandwein.
RATATINE, *m.* **RATATINEE**, *f. adj.* bager; mager; rungelig. Une vieille ratatinée: ein altes rungeliges weib.
RATATINE, [im garten-bau] dürr stockend; das nicht fortwach-sen will.
RATE, *f. f.* milch. Décharger la rate: die milch reinigen.
Decharger la rate, unmäßig lachen; in ein lautes gelächter ausbrechen.
S'epanouir la rate, lustig seyn; sich erlustigen.
RATEAU, *f. m.* harte; reche.
RATEAU, zahn in einem schloß.
RATEAU, stübe bey dem seiler.
RATEAU, ou ratelier, [in der see-fahrt] fünf oder sechs rollen längst dem boegsriets knie.
‡ **RATEL**, *f. m.* ein gewicht in Versen.
RATELEÉ, *f. f.* ein reche voll; so viel auf einmahl mit dem rechen wegenommen wird.
J'en dirai ma ratelée, ich will meine gedanken von der sache sa-

- gen; ich will mit meiner meinung zu markt kommen.
RATELER, *v. a.* harken; rechen.
RATELEUX, *m.* **RATELEUSE**, *f. adj.* milch-süchtig.
RATELIER, *f. m.* raufe im stall.
RATELIER, rick, daran etwas aufzuhängen.
Elle a un beau ratelier, sie hat ein schönes gebiß.
Le ratelier est trop haut, daran darf man sich nicht machen; man kriegt nichts davon.
RATEINDRE, **RATTEINDRE**, *v. a.* wieder erreichen; einen der voraus gegangen, ereilen.
RATENDRIR, *v. a.* müß machen.
‡ **RATER**, *v. n.* [von den flinten] versagen.
‡ **RATER**, seinen zweck nicht erlangen. Il a raté cette charge, er hat dieses amt nicht erlangt.
RATIERE, *f. f.* ratten-ragen-falle.
RATIFICATION, *f. f.* [spr. Ratificacion] genehmhaltung; be-stätigung.
RATIFIÉ, *m.* **RATIFIÉE**, *f. adj.* bestätigt.
RATIFIER, *v. a.* bestätigen; genehmhalten. La paix a été ratifiée: der friede ist bestätigt worden.
RATINE, *f. f.* rattin; ein wol-lener zeug.
RATIOCINATION, *f. f.* [spr. Raciocinacion] rede; ver-münftiges überdenken.
RATION, *f. f.* [spr. Racion.] tägliche mund-kost eines soldaten; tägliches futter eines dienst-pferdes. Regler les rations: die kost und futter für die soldaten einrichten; die tägliche reichung be-stimmen.
RATION, tägliche kost und tranck eines schiff-knechts.
RATIONAL, *f. m.* [spr. Racional] das brust-schildlein des hohenpriesters im alten testament.
RATIONEL, *m.* **RATIONELLE**, *f. adj.* [spr. Racionel] Nombre rationel; quantité rationelle: eine gemessene zahl oder größe; die eine gewisse verhältnis hat.
‡ **RATIS**, *f. m.* das fette von den nieren dárnen des geschlachteten viehs.
‡ **RATIS**, demant-gewicht in dem Königreich Bengale.
RATISBONE, *f. f.* Regens-burg, eine reichs-stadt in Bayern.
RATISER, *v. a.* das feuer wieder anzünden; wieder anschüren. J'ai ratifié le feu: ich habe das feuer wieder angeschüret.

- RATISER**, von neuem reizen; wieder aufmuntern.
RATISSER, *v. a.* kratzen; schaben. Ratifier un cuir: ein leder schaben. Ratifier la montée: die treppe reinigen; den koth davon abstoßen.
RATISSOIRE, *f. f.* schabe, im garten die gänge von dem un-kraut zu reinigen.
RATISSOIRE, kratz-eisen der schorsteinfege.
‡ **RATISSOIRE**, Schabeisen der bäcker.
RATISSOIRE à souliez, schab-eisen, am eingang der kloster, den koth von den schuhen daran abzu-schaben.
RATISSURE, *f. f.* abschabsel.
RATON, *f. m.* eine kleine rage; ratte.
RATON, klein pastietlein.
RATRAPER, **RATRAPER**, *v. a.* erreichen; ereilen. Je l'ai ratrapé à michemin: ich habe ihn auf dem halben weg er-eilet.
RATRAPER, wieder erlangen; wieder bekommen; Il a ratrapé l'argent, qu'il avoit perdu: er hat sein verlohrenes geld wieder bekommen.
RATRAPER, wieder betrogen. Il m'a atrapé, mais je le ratra-pai bien: er hat mich bezogen, aber ich will ihn schon wieder erie-gen.
RATTACHER, *f.* **RATACHER**.
RATTEINDRE, *f.* **RATEINDRE**.
RATURE, *f. f.* durchstreich in der schrift. Lettre pleine de ratures: ein brief voll ausstriche.
RATURE, abschabsel vom perga-ment.
RATURE, abdrat von dem zinn.
RATURER, *v. a.* schrift durchstrei-chen; abfragen. Raturer un mot: ein wort ausstreichen; anfragen.
RATURER, pergament schaben.
RAVAGE, *f. m.* plünderung; ver-wüstung. Faire du ravage dans un país: ein land plündern; berauben.
L'intérêt est un monstre, qui fait bien du ravage, der eigennuß ist ein ungeheuer, das großen schaden verursacht; viel läbels anrichtet.
‡ **RAVAGE**, schaden; nachtheil; unordnung. L'ouragan a causé de grands ravages, der sturmwind hat großen schaden verursacht. Faire ravage dans une maison, unordnung in einem hause ma-chen.
RAVAGER, *v. a.* und *n.* rai-ben; berauben; plündern; aus-plündern. Ravager la campagne: das platte land ausplündern. Al-ler ravager sur les terres de l'en-nemi: ausgehen in feindes land zu plündern. RAVA-

RAV

RAVALEMENT, *f. m.* abtünchung; bewerfung einer mauer.
 RAVALEMENT, verfall; verringering an ehr und glied. Sa conduite est cause de son ravalement: sein verhalten ist die ursach seines verfalls.
 RAVALEMENT, [in der see-fahrt] schanze auf dem hintertheil des schiffs.
 RAVALER, *v. a.* wieder einschlucken. La vache ravale l'herbe qu'elle a remachée: die kuh schluckt das gras wieder ein, so sie wieder gefauet.
 RAVALER les paroles, die worte verbeissen; abbrechen; nicht ganz heraus reden, was man zu sagen angefangen.
 RAVALER ses paroles; ses discours, seine rede wieder einfressen; wiedereruffen.
 RAVALER, verringern; herunter machen. Ravaler la gloire d'une personne: jemandes ruhm schmälern.
 RAVALER un mur, eine mauer berappen; betünchen.
 RAVALER une longe, einen riemen dünner machen; seiner dicke mit einem messer etwas nehmen.
 RAVALER un arbre, einen baum fuzen; ihn in der höhe abnehmen; die obersten spizen der zweige beschneiden.
 RAVALER, *v. n.* abfallen; gering werden. Le blé ravale: das forn fällt; wird wohlfeiler. Votre beauté ravale, eure schönheit vermindert sich; fällt ab.
 SE RAVALER, *v. r.* sich erniedrigen; sich herunter; nieder lassen. Vos bontés daignent se ravaler jusques à moi: eure gütigkeit läßt ihr gefallen, sich bis zu mir hernieder zu lassen.
 RAVAUDAGE, &c. *f.* RAVODAGE.
 RAVAU, *f. m. pl.* grosse stangen mit zweigen, zum vogelfang.
 † RAUCITE, *f. f.* heischtheit der stimme; raucher hals.
 RAUCOURT, *f. m.* materie, so die färber gebrauchen.
 RAVE, *f. f.* rübe; knoll-rübe.
 RAVELIN, *f. m.* ravelin.
 RAVENELLE, *f. f.* weisse cornblum.
 † RAVESTANS, *f. m.* förbe in denen glas-hütten, darein das glas gelegt wird.
 RAVIERE, *f. f.* rüb-acker.
 RAVIGOTER, wieder stärken; kräfte geben.
 RAVILI, RAVILIE, *adj.* verächtlich; herunter gekommen.
 RAVILIR, *v. a.* verächtlich machen; schänden. Ravilir sa dignité: seinen ehren-stand schänden.

RAV

RAVINE, *f. f.* feld-flut; regenbach.
 RAVINE, holer weg; ausgewaschener weg.
 RAVI, *m.* RAVIE, *f. adj.* geraubt; entführt.
 RAVI, entzückt; eingenommen; voller freuden. Je suis ravi que mes vers vous aient plu: ich bin höchst erfreut, daß meine reimet euch gefallen.
 RAVIR, *v. a.* rauben; entführen. Ravir une fille: eine jungfrau entführen. La mort m'a ravi mon meilleur ami: der tod hat mir meinen besten freund geraubt.
 RAVIR, entzücken; einnehmen; [mit freuden] vergnügen; verwunderung erfüllen. Toutes vos actions me ravissent: alles was ihr thut, macht mir die höchste freude; setzet mich in die höchste verwunderung.
 SE RAVISER, *v. r.* anders sinnes werden; sich anderes bedenden. Il étoit prêt de partir, mais il s'est ravisé: er war schon reisefertig, er hat sich aber anders besonnen.
 RAVISSANT, *part.* raubend; entführend.
 RAVISSANT, *m.* RAVISSANTE, *f. adj.* rauberisch; reißend. Animal ravissant: ein raub-thier; reißendes thier.
 RAVISSANT, entzückend; einnehmend; an sich ziehend; mit lust und verwunderung erfüllend. La ravissante personne: eine entzückende person; die eines jeden aug und herz an sich zeucht.
 RAVISSEMENT, *f. m.* entführung; weiber-raub.
 RAVISSEMENT, grosse freude. S'abandonner au ravissement: sich eine unmäßige freude einnehmen lassen.
 RAVISSEMENT, entzückung. Le ravissement de S. Paul: die entzückung des heil. Pauli.
 RAVISSEUR, *f. m.* jungfrauen-rauber.
 RAVISSEUR, rauber; der fremdes gut an sich reißt. Les ravisseurs ne seront point heritiers du royaume de Dieu: die räuber werden das reich Gottes nicht erben.
 RAVITAILLEMENT, *f. m.* proviantirung; versorgung mit lebens-mitteln. Entreprendre le ravitaillement de l'armée: die verproviantirung der armee übernehmen.
 RAVITAILLER, *v. a.* verproviantiren; mit lebens-mitteln versehen. Ravitailler une place: eine befestigung; einen ort mit lebens-mitteln versehen.
 RAVIVER, *v. a.* erwecken; ermuntern.

RAV REA 625

RAVIVER le feu, das feuer an-brennen; anblasen; anschüren.
 RAVODAGE, RAVAUDAGE, *f. m.* [das erste ist das beste] alt-sicere; ausbesserung alter dinge; schlechte arbeit.
 RAVODER, RAVAUDER, *v. a.* strümpfe und andere kleider stopfen; sticken; ausbessern.
 † RAVODERIE, *f. f.* einfältige reden.
 RAVODEUR, *f. m.* stopfer; sticker.
 RAVODEUSE, *f. f.* stopferin; stickerin.
 RAVOIR, *v. a.* wieder haben; wieder bekommen. On m'a pris cela, mais je tâcherai de le ravoir: man hat mir das genommen, ich werde mich aber bemühen, es wieder zu bekommen.
 SE RAVOIR, *v. r.* sich wieder erholen; sich bessern; zu kräften kommen. Il commence à se ravoir: er fängt an, sich wieder zu erholen; es bessert sich mit ihm.
 RAUQUE, *adj.* heischer. Voix rauque: heischere stimme.
 RAY, *f.* unter RAI.
 RAZ, *f.* unter RAS.
 RE, Dieses wörlein, wenn es den *verbis* vorgesetzt wird, bedeutet mehrentheils wieder, oder nochmalts, als: Reconquerir: wiedererobern; zuweilen giebt es blos der bedeutung einen nachdruck, als: Reluire heißt so viel als Luire, aber mit einigem mehrten nachdruck; bisweilen giebt es dem *verbo* eine ganz andere bedeutung, als Reprouver: heisset verdammen, verwerfen, da doch das einfache wort Prouver, heisset beweisen.
 RE, *f. m. re;* ein ton in der singekunst.
 REABILITATION, REHABILITATION, *f. f.* [spr. Reabilitacion] herstellung; wiederbringung, zu der verlohrenen würde, stand, ehre. Lettre de rehabilitation: herstellungsbrief.
 REABILITER, REHABILITER, *v. a.* [spr. Reabilité] herstellen; zu voriger würde oder stand wieder bringen. Réabiliter un prétre: einen entsetzten priester zu voriger würde wieder herstellen. Réabiliter un gentilhomme: einen edelmann, der von seinem stand abgekommen, wieder darein setzen. Réabiliter un marchand: einen kaufmann, der bankerott geworden, wieder zu ehren bringen.
 REACTION, *f. f.* [spr. Réaction] gegen-wirkung.
 READJOURNEMENT, &c. *f.* REAJOURNEMENT.
 Kkkk REA-

REAGAL, *f. m.* hütten-rauch; gelbes arsenicum.
 REAGRAVE, *f. f.* [in der Römischen kirche] geschärfter kirchen-bann.
 REAGRAVER, *v. a.* den kirchen-bann wiederholen; schärfen. Réagraver une sentence d'excommunication: ein bann-urtheil schärfen; wiederholen.
 REAJOURNEMENT, *f. m.* wiederholte vorladung; nochmalige citation.
 REAJOURNER, *v. a.* abermahl vorladen; citiren.
 REALE, *f. f.* haupt-galee, worauf der befehlhaber fährt.
 REALE, *f. f.* [vorzeiten REAL, *f. m.*] real; eine Spanische silber-münz, derer zwölff einen reichsthaler machen.
 DEMI REALE, halber real.
 DOUBLE REALE, doppelter real.
 REALE de Flandres, eine Spanische goldene münz, dritthalb thaler werth.
 REALISER, *v. a.* würcklich machen; zur würcklichkeit oder wesensheit bringen; für rechts-befändig erkennen. [ist nur in gerichtten gebräuchlich.]
 REALITE, *f. f.* wesen; wesensheit; wesentlichkeit. La réalité d'un corps: das wesen eines leibes.
 Je ne me contente pas de paroles, je veux des réalités, ich lasse mich mit worten nicht begnügen, ich will etwas wesentliches [würckliches] haben.
 REAPPOSER, *v. a.* wieder aufsetzen; auflegen. Réapposer le scelle: das gerichtts-siegel wieder aufdrucken; aufs neue versiegeln.
 REAPRECIATION, *f. f.* neue [zweite] schätzung einer waar.
 REASSIEGER, *f. m.* RASSIEGER.
 REASSIGNATION, *f. f.* [spr. Réassignacion] wiederholte vorladung. On fait une réassignation sur le défaut: wenn der gegenheil nicht erscheint, so ergethet eine wiederholte vorladung.
 REASSIGNATION, wiederholte anweisung. Obtenir une réassignation: eine nochmalige anweisung erhalten.
 REASSIGNER, *v. a.* nochmaligs vorladen.
 REASSIGNER, nochmaligs anweisen; wieder anweisen.
 REAILLER, *v. a.* wieder geben; wieder reichen; wieder austhun.
 REBAISER, *v. a.* wieder küssen; nochmaligs küssen.
 REBAISER, [in der münz] die bleche auf das gehörige korn bringen.

REBALIER, *v. a.* wieder aufheben; wieder seggen.
 REBANDER, *v. a.* wieder spannen; abermahl spannen. Rebander un fusil: eine stinte wieder spannen.
 REBANDER, wieder binden; wieder verbinden. Rebander une plaie: einen schaden wieder verbinden.
 REBAPTISER, *f. m.* REBAPTISER.
 REBARBATIF, *m.* REBARBATIVE, *f. adj.* störrig; unfreundlich im reden und antworten. C'est un homme rebarbatif: es ist ein unfreundlicher und störriger mensch.
 REBATEMENS, *f. m. pl.* [in der wappen-kunst] fremde [ungewöhnliche] figuren; wider einander gestellte figuren.
 REBASTER, *v. a.* [spr. Rebäster] ein saum-thier wieder satteln; wieder beladen.
 REBASTIR, *v. a.* [spr. Rebästir] wieder bauen. Il fera rebätir sa maison: er wird sein haus wieder bauen lassen.
 REBATISATION, *f. f.* wieder-taufe.
 REBAPTISER, REBAPTISER, *v. a.* [sprich allezeit Rebatifer] wieder taufen.
 REBATRE, REBATTRE, *v. a.* wieder schlagen; abermahl schlagen. Il a batu & rebatu son valet: er hat seinen diener ein und das ander mahl geschlagen; durch und durch ausgeprügelt.
 REBATRE les cartes, die karten wieder mischen.
 REBATRE, einerley rede wiederholen. Faut-il vous le rebatre cent fois? muß man es euch hundert mahl wieder sagen; wiederholen?
 REBATU, *m.* REBATUÉ, *f. adj.* wieder geschlagen.
 REBATU, wiederholt. Discours rebatu: oft wiederholte rede. J'ai l'esprit rebatu de les plaintes: ich bin ganz betäubt von seinen klagen. Nous avons les oreilles rebatus de ces sottises: wir haben die thorheiten zum überdruß angehört.
 REBAUDIR, *v. a.* [hey der jägerey] die hunde aufmuntern, mit dem horn oder mit dem geschrey.
 REBEC, *f. m.* eine geige mit drey saiten.
 REBEC, eine laute.
 REBECQUER, *f. m.* REBEQUER.
 REBELLE, *f. m.* abtrünniger unterthan; aufrührer; rebell. On chätie les rebelles: man strafet die rebellen.
 REBELLE, *adj.* aufrührerisch; abtrünnig; der sich wider seine obrigkeit auflehnt; rebellisch.
 Une beauté rebelle, ein schön

frauzenzimmer, das nicht zulassen will, was man von ihr begehret.
 Une fièvre rebelle aux remedes: ein fieber, welches sich nicht will curiren lassen. Une maladie rebelle aux remedes: eine frantcheit, die schwer zu heilen ist.
 SE REBELLER, *v. r.* sich wider die obrigkeit setzen; aufstehen; einen aufstand erregen.
 Les passions se rebellent contre la raison, die begerden setzen sich [streiten] wider die vernunft.
 REBELLION, *f. f.* aufsturz; aufstand; ungehorsam der unterthanen wider ihre obrigkeit. Couver une rebellion: einen aufstand vorhaben; mit erregung einer aufsturz umgeben.
 REBENIR, *v. a.* wieder weihen; abermahl weihen. Rebenir une eglise: eine kirche wieder weihen.
 REBEQUER, *v. n.* widersprechen; widerbellen; sich trotziglich verantworten. Comment! vous osez me rebequer? wie! darffst du mir widersprechen? Se rebequer contre son maitre: sich gegen seinem herrn verantworten.
 REBLANCHIR, *v. a.* wieder waschen. Reblanchir du linge: leinen-zeug wieder waschen.
 REBLANDIR, *v. a.* pfänder einsetzen wegen zugefügten schadens. [ist ein gar altes wort.]
 REBOIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Boire] einmahl über das andere trincken. J'ai tant bu & rebu, que &c ich habe so viel eingestoffen, daß ic. Reboire une santé: eine gesundheit zum andern mahl trincken, wenn man das erste mahl nicht gehörig bescheid gethan.
 REBOIRE sa sueur: den schweiß wieder eintrocknen lassen. Il ne faut pas reboire sa sueur: man muß den schweiß abtrocknen.
 REBONDIR, *v. n.* wieder prallen. La bale rebondit: der ball prallt wieder auf; prallt nochmaligs auf.
 Des tetons rebondis, wohl gewachsene [wohl erhobene] brüste.
 REBONDISSEMENT, *f. m.* das prallen; aufsprallen.
 REBONDONNER, *v. a.* wieder zuspünden. Il faut rebondonner ce tonneau: man muß das faß wieder zuspünden.
 REBORD, *f. m.* rand; umschlog; lehne; brüstung. Le rebord d'un livre: der rand eines buchs. Le rebord d'un pont: die lehne einer brücken.
 REBORDER, *v. a.* neu einfaßen. Reborder des pouches: schußsacke neu einfaßen.

REB

REORDER, [im Gartenbau] Reorder une planche: ein beet rund umher aufhäufen, damit das sprengwasser nicht ablaufe.

SE REBORDER, v. r. die stiefeln wieder anlegen.

REBOUCHER, v. a. wieder aufstopfen. Reboucher un trou: ein loch wieder aufstopfen.

REBOUCHER, v. a. wieder aufstopfen. Reboucher un trou: ein loch wieder aufstopfen.

REBOUCHER, v. a. stumpfen; stumpf machen. Leurs armes sont rebouchées: ihr gewehr ist stumpf geworden.

REBOUILLIR, v. n. [es wird conjugirt wie Bozillir] wieder siedeln; nochmal aufsteden. Il faut faire rebouillir cette viande: das fleisch muß man wieder kochen lassen.

REBOURGEONNER, v. n. wieder ausschlagen. Les arbres rebourgeonnent au printemps: die bäume schlagen im frühling wieder aus.

Vos pustules rebourgeonnent, eure blattern kommen wieder; schlagen wieder aus.

REBOURS, adj. auffällig; widerstänflich; wunderbarlich.

A REBOURS, AU REBOURS, adv. zuwider; widerwärtig; verkehrt. Il m'arrive tout au rebours: alles lauft mir zuwider; es widerfähret mir das widerstänflich, dessen so ich vermuthet. Faire tout à rebours: alles verkehrt anfangen.

REBOURSER, v. a. Rebourser le poil d'un drap: tuch aufstragen.

REBOURSOIR, f. m. frage, womit tuch aufgetragen wird.

REBOUTONNER, v. a. wieder aufknöpfen. Reboutonner une veste: eine weste wieder aufknöpfen.

REBRAS, f. m. aufschlag; umschlag am kleid.

A double rebras, sprüchw. mit ganzer macht; aus allen kräften. Donner un fouflet à double rebras: eine derbe mauschelle geben. Pouffer une balle à double rebras: einen ball mit allen kräften schlagen.

REBRASSER, v. a. wieder brauen; wieder aufsteden.

SE REBRASSER, v. r. die ermel aufstreifen.

REBRIDER, v. a. wieder aufsäumen.

REBRODER, v. a. wieder stiften; gestickte arbeit ausbessern.

REBROIER, v. a. [spr. Rebreiz] nochmal reiben; besser reiben. Rebroiez ces couleurs: reibet diese farbe noch einmal.

REBOUILLER, v. a. wieder unter einander mengen; ver-

REB

fen; in unordnung bringen. Rebrouiller des papiers: briefschaften wieder unter einander werffen.

REBOUILLER des personnes qui s'étoient racomodées, Leute, die sich mit einander ausgesöhnet, aufs neue verhehen; neuen zand anrichten.

† REBOUSSE, f. m. [bey dem tuchschere] eiserner streh, [frage] damit die wolle des tuchs aufgetragen wird.

REBOUSSER, v. a. auf seinem wege umkehren. Rebrouffer chemin: seines weges wieder zurück kehren.

Les ans non plus que les rivières ne rebouffent jamais leur cours, die jahre und die strome kehren niemahls wieder.

† REBOUSSER, v. a. wider den burst strehen; zurück strehlen.

REBRUNIR, v. a. gold oder silber wieder poliren; glänzend machen.

REBUFADE, f. f. harte antwort; unfreundliche worte; schimpfliche abweisung. N'y allez pas, vous n'y gagnerez que des rebufades: gehet nicht dahin, es ist da nichts zu gewinnen als lose worte.

REBUS, f. m. sinnbild, dessen meinung aus den bildern selbst zu lesen.

REBUS, ungereimte dinge; mährlein; possen. Il me conte des rebuses: er sagt mir ein haufen mährlein daher.

REBUT, f. m. ausschuss; brack. Marchandise de rebut: brackgut; ausgeschossene waar.

Il est le rebut de toutes les honnêtes gens: er wird von allen ehrlichen leuten verachtet.

REBUTANT, m. REBUTANTE, f. adj. trostig; hochmüthig; hart; unfreundlich. Un homme rebutant: ein harter mann.

REBUTANT, beschwerlich; verdrißlich. Un travail rebutant: eine verdrißliche arbeit; der man leicht müde wird.

REBUTER, v. a. ausschiesfen; verwerfen. Rebuter une piece faulfe: ein falsches stück münz ausschiesfen.

REBUTER, abweisen. Il m'a rebuté insolemment: er hat mich hochmüthig abgewiesen.

REBUTER, abschrecken; unlustig machen; den muth benehmen. Cet accident ne me rebute pas: dieser zufall schreckt mich nicht ab.

SE REBUTER, v. r. überdrüssig werden; den muth verlieren. Il ne se rebute pour rien: er läßt sich nichts verdrißen.

REC 627

RECACHER, v. a. wieder verbergen; wieder verwahren. Recacher un tresor: einen schatz wieder verbergen.

RECACHETER, v. a. wieder versiegeln. Recacher une lettre: einen brief wieder versiegeln.

RECALER, glatt hobeln.

RECAMER, goldene oder silberne randen in einen brocat machen.

RECAPITULATION, f. f. [spr. Recapitulacion] kurze wiederholung des inhalts einer rede. Faire une recapitulation de ce qui a été dit: was gesagt worden, kürzlich wiederholen.

RECAPITULER, v. a. wiederholen; kürzlich wieder besagen.

RECARDER, v. a. wolle wieder auftragen; auffämmen.

RECARRELER, v. a. neu pflastern; neue stur legen. Recarreler une chambre: ein gemach mit neuen stursteinen besetzen.

RECARRELER des souliés: schuhe neu versohlen.

RECELE', f. m. verhehlung eines diebstals.

RECELE', m. RECELE', f. adj. verhehlt. Argent recelé: verhehlted geld.

RECELEMENT, f. m. verhehlung eines diebstals. Le recélément est punissable: die verhehlung eines diebstals ist strafällig.

RECELER, v. a. gestohlen gut verhehlen. † Receler un voleur: einen dieb verbergen.

RECELER, v. n. sich in seinem stand verbergen; aus seinem aufenthalt nicht heraus wollen. [wird von dem wild gesagt.]

† RECELER un corps mort, den tod eines menschen geheim halten, welches etwa aus ursachen geschiehet für etliche tage.

RECELEUR, f. m. hehler eines diebstals.

RECELEUSE, f. f. hehlerin.

RECEMMENT, adv. [spr. Resamant] neulich; urlängst; jüngst. Cela est arrivé récemment: es ist vor kurzem geschähen.

RECEUSEMENT, f. m. anderweitige verhörd der zengen.

† RECEUSEMENT, f. m. wiederholtes abwägen der waaren.

† RECEUSEMENT, gegen einanderhaltung der waare mit dem frachtbrief.

RECENSER, v. a. zeugen nochmal abhören; † it. waaren zum zweyten mahl abwägen.

RECENT, *m.* RECENTE, *f.* *adj.* [*spr.* *Reffant*] neu; frisch; neulich geschehen. L'affaire est encore récente: die sache ist erit neulich geschehen. Attendre des nouvelles plus recentes: der neueren [jüngerer] zeitungen erwarten.

RECEPAGE, *f. m.* das abstoßfen; abstoßen der bäume.

RECEPER, *v. a.* einen baum abstoßen; abfolben. Il faut receper cet arbre: der baum muß abgefolbet werden.

RECEPISSE, RECEPTION, *f. m.* [das erste ist das beste] empfang-schein; lieferungs-schein. Tirez un receipt: einen empfang-schein erhalten.

RECEPTACLE, *f. m.* aufenthalt; zusucht; sammel-platz. C'est ici un receptacle de voleurs: die ist ein aufenthalt der strassen-rauber. La mer est le receptacle de toutes les eaux: das meer ist der sammel-platz aller wasser.

RECEPTE, *f.* RECETTE.

RECEPTION, *f. f.* [*spr.* *Reception*] aufnehmung; bewillkommung. On m'a fait une belle réception: ich bin sehr wohl aufgenommen worden; man hat mich auf das beste bewillkommnet.

RECEPTION, aufnehmung; antritt eines amts, würde, u. d. g. Le jour de sa reception au parlement: der tag, da er im parlement angetreten; seinen sitz als rath in dem parlement genommen. Demander sa reception dans l'ordre: um die aufnehmung in einen geistlichen orden anhalten.

RECERCELE, *m.* RECERCELEE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] sehr getrimmet; schnecken-weise gemunden.

Croix recercellée, umgebogen gabel-creuz; umgebogen ander-creuz.

RECETTE, RECEPTE, *f. f.* einnahme; empfang. La recette monte haut: die einnahme steigt hoch. Faire la recette du grenier: das fohn einnehmen; die einnahme des fohns verrichten.

RECETTE, zahl-kammer; ort, wo die gefälle bezahlt werden. Porter son argent à la recette: sein geld in die zahl-kammer tragen.

RECETTE, receipt; vorschrist einer artzney. Une recette éprouvée: ein bewährtes mittel.

RECEU, *m.* RECEUE, *f. adj.* [*spr.* *Reçu, Reçue*] angenommen; aufgenommen; eingenommen; empfangen.

RECEU, *f.* REÇU.

RECEVABLE, *adj.* annehmlich; zulässig. L'offre n'est pas

recevable: das erbieten ist nicht annehmlich. Il n'est pas recevable en les demandes: sein suchen ist nicht zulässig; findet keine statt.

RECEVEUR, *f. m.* einnehmer. Réceveur general: ober-einnehmer; ober-empfangler.

† RECEVEUR des hôtes, [in denen Augustiner-Klöstern] der Pater, so die reisende mönchen empfanget und besorget.

RECEVOIR, *v. a.* [*Je reçois; je reçus; j'ai reçu; je recevrai; que je reçoive; je reçusse; recevoir*] annehmen; aufnehmen; einnehmen; empfangen. Récevoir un present: ein geschenk empfangen. Récevoir une personne conseiller: einen in den rath aufnehmen; zum rath annehmen. Récevoir quelqu'un dans sa maison: einen in sein haus einnehmen. Récevoir de grands honneurs: große ehre empfangen. Récevoir un sensible déplaisir: eine empfindliche unlust empfangen; schmerzlich betriibt werden. Récevoir un ordre: einen befehl erhalten. Récevoir un fouquet, un coup de mousquet &c. eine maulschelle, einen musketen-schuß u. s. w. empfangen. Récevoir l'argent des tailles: die vermögen-steuer einnehmen.

RECEVOIR, empfangen; bewirthen; aufnehmen. Il reçoit bien tous ceux qui le viennent voir: er empfängt sehr wohl alle die ihn besuchen.

RECEVOIR, feindlich begegnen; widerstand thun. Etre prêt à recevoir l'ennemi: bereit stehen, dem feind zu begegnen.

Fin de non recevoir, [in gericht] Exception non compétentis actionis, da dem kläger keine klage zugestanden wird.

RECHAFAUDER, *v. a.* wieder neue gerüste aufrichten, ein haus zu bessern.

RECHANGE, *f. m.* aufwechsel von einem unbezahlten wechself-brief.

RECHANGE, segel = oder rundholz, so in vorrath mit geführt wird. Il y a des voiles à rechange: es sind segel in vorrath da.

Un habit de rechange, ein fleid in vorrath; damit man abwechseln kan.

RECHANGER, *v. a.* wieder verwechseln; wieder vertauschen. Réchanger un chapeau: einen hut vertauschen. Il change & rechange souvent d'avis: er ändert seine meynung oft: bleibt nicht lange bey einer meynung.

RECHANTER, *v. a.* abermal singen. Rechanter un air: ein lied wiederholen; noch einmahl singen.

RECHAPER, *v. a.* von einer franchheit wieder aufkommen; mit dem leben davon kommen. Il ne réchaperà pas de cette maladie: er wird nicht davon kommen.

RECHARGE, *f. f.* erhöhung; vermehrte belastung. Une recharge d'impôts: eine erhöhung der steuern.

RECHARGER, *v. a.* wieder laden; wieder beladen. Recharger un canon: ein stück wieder laden. Recharger un vaisseau: ein schiff wieder beladen.

RECHARGER l'ennemi: den feind aufs neue angreifen; nochmahls an den feind setzen.

† RECHARGER, genaueren befehl geben. Je l'ai chargé & rechargé de vous saluer: ich habe ihm zu wiederholten mahlen befohlen, euch zu grüßen.

RECHASSER, *v. a.* zurück treiben; zurück jagen. L'ennemi fit une sortie, mais il fut rechassé: der feind that einen ausfall, aber er ward zurück getrieben.

RECHASSER les bêtes dans les forêts, das wild von den feldern scheuchen; in den wald zurück jagen.

RECHASSER une bale, einen ballen zurück schlagen.

Le vent rechasse la fumée dans la chambre, der wind schlägt den rauch nieder, daß er in das gemach zurück tritt.

RECHAUFFEMENT, *f. m.* [im garten-bau] eine lage mist, so mitten in ein beet gemacht wird, solches zu erwärmen.

RECHAUFER, *v. a.* wärmen; aufwärmen. Réchauffer un plat: eine schüssel aufwärmen.

RECHAUFER le combat, das gefecht aufs neue angehen; mit frischem muth auf den feind wieder loß gehen.

SE RECHAUFER, *v. r.* sich wieder erwärmen; wieder warm werden.

SE RECHAUFER pour une personne, eine person aufs neue lieb gewinnen; die alte liebe wieder erwecken.

RECHAUSSER, *v. a.* schuh und strümpfe wieder anstun. Réchauffer des bas: die strümpfe wieder anziehen.

RECHAUSSER les arbres, die bäume erfrischen; mit frischer erde oder dünger um die wurzeln beschütten.

RECHAUSSER les carreaux, [in der münz] die bleche runten; schrotten.

RECHAUSSOIR, *f. m.* platt-hammer. [in der münz.]

RECHAUT, *f. m.* feuer-betten; feuer = pfanne; tohlen = pfanne.

RECHÉOIR, *f. m.* RECHOIR.
 RECHERCHE, *f. f.* untersuchung; erforschung; nachsuchen. La recherche de la vérité: die erforschung der wahrheit. Permettre la recherche des tresors cachez: die nachsuchung verborgener schätze gestatten. Faire une recherche exacte: eine genaue untersuchung anstellen.
 RECHERCHE, ansuchung; anwerbung. Recherche de mariage: ehewerbung; anwerbung um eine person, sie zu eheligen.
 RECHERCHE, *m.* RECHERCHEE, *f. adj.* gesucht; ange-sucht; hochverlangt. Secret fort recherché: ein geheimtes hoch-verlangtes [hochgeachtetes] mittel.
 RECHERCHE, inquisit; in die inquisition gezogen.
 RECHERCHE, zur rechenschaft gefordert.
 RECHERCHE, weitgesucht; hochtrabend. Pensée trop recherchée: ein allzuweit gesuchter gedanke.
 RECHERCHER, *v. a.* aber-mahl suchen; noch weiter suchen. Vous n'avez pas bien cherché, il faut rechercher: ihr habt nicht recht gesucht, man muß weiter suchen.
 RECHERCHER, fleißig suchen; nachsuchen. Rechercher une chose perdue: das verlorne mit fleiß suchen.
 RECHERCHER, ansuchen; anhalten; anwenden. Rechercher une fille: um eine jungfrau werben. Rechercher la paix: den frieden begehren. Rechercher quelqu'un d'accord: einem zum vergleich einladen; ersuchen.
 RECHERCHER, untersuchen; rechenschaft fordern; inquiren. Rechercher les partisans: die wächter der königlichen bebungen zur rechenschaft fordern. Rechercher les coupables: wider die schuldigen inquiren. Il ne fera recherché d'aucune chose: es wird keine untersuchung wider ihn angestellt werden; seine rechenschaft von ihm gefordert werden.
 † RECHERCHER un ouvrage, [bey dem bildschneider] ein bild aufs genaueste ausmachen, so daß kein mangel daran sehe.
 RECHERCHEUR, *f. m.* untersucher; inquisitor. C'est un chercheur des droits aliénés: er ist einer von denen, so die veräußerte königliche gerechtigkeiten untersuchen.
 RECHÉUTE, *f. m.* RECHÛTE.
 RECHIGNE, *m.* RECHIGNEE, *f. adj.* zänckisch; murrisch. Une vieille rechignée: ein altes zänckisches weib.

RECHIGNE, *f. m.* zäncker; brummhart; knasterer; sauer-töpf; murr-kater.
 RECHIGNER, *v. n.* murren; brummen; knastern; schelten; zäncken; sauer sehen.
 RECHIGNER, [im gartenbau] stocken; nicht fortwachsen. Mes artichaux rechignent: meine artichoden stocken.
 RECHIN, *adj.* murrisch; verdrißlich; traurig.
 † RECHINSER la laine, wolle in klarem wasser auswaschen.
 RECHOIR, RECHÉOIR, *v. n.* [spr. Rechoir] wieder fallen; nochmal's fallen.
 RECHOIR dans la même faute, in denselben fehler wieder fallen; denselben fehler wieder begehen. Le malade est rechü, der franke ist wieder unpaß worden.
 RECHÛTE, *f. f.* nochmaliger fall.
 RECHÛTE, neuer anfall einer krankheit. Les rechütes sont dangereuses: die wiederkommenden anfälle sind gefährlich. Faire de frequentes rechütes, in eine sünde oft wieder fallen; eternerley sünde oft wieder begehen.
 RECIDIVE, *f. f.* neuer anfall von einer krankheit oder wiederholung der sünde.
 RECIDIVER, *v. n.* einerley fehler wieder begehen; in dieselbe sünde wieder fallen. Ce faquin recidive toujours: der schurck thut's doch noch immer wieder; er fans nicht lassen.
 RECIPE, *f. m.* vorschrist einer artzney; recept.
 RECIPIANGLE, *f. m.* [in der meß-kunst] winkel-messer.
 RECIPIENDAIRE, *f. m.* der die anwartung auf ein gericht's amt hat.
 RECIPIENT, *f. m.* recipient; vorlage, unter einem brenn-fol-ben.
 RECIPROCACTION, *f. f.* [spr. Reciprocacion] gegenseitige gemeinschaft; absicht; beziehung des einen auf das andere. Il y a de la reciprocation entre les relatifs: die worte, so sich auf einander beziehen, haben eine gemeinsame bedeutung.
 RECIPROCACTION, wechself; gegen-wechself. Le flux & le reflux sont dans une continuelle reciprocation: die ebbe und flut halten einen beständigen wechself; abwechselfung.
 RECIPROQUE, *adj.* wieder-seitig; beyderseitig. D'un consentement reciproque: mit beyder-seitiger bewilligung. Amour reciproque: gegenliebe; liebe die zu beyden theilen gegen einander gleich ist.

RECIPROQUE, [in der meß-kunst] gleichhaltig. Grandeurs reciproques: gleichhaltige großsen.
 RECIPROQUE, [in der vernunft-kunst] gleichgültig; gleichdeutig. Termes reciproques: gleichgültige reden, da eine so viel heißet, wie die andere.
 RECIPROQUE, [in der sprach-kunst] Verbe reciproque: wort, das seine bedeutung in sich selbst kehrt.
 RECIPROQUEMENT, *adv.* gegen einander; zu beyden theilen gleich; beyderseits. Ils se donnerent la foi reciproquement: sie haben sich einander beyderseits die treu geschworen.
 † RECIPROQUER, *v. n.* gleiches mit gleichem vergelten.
 RECIRER, *v. r.* neu wachsen; auß's neue mit wach's beschmie-ren.
 RECISION, *f. f.* [im rechts-handel] vernichtung; cassation; annullirung. Obtenir des lettres de rescision: ein cassations-rescript erhalten.
 RECIT, *f. m.* erzählung. Faire un récit: erzählung thun; erzäh-len.
 RECIT, [in der singe-kunst] einzele stimme.
 RECITATEUR, *f. m.* auff-sager; der etwas auswendig her-sagt.
 RECITATIF, *f. m.* erzählung. Un récitatif bien entendu: eine wohlgefaßete erzählung.
 RECITER, *v. a.* auf-sagen; auswendig her-sagen. Reciter sa leçon: seine lection auf-sagen.
 RECITATION, *f. f.* art zu reden eines redners, oder auch com-diantens.
 RECITEUR, *f. m.* erzähler. Les reciteurs éternels sont incommodes: die stäts erzählen sind beschwerlich, denn sie haben immer das maul allein.
 RECLAMATION, *f. f.* [spr. Reclamacion] [im rechts-handel] forderung; anspruch.
 RECLAME, *f. f.* custos in der druckerey.
 RECLAME, [bey der jägerey] lock-pfeife, die vögel damit zu locken.
 RECLAMER, *v. a.* anrufen; sich berufen. Réclamer la mémoire de ses ayeux: sich auf das andenk'en seiner vorfahren berufen.
 RECLAMER, [im rechts-handel] wieder fordern; ansprechen; anspruch an etwas machen; sich zu etwas als dem seinen bekennen. Réclamer un prisonnier: einen gefangenen wieder fordern; seine freygebung begehren.
 K k k 3 Re.

Reclamer l'épave: eine gefundene sache in anspruch nehmen; sich dazu bekennen, und als das seine wieder fordern.

RECLAMER, *v. n.* sich beschweren; beschwerde führen. Reclamer contre une nouveauté: über eine neuerung sich beschweren.

RECLAMER, [bey der jage-*rey*] locken. La perdrix réclame: das rebhun locket.

† RECLAMER l'oiseau, [bey dem falcken-meister] den vogel ruffen.

SE RECLAMER, *v. r.* sich be- rufen; sich beziehen. Etant pris, il se réclama de son maître pour être traité plus doucement: als er gefangen worden, berief er sich auf seinen herren (gab er sich als eines solchen herrn diener an) damit er gelinder gehalten wür- de.

RECLAMPER, *v. a.* ausbese- fern; wieder vest machen. Reclamer un mat rompu: einen gebrochenen mast wieder befesti- gen.

RECLINER, *v. n.* sich neigen; sich lehnen; von der senck-rechten stellung abweichen. Plan de cadran qui recline: sache einer sonnen- uhr, so sich neigt; lehnt; von der hien-mage abweicht.

RECLOSEUR, *v. a.* wieder an- nageln.

RECLURRE, *v. a.* [Das *ver- bum* wird fast nur in *infinitivo* und in *temporibus compositis* gebraucht] einschließen; ein- sperren. Faire reclurre un pénitent: einen bußfertigen; (ein beicht-kind) einschließen lassen.

RECLUS, *f. m.* kläuserer; der sich in eine einsamkeit verschlossen.

RECLUS, stuben-hüter; der sich selten in gesellschaften sehen läßt.

RECLUSE, *f. f.* kläuserin; haus- hüterin; die selten aus dem hause fommt.

RECOGNER, *v. a.* wieder ein- schlagen; wieder vest schlagen; stärker eintreiben. Reconner un clou: einen nagel veste einschla- gen; eintreiben.

RECOGNER, abtreiben; zurück schlagen; widerlegen. Reconner les ennemis avec courage: die feinde herzhafft zurück schlagen.

Il avança son sentiment, mais il fut bien reconnu, er ließ sich mit seiner meinung heraus, aber er ward stattlich widerlegt; einge- trieben.

RECOIFER, *v. a.* das kopf- zeug wieder aufsetzen; den kopf wieder aufspuzen. Recoifer une dame: einer frauen den kopf wie- der aufschicken.

RECOIFER une bouteille, eine flasche wieder zustopfen.

RECOIN, *f. m.* winkel; abge- legener ort. Village dans le re- coin d'un valon: dorf, so in einem abgelegenen winkel des thals gelegen. Chercher dans tous les coins & recoins: in allen win- celn und ecken suchen.

RECOLECTION, *f. f.* [spr. *Recolection*] fassung der sinnen; wiederfassung der zerstreuten ge- danken. Faire une récolection: sein gemüth zur andacht fassen.

RECOLEMENT, *f. m.* [im rechts-handel] vorhaltung; wie- derholung der gethanen aussage ei- nes zeugen, zu deren nöthigen ver- besserung.

RECOLER, *v. a.* Récoler des temoins: den zeugen ihre aussa- ge vorhalten, ob sie noch et- was daran zu verbessern ha- ben.

RECOLER, wieder anleimen; wieder anpappen.

RECOLET, *f. m.* Franciscaner- barfüßler.

SE RECOLLIGER, in sich ge- hen; seine zerstreuten gedanken wieder zusammen fassen.

RECOLTE, *f. f.* ernde. Faire une abondante recolte: eine rei- che ernde haben.

RECOLTE, almsosen - sam- lung.

RECOMMENCER, *v. a.* wie- der anfangen; von neuem an- fangen. Recommencer une afaire; un discours, &c. eine sache; eine rede, u. s. w. wieder anfan- gen. Ce fera toujours à recom- mencer: das wirds immer wieder von neuem angehen.

RECOMMANDABLE, *adj.* löblich; belobt; preiswürdig. Il a cela de recommandable: dieses ist löblich an ihm.

RECOMMANDARRESSE, *f. f.* magde - mutter; unterhändle- rin, magde und ammen zuzu- weisen. J'ai donné ordre à une recommandarresse de me trou- ver une servante: ich habe bey einer magde-mutter eine magd be- stellet.

RECOMMANDATION, *f. f.* [spr. *Recommandacion*] schä- zung; hochachtung. Chose qui est en grande recommandation: eine sache, die in sonderbarer hoch- achtung ist; die hochgeschäzet wird. Avoir la pieté en grande recommandation: die gottseligkeit hochhalten.

RECOMMANDATION, em- pfehlung; anpreisung; fürbitte. Une lettre de recommandation: ein empfehlungs - schreiben; lob- brief. Sa recommandation m'a beaucoup profité: seine fürbitte hat mir viel geholfen.

RECOMMANDATION, an- zeige gefohlener sachen bey den

goldschmieden, damit wenn sie zu kauf gebracht werden, man sie anhalte.

RECOMMANDATION, [in der Römischen kirchen] ab- kundigung einer fürbitte oder almsosens, für gewisse personen.

RECOMMANDATION, [im rechts-handel] wiederholter be- fehl über die verhaftung eines ge- fangenen; erkennung fernerer ver- haftung.

RECOMMANDATIONS, *f. f.* pl. groß; empfehlung. Faire les recommandations à quelcun: sich einem befehlen.

RECOMMANDER, *v. a.* em- pfehlen; zur gunst befehlen; an- preisern. Recommander une per- sonne au Roi: dem könig ei- nen zu gnaden empfehlen. Je vous recommande ma maison: ich befehle euch mein haus.

SE RECOMMANDER, *v. r.* sich zu gunsten empfehlen. Je me recommande à toute vôtre fa- mille: ich befehle mich eurem ganzen hause; grüße dienstlich al- le cure angehörigen. Se recom- mander à Dieu: sich Gott be- fehlen.

Il a été bien recommandé au prône, er hat ein unglück über das andere gehabt.

RECOMPENSE, *f. f.* lohn; belohnung; vergeltung. Recevoir la recompense de son travail: den lohn seiner arbeit empfangen. Tirer recompense de celui qu'on a servi: von einem, dem man gedienet, die vergeltung em- pfangen.

Ton insolence aura sa recom- pense, dein übermuth soll seinen lohn empfangen; soll nach ver- dienst gestrafet werden.

RECOMPENSE, abfindung; ausstattung eines dieners, der ge- wisse zeit ohne lohn gedienet. Il est à recompense; il sert à re- compense: er dient um zukünfti- ge ausstattung.

EN RECOMPENSE, *adv.* hin- gegen; dafür; an dessen statt. Elle n'est pas belle, mais en re- compense elle est vertueuse: sie ist nicht schön, dagegen aber ist sie tugendhaft.

RECOMPENSER, *v. a.* beloh- nen; vergelten. Recompenser le merite: gute dienste vergel- ten.

† RECOMPENSER, strafen; abstrafen.

† RECOMPENSER, entschä- digen. Je suis recompensé de ma perte: ich bin meines verlusts halber entschädiget.

SE RECOMPENSER, *v. r.* sich selbst bezahlt machen. Il déroba quelque chose, pour se recom- penser de ses services: er stahl etwas,

- etwas, damit er sich für seine dienste bezahlt machte.
- RECOMPOSER, *v. a.* wieder aufsetzen. Recomposer un tème: ein exercitium in der schul wieder aufsetzen.
- RECOMPOSER une page, eine colonne in der druckerey wieder [aufs neue] aufsetzen.
- RECOMPTER, RECONTER, *v. a.* [sprich allezeit *Reconté*] wieder überrechnen; nochmalts überzählen. Recontres: laßt uns noch einmahl rechnen.
- ‡ RECONCILIABLE, *adj.* das mag versöhnet [vergleichen] werden.
- RECONCILIATEUR, *f. m.* mittler; der eine versöhnung ausmücket.
- RECONCILIATION, *f. f.* [sprich *Reconciliation*] versöhnung; wiederausöhnung; wiederkehr zur vorigen freundschaft. Une reconciliation feinte: sincer, &c. eine verstellte; aufschneide, u. s. w. ausöhnung.
- RECONCILIER, *v. a.* versöhnen; wieder vergleichen. Reconcilier deux amis brouillés: gezweyte freunde wieder vergleichen.
- SE RECONCILIER, *v. r.* sich wieder versöhnen; sich vergleichen; sich vertragen. Se reconcilier avec une personne: sich mit einem wieder vertragen.
- ‡ RECONDUCTION, *f. f.* erneuerung der mietzung eines hauses &c.
- RECONDUIRE, *v. a.* geleiten; das geleit geben, einem der uns besucht. Reconduire quelqu'un jusques à la porte du logis: einen bis an die hausthür geleiten.
- ‡ RECONDUIRE quelqu'un à coups de bâton, einen mit dem prügel zum haus hinaus jagen.
- RECONFORT, *f. m.* trost. [ist alt und poetisch, an dessen stelle brauchet man *Consolation*.]
- RECONFORTER, *v. a.* trösten. *Consoler* ist heut zu tage besser.]
- RECONFRONTER, *v. r.* nochmalts gegen einander halten; die zeugen dem beklagten vorstellen; und beyde gegen einander hören.
- RECONNOISSABLE, *adj.* kenntlich. Il n'est pas reconnoissable: er ist nicht kenntlich; nicht mehr zu erkennen.
- RECONNOISSANCE, *f. f.* [spr. *Reconnaissance*] erkenntlichkeit; dankbarkeit. Les bienfaits obligent à la reconnoissance: wohlthaten verbinden zur dankbarkeit. Témoigner de la reconnoissance: erkenntlichkeit vermer-

- ken lassen; sich erkenntlich erweisen.
- RECONNOISSANCE, erkenntlich; bekanntnis; recognition. Reconnoissance d'une faute: bekenntnis eines fehlers. Ecrit sujet à reconnoissance: verschreibung, so eine erkenntnis [recognition] erfordert.
- RECONNOISSANCE, [im rechts-handel] schein; schriftliche bekantnis. Passer une reconnoissance: einen schein [bekantnis] ausstellen.
- RECONNOISSANCE, [in den spiel-getichten] wiedererkennnung einer person, die einem unbekant vorgekommen.
- RECONNOISSANT, *m.* RECONNOISSANTE, *f. adj.* erkenntlich; dankbar. Il est reconnoissant; Il a l'ame fort reconnoissante: er ist erkenntlich; er hat ein erkenntliches gemüth.
- RECONNOISTRE, RECONNOITRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Connoître*] kennen; erkennen. Je l'ai reconnu à sa parole: ich habe ihn an seiner stimme erkannt. Il reconut son pere & fut reconnu par lui: er kannte seinen vater, und ward von ihm erkannt.
- RECONNOITRE, erkennen; erfahren; merken. J'ai reconnu, que vous m'aimez: ich habe erkannt, daß ihr mich liebet. Reconnoître l'artifice: die schalckheit merken.
- RECONNOITRE, erkennen; bekennen. Je reconnois ma faute: ich bekenne meine schuld. Reconnoître l'élú pour Roi: den erwählten für einen könig erkennen. Ne reconnoître, ni juge ni loi: weder gesetz noch obrigkeit erkennen; d. i. sich nicht unterwerfen wollen.
- RECONNOITRE, verkundtschaften; in augenschein nehmen. Reconnoître les ennemis: den feind verkundtschaften. Reconnoître une place; un passage, &c. einen ort; einen zugang u. s. w. in augenschein nehmen.
- RECONNOITRE, mit dank erkennen. Je ne trouve point de paroles pour reconnoître l'honneur que vous me faites: ich finde nicht worte genug, die mir wiederfabrene ehre dankbarlich (mit gebührendem dank) zu erkennen.
- SE RECONNOITRE, *v. r.* sich besinnen; zu sich selbst kommen. Il ne donna pas le tems aux ennemis de se reconnoître: er gab den feinden keine zeit sich zu besinnen.
- SE RECONNOITRE, in sich gehen; sich bekehren. Les vieux pécheurs se reconnoissent mal aisément: veraltete sündler bekehren sich nicht leicht.

- RECONNU, *m.* RECONNUÉ, *f. adj.* erkannt; bekannt. Il a été reconnu fidelle: er ist treu erkannt [befunden] worden.
- RECONNU, erkannt; belohnt; vergolten. Services mal reconnus: übel vergoltene dienste.
- RECONQUERIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Conquerir*] wieder erobern; wieder einnehmen.
- RECONQUIS, *m.* RECONQUISE, *f. adj.* wieder erobert. Province reconquise: ein wieder erobertes land.
- RECONSTRUIRE, *v. a.* wieder aufbauen. [man sagt lieber *Construire de nouveau*.] Il faut construire de nouveau ce bâtiment: das gebäude muß man wieder aufbauen.
- RECONSULTER, *v. a.* nochmalts überlegen; aufs neue in berathschlagung stellen. Reconsulter une affaire: eine sache nochmalts überlegen.
- RECONTER, *f.* RECOMPTEUR.
- RECONTRACTER, *v. a.* aufs neue schließen; wieder contractiren.
- RECONVENIR, *v. a.* [im rechts-handel] widerklagen; wider- oder gegenklage anstellen. [wird conjugirt wie *Venir*.]
- RECONVENTION, *f. f.* [spr. *Reconvencion*] gegenklage; widerklage.
- RECONVENTION, neuer vergleich; neuer handel. On a changé le premier contract par une reconvention: der erste contract ist durch einen neuen vergleich geändert worden.
- RECONVOQUER, *v. a.* wieder berufen; wieder versammeln. Reconvoquer les états: die stände wieder versammeln.
- RECOPIER, *v. a.* nochmalts abschreiben. Recopier une lettre: einen brief abschreiben.
- RECOUILLEMENT, *f. m.* windung in locken; in schnecken; fräujung; frümmung.
- ‡ RECOQUILLER, *v. a.* recoquiller son chapeau, seinen hut muschelweise aufstutzen.
- SE RECOQUILLER, *v. r.* sich krausen; auslaufen; in locken laufen. Ses cheveux se recoquillent: sein haar lauft in locken.
- SE RECOQUILLER, sich winden; sich frümmen; zusammen laufen. Une feuille se recoquille: ein blat windet sich ein; lauft zusammen. Un ver se recoquille: ein wurm frümmet sich.
- RECORDER, *v. a.* ein seil außs neue drehen; spinnen.
- RECORDER, wiederholen; wieder erinnern.

RECORDER, [in gerichten] mit zeugen beschweigen; von zeugen unterschreiben lassen.

RECORRIGER, *v. a.* wieder verbessern; nochmal ändern.

RECORDS, *f. m.* [im gerichtshandel] zeuge, so die verrichtung eines gerichtsdieners mit ansieht, und darüber zeuget.

RECOUCHER, *v. a.* wieder ins bett legen; wieder zu bett bringen. Recoucher un malade, un enfant &c. einen francken; ein kind, u. s. w. wieder in das bett bringen.

RECOUDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Coude] wieder nähern; anders nähern; wieder zunähern. Cela n'est pas bien coufu, il faut le recoudre: es ist nicht gut genäht, man muß es noch einmahl nähern.

RECOUSU, *m.* RECOUSUÉ, *f. adj.* ausgebeßert; wieder zugenäht.

Des vers recoufus, zusammen gestoppelte [gesickte] reime.

RECOUPE, *f. f.* stücke, so im behauen eines steins abfallen.

RECOUPE, sieb-mehl; das aus den sieben gesiebet wird.

RECOUPE', *m.* RECOUPE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] Ecu recoupé: zwey- oder mehrmahl getheilte schild.

RECOUPEMENT, *f. m.* absatz; einziehung an einer maut, oder andern theil des baues.

RECOUPER, *v. a.* wieder schneiden; nochmal schneiden. Recouper du pain: ein stück brod abschneiden.

RECOUPER, anders schneiden. Recouper un habit: ein übelgeschmittenes kleid anders zuschneiden.

RECOUPER les cartes, die karten anders abnehmen.

‡ RECOUPETTE, *f. f.* die geringste gattung mehl, so aus denen gesiebten sieben noch gezogen wird.

RECOURBE', *m.* RECOURBÉE, *f. adj.* gebogen; gekrümt. Cornes recourbées: frumme hörner.

RECOURBER, *v. a.* besser krümmen; noch mehr krümmen. Recourber du fer: eisen noch mehr krümmen.

SE RECOURBER, *v. r.* sich beugen; sich krümmen.

RECOURIR, *v. n.* wird conjugirt wie Courir] wieder laufen; hin und her laufen. Recourez-y encore: lauf noch einmahl dahin. Il ne fait que courir & recourir: er thut nichts als hin und her laufen.

RECOURIR, seine zucht nehmen; sich wohin wenden. Recou-

rir à ses ruses: sich zu seiner arglist wenden.

RECOURIR, *v. a.* erretten; abjagen. Recourir un prisonnier: einen gefangenen dem feind wieder abjagen.

RECOURRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Courre] erretten; abjagen. Recourre le bagage: den troß erretten; dem feind wieder ablaufen.

RECOURS, *f. m.* zucht. Avoir recours à son ami: seine zucht zu seinem freund nehmen.

RECOURS, [im rechts-handel] regref; erholung seines schadens an einem andern. Avoir son recours contre un répondant: sich an dem bürgen erholen; den regref an dem bürgen nehmen.

RECOURS, [in der münze] vergünstigung, die münze an gewicht leichter zu machen.

RECOUS, *adj.* errettet; erjagt; aus des andern gewalt befreuet. Prisonnier recous: ein wieder befreuet gefangener.

RECOUSSE, *f. f.* rettung; wieder befreuung eines gefangenen. Aller à la recousse: ausgehen, das entführte wieder zu erjagen; dem feind wieder abjagen.

RECOUVER, *v. a.* wieder brüten; nochmal brüten.

RECOURVERT, *f.* RECOURVRIR.

‡ RECOUVRABLE, *adj.* das wieder kan erlangt werden.

RECOURVRE', *m.* RECOURVRE'E, *f. adj.* wieder erlangt; überkommen. Pièces nouvellement recouvrees: neulich gefundene [überkommene] urkunden.

RECOURVREMENT, *f. m.* wiederbringung; wiedererlangung. Songer au recouvrement de sa liberté: seine freyheit wieder zu erlangen trachten.

RECOURVREMENT, eintreibung der steuern. Donner un recouvrement à quelcun: einem die eintreibung gewisser steuern übergeben.

RECOURVREMENT, leiste; überterschlag. Le recouvrement d'un coffre: die leiste an dem deckel eines kastens.

‡ RECOURVREMENT de la santé, wiedererlangung der gesundheit.

‡ RECOURVREMENT de dettes, eintreibung der schulden.

RECOURVRER, *v. a.* wieder erlangen; wieder erobern. Recouvrer sa santé, ses forces, &c. seine gesundheit, kräfte, u. s. w. wieder erlangen. Recouvrer une province: eine landtschaft wieder erobern.

RECOURVRER, [in der see-fahrt] mit gewalt anziehen.

RECOURVRIR, *v. a.* [Je re-

couvre; je recouvre; j'ai recouvert] wieder zudecken; wieder bedecken. Recouvrir un toit: ein dach wieder decken.

RECOY, ruhig; still. Vivre à recoy dans sa maison: geruhig in seinem hauß leben.

RECRACHER, *v. a.* nochmal auswerfen. Il commence à recracher du sang: er beginnet aufs neue blut zu speyen.

RECREANCE, *f. f.* [im rechts-handel] zueranter beßig des streitigen guts; possessorium. Obtenir la créance: das possessorium erhalten; den beßig behaupten.

‡ RECREANCE. Lettres de récréance: briefe, dadurch ein botschaffter zuruck berufen wird; it. briefe, die einem zuruckkehrenden gesandten an seinen principalen mit gegeben werden.

RECREATIF, *m.* RECREATIVE, *f. adj.* ergetzlich; erfreulich; angenehm. Le mariage est quelquefois une chose fort récréative: der ehstand ist bisweilen eine sehr ergetzliche sache. Les parties récréatives, die geburts-glieder.

RECREATION, *f. f.* [spr. Récréation] lustbarkeit; ergetzlichkeit. Avoir des heures de récreation: gewisse stunden zu seiner ergetzlichkeit [lust-stunden] haben.

RECREATION, spiel: stunde der schul-knaben, oder ordens-leute.

RECRENCIAIRE, *f. m.* dem der beßig und genuß einer pfründ zugesprochen worden.

RECREER, *v. a.* ergetzen; erlustigen. Récréer les spectateurs: die zuschauer erlustigen.

RECREER, wieder einführen. Récréer une charge supprimée: ein abgeschafftes amt wieder einführen.

RECREPIR, *v. a.* wieder be-tünchen.

RECREUSER, *v. a.* wieder ausgraben; wieder aufwerfen. Recreuser un fossé: einen graben wieder aufwerfen.

RECRIBLER, *v. a.* wieder sieben.

SE RECRIER, *v. r.* auffahren; gewaltig widersprechen; sich entrüsten. Se recrier sur une proposition: über einen vortrag auffahren; sich entrüsten. Se recrier contre le vice: den lasten widersprechen.

SE RECRIER, vor freuden oder verwunderung über laut schreien. Il ne faut pas se recrier sur des fatuités: von narrentheidungen oder abgeschmackten possen muß man kein groß we-sen machen.

REC

RECRIMINATION, *f. f.* [spr. *Recriminacion*] gegen = anklage; gegen-beschuldigung.

RECRIMINER, *v. a.* wieder-schelten; schelt-wort gegen schelt-wort verfehen. Tout cela n'est qu'en récriminant: dieses sey allein gesagt, seine schelt-worte zu erwidern.

RECRIRE, RESCRIRE, *v. a.* [das *f* ist stumm] [wird conjugirt wie *Ecrire*] wieder schreiben; nochmal's schreiben. Je lui ai écrit & récrit: ich habe ihm zum öftern geschrieben.

RECRIT, *m.* RECRITE, *f. adj.* wiedergeschrieben. Mot récrit: ein wiedergeschriebenes wort.

RECRIT, *f. RESCRIT.*

RECROISETE, *m.* RECROISETEE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit wieder-kreuzen.

RECROITRE, RECROISTRE, *v. n.* [das *f* ist stumm] wieder wachsen. Une herbe coupée recroît: ein abgechnittenes kraut wächst wieder auf. La rivière recroît: der strom wächst wieder; lauft wieder an.

SE RECROQUEBILLER, *v. r.* sich rümpfen; einlaufen. [wird von baum-blättern gesagt.]

RECROQUEVILLER, ou RECROQUEBILLER, *v. a.* rümpfig machen; wie das pergament einlaufet, wenn es dem feuer zu nahe kommt.

SE RECROTTER, *v. r.* sich wieder fohtig machen.

RECRU, *m.* RECRUE, *f. adj.* müd; abgemattet.

HOMME RECRU, ein über-wundener; war sehr bekannt, wie die duelle noch zugelassen waren.

RECRUE, *f. f.* ergång-volk; er-seß-volk; kriegs-volk das ge-worben wird, den abgang an einem regiment zu ersetzen; recrute.

RECRUE d'impôts: erhöhung der aufgaben.

RECRUTER, *v. a.* ergångungs-volker; recruten anwerben.

RECTANGLE, *f. m.* ein recht-er winckel.

RECTANGLE, *adj.* winckel-recht; recht-winckelig. Quadrangle rectangle: ein winckel-rechtes vier-eck.

RECTANGULAIRE, *adj.* recht-winckelig; winckel-recht.

RECTEUR, *f. m.* stadt = vogt; land-vogt bey den Benedictinern.

RECTEUR, Rector einer univer-sität.

RECTEUR, Rector; vorsteher einer Jesuiten-schulen.

RECTEUR, geistlicher; ober-

REC

vorsteher der armen-pflege zu Paris.

RECTIFICATION, *f. f.* [spr. *Rectificacion*] [in der schmelz-kunst] verbesserung; erhöhung; wiederholte überziehung.

RECTIFIER, *v. a.* abziehen; nochmal's überziehen; erhöhen.

RECTIFIER, verbessern; wieder gut machen. Rectifier le mal de l'action par la pureté de l'intention: das böse an einer that durch die gute meynung verbessern; erstatten.

RECTIFIER les humeurs dé-reglées: die verderbte feuchtigkeiten verbessern.

RECTILIGNE, *adj.* gerad-strichig; das gerade feiten hat. Triangle rectiligne: ein drey-eck von geraden strichen.

RECTITUDE, *f. f.* gerade erstreckung. La rectitude de la veüe: der gerade strahl des gesichts.

RECTITUDE, aufrichtigkeit; redlichkeit. L'intégrité & la rectitude de mon coeur me garderont: schlecht und recht werden mich be-bühen.

RECTORAT, *f. m.* rectorat; amt eines rectoris.

RECTORERIE, eine pfarre, in Bretagne.

RECTRICE, *f. f.* vorsteherin; hofmeisterin.

RECU, RECEU, *f. m.* [spr. *Reçu*] empfang-schein; lieferungs-schein.

RECU, *f. RECEU.*

RECUEIL, *f. m.* auszug; ver-fassung; zusammenfassung ver-schiedener stücke in eines. Un savant recueil: ein gelehrter aus-zug. Faire un recueil d'arrêts: allerhand abschiede [urtheile] zu-sammen tragen; in ein buch ver-fassen.

RECUEILLEMENT, *f. m.* zusammenfassung der gedanken; einziehung der sinnen zur andacht.

RECUEILLIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Cueillir*] sammeln; ein-sammeln. Recueillir une grande moisson: eine reiche ende ein-sammeln.

Il mérite qu'on lui fasse recueillir le fruit de sa probité: er ist werth, daß man ihn seiner frö-migkeit genießen lasse.

RECUEILLIR les suffrages, die stimmen umfragen; ein-sordern.

RECUEILLIR, gewinnen. Recueillir tant de piéces de vin de sa vigne: so viel fasser weins aus seinem weinberg gewinnen.

RECUEILLIR le papier, das geleimte und getrocknete papier von denen schnüren abnehmen.

RECUEILLIR un héritage, eine erbschaft beziehen.

REC 633

RECUEILLIR, ausziehen; zu-sammentragen. Recueillir les beaux passages des auteurs: die schönste stellen der bücher-verfasser ausziehen; zusammentragen.

RECUEILLIR, aufnehmen; herbergen. Recueillir les étrangers: die fremdlinge aufnehmen. Les Princes Protestans d'Allemagne ont fort bien recueilli les François réfugiés, & Dieu les en benira & recompensera: Gott wird die Deutschen Potentaten schon segnen und belohnen, weil sie die Französische flüchtlinge so wohl aufgenommen.

SE RECUEILLIR, kurz wiederholen; kurz fassen, was man vorher weitläufig gesagt.

SE RECUEILLIR, sich zur andacht fassen.

RECUEILLOIR, *f. m.* [bey dem seiler] spule, worauf das seil-garn gesponnen wird.

RECUIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Cuire*] nochmal's baden; besser baden.

RECUIRE, glühen; ausglühen; dem metall die sprödigkeit durch das feuer benehmen.

RECUIT, *ite, adj.* ausgeglühet.

RECUIRE, *f. f.* umschmelzung.

RECUIRE de lait, abgefottene milch.

RECUIREUR, *f. m.* schmelzer.

RECU, *f. m.* zurück-lauf eines abgeschossenen stücks.

RECULE, *m.* RECULEE, *f. adj.* zurück geschoben; zurück gestossen. Carrosse reculé: zurück geschobene kutsche.

RECULE, entfernt; entlegen. Voïager en des lieux reculés: in abgelegene orte reisen.

RECULEE, *f. f.* das zurück-ziehen; das hinter-sich gehen.

RECULEMENT, *f. m.* das zurück schieben.

RECULEMENT, verzögerung; verschub.

RECULEMENT, wiederhalt, am kutsch-geschirre.

RECULER, *v. a.* zurück schieben. Reculer un carrosse: eine kutsche zurück schieben.

RECULER, weiter hinaus setzen; fort-rücken. Nous avons reculé nos frontières: wir haben unsere gränzen weiter hinaus gerückt.

RECULER, auf-schieben; fristen; abwenden. Reculer la perte: seinen schaden abwenden. Reculer une affaire: eine sache auf-schieben.

RECULER, *v. n.* zurück weichen. Faire un pas en reculant: einen schritt hinter sich thun. Reculer à la veüe de l'ennemi: bey erblickung des feindes zurück weichen. L 111 RE-

RECULER, mit der sprache zurück halten; nicht heraus wollen; ausflüchte suchen. Si je me défens, ce n'est qu'en reculant: ich verantworte mich nur mit halben worten. Il n'y a plus moi de reculer, il faut passer le pas: hier gelten keine ausflüchte mehr, ihr müßet dran.

RECULER, von einem vornehmen ablassen. Nous sommes trop avant pour reculer: wir sind zu weit gegangen, wir können nicht mehr davon lassen.

RECULER pour mieux sauter, sprüchw. d. i. ein ding aufschieben, damit man es zu gelegener zeit mit besserem nachdruck durchtreibe.

SE RECULER, v. r. zurück treten; zurück weichen.

A' RECOLONS, adv. hinter sich; rückwärts. Marcher à reculons: hinter sich gehen.

Les affaires vont à reculons: die sachen gehen zurück; laufen unglücklich; haben keinen fortgang.

‡ **SE RECUPERER**, v. n. sich wieder erholen, von seinem erlittenen verlust.

RECURRENT, [in der anatomie] Nerv recurrent: zurück laufende nerve.

RECUSABLE, adj. [im gerichtshandel] Juge recusable: ein richter, wider den man etwas einzuwenden hat; den man ausschlagen mag.

‡ On ne vous croit point, vous êtes recusable: man glaubt euch nicht, ihr seyd verdächtig.

RECUSATION, f. f. [spr. Recusacion] recusation; ausschlagen eines verdächtigen richters.

RECUSER, v. a. recusiren; einen richter ausschlagen.

REDACTION, f. f. gewohnheit, so niedergeschrieben, und gesetzekraft erlangt hat.

REDACTION, zusammentrag verschiedener schriften.

REDAN, f. m. [im vestungsbau] auspringender wall; brustwehr mit auspringenden efen.

REDANSER, v. a. und n. mehr tanzen; noch einmahl tanzen. Redanser le balet: ein balet abermahl tanzen.

REDARGUER, v. a. und n. strafen.

REDDITION, f. **REDITI-ON**.

REDEBATE, v. a. außs neu untersuchen; überlegen. Redebate les articles d'un compte: eine rechnung nochmahl durchgehen.

REDECLARER, v. a. abermahl bezeugen; nochmahl zu vernehmen geben.

REDEDIER, v. a. Redédier u-

ne eglise: eine kirche abermahl einweihen.

REDEDIER un livre, ein buch außs neue zuschreiben; zueignen.

REDEFAIRE, v. a. [wird conjugirt wie Faire] wieder auflösen; wieder aufmachen. Défaire & redéfaire un noeud: einen knoten einmahl und nochmahl auflösen.

REDEJEUNER, v. n. nochmahl frühstücken.

REDELIBERER, v. n. nochmahl rathschlagen; außs neue überlegen.

REDELIVRER, v. a. wieder bestreyen; nochmahl frey machen.

REDEMANDER, v. a. wieder begehren; zurück fordern. Redemander plusieurs fois une même chose: um eine sache vielfältig anhalten. Redemander ce qu'on a prêté: wieder fordern, was man geliehen.

REDEMEURER, v. n. an dem vorigen ort sich wieder aufhalten. Il redemeure dans son ancien logis: er wohnt wieder in seiner alten herberge.

REDEMOLIR, v. a. wieder niederreißen; wieder schleiffen; nochmahl abrechnen. Il faudra redemolir ce bâtiment: dieses gebäu muß wieder niedergeworfen werden.

REDEMPTEUR, f. m. der Erlöser; Heyland. Jesus Christ est nôtre rédempteur: Jesus Christus ist unser Erlöser.

REDEMPTION, f. f. [spr. Rédemption] erlösung. La redemption du genre humain: die erlösung des menschlichen geschlechts.

REDEMPTION, milde loskaufung der gefangenen unter den ungläubigen. L'ordre de la redemption des captifs: orden der barmherzigen brüder, so sich der erlösung der gefangenen in der Barbarey annehmen.

REDECENDRE, **REDESCENDRE**, v. a. und n. [das f ist stumm, und wird conjugirt wie Descendre] wieder herab steigen; herab gehen. Redecendre les degrés: die treppe wieder hinab gehen. Redecendre du carrosse: nochmahl auß der kutsche treten.

REDENS, [in der baukunst] abfaz an einer mauer.

REDEVABLE, adj. schuldig. Il n'est redevable de dix écus: er ist mir zehen thaler schuldig.

REDEVABLE, schuldig; verbunden; verpflichtet. Je me sens redevable à vôtre affection: ich achte mich eurer gewogenheit hoch verpflichtet. Il n'est redevable qu'à son esprit de son avance-

ment: er hat seine beförderung allein seinem verstand zu danken.

REDEVALER, v. n. wieder absteigen. [Redecendre ist besser.]

REDEVANCE, f. f. grundzins; erbzins.

REDEVANCIER, f. m. zinsmann.

REDEVENIR, v. n. [wird conjugirt wie Venir] wieder werden. Il commence à redevenir sage: er beginnt wieder sittsam [fromm] zu werden.

REDEVIDER, v. a. wieder abwunden; aufwinden.

REDEVOIR, v. a. [wird conjugirt wie Devoir] schuldig bleiben; im rückstand verbleiben. Il redoit cent écus de compte fait: nach richtigem rechnungschluß bleibt er hundert thaler schuldig.

REDHIBITION, f. f. [in der rechtsgelahrtheit] zurückgabe einer untüchtigen waare.

REDHIBITOIRE, adj. Cas redhibitoire: fall, da diese zurückgabe statt hat.

REDIFICATION, f. f. [spr. Rédification] wiedererbaunng. Quêter pour la redification d'une eglise: zu wiedererbaunng einer kirche eine milde beysteuer sammeln.

REDIFIER, v. a. wieder aufbauen.

REDIGER, v. a. verfassen; in ordnung bringen; zusammen tragen. Rediger les ordonnances: die landesordnungen verfassen; zusammen tragen. Rediger par chapitres: etwas in capitel absetzen; eintheilen.

‡ **REDIGER**, zusammen ziehen. Rediger en abrégé: kurz zusammen fassen.

SE REDIMER, v. r. sich lösen; sich bestreyen. Se redimer d'un voeu: sich von einem gelübde lösen; frey machen.

REDIRE, v. a. [wird conjugirt wie Dire] wieder sagen; wiederholen. Redire une hittoire: eine geschicht [erzählung] wiederholen. Vous allez redire ce qu'on vous a dit en secret: ihr werdet allen leuten wieder sagen, was euch in geheim vertrauet worden.

REDIRE, tadeln; besprechen. Il trouve à redire à tout: er findet überall etwas zu tadeln. Je n'y ai rien à redire: ich habe nichts dawider zu sagen.

REDISSEUR, f. m. der ein ding oft wiederholt; saalbader.

REDISTRIBUER, v. a. wieder austheilen; wieder ausgeben.

REDISTRIBUTION, f. f. wieder-austheilung; abermahlige austheilung.

REDITE, *f. f.* wiederholung einerley rede. Ufer de fréquentes redites: einerley ding oft wieder sagen.

REDITION, *f. f.* [*spr. Rédition*] abgabe; übergabe. Rédition de comptes: abgabe [ablegung] der rechnung. Rédition d'une place assiégée: übergabe eines belagerten ortes.

REDOMPTER, **REDOMPTER**, *v. a.* [*spr. Redompté*] wieder bezwingen; wieder zum gehorsam bringen. Redompter les rebelles: die auführer außs neue bezwingen.

‡ **REDON**, ou **RODON**, *f. m.* ein kraut, welches zu pulver gemacht, auch an statt lohe gebraucht wird.

REDONDANCE, *f. f.* überflüssig; übermaß. Redondance de mots: übermaß in worten.

REDONDANT, **REDONDANTE**, *f. adj.* überflüssig; übermäßig; übrig.

REDONDER, *v. a.* jubel seyn; überflüssig seyn. Ce mot redonde ici, il faut l'ôter: dieses wort hier ist überflüssig, man thue es hinweg.

‡ La honte de cette action redondera sur vous: die schand dieser that wird über euch kommen.

REDONNER, *v. a.* wieder geben; wieder bringen.

SE REDONNER, *v. r.* sich wieder ergeben. Se redonner aux études: dem studieren wieder obliegen.

REDONNER, *v. a.* wieder angreifen; einen neuen angriff thun. Après avoir été repoussés la première fois, ils redonnerent avec plus de vigueur: nachdem sie das erste mahl zurück geschlagen worden, thaten sie einen neuen angriff mit mehrerm nachdruck. La pluie redonne de plus belle: es fängt außs neue heftiger an zu regnen.

REDORER, *v. a.* neu vergolden.

Le jour redore les collines, [*poetisch*] der tag beleuchtet die hügel wieder.

REDORTE, *f. f.* [*in der wappenkunst*] ein in einem ring zusammen gefochtener zweig.

REDOUBLEMENT, *f. m.* anwachs; vermehrung. Redoublement d'ardeur: vermehrung der andacht; brünstigkeit.

REDOUBLEMENT de fièvre, heftig wieder kommender antritt [anfall] des fiebers.

REDOUBLER, *v. a.* neu unterfüttern. Redoubler un juste-aucorps: einen rock neu füttern.

REDOUBLER, vermehren; verstärken. Redoubler la terreur des soldats: den schrecken bey den

soldaten vermehren. Redoubler les soins: mehrern fleiß anwenden. Redoubler ses prieres: inständiger [eifriger] beten. Sa colere redoubla à ces paroles: bey diesen worten ward sein zorn heftiger. Redoubler la garde: die wacht verstärken.

REDOUBLER, wieder holen. Redoubler les couriers: einen reutenden boten über den andern senden.

REDOUBLER, *v. n.* anwachsen; stärker werden; wieder kommen. La fièvre redouble: das fieber tritt wieder an. Son amour redouble: seine liebe wächst an.

REDOUTABLE, *adj.* schrecklich. Se rendre redoutable: sich schrecklich machen; machen, daß man gefürchtet werde. Une armée, une forteresse redoutable: eine erschreckliche armee; vestung, davor man sich fürchten muß.

REDOUTE, *f. f.* redute; vierckige schanz ohne hollwerk.

REDOUTER, *v. a.* fürchten. Redouter un ennemi: einen feind fürchten. Redouter la colere du Prince: sich vor des Fürsten zorn fürchten.

REDRESSEMENT, *f. m.* geradmachung eines dings, so sich gekrümmt oder gebeugelt hat.

REDRESSEMENT, leitung eines irrenden auf den rechten weg.

REDRESSEMENT, wieder-aufrichtung eines gefallenen dings.

REDRESSER, *v. a.* wieder richten; gerad beugen. Redresser un bâton: einen krummen stoß richten. Redresser un plat: eine verbogene schüssel zurecht beugen.

REDRESSER, wieder aufrichten; wieder aufsetzen. Redresser une statue: ein bild wieder aufrichten. Redresser un pont rompu: eine abgeworfene brücke wieder machen.

REDRESSER un gant, einen handschuh aufstrecken.

‡ **REDRESSER** les torts, untedruckten zu hülf kommen; dem unrecht steuern.

‡ **REDRESSER** les peaux, häute auseinander strecken.

REDRESSER, zurecht bringen; wieder aufheben; verbessern. Redresser un jeune homme, qui s'est égaré: einen jungen menschen, der sich verlaufen [verführt] worden] wieder zurecht bringen. Redresser le commerce: dem kaufhandel wieder aufheben. Redresser une affaire: ein geschäft verbessern; wieder zurecht bringen.

SE REDRESSER, *v. r.* sich wieder aufrichten, wenn man sich gebückt.

‡ **REDRESSEUR** des torts, der denen bedrängten beystehet.

REDRESSOIR, *f. m.* folbe bey dem zinngießer.

REDUCTIBLE, *adj.* [*in der schmelz-kunst*] verwandelbar. Mineral reductible en poudre; en chaux, &c. berg-saft, so sich in pulver; in kalk, u. f. w. verwandeln läßt; zu pulver; zu kalk machen läßt.

REDUCTIF, **REDUCTIVE**, *f. adj.* das zur verwandlung hilft.

REDUCTION, *f. f.* [*spr. Reduccion*] wiederbringung eines verwandelten wesens zu seinem vorigen stand.

REDUCTION, eroberung; unterwerfung. La reduction suivit de près l'attaque: die eroberung ist bald auf den angriff erfolgt.

REDUCTION, vergleichung unterschiedener dinge. Faire la reduction des mesures; des monnoies, &c. verschiedenes maß; verschiedene münzen unter einander vergleichen; gegen einander in eine gleichheit bringen.

REDUCTION, auflösung der zahlen, oder grössen durcheinander. Faire la reduction des livres en onces, ou au contraire des onces en livres: pfunde zu ungen, oder hinwieder ungen zu pfunden auflösen; reduciren.

‡ **REDUCTION**, eingeschränkter zustand eines zuvor glücklich gewesenen menschen.

REDUCTION, [*bey dem wund-arzt*] wieder-einrichtung; wieder-einleitung.

REDUIRE, *v. a.* erobern; bezwingen; unterwerfen. Reduire une province: eine landschaft ihm unterwerfen.

REDUIRE, [*in der schmelz-kunst*] einen aufgelöseten körper zu vorigem wesen wieder bringen.

REDUIRE, zahlen oder grössen durcheinander auflösen.

REDUIRE, nöthigen; zwingen; dahin bringen; treiben. Reduire à la mendicité: einen an den bettel-stab bringen. Reduire à la dernière extremité: auf das äußerste treiben; in äußerste noth bringen.

REDUIRE au petit pié, *sprw.* in armuth [*in elend*] setzen.

REDUIRE à rien, zu nichts machen.

REDUIRE en poudre, zu staub machen.

REDUIRE un enfant libertin, ein ungehorsames kind zu paaren treiben; zum gehorsam bringen.

REDUIRE un cheval, ein pferd bändigen.

REDUIRE, einschränken; maßfigen;

- figen; mindern. Reduire le tems de la minorité: die zeit der minderjährigkeit mäßigen; verkürzen.
- ‡ REDUIRE en petit, ins kleine bringen; verjüngen.
- SE REDUIRE, *v. r.* sich einschränken; bewenden lassen. Se reduire à trois plats chaque repas: seine mahlzeit auf drey essen einschräncken. Se reduire à des simples civilités: es bey blossen höflichkeiten bewenden lassen.
- SE REDUIRE, einkochen; ein-sieden. Faire bouillir une liqueur, jusqu'à ce qu'elle se reduise à la moitié: ein flüssiges ding so lange kochen, bis es auf die helfte eingesotten.
- SE REDUIRE, wiederkehren; sich unterwerfen. Se reduire à l'obéissance: zum gehorsam wiederkehren.
- SE REDUIRE, werden; gelan-gen; gebracht werden. Se reduire à rien: zu nichts werden; vergehen. Toute la difficulté se reduit à savoir, &c. die ganze schwü- rigkeit bestehet endlich darinn [laufft dahin aus] das man wisse, u. s. w.
- REDUIT, *m.* REDUITE, *f.* *adj.* bezwungen; unterworfen; erobert. Pais réduit: erobertes land.
- REDUIT, gezwungen; gebracht; genöthiget. Reduit à la pauvreté: in armuth gebracht; gesetzt. Reduit à abandonner la patrie: genöthiget das vaterland zu verlas-sen.
- REDUIT, *f. m.* ercker; verschla-gener [abgesonderter] ort in einem gemach; geheimes zimmer.
- REDUPLICATIF, *m.* RE-DUPLICATIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] Mot reduplicatif: ein wort, so eine wiederho-lung bedeutet. Rebatir, Refaire, &c. sont des verbes reduplicatifs: sind verba reduplicativa.
- ‡ REDUPLICATION, *f. f.* wiederholung einer sylbe in einem wort.
- ‡ REDUVIUS, *f. m.* eine zette; eine sitz-laud.
- RE'EL, *m.* RE'ELLE, *f. adj.* würcklich; wesentlich. Une chose réelle: ein wesentliches ding. Monnoie réelle: baares geld; gangbare münz.
- RE'EL, [im rechts-handel] ding-lich. Droit réel: dingliches recht. Servitude réelle: dingliche gerecht- tigkeit.
- RE'EL, wahrhaftig; beständig. Les choses de la terre n'ont rien de réel: die irdischen dinge haben nichts beständiges.
- RE'ELLEMENT, *adv.* wesent- lich; wahrhaftig; beständig.
- RE'ELLEMENT, [im rechts-handel] dinglich; würcklich. Mai-

- son faisie réellement: würcklich bestimmtes [in gerichtshand ge-zogenes] haud.
- RE'ENGENDRER, *v. a.* wie- der zeugen; wieder gebären. [wird nur in geistlichem ver- stand gebraucht.]
- RE'ER, *v. n.* schreyen. [wird von hirschen und reben gesagt, wenn sie in der brunst sind.]
- REFACHER, *v. a.* abermahl er-zörnen.
- SE RE'FACHER, *v. r.* wieder zornig werden.
- REFAIRE, *v. a.* [wird conju- girt wie Faire] wieder machen; abermahl machen. Refaire une chose plusieurs fois: ein ding etli- che mahl thun.
- REFAIRE, bessern; stiften. Re- faire ses bas: seine strümpfe st- cken.
- REFAIRE le cuir, [beym ger- ber] das leder frisch einweichen.
- REFAIRE, *v. n.* die farte wie- der geben; außß neue herum ge- ben. Refaisons: wir wollen die farte außß neue geben.
- REFAIRE, [bey dem Koch] auf- quellen; aufwellen, zum wicken.
- SE REFAIRE, *v. r.* sich erho- len; wieder zu kräften kommen. Il se refait un peu: er erholet sich ein wenig.
- REFAIT, *m.* REFAITE, *f.* *adj.* wieder gemacht; gestift; auß- gebessert. Habit refait: ein auß- gebessertes kleid.
- REFAIT, wieder erholt; wieder bey kräften. Il est gras & refait: er ist fett und stark. Il n'en est pas plus refait pour cela, er ist darum nicht besser dran; er wird davon nicht fetter.
- ‡ REFAIT, [im pferd-handel] Cheval refait: ein durch kunst ver- künstlich gemachtes pferd.
- ‡ REFAIT. Beurre refait: ver- künstelte butter.
- REFAUCHER, *v. a.* abermahl mähen. Refaucher un pré en au- tomne: eine wiese im herbß zum zweytenmahl mähen.
- REFECTION, *f. m.* [spr. Ré- fectio] mahlzeit. Ma refection est prise: meine mahlzeit ist ge- than. [wird mehr in klöstern als anderswo gebraucht.]
- REFECTOIR, REFECTOI- RE, *f. m.* [das erste ist das ge- meinste] die es-stube; der remier eines klosters.
- REFECTORIAIRE, *f. f.* tafe- ldeckerin in einem frauen-kloster; nonne so die verwahrung des tisch- zeuges hat.
- REFEND, *f. m.* scheide-wand, in einem bau.
- REFENDRE, *v. a.* nochmalß spalten.
- REFENDRE, zu dielen oder

- latten schneiden. Scie à refendre: eine bret-säge.
- REFERENDAIRE, *f. m.* Re- ferendarius.
- REFERER, *v. a.* zurück geben; zuschreiben; beymessen; beslegen. Referer tout à son bienfaiteur: seinem wohlthäter alles zuschrei- ben.
- REFERER, bericht erstatten; vortragen.
- REFERER l'option de serment, [in gericht] end referiren; zurück schieben; wieder in das ge- wissen schieben.
- SE REFERER, sich beziehen; gezogen [bedeutet] werden. Ces paroles ne doivent pas se referer là: diese worte müssen nicht da- hin gezogen werden.
- REFERMER, *v. a.* wieder zu- machen; wieder zuschließen. Re- fermer la porte: die thür wieder zu machen.
- REFERMER, *v. n.* zuheilen. Laisser refermer une plaie: eine wunde verheilen lassen; sich schließen lassen.
- REFERRER, *v. a.* wieder be- schlagen; neu beschlagen. Re- ferrer une porte; un cheval, &c. eine thür; ein pferd wieder be- schlagen.
- REFESTER, [das ist stumm] wieder fernern.
- REFEÜILLER, [in der bau- kunst] doppelten anschlag ma- chen, zu einem fenster-fallen u. d. g.
- REFICHER, *v. a.* wieder ein- stecken; wieder einschlagen. Re- ficher un crochet: einen wand- haken wieder einschlagen.
- REFIGER, *v. a.* & redup. wie- der gerinnen; wieder dick machen.
- ‡ REFIN, *f. f.* die feinste sortz von wollen.
- REFLATER, *v. a.* wieder be- säuntigen; wieder begütigen; stillen.
- REFLECHI, *m.* REFLE- CHIE, *f. adj.* zurück strahlend. Lumiere réfléchie: zurück strah- lendes licht.
- REFLECHIR, *v. a.* und *n.* zu- rück strahlen; abspringen; zurück prallen. Un miroir réfléchit l'im- mage: ein spiegel strahlet das bild zurück. La muraille fait ré- fléchir la balle: die mauer läßt den ball abspringen; abprallen. Ce deshonneur réfléchira sur vous: diese schande wird euch treffen; auf euch zurück fallen.
- REFLECHIR, *v. n.* erwägen; bedencken. Homme qui ne ré- fléchit sur rien: ein unbesonne- ner mensch; der nichts erwägt.
- REFLECHISSEMENT, *f. m.* die zurückstrahlung; das rückprallen.
- REFLET, *f. m.* das hervorbre- chende licht in einem gemähl. ‡ REFLEU-

- ‡ REFLEURET, die zweite gattung Aragonische wolle.
- REFLEURIR, *v. n.* wieder aufblühen. Plante qui refleurit: gewächs das wieder blühet.
- La paix refleurit dans nos champs, der friede blühet wieder in unserm lande; es ist wieder friede worden.
- REFLEXE, *adj.* gegenscheinend; gegenstrahlend.
- REFLEXION, *f. f.* abstrahlung; gegenschein; abstrung; rückwärtl. La reflexion de la lumiere: die abstrahlung [der gegenschein] des lichts.
- REFLEXION, nachsinnen; bedacht; betrachtung. Ne faire nulle reflexion sur sa conduite: gar kein nachsinnen über sein verhalten machen: seinem thun nicht nachdenken. De judicieuses reflexions: vernünftige [tiefsinnige] betrachtungen.
- Cela ne frappe personne, que par reflexion, das trifft niemand, ohn der es sich annehmen will.
- REFLUER, *v. n.* ablaufen; zurück laufen. La mer fluë & reflux: das meer lauft ab und zu.
- REFLUS, *f. m.* flut; zulauf des meers.
- REFONDER, *v. a.* [in gerichtssachen] erstatten. Refonder les depens, die gerichtskosten erstatten.
- REFONDRE, *v. a.* umgießen. Refondre un canon; de la vaisselle &c. ein stück; zinnenzeug u. s. w. umgießen.
- REFONDRE, ändern; umschmelzen. Refondre une lettre: einen brief umschmelzen; anders abfassen. Il faut qu'il se refonde: er muß ganz anders werden.
- ‡ REFONTE, *f. f.* umschmelzung. [wird nur von denemünzen gebraucht] La refonte des monnoies, das umschmelzen [umprägen] der münzen, des gelds in einem land; das ummünzen.
- REFORCER, *v. a.* sehr nöthigen; viel bitten. Je ne scaurois reforcer les gens pour les faire manger: ich kan die leute nicht sehr zum essen nöthigen. [ist nicht sehr üblich.]
- REFORGER, *v. a.* umschmieden; anders schmieden.
- REFORMATEUR, *f. m.* verbesserer; bestraffer der mißbräuche und untugenden. Les fous sont les premiers à faire les reformateurs: die narren sind die ersten, andere zu meistern; narren wollen es allezeit besser machen.
- REFORMATEUR, lehrer, so an wiederbringung der Evangelischen lehre gearbeitet.
- REFORMATION, *f. f.* [spr. Reformacion] verbesserung der ge-

- setze und ordnungen. La reformation du calendrier: die verbesserung des calendrs.
- REFORMATION, verbesserung der lehr in der kirchen; reformation. La reformation commença au seizième siecle: die reformation entstand in dem sechzehenden jahrhundert.
- ‡ REFORMATION des abus, abstellung der mißbräuchen.
- REFORMATRICE, *f. f.* verbesserin; tadlerin.
- REFORME, *f. f.* verbesserung der regeln und weisen eines geistlichen ordens, oder klosters.
- ‡ REFORME, verbesserung seiner sitten.
- ‡ REFORME, abstellung der mißbräuchen in einem stand.
- ‡ REFORME, kleiner zettel per in denen ausschnitt-handlungen an ein stück zeug angeheftet wird, umd zu wissen wie viel Ellen es noch haltet.
- REFORME, abdanken des kriegsvolcks; Faire une reforme dans les troupes: ein theil der kriegsvolcker abdanken.
- REFORME, *m.* REFORMEE, *f. adj.* verbessert. Religieux reformés: monche, so nach der verbesserten regel leben. Ouvrage reformé: ein verbessertes [umgemachtes] werck. Religion reformée: die Reformirte religion.
- REFORME, abgedanckt. Officier reformé: abgedanckter officier; Compagnie reformée, abgedanckte fahne.
- REFORMEZ, *f. m. pl.* ordensleute, so die verbesserte regel angenommen.
- REFORMEZ, die Evangelisch-Reformirten.
- REFORMER, *v. a.* verbessern; verändern. Reformer les abus: die mißbräuche verbessern. Reformer un jugement: einen spruch verändern.
- REFORMER, einen geistlichen orden verbessern, durch abstellung der eingeschlichenen mißbräuche.
- REFORMER, kriegsvolk abdanken.
- REFORMER les especes, geld ummünzen.
- REFOUETTER, *v. a.* wieder mit ruthen streichen.
- REFOUILLER, *v. a.* nochmals besuchen; visitiren. J'ai fouillé & refouillé par tout: ich habe allenthalben umher gesucht.
- REFOUIR, *v. a.* wieder aufgraben. Refouir un puits: einen brunnen wieder aufgraben.
- REFOULER, *v. a.* wieder walcken; wieder aufwalcken.

- Refouler un bas: einen stumps aufwalcken.
- REFOULER la charge d'un canon, ein stück laden; die ladung in ein stück setzen.
- REFOULER la marée, wieder den strom [die flut] aufsegeln.
- REFOULER, *v. n.* mit der ebbe ablaufen; fallen. La mer refoule: die see lauft ab.
- REFOULOIR, *f. m.* setz-kolbe zu einem stück.
- REFOURBIR, *v. a.* Refourbir une lame: eine degen-klinge wieder auspußen; von dem rost reinigen.
- SE REFOURNIR, *v. r.* sich aufs neu versorgen; neuen vorrath anschaffen.
- REFRACTAIRE, *adj.* ungeschorfam; aufsezig wider die obrigkeit.
- REFRACTION, *f. f.* [spr. Refraccion] das brechen der strahlen des lichts oder gesichts, in etner dicken luft u. d. g.
- REFRAIER, *v. a.* Refraier une terrine: ein irden gefäß, in dem es geformet wird, mit den fingern fein gleich machen.
- REFRAPER, *v. a.* nochmals schlagen; aufs neue schlagen. Refraper la monnoie: das geld kalt ummünzen; umprägen.
- REFREIN, REFRAIN, *f. m.* schluss-reim, so in einem lied an dem ende eines jeden absatzes wiederholt wird.
- C'est là le refrain de la balade, sprüchw. das ist der zweck seiner rede; das ist es, was er sucht; das ist das ende des liedes; darum tanzt eben die braut.
- REFRAIN, meereswoge, so gegen das ufer anlaufft.
- REFRENER, *v. a.* zähmen; im zaum halten. Refréner le luxe: dem pracht steuern. Refréner sa colere: seinen zorn zurück halten.
- REFRIGERANT, *m.* REFRIGERANTE, *f. adj.* kühlend; erfrischend. Onguent réfrigérant: kühl-pflaster; erfrischende saibe.
- REFRIGERANT, *f. m.* [in der chymie] kühl-saß, so man bey dem distilliren gebraucht.
- REFRIGERATIF, *f. m.* kühlung; erfrischung; erfrischende arznei; lebtrand.
- REFRIGERATION, *f. f.* [spr. Refrigeracion] abkühlung; erfrischung.
- REFRIRE, *v. a.* nochmals backen. [Je refriis, il refrit, nous faisons refrire; je faisais refrire; je refriis; j'ai refrit; je refri-rai.]

REFRISER, *v. a.* wieder auftraufen.
 REFROGNE', *m.* REFROGNEE', *f. adj.* unlustig; sauer sehend. C'est un refrogne: er ist ein sauer-topf.
 ‡ REFROGNEMENT, *f. m.* ein sauer-töpfisches ansehen; an Gesicht.
 SE REFROGNER, *v. r.* sauer sehen; ein sauer gesicht machen. Il se refrogne, & ne dit mot: er macht ein sauer gesicht, und sagt nicht ein wort.
 REFROIDI, *m.* REFROIDIE, *f. adj.* erkaltet. Viande refroidie: erkaltete speise.
 AMOUR REFROIDI, erkaltete liebe.
 REFROIDIR, *v. a.* abkühlen; kühl machen. Cela va refroidir le diné: auf die weise wird das essen kalt werden.
 REFROIDIR, mindern; dämpfen. La difficulté de la chose m'en a refroidi l'envie: die schwürigkeit der sache hat mir die lust dazu gemindert; benommen.
 REFROIDIR, *v. n.* kalt werden; erkalten. Faire refroidir la soupe: die suppe kalt werden lassen.
 SE REFROIDIR, *v. r.* kalt werden; erkalten. La soupe se refroidit: die suppe wird kalt.
 SE REFROIDIR, sich mindern; sich verlieren; erkalten; im steiß [im eiser] nachlassen. Leur amitié se refroidit: ihre freundschaft erkaltet; verschwindet. Son courage s'est refroidi: sein mutz hat sich verlobren.
 REFROIDISSEMENT, *f. m.* erkaltung.
 REFROIDISSEMENT, kalt-sinnigkeit; nachlaß in der liebe, freundschaft, u. d. g. Il y a du refroidissement de son coté: es befindet sich eine kalt-sinnigkeit an seiner seite. Je m'aperçois de son refroidissement envers moi: ich mercke, daß seine zuneigung gegen mir nachläßt.
 REFROTTER, *v. a.* nachmahls reiben; wieder abreiben.
 REFUGE, *f. m.* zusucht. Un refuge assuré: eine sichere zusucht. Vous êtes le refuge des affligés: ihr seyd die zusucht [ein beschirmer] der bedrängten.
 REFUGE, ausflucht; entschuldigung. C'est là votre refuge ordinaire: das ist eure gewöhnliche ausflucht.
 REFUGE, zucht-haus; spinnhauß; wo unzüchtige weibspersonen hingethan werden.
 REFUGIE', *m.* REFUGIEE', *f. adj.* gesücht. Les François réfugiés: die gesüchtete Frankosen.

REFUGIE', *f. m.* flüchtling.
 SE REFUGIER, *v. r.* seine zusucht nehmen; schuß suchen; flüchten. Se réfugier dans les pais étrangers: in fremde lande flüchten; in der fremde schuß suchen.
 REFUIR, *v. n.* [bey der jägerey] fliehen. Le cerf ruse & refuit sur soi: der hirsch wechelt, und flucht dahin, wo er hergekommen.
 REFUITE, *f. f.* dickig; dieses gestrauch, wo das wild hinflucht.
 ‡ REFUITE, das wechseln eines gejagten hirschen.
 ‡ REFUITE, ausflucht, die einer gebraucht um den schluß eines geschäfts aufzuschieben.
 REFUITE, [in der bau-kunst] allzugroße tiefe eines zapfen-lochs.
 REFUS, *f. m.* veragung; abschlägige antwort. Essuyer un refus: eine abschlägige antwort erhalten. Enfoncer les pieux jusqu'à refus de mouton: die pfähle einschlagen, so lange, bis sie dem beer nicht mehr weichen wollen.
 REFUS. Je ne veux pas épouser cette femme, c'est le refus de plusieurs autres: ich mag die frau nicht heyrathen, es haben sie viele mehr nicht haben wollen. Cela n'est pas de refus: das ist nicht auszuschlagen.
 ‡ PETIT REFUS, fische, die seit neun monat in dem weyher gesetzt sind.
 ‡ GROS REFUS, fische, die schon ein jahr lang in dem weyher sind.
 REFUSER, *v. a.* veragen; abschlagen. On ne peut lui rien refuser: man kan ihm nichts ver-sagen. Refuser une personne: einem seine bitte abschlagen. Refuser d'obeir: den gehorsam ver-sagen.
 REFUSER, [in der see-fahrt] Ce vaisseau refuse: das schiff hat es versehen vor dem wind zu segeln.
 ‡ REFUSER la porte à quelqu'un, einen nicht einlassen.
 ‡ REFUSER une fille en mariage, einem eine tochter nicht zur ehe geben wollen.
 SE REFUSER quelque chose, sich einer sache enthalten; berauben.
 REFUSION, *f. f.* [im rechts-handel] Refusion de dépens: erstattung der kosten.
 REFUTATION, [spr. Refutation] widerlegung.
 REFUTER, *v. a.* widerlegen. Refuter une objection avec esprit: einen einwurf scharfsinnig widerlegen.

REGAGNER, *v. a.* wieder gewinnen. Regagner son argent: sein geld wieder gewinnen. Regagner la victoire: den sieg wieder auf seine seite lencken.
 REGAGNER les bonnes graces du Prince, bey dem Fürsten wieder zu gnaden kommen.
 REGAGNER, wieder erlangen; wieder erreichen. Il regagna la ville: er erreichte die stadt wieder.
 ‡ REGAGNER le dessus du vent, ou Regagner le vent sur l'ennemi, dem feind den wind wieder ablaufen; abgewinnen.
 ‡ REGAGNER le dessus du vent, seine sachen wieder in guten stand setzen.
 REGAÏER, *v. a.* Regaier le chanvre: hanf becheln.
 REGAÏOIR, *f. m.* hanf-bechel.
 REGAÏURE, *f. f.* hanf-werck.
 REGAILLARDIR, *v. a.* erlustigen; fröhlich machen; erfreuen. Le vin regaillardit les vieillards: der wein erfreuet alte leute; macht sie fröhlich.
 REGAIN, *f. m.* nach-gras; grummet.
 REGALE, *f. m.* gastmahl; gaste-ren. Faire un magnifique régale: ein köstliches mahl ausrichten.
 REGALE, *f. f.* das recht des Königs in Frankreich über die Bis-thumer. Benefice sujet à la régale: pfründ, so dem recht des Königs unterworfen. Benefice tombé en régale: pfründ, so dem recht des Königs heimgefallen.
 REGALE, stroh-siedel. Jouer une chanson sur une régale: ein liedlein auf der stroh-siedel spielen.
 REGALE, *adj.* Eau regale: scheide-wasser; aqua regia.
 REGALEMENT, *f. m.* eintheilung einer schatzung oder auflage.
 REGALEMENT, vergleichung; ebenmachung. [in der bau-kunst.]
 REGALER, *v. a.* zu gast haben; bewirthen. Il régale volontiers ses amis: er hat seine freunde gern zu gast. Il nous a régale d'un excellent pâté: er hat uns mit einer vortreflichen pastete bewirthet.
 REGALER, beschenken; beehren.
 Je te conjure de me régaler de ce conte: ich bitte dich, gönne mir die lust, und erzehle mir die geschichte.
 Je le veux régaler d'un mot de louange: ich will ihn mit einem lob-spruch verehren; ich will etwas zu seinem lob sagen.
 Nous allons le régaler d'un incident tout frais: wir wollen ihm einen neuen handel erwecken.
 REGA-

REG

- REGALER**, eine schätzung eintheilen; einem jeden das seine zutheilen. Régaler les tailles: die vermögenssteuer eintheilen.
- REGALIEN**, reichs-; hoheiten; majestät-rechte.
- REGALISTE**, *f. m.* der eine pfund, so dem König heimgefallen war, erlangt.
- REGARD**, *f. m.* anschauen; anblick. Jetter les regards par tout: allenthalben umher schauen. Lancer un regard afreux: einen graufamen blick schiessen lassen. Il a le regard gracieux: er hat ein freundliches [liebliches] angezicht.
- REGARD**, blindborn, da man nach den wasser-röhren sehen kan.
- REGARD**, aspect der irr-sterne.
- REGARD**, gemähl, da zwey gesichter gegen einander sehend vorgestellt worden.
L'homme n'est rien au regard de Dieu: der mensch ist nichts in anschung Gottes.
Pour mon regard, meinethalben; was mich betrifft.
- REGARDANT**, *f. m.* zuschau-er; zuscher.
- REGARDANT**, [in der wappenkunst] hervorschauend.
- REGARDANT** vers la queue, [in der wappen-kunst] zurück sehend.
- REGARDER**, *v. a.* ansehen; anschauen. Regarder quelqu'un entre les deux yeux: einem recht unter augen sehen; einen starr ansehen. Regarder de près à une chose: etwas genau besehen.
- REGARDER** quelqu'un de travers; de mauvais oeil: einen mit scheelen augen ansehen; beneiden; mit einem jörnen.
- REGARDER** à ses affaires, seiner dinge wahrnehmen.
- SE REGARDER** en toutes choses, in allen dingen allein auf sich sehen; seinen eigenen nutzen suchen.
- REGARDER** une affaire dans le fonds, einer sache auf den grund sehen; sie gründlich einsehen; betrachten; überlegen.
- REGARDER** dans la main, in die hand gucken; wahr sagen.
- REGARDER**, gelegen seyn; gewendet seyn. Ville qui regarde la mer: eine stadt, die gegen dem meer gelegen.
- REGARDER**, betreffen; angehen. La chose vous regarde: die sache betrifft euch.
Il n'y regarde pas de si près: sprüchw. er nimmt es so genau nicht.
- REGARNIR**, *v. a.* neu staffiren.
- ‡ **REGARNIR** un drap, ein tuch das zweyemahl auftragen.

REG

- REGATER**, *v. a.* wieder verderben
- REGATES**, *f. f.* wettkampf mit nachen, auf dem grossen graben zu Venedig.
- REGELER**, *v. n.* wieder frieren. Il réglera cette nuit: es wird diese nacht wieder frieren.
- REGENCE**, *f. f.* vormundschaftliche regierung eines reichs.
- REGENCE**, regierung eines freystandes. Les Seigneurs de la régence: die herren, so an der regierung sind; herren des hohen raths.
- REGENCE**, unterweisung; lehr-ant in einer schul. Il a douze ans de régence: er hat zwölf jahre in der schul gelehret.
- REGENERATION**, *f. f.* [spr. Régénération] wiedergeburt.
- REGENERER**, *v. a.* wiedergebären.
- REGENT**, *f. m.* vormundschaftlicher reichs- [regierungs-] verwalter.
- REGENT**, lehrer in einer schulen. Un habile régent de grammaire; de retorique, &c. ein geschickter lehrer in der sprach-kunst; rede-kunst, u. s. w.
- REGENT**, *m.* REGENTE, *f. adj.* regierend; die vormundschaftliche regierung führend. Etabli une Reine régente: die königliche wittve zur ober-vormünderin und regentin erklären.
- REGENTER**, *v. a.* in der schul lehren. Régenter la premiere, la seconde, &c. in der ersten, zweyten, u. s. w. classe lehren.
- REGENTER**, meistern; den meister spielen. Régenter le cabinet: den geheimen rath meistern; alles darinn nach seinem willen treiben.
- REGERMER**: *v. a.* & redupl. wieder femmen.
- REGIE**, *f. f.* verwaltung; direction der steuren. Faire la régie d'une election: die verwaltung der steuren in einem freyse haben.
Toutes les monnoies de France sont aujourd'hui en régie: alle münz-stäten in Frankreich gehö- ren heut zu tag dem König.
- REGIMBEMENT**, *f. m.* das ausschlagen eines pferds.
- REGIMBER**, *v. n.* hinten ausschlagen. Cheval qui regimbe contre l'épron: pferd, das hinten ausschlägt, wenn man ihm die sporen giebt.
- REGIMBER**, sich widersehen; sich widerspenstig erzeigen; aufstäßig seyn. Il regimbe contre son supérieur: er sehet sich wider seine obrigkeit; wider seinen herrn.
- REGIME**, *f. m.* vorsteher-ant; verwesung eines ordens-; hauses

REG 639

- oder klosters. Régime annuelle, triennial, &c. jährige, drey-jährige u. s. w. verwesung.
- REGIME**, [in der sprach-kunst] wort, dessen casus von einem andern regiert wird. Verbe qui n'a point de régime: ein verbum, das keinen casum regiert. Les verbes neutres n'ont point de régime: die verba neutra nehmen keinen casum zu sich; regieren keinen casum.
- REGIME**, gemessene [gemässigte] lebens-art; diät. User de régime; vivre de régime: diät halten; sich einer gemessenen lebens-art bedienen.
- REGIMENT**, *f. m.* ein regiment kriegs-knechte. Léver un régiment: ein regiment werben. Mettre sur pié un régiment: ein regiment aufrichten. Avoir un régiment entretenu: ein stehendes regiment haben. Le régiment des gardes: das leib-regiment.
- REGIMENT**, haufen volcks. On est assalné dans les rues d'un régiment de pauvres: ein grosser haufe arme leute plagt einen rechtschaffen auf den gassen.
- REGINGLETTE**, *f. f.* sprenkel. [Treibschub ist besser.]
- REGION**, *f. f.* land; landschaft. Region qui est fort septentrionale: ein land, das weit gegen nord- den liegt.
- REGION**, gegend. Les quatre régions du monde: die vier welt-gegenden. La moienne region de l'air: die mittlere gegend der luft.
Il se porte dans la plus haute region de la critique: er versteigt sich sehr hoch in dem urtheil über anderer leute schriften.
- REGIR**, *v. a.* regieren; verwalten. Regir un grand Empire: ein gross- ses reich regieren.
- REGIR**, [in der sprach-kunst] den casum eines worts regieren.
- REGISTRATEUR**, [in der päpstlichen cangeley] registrator.
- REGISTRE**, *f. m.* [spr. Registre] register. Tenir registre: register halten; ordentlich verzeichnen. Registre de batême; de mort, &c. tauf-register; sterb-register bey einer pfarr-kirchen. [Viele sprechen das / bey dem wort registre aus.]
- REGITRE**, gerichtsbuch; protocoll. Coucher sur le regitre: in das gerichtsbuch eintragen. Tenir le regitre: das protocoll führen.
- ‡ **REGISTRE**. Vaisseaux de registre: schiffe, denen der König in Spanien erlaubet in seinen Americanischen landen handel zu treiben.
- REGITRE**, register; stimme; zug

zug in einem orgel-werck. Tirer un registre: ein register aufziehen; einen zug öffnen.

REGITRE, ofen = loch in einem schmeltz = ofen, durch welches das feuer gemäßiget wird.

REGITRE, register; heisset in der druckerey, wenn der drucker die schön- und wieder-druck-formen zurichtet, daß sie just auf einander zu stehen kommen.

REGITRE, *m.* REGITREE, *f. adj.* in das buch eingetragen; eingeschrieben. [Enregistre ist beiser.]

† REGISTRER, einschreiben; eintragen in ein register.

REGLE, *f. f.* richt = scheid; maßstab.

REGLE, linial.

Faire tout avec règle & mesure, alles in gehöriger maß und ordnung thun; in allen dingen maß und ordnung halten.

REGLE, gefetz; ordnung. Les règles de la nature: die natürlichen gefetze. Les règles de la bien-seance: die gefetze der wohlstandigkeit; der wohlstand.

Il n'a point d'autre règle que son intérêt: sein eigennutz ist sein gefetz; er richtet alles nach seinem eigennutz.

REGLE, weise; gewohnheit; gebühr. Cela est tout à fait dans les règles: das ist allerdings nach gehöriger weise gethan.

REGLE, vorschrift; muster; beyspiel, dem man zu folgen hat. Vous prenez là une méchante règle: ihr nehmt ein böses muster vor.

REGLE, regel; lehrfatz. Apprendre une langue par règles: eine sprache nach ihren lehrfätzen erlernen. Règle générale, particuliere, &c. allgemeine; absonderliche u. *f. w.* regel.

REGLE, regel; fassung eines geistlichen ordens. La règle de S. Bernard; de S. Francois &c. die regel des heiligen Bernhards; des heil. Francisci u. *f. w.* Embrasser une règle fort severe: einen sehr strengen orden annehmen. Une abaye en règle: eine abten, so die regel behält; der regel nachlebt; d. i. da der Abt gleiches ordens mit den monchen ist.

REGLE, [in der bau-kunst] rieme. [wenn er größer.]

REGLE d'appareilleur, [in der bau-kunst] richt-scheit.

REGLE de poseur, wasser-wage.

† REGLES, *f. f. pl.* die monatliche reinigung der weiber.

† REGLES d'Arithmetique, die vier Species; die vier haupt-regeln der rechen-kunst.

REGLE, *m.* REGLEE, *f.*

adj. durchstrichen; mit linien durchzogen. Papier réglé: durchzogen papier; linirt papier.

REGLE, gefetz; verordnet; eingerichtet. Le prix du blé est réglé: der preis des getreides ist gefetz. Avoir des heures réglées: gefetzte stunden; verordnete stunden halten.

REGLE, ordentlich; richtig; geziemend. Un repas réglé: eine ordentliche mahlzeit. Un divertissement réglé: eine ziemliche lustbarkeit. Un mouvement réglé: eine richtige bewegung.

REGLE, kunstmäßig; wohl eingerichtet. Orateur qui a le geste réglé: redner, der wohl eingerichtete geberden hat.

REGLE, sittsam; eingezogen. Un esprit fort réglé: ein sehr sittsam-gemüth. Il est fort réglé dans sa conduite: er lebt sehr eingezogen; ordentlich.

† Troupes réglées, regulirte volder; geübte soldaten.

REGLEMENT, *f. m.* ordnung; verordnung; fassung. Etablir un règlement: eine ordnung einführen.

REGLEMENT, *adv.* ordentlich; richtig. Les postes vont réglément: die posten gehen ordentlich; halten ihren ordentlichen lauf.

REGLER, *v. a.* liniren; linien auf das papier ziehen.

REGLER, richten; einrichten. Régler une horloge: eine uhr richten.

REGLER, ordnen; mäßigen; einrichten. Régler sa dépense: seine ausgabe [zehnung; seinen aufgang] ordnen; einrichten. Régler le luxe: den pracht mäßigen. Régler son ambition: seinen ehrsitz einschräncken. Régler ses des-seins selon le tems: seine anschlätze nach der zeit richten. Se régler sur quelcun: sich nach einem andern richten; einem andern nachthun.

† REGLER ses affaires, seine sachen in ordnung [richtigkeit] bringen.

† SE REGLER, *v. r.* zu gewissen stunden kommen. La fièvre s'est réglée: das fieber hat sich erklaret.

REGLET, *f. m.* [in der druckerey] columnen-steg.

REGLET, [in der bau-kunst] rieme [wenn er klein ist.]

REGLETTE, *f. f.* ausheb-span.

REGLEUR, *f. m.* linirer; linienstreicher.

REGLEUSE, *f. f.* linirerin; planirerin.

REGLISSÉ, *f. f.* lackrigen-holz; süß-holz.

† REGLOIR, *f. m.* holtz, damit die licht-zieher ihre wachz = fetzen zeichnen.

† REGLOIR, glät = holtz der schustern.

† REGLOIR, instrument zum liniren.

REGLURE, *f. f.* gezogene linien; linirung.

REGNANT, *m.* REGNANTE, *f. adj.* regierend. Le Roi; le Prince regnant: der regierende König; Fürst, u. *f. w.*

† Vice regnant, herrschendes la-fer.

REGNE, *f. m.* regierung; regiment. Un regne heureux; glorieux, &c. eine glückliche; rühmliche u. *f. w.* regierung. Sous le regne d'un tel Roi: unter der regierung dieses Königs.

REGNE, gewalt; herrschaft; ansehen. Le regne de l'ignorance est passé: das reich [die herrschaft] der unwissenheit ist vorden.

REGNER, *v. n.* regieren; daß regiment führen. Regner en paix: im frieden regieren.

REGNER, sich erstrecken. Co-teaux qui regnent le long de la riviere: hügel, so sich längst dem strom erstrecken. La galerie regne tout autour du palais: der gang gehet rund um den pallas.

REGNER, herrschen; macht üben. Sa beauté regne dans mon coeur: ihre schönheit beherrscht mein herz. Le luxe & l'avarice regnent également aujourd'hui: die verschwendung und der geiz herrschen gleich [ind gleich mächtig; in schwang] zu dieser zeit.

REGNICOLE, *f. m.* reichs-einwohner.

REGONFLER, *v. n.* aufschwellen; zurück treten. [wird von den strömen und bächen gesagt] wenn sie in ihrem lauf aufgehalten werden.]

REGORGEMENT, *f. m.* überlauf; überfluß. Le regorgement de l'eau: das überlaufen [austritt] des wassers. Le regorgement de l'estomac: das übergeben [erbrechen] des magens.

REGORGER, *v. n.* überlaufen; austreten. Le verre est si plein, qu'il regorge: das gläs ist so voll, daß es überläuft. La riviere regorge: der strom tritt auß dem ufer; läuft über.

REGORGER, volllauf [überflüssig haben. Regorger de biens: überflüssig an allen gütern haben. Dieses wort im figurlichen verstande, und verfolglicht diese ved-art, tauget gar nicht.

REGOULER, *v. a.* mit ungestimm abweisen; mit losen worten zurück weisen; anschnarchen; anschnauchen.

REG

REGOURMER, *v. a.* Regourmer un cheval: dem pferd die fimm-kette wieder anlegen.

REGOURMER, *v. r.* sich wieder balgen; sich abermahl schlagen.

REGOUTER, *v. a.* nochmalts kosten; versuchen.

REGRAT, *f. m.* höker-waar; höckeren. Faire regrat de sel; de charbon, &c. mit salt; mit kohlen u. f. w. höckeren treiben; salt u. f. w. ausfellen; versellen.

REGRATER, *v. a.* höken; sellen.

REGRATER un bâtiment, den salt von einem gebäu abhacken, wenn man es neu betünchen will.

REGRATER un habit, ein kleid ausbessern; wenden, u. d. g.

REGRATER une plaie, eine wunde wieder auftragen.

REGRATER, in einer rechnung auf die geringsten kleinigkeiten genaue acht haben.

REGRATERIE, *f. f.* höker-waar.

REGRATIER, *f. m.* höker; seller.

REGRATIER de livres, alt-trämer in büchern; der mit alten büchern handelt.

REGRATIERE, *f. f.* hökerin; sellerin.

REGREFER, *v. a.* außs neue yfrosen; oculiren.

REGRES, *f. m.* [im Römischen firschen-rechte] wiederkehr zu einer abgetretenen yfründ.

REGRET, reue; traurigkeit; schmerz. J'ai du regret de ne vous avoir pas vu: ich bedaure, daß ich euch nicht gesehen habe. J'ai du regret de vous avoir déplu: ich empfinde eine reue [ich bereue,] daß ich euch mißfallen. Je n'ai pas grand regret à cette perte: ich betraure diesen verlust nicht sehr.

REGRETS, betrübte seuffer. A Regret, mit unwillen; widerwillen. Faire une chose à regret: etwas mit unwillen thun.

REGRETABLE, *adj.* betrauens werth; bedaurlich. Une perte regrettable: ein bedaurlicher schade.

REGRETTER, *v. a.* bereuen; betrauen; bedauern. Regretter sa félicité passée: seine verlohene glückseligkeit bedauern. Sa mort est regrettée de tout le monde: sein tod wird von jederman betrauert.

REGUINDER, *v. a.* wieder aufziehen; wieder in die höhe winden.

REGUINDER, *v. n.* [bey der faldnerrey] L'oiseau reguinde: der vogel steigt wieder.

REG REH

REGULARITE', *f. f.* zucht; ordnung; genaue beobachtung der vorgeschriebenen gefege. Ce sont des religieux qui vivent dans une grande regularité: diese münche leben in einer genauen zucht.

REGULARITE', kunstmäßigkeit; kunstrichtigkeit an einem bau; regularität.

REGULARITE', zier und richtigkeit im schreiben. Il écrit dans la dernière regularité: er schreibt mit der höchsten richtigkeit.

REGULARITE' des mouvement celestes, richtigkeit des laufs der Sonne, desmonds ic.

REGULARITE' de conduite, stille [anständige] aufführung.

REGULARITE' des traits de visage, zierlichkeit der bildung des angesichts.

REGULE, *f. m.* gereinigtes spieß-glas.

REGULIER, *m.* REGULIERE, *f. adj.* richtig; ordentlich; regel-mäßig. Discipline regulière: regel-mäßige zucht. Bâtiment regulier: ein kunst-richtiger bau. Beauté régulière: eine ordentliche [wohlgestalte] schöne. La lune n'a pas un mouvement regulier: der mond hält keinen richtigen lauf.

Ami regulier, der in beobachtung der freundschafts-pflichten genau und ordentlich ist. Une femme régulière: ein weib die in allem ihrem thun eine beständige ordnung hält.

REGULIER, [in der mess-kunst] gleichseitig; gleich-winkelig. Figure régulière: eine gleichseitige figur.

Fortification régulière, regulierte befestigung; da alle winkel und seiten gleich sind.

REGULIEREMENT, *adv.* ordentlich; richtig. Ecrire régulièrement chaque poste: alle post-tage richtig schreiben.

REGULIEREMENT, recht-mäßig; gehörig. Cela s'est fait régulièrement: das ist gehörig [gebühlich] gethan worden.

REGULIEREMENT, regulirt; nach den regeln der kunst. Fortifier régulièrement une place: einen ort regulirt befestigen.

REHABILITATION, REHABILITER, *f.* REHABILITATION.

SE REHABITUER, sich wieder gewöhnen; wieder gewohnt werden. Se réhabituer à la fatigue: des ungemachs wieder gewohnt werden.

REHACHER, *v. a.* wieder hacken; nochmalts hacken.

SE REHANTER, *v. r.* einan-

REH REI 641

der wieder besuchen; wieder mit einander umgehen.

REHAZARDER, *v. a.* wieder wagen. Rehazarder l'argent gagné, das gewonnene geld wieder auf das spiel setzen.

REHAUSSEMENT, *f. m.* erhöhung. Le rehaussement d'un mur: die erhöhung einer mauer.

REHAUSSEMENT des monnoies, erhöhung der münz-sorten, da das geld mehr als vorhero gilt.

Le rehaussement des couleurs dans un tableau, die erhöhung [ausnehmung] der farben in einem gemähl.

REHAUSSER, *v. a.* erhöhen; höher machen. Rehausser une digue: einen tamm erhöhen.

REHAUSSER, erhöhen; erheben. Rehausser le prix des denrées: den preis der es-waaren erhöhen. Rehausser le prix des espèces: die münz steigern. Rehausser l'éclat de sa gloire: seinen ruhm höher treiben. Cela rehausse sa beauté: das erhebt ihre schönheit; giebt ihrer schönheit mehr ansehen.

REHAUSSER un sentiment, einer mennung etwas beyfügen; dieselbe erläutern; bestärcken.

REHAUSSER le souper, ein mehrers, als gewöhnlich, bey der abend-mahlzeit aufsetzen.

REHAUSSER un cadre avec de l'or, einen rahmen mit etwas gold zieren; zier-vergolden.

REHAUSSER un tableau par des couleurs vives: ein gemähl mit frischen farben erhöhen; ausnehmen.

REHAUSSER le courage à quelcun, einem muth einsprechen, beybringen.

REHAUTS, *f. m. pl.* das licht an einem gemähl.

REHEURTER, *v. a.* nochmalts anklopfen.

REJAILLIR, *v. n.* springen; spritzen. Quand on ouvre une veine, le sang en rejailit: wenn eine ader geöffnet wird, so springt das blut heraus.

REJAILLIR, zurück prallen; abstrahlen. Les rayons qui tombent sur un miroir, rejailissent vers les yeux: die strahlen, so auf einen spiegel fallen, spielen davon zurück [strahlen ab] nach den augen.

Sa honte rejailit sur mon front, seine schande trifft mich; fällt auf mich zurück.

REJAILLISSEMENT, *f. m.* das springen; spritzen. Le rejailissement de l'eau d'une fontaine: das springen des wassers aus einer wasser-kunst.

M m m m REJAIL-

- REJAILLISSEMENT, das zurückprallen; abstrahlen.
- REJAUNIR, v. a. und n. geel machen; geel werden.
- REJET, f. m. schrode, so von gegossenem blei in den fügen der form sitzen bleibt.
- REJET, verwerfung einer schrift im gericht.
- REJET, aussetzung einer post in der rechnung. Il fait le rejet de cette depense sur l'année suivante: diese ausgabe sezet er zu der folgenden jahrs-rechnung aus.
- REJET, widerhohlung einer anlage.
- REJET, jung holz, so an abgeköpften bäumen wieder ausschlägt; schößling.
- REJET, alte bienen, so von den jungen aus ihren stöcken getrieben worden.
- REJETTABLE, adj. verwerflich. Sa proposition n'est pas rejettable: was er saget, ist nicht zu verwerfen.
- REJETTER, v. a. zurück werfen. Il rejetta les pierres qu'on lui jettoit: er warf die steine wieder zurück, so man nach ihm geworfen.
- REJETTER les pieces qui ne sont pas de mise: ungangbare münzen auswerfen; ausschleusen.
- REJETTER la faute sur les autres, seinen febler auf andere werfen; seine schuld andern bemessen.
- REJETTER, verschmähen; verachten; verwerfen; ausschlagen. Rejetter un avis: ein gutachten verwerfen. Rejetter de bons conseils: guten rath verwerfen; verachten.
La mer le rejetta sur cette côte, das meer trieb ihn zurück an diesen strand.
- REJETTER ce qu'on a avalé, wieder ausspehen, was man verschlucket.
- REJETTER, eine post aus einer rechnung in eine andere versetzen.
- REJETTER, den ruckstand einer anlage aufs neue ausschreiben; einfordern.
- REJETTER, v. n. wieder ausschlagen; neue sprossen treiben. Cet arbre commence à rejetter: der baum fängt wieder an zu treiben; auszuschlagen.
- REJETTER, gähren. Biere qui rejette: bier, so da gähret.
- REJETTON, f. m. sprosse; reis; schößling. Poussier des rejets: sprossen treiben.
- REJETTON, nachkömmling. Un digne rejetton de ses glorieux ancêtres: ein würdiger nachkömmling seiner rühmlichen vorfahren.

- REJETTON de mouches à miel, bienenschwarm.
- REILBON, f. m. eine gattung röthe oder färber-wurz, so in Chilib gefunden wird.
- REIMPOSER, v. a. wieder auflegen; wieder anlegen; wieder ausschreiben. Réimposer la capitulation: das kopfgeld wieder ausschreiben; wieder anlegen.
- REIMPOSITION, f. f. [spr. Réimposition] wieder anlegung; wieder ausschreibung einer schagung.
- REIMPRESSION, f. f. zweiter druck; neue ausgabe eines buchs.
- REIMPRIMER, v. a. ein buch neu auflegen. On a plusieurs fois réimprimé ce livre: dieses buch ist schon viel mahl wieder aufgelegt worden.
- REIN, f. m. niere. Avoir mal aux reins: schmerzen in den lenden haben.
Pour suivre l'ennemi l'épée dans les reins, dem feind hart nachsehen; ihm in den eisen seyn.
Avoir les reins forts, sprichw. reich; wohlhabend; bey gutem vermögen seyn.
N'avoir pas les reins forts; avoir les reins foibles, arm seyn; nicht viel mittel haben.
Donner un tour de reins à quelqu'un, einem einen schlechten dienst erweisen.
Les reins, [in der b. schrift] gedanken und zuneigungen.
- REIN, [in der bau-kunst] ribbe eines gewölbes.
- REINE, f. f. Königin. Reine regente: eines unmundigen Königs mutter, so die ober- vortmundschafft führt. Reine mere: des regierenden Königs-mutter. Reine douairiere: verwittibte Königin.
- REINE, die Königin; ein stein im schwach-spiel.
- REINE, bohnen-Königin.
- REINE de bal, die vorgängerin; anleiterin bey einem angestellten tanzmahl.
- REINE, das vornehmste; vortreflichste. La rose est la reine des fleurs: die rose ist die Königin [vortreflichste] unter den blumen.
- La reine de Niort, malheureuse en beauté, sprichw. von einem häßlichen weibs-bild.
- Une Reine d'Antioche, sprichw. ein weibs-bild, welches über andere herrschen und den vorzug haben will.
- REINE, liebste; beherrscherin. Rien ne coute quand on reçoit sa reine, nichts ist zu kostbar um seine beherrscherin zu bewirthen.

- REINE des préz, Geysbart, ein kraut.
- REINE, f. f. Regine, ein weibs-name.
- REINETTE, f. f. renette; eine art apfel.
- REINFECTER, v. a. aufs neue anstecken; verpesteln.
- REINSER, f. RINCER.
- REINTE, m. REINTEE, f. adj. [bey der jägerey] stark von kreuz; stark von lenden. Chien bien reinte: ein hund der starke lenden hat.
- REINTEGRANDE, f. f. [im rechts-handel] herstellung; wiederbringung in vorigen stand.
- REINTEGRE, m. REINTEGREE, f. adj. wiederbracht; hergestellt. Possession réintégrée: hergestellter besitz. Réintégré en prison: zu gefänglicher haft wiederbracht.
- REINTEGRER, v. a. herstellen; wieder bringen; wieder einsetzen.
Se réintégrer dans la brosseille, sprichw. sich naber haus begeben und nicht mehr sehen lassen.
- REINTERROGER, v. a. nachmahls abhören.
- REINVITER, v. a. nachmahls einladen.
- REJOINDRE, v. a. [wird conjugirt wie Joindre] wieder zusammen fügen; zusammen setzen; zusammen bringen. Rejoindre une table rompuë: eine gebrochene tafel wieder zusammenstoßen. Rejoindre toutes les forces: alle seine kriegsmacht zusammen ziehen. Rejoindre quelqu'un à un autre, wieder stoßen.
- SERREJOINDRE, v. r. zusammentommen; sich vereinigen; sich zusammen schließen.
- REJOINTOYER, [in der bau-kunst] riß in der mauer, oder in einem bogen wieder zu streichen, oder ausfüllen.
- REJOUER, v. a. wieder spielen; nachmahls spielen.
- REJOUI, m. REJOUIE, f. adj. lustig; fröhlich. Je suis réjoui de cela: ich freue mich des; ich bin darüber fröhlich.
- REJOUI, f. m. lustiger bruder; der gern lustig ist. C'est un réjoui, es ist ein lustiger bruder.
- REJOUIR, v. a. erfreuen; ergözen. Réjouir la compagnie: eine gesellschaft lustig machen.
- SERREJOUIR, v. r. lustig seyn; fröhlich seyn; sich erfreuen. Ne songeons qu'à nous réjouir: lasset uns recht lustig seyn.
- REJOUISSANCE, f. f. freude; fröhlichkeit. Faire des réjouissances.

REJ REL

joüissances publiques: öffentliche freuden-bezengungen anstellen.

REJOÜISSANCE, *reis* = bündel.

† REJOÜISSANCE, eine kar-te in dem lands-knecht-spiel.

REJOÜISSANT, *m.* REJOÜISSANTE, *f. adj.* er-freulich; lustig; lust = bringend. Un jeu fort réjouissant: ein sehr lustiges spiel.

REJOUTER, *v. n.* abermahlnach dem ring rennen.

† REIS, *f. m.* kleine Portugiesische kupfer = münz, so einen pfennig thut.

† REISGAR, ou REAGAL, *f. m.* eine art rothes Arsenicum.

REITERATION, *f. f.* [spr. Reiteracion] wiederholung.

REITERER, *v. a.* wiederholen. Réiterer la saignée: die aderlässe wiederholen; nochmalß zur ader lassen.

REITRES, *f. m. pl.* Teutsche reuterey, so vormahlß in Franck-reich gedienet. C'est un vieux reitre, *sprw.* es ist ein alter lands-knecht; hat lang im krieg gedienet.

REIXDALE, *f. m.* RISDALE.

RELACHE, *f. m.* ruhe; unter-laffung der arbeit. Avoir peu de relâche: wenig ruhe haben. Une douleur sans relâche: ein unab-lässiger schmerz.

RELACHE, [in der see-fahrt] ort, wo man einläuft, oder vor an-der liegt.

RELACHE, *m.* RELACHE'E, *f. adj.* abgelassen; nachgelassen. Corde relâchée: eine abgelassene saite.

RELACHE, ungebunden; unge-zähmt; von der gehörigen zucht und strenge gewichen. Il est un peu relâché: er lebt etwas unge-bunden. Une morale relâchée: eine zuviel nachsehends [nachhän-gende] sitten-lehre.

RELACHEMENT, *f. m.* nach-laffung; loslassung; das abspan-nen.

RELACHEMENT, *f. m.* nach-geden; nachsehen; versall; nachlas-sung in der zucht und guten sitten; ungebundenheit.

RELACHER, *v. a.* nachlassen; loslassen. Relâcher une corde: ein seil nachlassen; länger schief-sen lassen. Relâcher un prison-nier: einen gefangenen los lassen.

RELACHER de son droit, von seinem recht nachlassen; nachge-ben. Une fausse joie relâche le cou-rage, eine falsche freude schwä-chet den muth.

RELACHER, *v. n.* [in der see-

REL

fahrt] einlaufen; zu andern kom-men.

SE RELACHER, *v. r.* nachge-ben; abnehmen. Son mal com-mence à se relâcher: seine krank-heit beginnet abzunehmen.

SE RELACHER, nachgeben; weichen. Se relâcher sur un arti-cle: in einem punct nachgeben.

SE RELACHER, von der stren-gen zucht nachlassen; in frenes le-ben verfallen. La jeunesse se re-lâche facilement: die jugend wird leicht lieberlich; versällt leicht in ein üppiges leben.

RELAIER, *v. n.* pferde wecheln; frische pferde vorspannen; mit unterlegten pferden reisen. Relai-er de tant de chevaux sur la route: so viel mahl frische [unterlegte] pferde auf seiner reise haben.

RELAIER, [bey der jägerey] frische hunde anstellen, so die mit-den ablösen.

SE RELAIER, *v. r.* ausruhen; einhalten, bis man ausgerubet.

SE RELAIER, abwechseln; ein-ander ablösen. Les matelots se relaient de six en six heures: die schiff = knechte lösen einander alle sechs stunden ab.

RELAIS, *f. m.* vorspann; unter-legte pferde; wechsell-pferde.

RELAIS, [bey der jägerey] vor-lage von frischen hunden und jä-gern, das wild zu verfolgen.

RELAIS, die verme an einer ve-stung.

RELAIS, land, so das meer tro-cken läßt, wenn es mit der ebbe abläuft.

RELAIS, wippe, strick, so leicht-fertige buhen über die gassen ziehen, damit den vorbeuge-henden einen poffen zu erwei-sen.

RELAIS, zwischen = plätze in den tapeten, wenn die farben oder fi-guren verändert werden müssen.

RELAISSER, *v. a.* wieder ver-lassen. [Laisser encore; de nouveau ist besser.]

RELANCER, *v. a.* ein wild wie-der aufstreiben.

RELANCER, abtreiben; zurück-treiben. Relancer l'ennemi: den feind abtreiben.

RELANCER, ausprügen; aus-machen; einen verweiß geben. Je l'ai relancé comme il faut: ich habe ihn rechtschaffen ausgemacht.

RELANT, *m.* RELANTE, *f. adj.* müffig; dumpfig; schim-melig. Odeur relante: ein dum-pfiger geruch.

RELANT, *f. m.* dumpfigkeit; müffigkeit. Sentir le relant: müf-sen; dumpfig riechen.

RELAPS, *f. m.* ein wieder abge-

REL 643

fallener keger; der nach der befeh-rung zu seinem irrthum wieder-kehrt.

RELARGIR, *v. a.* wieder aus-lassen; wieder weit machen. Re-largir un corps: ein leib = stück; schnür-brust auslassen.

RELATER, *v. a.* wieder latten; neu latten.

RELATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] Relativum; zurück weisen-des wort.

RELATIF, *m.* RELATIVE, *f. adj.* zurück weisend. Pronom relatif: ein zurück weisendes vor-nenn = wort; pronomem relati-vum.

† RELATIF, das sich auf etwas anderes beziehet; darmit eine ver- knüpfung hat. Ce que vous me dites est relatif à ce que je savois déjà: was ihr mir sagt, tommt überein mit dem, das mir zuvor schon bewußt war.

RELATION, *f. f.* [spr. Relaci-on] erzählung; bericht.

RELATION, reise-beschreibung. J'ai lu la relation du voyage d'Es-pagne: ich habe die Spanische reise-beschreibung gelesen.

RELATION, [in der vernunft-lehre] verwandtschaft; gegen-ab-sicht; beziehung des einen auf das andere.

RELATION, [im rechts-han-del] anzeige; anmeldung. A la re-lation; sur la relation du notaire: auf anzeige; zeugnis eines nota-rii.

RELATION, verkehr; fund-schaft; gemeinschaft. Il a rela-tion avec les principaux banqui-ers de Venise: er hat verkehr mit den vornehmsten wechslern in Ve-nedig. Les deux accusés n'ont aucune relation entre eux: die beyden beklagten haben keine ge-meinschaft mit einander.

RELATIVEMENT, *adv.* zu-rück weisend; sich auf einander be-ziehend.

RELAVER, *v. a.* wieder was-schen.

RELAXATION, *f. f.* [spr. Re-laxacion] schlaffigkeit; schlaffver-dung der senn-adern.

RELAXATION, [im rechts-handel] La relaxation d'un pri-sonnier: die loslassung eines ge-fangenen.

RELAXATION de peine, [im Römischen kirchen-recht] mil-derung der strafe.

RELAXE, *m.* RELAXE'E, *f. adj.* schlaff; schlaff geworden.

RELEGATION, *f. f.* [spr. Re-legacion] verweisung; verban-nung an einen gewissen ort.

RELEGUER, *v. a.* verweisen; verbannen.

- Les belles lettres sont presque bannies & réleguées, dans la poussière des bibliothèques, die zierliche gelehrsamkeit ist fast verbannt, und in den staub der bücheren verwiesen.
- † SE RE'LE'GUER, v. r. sich aus dem weltgetümmel in die einsamkeit begeben.
- RELEVAILLES, f. f. pl. einsegnung einer kind-betlerin, bey ihrem kirchgang.
- RELEVÉ, m. RELEVÉ, f. adj. von der erden wieder aufgestanden; wieder aufgerichtet.
- RELEVÉ, hoch; erhaben. Le bord de la riviere est relevé: das ufer des stroms ist hoch. Courage relevé, ein erhabener muth.
- Stile relevé, hohe schreib-art. Une mine haute & relevée, eine lange und ansehnliche leibesgestalt.
- Tapissiererie relevée d'or, tapezerey mit gold erhöht.
- Goût relevé, ein erhöheter [kräftiger] geschmack.
- RELEVÉE, f. f. aufgestandene kind-betlerin; wöchnerin so ihren kirchgang hält.
- RELEVÉE, nachmittagszeit. A deux heures de relevée: um zwey uhr nach mittage.
- RELEVEMENT, f. m. wiedererhebung; wiederaufrichtung. Le relevement d'une muraille: wiederaufführung einer maur.
- RELEVEMENT, f. m. schiffshöhe.
- RELEVEMENT de couche, kirchgang einer kind-betlerin.
- RELEVER, v. a. aufheben; aufnehmen; wieder aufrichten. Relever une personne, qui s'est laissé tomber: einem gefallenem wieder aufhelfen. Relever des murailles ruinees: eingefallene mauren wieder auführen.
- RELEVER, erhöhen; erheben; in die höhe bringen; aufhelfen. Relever la condition: seinen stand erhöhen; sich in die höhe bringen.
- RELEVER, hoch aufnehmen; aufmunzen; strafen; viel wessens machen. Relever une circonstance: einen umstand hoch aufnehmen; viel wessens davon machen.
- † RELEVER quelcun, einen wegen seinen reden hart bestrafen.
- † RELEVER une faute, einen fehler ahnden.
- RELEVER, wieder aufrichten; wieder aufhelfen. Relever une fortune abatue: einem verfallenen glück wieder aufhelfen.
- RELEVER, ermuntern; erwecken. Relever le courage des

- soldats: den muth der kriegsfrechte wieder ermuntern; den kriegsfrechten einen frischen muth machen.
- RELEVER, aufheben; wegnehmen, wenn man mit zahlpfennigen rechnet.
- RELEVER, [im rechts-handel] herstellen; in integrum restituieren. Relever un mineur: einen minder-jährigen herstellen. Relever quelcun de son serment: einen seines eydes erlassen.
- RELEVER un apel, eine appellacion introduciren.
- RELEVER un contrat, eine gerichtliche handlung extrahiren; gerichtlichen auszug einer ver-schiedenen handlung nehmen.
- RELEVER, [auf der reut-schul] Relever un cheval: einem pferd den kopf richten; das pferd angewöhnen, den kopf zierlich zu tragen.
- RELEVER, ablösen; verwechseln. Relever la garde, la trenchée, &c. die wachst, den laufgraben, u. s. w. ablösen.
- RELEVER un plat, ein essen einschieben.
- RELEVER mangeaille, wieder von neuem essen, nachdem man kurz zuvor eine starcke mahlzeit gethan.
- RELEVER les cuirs, das leder aus der zweyten beize nehmen.
- RELEVER un vaisseau, ein schiff, so auf dem grund sitzen blieben, wieder flot machen.
- RELEVER, abnehmen; erleichtern. Vous m'avez relevé d'une grande peine; d'une grande inquietude: ihr habt mir eine grosse mühe benommen.
- RELEVER, v. n. von einer franchheit aufkommen; sich wieder erholen.
- † RELEVER une broderie, gestickte arbeit unterziehen; erhöhen.
- RELEVER, unterworfen seyn; zu recht oder zu lehn gehen. Cette province releve de l'Allemagne: diese landschaft ist dem Teutschen reich unterworfen. Les apels relevent à la chambre de justice: die appellaciones gehen an das cammer-gericht. Fief qui releve du Roi: ein lehn, so von dem König herrühret; gereicht wird.
- RELEVER, aus dem kindbett kommen; kirchgang halten. Madame N. relevera demain: die frau N. wird morgen ihren kirchgang halten.
- † RELEVER en bossé, [bey dem bildhauer, goldschmied &c.] erhabene bilder machen; arbeiten.

- SE RELEVER, v. r. wieder aufstehen; sich wieder aufrichten.
- SE RELEVER aus dem bett wieder aufstehen. Il se releve plusieurs fois la nuit: er lebet alle nacht etliche mahl auf.
- SE RELEVER, [bey der jagerey] Les bêtes se relevent le soir: das wild zeucht auf den abend ins gras; geht aus dem lager, die werde anzunehmen.
- RELIAGE, f. m. fassbinderarbeit. Le reliage coute tant: das gefäß zu binden kostet so viel.
- RELIEF, f. m. abdruck von der tafel; überbleibsel der freisen von dem tisch.
- RELIEF, hochgestickte arbeit, mit gold oder silber.
- RELIEF, erhobene arbeit, in bild oder schnitz-werck. Haut relief; relief entier: ganz erhobenes [ausgeschnitztes] bild-werck. Demi-relief: halb-erhobenes bild-werck. Bas-relief; flach-erhobenes bild-werck.
- † RELIEF, [bey dem mahler] kunstlich gegebener schatte und licht, dadurch ein bild erhaben scheint.
- † RELIEF, erhöhung; vorzug; glanz; schönheit. Un ignorant croit se donner du relief en critiquant un auteur habile, ein unwissender meint er werde für gelehrt gehalten, werden wann er einen guten authorem table. La laideur de l'une donne du relief à la beauté de l'autre, die hässliche gestalt der einten gibt der schönheit der andern einen mehreren glanz. Cette charge lui donne un nouveau relief, dieses ampt erhebet ihne noch mehr.
- RELIEF d'apel, verfassung einer appellacion, wo sie von dem unter-richter abgeschlagen worden.
- RELIEF, lehn-waar.
- RELIER, v. a. wieder zubinden. Relier son bas: seinen strumpf wieder aufbinden.
- RELIER un livre, ein buch einbinden.
- RELIER une piece de vin, ein stück weins mit neuen reifen beslegen.
- RELIEUR, f. m. buch-binder.
- RELIEURE, f. RELIÈRE.
- RELIGIEUX, m. RELIGIEUSE, f. adj. gottesfürchtig; andächtig. Un homme religieux: ein gottesfürchtiger mann.
- RELIGIEUX, gottesdienstlich; zum gottesdienst gehörig. Culte religieux: gottesdienst; gottesdienstliche verehrung. Maison religieuse: haus das zum gottesdienst gewidmet; geistliches ordens-haus. Habit religieux: geistliches ordens-kleid.

REL

- RELIGIEUX**, gewissenhaftig; sorgfältig, in Verhütung eines Fehlers. Il est religieux en toutes ses actions: er ist gewissenhaftig in allem seinem thun. Etre religieux en matiere de langage: sich vor Fehlern in der Sprache genau in acht nehmen.
- RELIGIEUX**, *f. m.* ordensmann; ordensbruder; mönch. Se faire religieux: in einen geistlichen orden treten; ein mönch werden.
- RELIGIEUSE**, *f. f.* ordensfrau; ordensschwester; nonne. Se faire religieuse: eine nonne werden.
- RELIGIEUSEMENT**, *adv.* andächtiglich; gottesfürchtiglich. Vivre religieusement: gottesfürchtiglich leben.
- RELIGIEUSEMENT**, *ges.* gewissenhaftig; sorgfältig. Garder religieusement sa parole; sein wort genau und fest halten.
- RELIGION**, *f. f.* gottesdienst. La religion Chretienne; Judaïque; Mahometane, &c. der Christliche; Jüdische; Mahometische u. f. w. gottesdienst.
- RELIGION**, gottesfürcht; gewissen. Observer la religion du serment: den eyd gewissenhaftig halten.
- RELIGION**, geistlicher orden. Entrer en religion: in einen orden treten. Avoir tant d'ans de religion: so viel jahr her ein mönch [im orden] gewesen seyn. Surprendre la religion des juges, den richter durch falsche zeugniss betrügen. Se faire une religion de tenir sa parole, sich ein gewissen machen, wenn man sein wort nicht halten kan.
- RELIGION**, der Maltheßer ritterorden.
- RELIGION**, die Reformirte religion in Frankreich. Il est de la religion: er ist Reformirt. La religion prétendue reformée: die Reformirte religion in Frankreich. [Diese benennung wird nur in den Königlich verordnungen und von den Römischen gebraucht.]
- RELIGIONNAIRE**, *f. m.* ein Reformirter in Frankreich.
- RELIMER**, *v. a.* wieder feilen; neu befeilen.
- RELIMER** un ouvrage, eine schrift übersehen und verbessern. Il faudroit relimer ce livre: das buch sollte verbessert werden.
- RELIQUA**, *f. m.* [im rechts-handel] rest; rückstand. Paier le reliqua d'un compte: den rückstand einer rechnung bezahlen.
- RELIQUAIRE**, *f. m.* [spr. Relikere] kästlein, darinnen reliquien bewahrt werden.
- RELIQUATAIRE**, *f. m.* und *f.* restant; restantin. Il [elle]

REL REM

- est reliquataire de tant: er [sic] restirt so viel.
- RELIQUATAIRE**, *adj.* rückständig; restirend. Une somme reliquataire: eine rückständige summa.
- RELIQUE**, *f. f.* heilige reliquie; heilighum; etwas von dem leichnam eines heiligen. Baiser les reliques: die reliquien küssen. Il garde cela comme des reliques, er verwahrt es wie ein heilighum.
- RELIQUES**, *f. f. pl.* überrest; überbleibsel. Les superbes reliques de l'ancienne grandeur de Rome: der prächtige überrest der alten herrlichkeit der stadt Rom.
- RELIRE**, *v. a.* [wird conjugirt wie Lire] wieder lesen; noch einmahl lesen. Lire & relire la sainte Ecriture: die heil. Schrift lesen und wieder lesen; oft wiederholen.
- RELU**, *m. RELUë*, *f. adj.* nochmahls überlesen.
- RELIURE**, **RELIEURE**, *f. f.* [sprich allezeit Reliure] band; ein band eines buchs. La relieure coûte quatre gros: der band kostet vier groschen.
- RELOGER**, *v. a.* einen wieder aufnehmen; wieder beherbergen. Il m'a reloué: er hat mich wieder beherberget.
- RELOGER**, *v. n.* wieder einkehren. Je m'en vais reloger chez mon ancien hôte: ich will bey meinem alten wirth wieder einkehren.
- ‡ **RELOUAGE**, *f. m.* die zeit da die häring lächen.
- RELOUER**, *v. a.* weiter vermietthen; nachvermietthen. J'ai loué cette maison, mais j'en relouie une partie à d'autres: ich habe dieses haus gemiethet, aber ich vermietthe ein theil weiter an andere.
- RELOUER**, wieder mietthen; wieder vermietthen.
- RELUIRE**, *v. n.* leuchten; glänzen; scheinen. Cela reluit de nuit: das scheint bey nacht. Ses armes reluisoient de loin: seine waffen glänzten von ferne. On voit reluire en lui toutes les vertus, man siehet an ihm alle tugenden leuchten. Tout ce qui reluit, n'est pas or, es ist nicht alles gold, was da glänzet.
- RELUISANT**, *m. RELUISANTE*, *f. adj.* glänzend; schimmerend.
- REMACHER**, **REMASCHER**, *v. a.* [das f ist stumm] wiederkauen. Bête qui remache: wiefäuendes thier.
- REMACHER** sa douleur, seiner betrübniß nachdencken; dieselbe überlegen.
- REMAÇONNER**, *v. a.* wieder mauern; an dem mauer-werck bessern.

REM 645

- REMANDER**, *v. a.* wieder vermelden; nochmahls vermelden.
- REMANGER**, *v. n.* nochmahls essen; außs neue essen. Quand il a mangé, il remange une heure après: wenn er gegessen, isset er über eine stunde wieder.
- REMANIER**, *v. a.* die hand wieder anlegen; nochmahls durch die hände gehen lassen.
- REMANIER** une page, [in der druckerey] eine column umsetzen.
- REMANIER** à bout, dach über und über ausbessern.
- REMANIMENT**, *f. m.* wieder-vornehmung; wieder-handlung an ein werck.
- REMARCHANDER**, *v. a.* nochmahls handeln; feilschen; dingen. Remarchander une marchandise: eine waar nochmahls behandeln; bedingen.
- REMARCHER**, *v. n.* wieder aufbrechen; wieder fortziehen. On a fait remarcher l'armée: man hat die armee wieder aufbrechen lassen.
- REMARIER**, *v. a.* wieder verhevrathen.
- SE REMARIER**, *v. r.* zur zwayten ehe schreiten; sich wieder verhevrathen. Il se remariera bien tôt: er wird sich bald wieder verhevrathen.
- REMARQUABLE**, *adj.* mercklich; merckwürdig. Action remarquable: eine merckwürdige that.
- REMARQUABLE**, beträchtlich; ansehnlich; wichtig. Il n'a rien de remarquable: er hat nichts beträchtliches [ansehnliches] an sich. Un crime remarquable: ein wichtiges bubensstück.
- REMARQUE**, *f. f.* anmerkung. Faire des remarques sur la langue: anmerkungen über die sprache verfertigen. Monsieur de Vaugelas a fait des remarques sur la langue Françoise: der Herr von Vaugelas hat über die Frangösische sprache anmerkungen gemacht. Un seigneur de remarque, ein ansehnlicher [vornehmer] Herr.
- REMARQUER**, *v. a.* anmercken; bemerken; betrachten. Remarquer le chemin: den weg mercken. Le Roi se faisoit remarquer par ses armes: der König wat an seinen waffen zu bemerken; zu erkennen.
- REMARQUEUR**, *f. m.* glosensmacher; notenschnid; [spottwort.]
- REMARQUEUR**, *f. m.* [bey der falknerey] der vogel so das rebhuhn findet.
- REMASCHER**, *f. REMASCHER*.
- SE REMASQUER**, *v. r.* sich wieder verminnen; das mummigehicht wieder vornehmen.
- M m m m 3 REM-

REMBALER, *v. a.* wieder einpacken.
 REMBARER, REMBARERER, *v. a.* mit worten eintreiben; anfabren; mit ungestüm widersprechen.
 REMBARQUEMENT, *f. m.* wieder-einschiffung.
 REMBARQUEMENT, wieder-bernehmung eines geschäfts. Son rembarquement dans le procès lui fera pernicieux: daß er den rechts-gang wieder hernimmt [wieder zu rechten anfängt] wird sein verderben seyn.
 REMBARQUER, *v. a.* wieder einschiffen; wieder zu schiff bringen.
 REMBARQUER quelqu'un dans une affaire, jemand in eine sache wieder einrichten; wieder einwickeln.
 SE REMBARQUER, *v. r.* wieder zu schiff gehen.
 SE REMBARQUER, sich aufs neue einlassen; einmischen; in einen handel stecken.
 REMBARRER, *f. REMBARER.*
 † REMBLAI, *f. m.* das ebnen eines stücks erden.
 REMBLAVER, *v. a.* einen acker wieder besäen.
 REMBOESTEMENT, *f. m.* [spr. Remboitement] wieder-einrichtung eines verreckten gliedes.
 REMBOESTER, *v. a.* [spr. Remboiter] ein verrecktes glied wieder einrichten.
 REMBOURREMENT, *f. m.* wieder-ausstopfung; wieder-auspolsterung eines küssens, u. d. g.
 REMBOURRER, *v. a.* wieder ausstopfen; wieder auspolstern. Rembourrer une selle: einen sattel wieder ausstopfen.
 REMBOURRER son pourpoint, den wanst füllen; eine gute mahlzeit thun.
 REMBOURSEMENT, *f. m.* wieder-zahlung; ersattung des gethanen vorschusses.
 REMBOURSER, *v. a.* wieder zahlen; den vorschuß erstatten.
 REMBOURSER une rente, einen zins abkaufen.
 REMBRASSER, *v. a.* wieder anzünden.
 REMBRASSER, *v. a.* wieder umarmen. Ils se font reconciliés, & se font rembrassés: sie haben sich mit emander ausgesöhnt, und aufs neue umarmet.
 REMBROCHER, *v. a.* wieder an den brat-spieß stecken; anders anstecken.
 REMBRUNISSEMENT, *f. m.* glanz; nachmahliger anstrich eines gemähls.
 REMBRUNIR, *v. a.* nachmahl mit glanz [fürniß] anstreichen; überstreichen.

REMBRUNIR l'or, daß gold wieder hell machen; auspoliren.
 REMBUCHEMENT, *f. m.* das verlaufen des wildes in das dicke gebüsch; verjagen des wildes nach dem holtz.
 REMBUCHER, *v. a.* das wild zu holtz jagen.
 SE REMBUCHER, *v. r.* zu holze gehen; sich im gebölz verbergen.
 SE REMBUCHER, sich vertriehen; verbergen; an heimlichen orten aufhalten.
 REMEDE, *f. m.* mittel; hülf; rath; hülfsmittel; genes-mittel. Les remedes sont plus lents que les maux: die hülf pfeget langsamer zu seyn, als das übel. Préparer un remede: ein genes-mittel [eine arznei] bereiten. Être dans les remedes: arznei brauchen; in der cur seyn.
 J'ai taché d'aporter quelque remede à vos maux, ich bin bemühet gewesen, euch einige hülf [trost] zu verschaffen.
 Le mal est sans remede, hie ist nicht mehr zu rathen; kein mittel mehr zu helfen. Chercher des remedes pour réussir: mittel suchen, in seiner sache fortzukommen.
 REMEDE de poids, [in der münz] ringerung der münz am forn. Remede de loi: ringerung der münz am schrot.
 † REMEDE d'amour, ein häßliches weibsbild.
 REMEDIER, *v. n.* helfen; rathen; mittel vorkehren. Remedier aux abus: den mißbräuchen abhelfen.
 REMÉLER, *v. a.* wieder mengen; wieder vermengen. Reméler les cartes: die karten aufs neue mengen.
 REMEMBRANCE, *f. f.* erinnerung. [Ressouvenir ist besser.]
 REMEMORER, *v. a.* eingedenck machen; erinnern. [Faire ressouvenir ist besser.]
 SE REMEMORER, *v. r.* sich erinnern. [Se ressouvenir ist besser.]
 REMENE'E, *f. f.* thür-bogen; fenster-bogen in einer mauer.
 REMENER, *v. a.* wieder bringen; zurück führen an den vorigen ort. Je m'offre de vous remener à votre logis: ich erbiere mich euch wieder nach hause zu führen.
 REMERCIER, *v. a.* dancksagen. Remercier quelqu'un d'une faveur: einem für eine gunst dancksagen.
 REMERCIER, höflich ausschlagen; abschlagen; beurlauben. Je l'ai remercié de ses offres: ich habe mich für sein anbietern bedanckt; habe es ausgeschlagen. Il a remercié son valet: er hat seinen diener beurlaubt; abgeschafft.

REMERCIEMENT, *f. m.* [spr. Remercimant] danck; dancksagung. Faire un remerciement à quelqu'un: einem danck sagen.
 REMERE, [in gericht] wieder-kaufs-recht.
 REMESURER, *v. a.* aufs neue übermessen; nachmessen.
 REMETTRE, *v. a.* wieder bringen; wieder herstellen; an den vorigen ort setzen.
 REMETTRE des troupes sur pied, wieder frische völkter auf die beine bringen.
 REMETTRE les rangs; les files, [in der kriegs-übung] die glieder [die reihen] wieder stellen. Remettre un bataillon: eine bataillon wieder stellen.
 Remettés la bague en son lieu, bringet den tad-stock wieder an seinen ort.
 REMETTRE de l'huile dans la lampe, frisches öl in die lampe thun; die lampe wieder mit öl füllen.
 REMETTRE l'esprit de quelqu'un, einem einen frischen mut machen; oder einen besänftigen.
 REMETTRE devant les yeux, vorhalten; vorstellen; vor die augen legen.
 REMETTRE bien ensemble des gens qui s'étoient brouillés, verunwilligte leute wieder vertragen; vergleichen.
 REMETTRE, übergeben; wieder überliefern. Remettre une lettre: einen brief übergeben. Remettre quelqu'un au pouvoir de la justice: einem in die richterliche gewalt [in gerichtshand] überliefern. Remettre une affaire à quelqu'un: jemand eine sache übergeben.
 REMETTRE, aussetzen; aufschieben. Remettre l'affaire au lendemain: die sache bis auf den andern tag verschieben. Remettre la partie à une autre fois: das spiel auf eine andere zeit aussetzen. La partie est à remettre: wir wollen ein andermahl fortspielen.
 REMETTRE, erlassen; nachlassen; vergeben. Remettre une partie de la dette: ein theil der schuld erlassen. Remettre les péchés: die sünden vergeben.
 REMETTRE, ein verrecktes glied wieder einrichten.
 † REMETTRE de l'argent, geld übermachen; übersenden.
 † REMETTRE une charge, ein amt aufgeben; ablegen.
 † REMETTRE une chandele, eine kerze zum dritten mahl eintauchen in das unschlitz.
 SE REMETTRE, *v. r.* seinen ort wieder einnehmen; sich an den vorigen ort wieder stellen; setzen. Que chacun se remette en sa place: ein jeder stelle sich wieder an seinen ort. Rangs;

REM

- Rangs; files, remettés-vous, [in der kriegs-übung] glieder; reihen, berücktet euch; herstellt eure glieder; eure reihen.
- SE REMETTRE en selle sprüchw. sich wieder in den satel schwingen; sich wieder aufhelfen.
- SE REMETTRE, sich wieder besinnen; erinnern. Ne vous remettez-vous pas mon visage: gönnet ihr euch meines gesichts nicht wieder erinnern?
- SE REMETTRE, sich erhohlen; wieder zu sich selbst kommen. Se remettre de sa confusion: von seiner verwirrung wieder zu sich selbst kommen. Se remettre des fatigues du voyage: sich von der beschwerlichen reise wieder erhohlen.
- SE REMETTRE, wieder kehren; sich wieder auf etwas legen. Se remettre à l'étude: zu dem studiren wieder kehren. Se remettre à son devoir; sous l'obeissance: zu seiner schuldigkeit; zum gehorsam, wieder kehren.
- SE REMETTRE, sich auf einen beziehen; auf einen es ankommen lassen. Je m'en remets à vous: ich lasse es auf euch ankommen.
- SE REMETTRE bien avec quelqu'un: sich mit einem wieder setzen; wieder vergleichen.
- REMEUBLER, ein haus oder gemach wieder aufschicken; ausstieren; mit hausrath versehen.
- REMI, *f. m.* Remigius, ein manns-name
- REMINISCENCE, *f. f.* [spr. Reminiscance] wieder-erinnerung; wieder-ingedenden.
- REMIS, *m.* REMISE, *f. adj.* wieder hingelegt; wieder hingestellt, wo es zuvor gewesen. Argent remis dans le coffre: geld, so wieder in den kassen gelegt.
- REMIS, überlassen; übergeben. Affaire remise à la décision du Roi: eine sache, so des Königs auspruch überlassen worden.
- REMIS, erlassen; vergeben. Des péchés remis: vergabene sünden.
- REMISE, *f. f.* aufschub; verzug. Ufer de remise: verzögerung brauchen. Je partirai sans remise: ich werde ohne aufschub [unverzüglich] abreisen.
- REMISE, erlaß; abschlag. On lui a fait remise de l'intérêt: man hat ihm den zins erlassen.
- REMISE, wechsel; übermahlung einiger gelder.
- REMISE, wagen-schaur; wagen-haus. Remise de carrosse: futschens-chaur.
- REMISE, [bey der jägerey] ort, wo reb-hüner stehen; wo sich reb-hüner halten.

REM

- REMISE de sacs, zurückgebung der acten an die partenen, wenn die sache abgeurtheilt ist.
- REMISSIBLE, *adj.* erlaßlich. Crime qui n'est pas remissible: verbrechen, das nicht erlaßlich ist; das nicht kan vergeben werden.
- REMISSION, *f. f.* gnade; vergabung. Obtenir des lettres de remission: begnadigungs-briefe erhalten, dadurch eine strafe erlassen wird; abolition-schein. Avoir remission de ses péchés: die vergabung seiner sünden erhalten.
- REMISSION, nachlaß, in schuld-sachen. C'est un homme sans remission: es ist ein karger silz der nicht einen kreuzer nachlasset.
- REMISSION de la fièvre, abnehmen des fiebers.
- REMISSIONNAIRE, *f. m.* und *f.* der oder die gnade erlangt; dem oder der die strafe erlassen worden.
- REMAILLOTTER, *v. a.* wieder einwickeln; wieder einwickeln. Il faut remaillotter l'enfant: man muß das kind wieder einwickeln.
- REMANCHER, *v. a.* ein neues heft [einen neuen stiel] anmachen. Remancher un marteau: einem hammer einen neuen stiel geben. Remancher un couteau: an einem messer ein neues heft machen.
- REMMENER, *v. a.* wieder wegführen; wieder zurückführen.
- REMOLADE, *f. f.* pferdesalbe.
- REMOLAR, *f. m.* aufseher über die ruder einer galce.
- REMOLE, *f. f.* strudel; maalfstrom in dem meer.
- REMOLLIENT, REMOLLIENTE, *f.* REMOLLITIF, *m.* REMOLLITIVE, *f. adj.* erweichend. Onguent remollitif oder remollient: erweichendes pflaster.
- REMONSTRANCE, *f.* REMONSTRANCE.
- REMONTANT, *f. m.* das hintere ende eines schulter-gehendts, woran die laschen hängen.
- REMONTE, *f. f.* verschaffung eines dienst-pferdes für einen abgesetzten reuter. Pourvoir à la remonte de la cavalerie: die reuterey wieder beritten machen.
- REMONTER, *v. a.* und *n.* wieder aufsteigen. Remonter les degrés: die treppe wieder hinauf gehen. Remonter à cheval: wieder aufsitzen.
- REMONTER au rang de ses aïeux, zu dem stand seiner vorfahren wieder aufsteigen.
- REMONTER, *v. a.* mit pferden versehen; beritten machen. Remonter un regiment: ein re-

REM 647

- giment wieder beritten machen; einem regiment die abgegangenen pferde wieder schaffen.
- REMONTER, ein schiff wider den strom hinaufziehen; den strom hinauf fahren. Remonter un fleuve: den strom hinauffahren. Remonter un bateau, ein schiff den strom hinaufziehen.
- REMONTER un luth; une viole &c. eine laute; eine bass-geige; u. s. w. neu beziehen; neue saiten darauf ziehen.
- REMONTER une horloge, une montre: eine uhr; eine sack-uhr aufziehen.
- REMONTER, [in der stern-kunst] aufsteigen; ausgehen; auf dem horizont erscheinen.
- REMONTER une paire de souliés, ein paar schuhe versohlen.
- REMONTER une armoire, une table, &c. einen schrank; einen tisch u. s. w. wieder aufstellen; wieder zusammenschlagen.
- REMONTER un fusil, eine flinte neu schafften; einen neuen schaffst daran machen. Votre corps de jupe remonte, euer leib-stück geht zu hoch hinan. Il remonte sur la bête [sprüchwort] er erholet sich wieder; seine sachen stehen wieder gut.
- REMONTRANCE, *f. f.* rath; vermahnung. Recevoir les remontrances de son ami: die vermahnungen seines freundes annehmen.
- REMONTRANCE, vorstellung. Faire ses tres-humbles remontrances au Roi: dem Königin eine demüthige vorstellung thun.
- REMONTRANCE, vorhaltung; erinnerung zur schuldigkeit; bestrafung. Se fâcher contre les remontrances: über die bestrafung unwillig werden.
- REMONTRER, *v. a.* vorstellen; vorhalten; vermahnen; zu gemüthe führen; bestrafen. C'est gros Jean, qui veut remonter à son Curé, [sprüchwort] das ey will die henne lehren. d. i. ein ungelehrter will einen gelehrten unterweisen in sachen, die dieser besser versteht.
- REMORDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Mordre] wieder anbeissen. Je n'y veux plus remordre: ich mag nicht wieder daran beissen; mag es nicht mehr versuchen.
- REMORDRE à l'hameçon, sprüchw. wieder anbeissen; sich aufs neue anlocken [verführen] lassen.
- REMORDRE, *v. n.* La conscience lui remord: sein gemissen beißt ihn; er hat ein böses gemissen.
- REMORDS, REMORS, *f. m.* [sprich allezeit, und schreibe, wenn

wenn du willst, Remors.] reue; unruhe des gewissen. Avoir des remors; ressentir des remors: schmerzliche reue fühlen; im gewissen beschweret seyn.

REMORRE, *f. f.* remora, ein kleiner see-fisch, so ein schiff soll aufhalten können.

† REMORQUE, *f. f.* das bug-siren; das fortziehen eines schiffs vermittelt eines anderen.

REMORQUER, *v. a.* bug-siren; ein schiff durch ein anderes mit rudern fortziehen.

REMORS, *f.* REMORDS.

REMOUCHER, *v. a. & redupl.* sich wieder schneuzen.

REMOUDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Moudre.] nochmahls mahlen; noch einmahl durch die mühl geben lassen. Remoudre de la farine: meel nochmahls mahlen lassen. Hier muß kein accent über dem e seyn, und gedachtes e ganz kurz ausgesprochen werden.

REMOUDRE, *v. a.* wieder schleifen; nochmahls schleifen. Remoudre un couteau: ein messer wieder schleifen.

REMOUILLER, *v. a.* wieder anfeuchten.

REMOUILLER, *v. n.* den ander wieder fallen lassen; sich wieder vor anker legen.

REMOUX, *f. m.* strudel, so von einem schiff mit seinem lauf gemacht wird.

† REMPAQUEMENT, *f. m.* die zweite einzahlung der häring, dazu die fremden fischer verbunden sind, wann sie ihre häring in Frankreich bringen.

REMPAQUETER, *v. a.* wieder einpacken.

REMPARER, REMPART, *f.* RAMPARER.

REMPACEMENT, *f. m.* erstattung; ersetzung. Faire le remplacement des deniers perçus: das eingenommene geld wieder erstatten; heraus geben.

REMPACER, *v. a.* erstatten; wieder ersetzen. Remplacer l'argent qu'on avoit pris: das aufgenommene geld wieder erstatten; wieder zahlen.

REMPACER les plaisirs perdus par d'autres, wegen einer verlobten ergeklichkeit sich an einer andern erholen.

REMPAGE, REMPLISSAGE, *f. m.* auffüllung; auffüllung; wiederfüllung. Faire le remplage de son vin: seinen wein auffüllen. Vin de remplage: füll-wein. Remplissage de muraille: füllung einer mauer.

REMPLE, *m.* REMPLIE, *f. adj.* voll; angefüllt. Un verre rempli: ein volles glas. Livre

rempli de calomnies: ein buch, so mit lästerungen angefüllt.

Je suis si rempli de vous, que je tâche d'être votre singe, ich bin von euch so eingenommen [ich halte so viel von euch] daß ich mich befeilige euch nachzuahmen.

REMPPLIER, *v. a.* [bey dem schneider] einlegen; einschlagen. Remplier l'étofe: den zeug einlegen.

REMPPLIER, *v. a.* [Je remplis, tu remplis, il remplit, nous remplissons; je remplis; je remplis; j'ai rempli; remplissant.] füllen; anfüllen. Remplir un tonneau: eine tonne füllen. Remplir ses coffres: seine kassen füllen.

REMPPLIER le sénat, den rath wieder besetzen.

REMPPLIER son esprit de chimères: seinen kopf mit wunderlichen einbildungen füllen; seltsame einfälle in den kopf fassen.

REMPPLIER tout d'admiration, d'épouvante &c. alles in verwunderung, in schrecken, u. s. w. setzen.

REMPPLIER bien une charge, ein amt wohl verwalten; einem amt volle gnüge thun.

REMPPLIER son devoir, seiner schuldigkeit nachkommen.

REMPLISSAGE, *f.* REMPLAGE.

REMPLISSÉUSE DEDENTELLE, *f. f.* kantensückerin; die spizen ausbessert.

REMPLOI, *f. m.* vertehrung; wieder-anlegung des geldes.

REMPLOIER, *v. r.* wieder gebrauchen; wieder in dienste nehmen.

SE REMPLUMER, *v. r.* sich ausmaufen; neue federn bekommen. [wird von vögeln gesagt.]

SE REMPLUMER, aufkommen; etwas wieder vor sich bringen; sich in seiner nahrung bessern. Il étoit bien bas, mais il commence à se remplumer: er war sehr herunter gekommen, aber nun fängt er wieder an aufzukommen.

REMPLUMER, *v. a.* Remplumer une épinette: ein spinett neu fiedern.

REMPPOISSONNER, *v. a.* einen teich wieder besetzen.

REMPORTEUR, *v. a.* wieder wegtragen; wieder wegnehmen. Il a remporté sa marchandise: er hat seine waar wieder weggenommen.

REMPORTEUR, erlangen; erhalten; erwerben; davon bringen. Remporter la victoire: den sieg erlangen. Remporter le prix: den preis erwerben; davon bringen.

REMPRISONNER, *v. a.* wieder zur haft bringen; wieder in das gefängniß setzen.

REMPRUNTER, *v. a.* wieder leihen; nochmahls entlehnen; aufnehmen.

REMUAGE, *f. m.* umrührung; umverfugung; umstoffung. Remuage de grains: umstoffung des getraides auf dem boden.

REMÜANT, *m.* REMÜANTE, *f. adj.* unruhig; nimmer still. Enfant remüant: ein unruhiger kind, das nicht still sitzen kan.

Esprit remüant, ein unruhiger kopf, der gerne zank und streit anrichtet. Peuple remüant: ein aufrührerisches volk.

REMÜEMENT, *f. m.* [spr. Remüement] aufrührung; bewegung. Le remüement des meubles est nécessaire: das aufrühren und ausklopfen des hausraths ist nöthig. Le remüement des levres; des mains, &c. die bewegung der lippen; der hände, u. s. w. † Remüement des terres, das aufwerfen, umgraben der erde.

REMÜEMENT, unruhe; aufrühr. Province sujette à des remüemens: landschaft, so zum aufrühr geneigt.

REMÜER, *v. a.* rühren; bewegen; aufrühren; aufwerfen; umwerfen. Remüer la terre: erde aufwerfen; aufgraben.

REMÜER ciel & terre, sprüchwort. himmel und erde bewegen; d. i. alle kräfte anwenden.

REMÜER un enfant, ein kind auf- und wieder einwickeln; windeln.

REMÜER, bewegen; erregen; erwecken. Remüer le cœur: das herz bewegen. Remüer les passions: die begierden erregen.

REMÜER, *v. n.* aufrührerisch werden; unruhe anrichten. Peuple porté à remüer: ein volk, das leicht aufrührerisch wird.

REMÜER les cendres des morts, von todtten leuten übel sprechen.

† REMÜER une affaire, eine alte sache wieder aufrühren.

† REMÜER un compte, eine rechnung aus einem alten buch in ein neues übertragen.

SE REMÜER, *v. r.* sich regen; sich bewegen. Je suis si pressé, que je ne puis me remüer: ich werde dermassen gedrängt, daß ich mich nicht regen kan.

SE REMÜER, sich bewegen; unruhig [bekümmert; in sorch; in sorgen] seyn. Tout se remüe, à la veüe du danger: vor dieser gefahr wird alles bewegt; beunruhigt; bekümmert. Mon ame est fortement remüée: meine seele ist hart gerührt; sehr bekümmert; beunruhigt.

REM REN

REMU-MÉNAGE, *f. m.* un-
ordnung; verwirrung; unruhe.
Quel remu-ménage est-ce ici:
was ist das für eine unordnung.
REMUEUR, *f. m.* fornamstofs-
er; der das geträide auf dem bo-
den umstößt.
REMUEUSE, *f. f.* kind-wärte-
rin; kinder-wicklerin.
REMUGLE, *f. m.* dumpfigkeit;
müffigkeit; müffiger geruch. Cela
sent le remugle: dieses riecht
dumpfig; müßt.
REMUNERATEUR, *f. m.*
belohner; vergelter. Dieu est le
remunérateur des bonnes & des
mauvaises actions: Gott beloh-
net das gute und das böse. [wird
nebst den zwey folgenden al-
lein von Gott und seiner ge-
rechtigkeit gebraucht.]
REMUNERATION, *f. f.* [spr.
Remuneracion] belohnung; ver-
geltung.
REMUNERER, *v. a.* verloh-
nen; belohnen; nach verdiensten
vergeltend.
RENAISSANCE, *f. f.* neuer
anwachs; zuwachs. La renaiss-
ance des hommes: neuer zu-
wachs der menschen; fortpflan-
zung.
RENAISSANCE, *erneuerung;*
wiedergeburt. La renaissance des
belles lettres: die erneuerung der
zierlichen gelehrsamkeit. Notre di-
vine renaissance en Jesus Christ:
unser Göttliche wiedergeburt in
Christo.
RENAISSANT, *m.* RENAISSAN-
TE, *f. adj.* wieder wach-
send; neu anwachsend. La jeu-
nesse renaissante: die neu-anwach-
sende jugend.
RENAISSANT, *neu hervor-*
kommend; sich erneuend. Des
plaisirs renaissans: wieder kom-
mende [erneuete] ergeßlichkeiten.
RENAISTRE, *v. n.* [spr. Re-
naître] wieder wachsen; nachwach-
sen; wieder hervor kommen. Les
herbes renaissent au printemps:
die kräuter wachsen im frühling
wieder aus. Le soleil meurt &
renait tous les jours: die sonne
gebet täglich unter, und kömmt wie-
der hervor.
RENAÎTRE en Jesus Christ, in
Christo wiedergeboren werden.
RENAÎTRE, *wieder aufkom-*
men; wieder entstehen. On voit
renaitre un nouveau travail:
man siehet eine neue arbeit auf-
kommen. Cela fera renaitre de
la guerre: das wird den krieg
aufs neue erregen.
RENARD, *f. m.* fuchs.
C'est un fin renard, *sprichw.*
er ist ein listiger fuchs; ein schlauer
mann.
Agir en renard, *mit list umge-*
hen.

REN

Eoorcher le renard, *sprichw.*
einen fuchs schießen; d. i. nach
dem soll den magen entladen.
Se confesser au renard, *sprw.*
dem fuchs beichten; d. i. sich ei-
nem gefährlichen mann ver-
trauen.
Prendre martre pour renard,
sprichw. sich gewaltig iren.
RENARD, [in der see-fahrt]
ein bret, darauf die zwen und
dreyßig winde gezeichnet, und der
lauf des schiffs angeschrieben wird.
RENARD, *gewicht an der senck-*
schnur der mauwer.
RENARD, *eiserner haacke bey*
dem schiff-bau, das holz damit
fortzuschaffen.
† RENARD MARIN, *f. m.*
meer-fuchs; ein fisch.
RENARDE, *f. f.* das weiblein
des fuchs.
RENARDEAU, *f. m.* kleiner
fuchs; junger fuchs.
RENARDIERE, *f. f.* fuchs-
loch; fuchs-bau.
RENASQUER, *v. n.* suchen;
schelten.
RENCAISSER, *v. a.* ein ge-
wächs aus dem land wieder in den
faßen setzen.
RENCHAINER, *v. a.* wieder
an die fette legen; wieder anschlie-
ßen. Renchainer un forcat: ei-
nen ruder-trecht wieder anschlie-
ßen.
RENAUD, *f. m.* Reinhold; ein
manns-name.
RENCHERI, *m.* RENCHE-
RIE, *f. adj.* theur geworden;
aufgeschlagen.
Faire le rencheri, *sich theur*
halten; wollen gefevert seyn; sich
viel einbilden; viel wercks von sich
selbst machen.
RENCHERIR, *v. a.* vertheu-
ren; übersetzen. Rencherir la
marchandise: die waare vertheu-
ren.
RENCHERIR, *v. n.* aufschla-
gen; steigen; theur werden. Le
blé rencherit: das toren steigt;
schlägt auf.
RENCHERIR sur les autres:
andere übertreffen wollen; weiter
gehen als andere.
RENCHERISSEMENT, *f. m.*
vertheuerung; steigerung eines
dings.
RENCHIER, *f. m.* [in der
wappen-kunst] grosser hirsch.
RENCLOUER, *v. a.* wieder
vernageln.
RENCONTRE, *f. f.* begegnung.
Eviter la rencontre de quelcun:
einen meiden; einem aus dem
weg geben; ihm nicht gen bege-
nen wollen.
Aller à la rencontre de quel-
cun: jemanden entgegen gehen.
RENCONTRE, *anstossen; zu-*

REN 649

sammen stoßen. La rencontre de
deux corps: das zusammen stof-
sen zweyer körper.
RENCONTRE, *begegnung;*
begebenheit; zufall. Une rencon-
tre fâcheuse; heurteuse, &c. eine
verdrüssliche; glückliche u. s. w.
begebenheit. Il a fait rencontre
d'un grand avantage: es ist ihm
ein grosser vortheil wiederfahren;
er hat einen grossen vortheil ange-
troffen. On ne fait pas tous les
jours des rencontres aussi avan-
tageuses: es wird einem nicht alle
tage so gut; man trifft es nicht al-
lezeit so gut.
RENCONTRE, *feindsliche be-*
gegnung; aufstossen zweyer feind-
licher theile; treffen. On fait pas-
ser ce combat pour une rencon-
tre: man will dieses gefecht bloss
für ein ungeschicktes treffen halten.
Ce n'étoit pas un duel, ce n'é-
toit qu'une rencontre: es war
kein abgeredeter kampf, sie sind nur
einander aufgestossen.
RENCONTRE, *anlaß; gele-*
genheit. Il a eu beaucoup de
gloire en cette rencontre: er hat
bey dieser gelegenheit viel ehre ein-
gelegt. Cela se fera à la premiere
rencontre: das soll bey erster ge-
legenheit geschehen.
RENCONTRE de voyelles, ou
de consonnes, *häufung [zusammen-]*
treffung] vieler lauten oder stum-
men buchstaben, in einer rede.
RENCONTRE de mots, *sin-*
reiche [artige] eintreffung der wor-
te; mit worten spielende scherz-
rede.
Vaisseau de rencontre, *kleines*
gefäß, so sich in einen brenn-tolben
füget.
PAR RENCONTRE, *adv.*
ungefähr; zufälliger weise.
RENCONTRER, *v. a.* antref-
fen; begegnen; erreichen. Ren-
contrer un ami: einem freund be-
gegnen. Je l'ai rencontré chez
lui: ich habe ihn zu hause ange-
troffen. Rencontrer la fin de ses
travaux: das ende seiner mühe
erreichen; mit seiner arbeit zu en-
de gelangen.
RENCONTRER, *v. n.* und *a.*
treffen; errathen. Il a bien ren-
contré dans son mariage: er hat
es mit seiner hevrath wohl getrof-
fen. Il n'a pas rencontré le mot
de l'énigme: er hat das räthsel
nicht errathen.
† RENCONTRER, [bey dem
jäger] sünden; aussuchen; auf-
treiben. Ce chien rencontre: der
hund findet.
RENCORSER, *v. a.* neues leib-
stück an ein weibler-kleid machen.
RENCOURAGER, *v. a.* einen
neuen muth machen; ein herz wie-
der einsprechen.
RENDAGE, *f. m.* überschuß der
N a n n m i n n

- münzung, für den schlag-schatz und die münz-kosten.
- RENDANT**, [*in gericht*] der rechnung abgelegt.
- RENDEUR** de petits soins, jungfer-knecht; der durch allerbhand kleine aufwartungen bey einem weibs-bild sich beliebt zu machen suchet.
- RENDEZ-VOUS**, *f. m.* bestimmter ort; verabredete zusammenkunft. Donner un rendez-vous: einen ort bestimmen, da man einander antreffen will. Se trouver au rendez-vous: sich an bestimmten ort einfunden. Manquer au rendez-vous: der abgeredeten zusammenkunft verfehlen; ausbleiben.
- LE RENDEZ-VOUS** d'une armée: sammel-platz eines kriegs-heers; bestimmter ort, da die völker sich zusammen ziehen.
- SE RENDETTTER**, *v. r.* wieder in schulden gerathen; sich aufs neue in schulden stecken.
- RENDORMISSEMENT**, *f. m.* wieder-einschlaf.
- ‡ **RENDORMIR**, *v. a.* wieder machen einschlafen; wieder einschlafen.
- SE RENDORMIR**, *v. r.* [*wied conjugirt wie Dormir*] wieder einschlafen.
- RENDOUBLER**, *v. a.* doppelt zusammen legen. Rendoubler une serviette: ein teller-tuch zusammen schlagen; zusammen legen.
- RENDRE**, *v. a.* wieder geben; zurück geben. Rendre le bien mal acquis: unrecht erworbenes gut wieder geben.
- RENDRE**, geben; abgeben; leisten. Rendre raison: rechen-schaft geben. Rendre une senten-ce; un jugement: ein urtheil spre-chen. Rendre son devoir: seine schuldigkeit leisten. Rendre ser-vice: einen dienst erweisen. Rendre la justice: recht schaffen; das recht verwalten. Rendre les comp-tes: seine rechnung ablegen. Ren-dre réponse: antworten; antwort ertheilen.
- RENDRE**, übergeben; liefern. Rendre les armes: das gewehr ablegen; dem feind liefern. Ren-dre une place: einen ort über-geben.
- RENDRE**, machen; schaffen; zu wege bringen. L'affliction rend les gens sages: trübsal macht die leute fromm. Rendre heureux: einen glücklich machen. Rendre fou: einen zum narren machen. Rendre inutile: zu nichte ma-chen; unnütz machen.
- RENDRE**, übersetzen. On ne peut rendre les choses de mot à mot: man kan nicht wort für wort über-setzen; es nicht von wort zu wort geben.

- RENDRE**, heraus geben; von sich geben. Cela rend une odeur agreable: das giebt einen ange-nehmen geruch. Rendre de la lumiere: leuchten; licht [*schein*] von sich geben.
- RENDRE gorge**, sich erbrechen.
- RENDRE gorge**, sprüchw. er-zstattung thun; wieder heraus ge-ben, was man mit unrecht an sich gebracht.
- RENDRE l'esprit**, den geist auf-geben; sterben.
- RENDRE à quelqu'un sa parole**, einen seines versprechens erlassen; entbinden.
- RENDRE les paroles à quelqu'un**, einem mit gleichen worten bege-gnen.
- RENDRE la pareille**, gleiches erstatten; wieder gelten; wett machen.
- RENDRE**, von sich geben; durch die natürliche gänge. Rendre par haut & par bas: von oben und unten auswerfen. Rendre un la-vement: ein flüssig wieder von sich lassen. Rendre du sang: blut speyen; harnen; durch den stuhl-gang weglassen.
- RENDRE la main**; rendre la bride au cheval, dem pferd den zügel wieder nachlassen; schies-sen lassen.
- RENDRE le bord**, sich vor an-der legen; zu ankern kommen.
- RENDRE**, bringen; tragen. Champ qui a rendu trente grains pour un: acker, so das dreuſsigste fohn gebracht; getragen. Cela ne rend pas un grand profit: das bringt keinen grossen gewinn. Rendre graces à Dieu: Gott danken; danck bringen; danck sagen.
- SE RENDRE**, *v. r.* sich ergeben. Se rendre à discretion: sich auf gnade und ungnade ergeben. Se rendre prisonnier: sich gefangen geben.
- SE RENDRE**, weichen; nachge-ben. Se rendre aux persuasions de son ami: den beredungen sei-nes freundes weichen; sich über-reben lassen. Se rendre à la rai-son: der vernunft [*der billigkeit*] nachgeben.
- Je me rends, ich gebe mich; ich will nicht weiter widersprechen.
- SE RENDRE**, sich machen; sich zu etwas bringen; helfen; etwas werden. Se rendre nécessaire: sich unentbehrlich machen; ma-chen, das man allezeit nöthig seh. Se rendre ridicule: sich selbst zum spott machen; sich zum ge-lächter machen. Se rendre con-siderable: sich in ansehen brin-gen. Se rendre vertueux; com-plaisant; importun, &c. tugends-haft; wohlgefällig; verdrüsslich, u. s. w. werden. Se rendre ma-

- tre d'une ville; d'une pro- vince: eine stadt; landschaft un-ter seine herrschaft bringen; sich darüber zum Herrn machen.
- SE RENDRE**, sich wohin bege-ben; an einen ort gelangen. Se rendre au lieu de l'assignation: sich an den bestimmten ort bege-ben. Se rendre à l'armée: sich zu der armee begeben. Se ren-dre auprès du Roi: sich zu dem König begeben. Ce fleuve se va rendre dans la mer: der strom ergeuſt sich in das meer.
- RENDU**, *m.* **RENDU**, *f. adp.* wieder gegeben; erstattet; über-geben; überliefert.
- ‡ **RENDU**, angekommen an dem verlangten ort.
- RENDU**, *f. m.* überläufer; der zu dem feind übertritt.
- RENDUIRE**, *v. a.* [*Je ren-dui; je renduſis; j'ai rendu*] neu berappen; neu überlünchen.
- RENDURCIR**, *v. a.* wieder härten; wieder hart machen.
- ‡ **RENE'**, *ée, adj.* wiedergeböh-ren.
- RENE'**, *f. m.* Renatus, ein manns-name.
- RENE'E**, *f. f.* Renata, ein weibs-name.
- RENEGAT**, *f. m.* abtrünniger von dem Christlichen glauben; ab-gefallener Christ, so ein Türck oder Heyde geworden.
- RENEIGER**, *v. n.* wieder schneen; mehr schneen. Il va enco-re reneiger: es wird bald wieder schneen.
- RENES, RESNES**, *f. f. pl.* [*spr. allezeit Rènes*] zügel; lei-riemen der pferde. Mener un cheval par les rênes: das pferd am zügel führen. Tenir les rê-nes égales: die leit-riemen gleich halten.
- Tenir les rênes de l'empire, das regiment führen; die regie-rung verwalten.
- RENETTE**, *f. f.* süber, oder stälern instrument, womit man im huf nachsuchet, wenn ein pferd vernagelt ist.
- RENETTEIER**, *v. a.* wieder reinigen; wieder auskehren. Re-netteier une chambre; un habit, &c. ein gemach; ein kleid u. s. w. wieder reinigen.
- RENFAITER**, *v. a.* & redupl. giebel ausbessern; mit neuen gie-beln versehen.
- RENFERME'**, *m.* **RENFER-MEE'**, *f. adj.* verschlossen; ein-geschlossen; eingeschperrt.
- RENFERME'**, begriffen; ent-halten.
- RENFERME'**, *f. m.* muchen-zender [*duunfziger*] geruch; von dingen, die lange sind verschlossen gewesen. Cet habit sent le ren-fermé:

REN

fermé: das kleid muchezet; reucht dumpfig; riecht nach dem faulen.

RENFERMER, *v. a.* einschließen; beschließen; einsperren. Renfermer son argent: sein geld verschließen. Renfermer la femme: sein weib einsperren; nicht aus dem hause kommen lassen.

RENFERMER, *begreifen*; enthalten; fassen. La justice renferme toutes les vertus: die gerechtigkeit begreift [faßt in sich] alle übrigen tugenden.

SE RENFERMER, *v. r.* sich einsperren; sich eingeschlossen halten. Se renfermer dans sa chambre: sich in seinem gemach halten; nicht aus dem zimmer kommen.

RENFLER, *v. a.* wieder einfäden; wieder auffäden; aufreihen. Renfler une aiguille: eine nadel wieder einfäden. Renfler un colier, &c. eine corallen-schnur wieder auffäden.

RENFLAMER, *v. a.* wieder entzünden; wieder in brand bringen.

SE RENFLAMER, *v. r.* sich wieder entzünden; aufs neue anheben; angehen. La fedition s'est renflamée: die aufsturb hat sich wieder entzündet; ist wieder rege worden. Il se renflame à la veüe de sa maitresse: nachdem er seine buhlschafft wieder gesehen, ist er aufs neue entzündet [verliebt] worden.

RENFLEMENT, *f. m.* die dicke eines seulen-schafts, gegen seine verdünnung.

SE RENFLER, *v. r.* schwellen; wieder aufschwellen. Le ventre de nôtre hidropique s'est renflé: der bauch unseres wasser-süchtigen ist aufs neue geschwellen.

RENFONCMENT, *f. m.* tiefe; vertiefung in dem schnitz-werk.

RENFONCMENT, [in der mahlerey] vertiefung eines gemählides.

RENFONCMENT, [in der bau-kunst] untiefes bildes-blind.

RENFONCER, *v. a.* den boden einsezen; einmachen.

Renfoncer un maid: einem fass den boden einsezen.

RENFONDREMENT, *f. m.* entfernung; in der ferne erscheinen.

RENFONDREUR, *v. a.* in der ferne vorstellen. [bey denen mahleren.]

RENFORCEMENT, *f. m.* verstärkung.

RENFORCER, *v. a.* verstärken; stärker machen. Renforcer un mat par le moien des jumelles: einen mast-baum mit schalen

REN

verstärcken. Renforcer une garnison: eine besatzung verstärcken; stärker an der zahl machen. Renforcer sa voix: die stimme erheben; stärker reden.

† Un canon renforcé, ein stück das hinten dicker ist.

† Un bidet renforcé, ein starker flepper.

† Une étoffe renforcée, ein zeug der stärker ist, als sonst gemeinlich gebräuchlich ist.

† RENFORCER la depense, die ausgab vermehren.

SE RENFORCER, *v. r.* stärker werden; an kräften zunehmen. Le malade se renforce tous les jours: der francke nimmt täglich an kräften zu.

La fedition se renforce, die aufsturb nimmt zu.

RENFORMIR, *v. a.* mauer stark mit falsche wieder beverfen.

RENFORMIS, *f. m.* bewurf; ausbesserung einer mauer mit falsch.

† RENFORMOIR, *f. m.* [bey dem handschuh-macher] ein instrument, damit die handschuh weiter gemacht werden.

RENFORT, *f. m.* hülfe; verstärkung an kriegs-volk. Renfort venu fort à propos: hülfe so eben zu rechter zeit angekommen.

RENFORT, das schild-zapfenstück an einem geschütz.

RENFROGNE, *m.* RENFROGNEE, *f. adj.* murrisch; sauer-sehend. Vilage renfrogné: ein sauer gesicht.

SE RENFROGNER, *v. r.* die stirn runzeln; sauer sehen. (Severfrogner ist mehr im gebrauch.)

† RENAGEMENT, *f. m.* verpfändung aufs neue.

RENGAGER, *v. a.* wieder verpfänden; wieder einsezen. Rengager son bien: sein gut wieder verpfänden. Rengager sa foi: seine treue aufs neue verbinden.

RENGAGER, wieder einsechten; wieder einwickeln. Rengager quelqu'un dans l'affaire: einen aufs neue in den handel ziehen; einsechten. Elle a rengagé son amant: sie hat ihren buhlen wieder an sich gezogen. Il s'est rengagé à la cour: er hat sich wieder mit dem hof eingelassen; er hat sich wieder an den hof begeben.

RENGAINE, *f. m.* abschlägige antwort; forb. Il a eu un furieux rengaine: er ist schimpflich abgewiesen worden; hat einen häßlichen forb bekommen.

RENGAINER, *v. a.* wieder in die scheide stecken. Rengainer son épée: den degen wieder einstecken.

RENGAINER, einhalten; zurück halten. Rengainez vôtre

REN 651

compliment: haltet ein mit eurer höflichkeit. Rengainez vôtre colère: lasset doch euren zorn fahren; seyd nicht so böse.

SE RENGENDREUR, *v. r.* ausgeheckt werden; nachwachsen. Il se rengendre toujours de la vermine: des ungezefers wird immer mehr ausgeheckt.

RENGIER, *f. RENNE.*

SE RENGORGER, *v. r.* sich brüsten; sich zäumen [wird von den weibern gesagt] Mademoiselle N. se rengorge pour paroître: die jungfer brüstet sich, damit sie desto gerader scheine.

SE RENGORGER, aufgeblasen werden; sich sein kleines dünken. wird auch von manns-leuten gesagt.

RENGRAISSER, *v. a.* mästen; fett machen.

SE RENGRAISSER, *v. r.* wieder fett werden; wieder zunehmen.

RENGREGE, *m.* RENGREGÉE, *f. adj.* verschlimmert; mit dem es ärger worden. [wird von franden gesagt, ist aber alt.]

RENGREGEMENT, *f. m.* verschlimmerung; zunehmen der franckheit.

RENGREGER, *v. a.* die franckheit vermehren. Ce remede a rengregé le mal: diese arznei hat die franckheit vermehrt; gezeigt.

SE RENGREGER, *v. r.* schlimmer werden.

RENGREMENT, *f. m.* wiederholtes stempeln einer münz.

RENGRENER, *v. a.* ein stück münz nochmalts in den stoß bringen; nochmalts drucken.

RENGRENER, [in der mühl] das forb zum zweyten mahl aufschütten; durch die mühl laufen lassen.

RENHARDIR, *v. a.* wieder anfrischen; wieder kühn, ein betz machen.

SE RENHARDIR, *v. r.* kühner werden.

RENIALE, *adj.* [im rechts-handel] das mag geläugnet werden. Tous vilains cas sont reniables: alle schandthaten mag man läugnen; seine eigene schande soll niemand bekennen.

RENIEMENT, *f. m.* [spr. Reniman] verläugnung Gottes.

RENIER, *v. a.* verläugnen; absagen. Renier sa foi: seinen glauben verläugnen; vom glauben abfallen.

RENIEUR, *f. m.* verläugner. C'est un renieur de Dieu: er ist ein atheist.

RENIFLER, *v. n.* schnupfen; den toß in die nase zurück ziehen.

RENIFLERIE, *f. f.* das schnupfen.
 RENIFLEUR, *f. m.* schnupfer; der viel schnupft.
 C'est un renifleur de petun, er ist ein taback's-schnupfer.
 RENIFLEUSE, *f. f.* schnupferin.
 RENIVELER, nochmahls abwägen; außs neue mit der wasserwage abwägen.
 RENMAILLOTER, *f. REMMAILLOTER.*
 RENNE, *f. m.* renn-thier. [Etliche sagen auch Rangier oder Rengier, es taugt aber nichts.]
 RENOIRCIR, *v. a.* wieder schwärzen; wieder anschwärzen.
 RENOM, *f. m.* name; ansehen; ruhm. Un renom éclatant: ein vortreflicher name. Avoir du renom: in ansehen seyn.
 RENOMME, *m.* RENOMMÉE, *f. adj.* benamt; berühmt; ruchbar. Un homme renommé: ein hochberühmter mann. Action renommée: ein ruchbarer handel; bekannte that.
 RENOMMÉE, *f. f.* die ruhm-göttin, bey den alten Heyden.
 RENOMMÉE, ruhm; gerücht; ansehen. Il a porté bien loin la renommée: er hat seinen ruhm [sein ansehen] weit ausgebreitet. La renommée de cette bataille courut bien vite: das gerücht von dieser schlacht breitete sich geschwind auß. Elle a tout hormis la renommée: sie hat alles, ohne allein einen guten namen. Ses défauts ont part à la renommée: seine gebrechen sind ruchbar; man redet von seinen gebrechen nicht weniger als von seinen tugenden.
 Bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée, ein ehrlicher name ist besser als grosse titul und ehren-zeichen.
 RENOMMER, *v. a.* ruchbar machen; berühmt machen; in ruf bringen. Son favori le fait renommer par tout: seine gelehrsamkeit macht ihn überall berühmt.
 † SE RENOMMER de quelcun, eines anderen namen brauchen.
 RENONCE, *f. f.* [im Karten-spiel] das nicht bekennen; farbeverläugnung. Paier la renonce: die strafe des nicht-bekennens erlegen.
 RENONCEMENT, *f. m.* verläugnung; absagung; ablegung.
 RENONCER, *v. a.* auffagen; absagen. Si cela est vrai, je le renonce pour mon fils: wenn dem also, will ich ihm die kindschafft auffagen; ihn nicht mehr für meinen söhn erkennen. Renoncer à une charge: ein amt aufgeben; abhandeln.

RENONCER au monde, der welt absagen.
 RENONCER au repos de la vie, die ruhe seines lebens aufgeben; ihm selbst ein unruhiges leben zu ziehen.
 RENONCER, [im rechts-handel] aufgeben; sich begeben. Renoncer à la succession de son pere: sich des väterlichen erbes begeben.
 RENONCER, *v. n.* [im Karten-spiel] die gespielte farbe nicht bekennen. Qui renonce, perd: wer nicht bekennet, hat verlohren.
 RENONCIATION, *f. f.* [spr. Renunciacion] aufkündigung; los-sagung; begebung seines rechts.
 RENONCULE, *f. f.* ramuncel; hahnen-fuß. Renoncule simple; double: einfacher; gefüllter hahnen-fuß.
 RENOVATION, *f. f.* [spr. Renovacion] erneuerung; wiederholung.
 RENOUEE, *f. f.* sophien-kraut, dient zu den wunden.
 RENOUEMENT, *f. m.* wieder-bringung; wiederbernehmung. Renouement d'amitié: wieder-bringung; erneuerung der freundschaft.
 RENOUEUR, *v. a.* wieder zubinden. Renouer sa jarretiere: sein knie-band wieder zubinden.
 RENOUEUR, [bey dem wund-arzt] wieder einrichten; wieder einrichten.
 RENOUEUR, wieder hernehmen; wieder anheben. Renouer la conversation: das gespräch wieder hernehmen; wieder ansagen.
 RENOUEUR, *f. m.* wund-arzt, so verreckte glieder wieder einrichtet.
 RENOUEAU, *f. f.* frühling. Tout entre en amour au renouveau: im frühling wird alles wieder verliebt. [Printems ist besser und zierlicher.]
 RENOUELLEMENT, *f. m.* erneuerung; neuer anfang. Le renouvellement de l'année: der neue anfang des jahrs; das neue jahr. Renouvellement de douleur: erneuerung der klage; der traurigkeit.
 RENOUELLER, *v. a.* erneuern. Renouveler l'alliance: den bund erneuern. Renouveler un édit: ein gebot erneuern; wiederholen; schärfen.
 RENSEMENCER, *v. a.* wieder besäen; außs neue besäen.
 RENSERREMENT, *f. m.* einschließung; versperung.
 RENSERRER, *v. n.* wieder einschließen; versperren.
 RENTAMER, *v. a.* wieder anschneiden. Rentamer un pain de l'autre côté: ein brod auf der andern seite anschneiden.

RENTAMER un discours, eine unterlassene rede wieder hernehmen; auf die vorige rede wieder kommen.
 RENTASSER, *v. a.* wieder aufhäufen; wieder in einen haufen legen.
 RENTE, *f. f.* zins; einkommen. Mettre à rente: auf zins legen. Constituer une rente sur quelque bien: zins auf ein gut legen.
 RENTE, *m.* RENTE'E, *f. adj.* der einkommen hat. Une homme bien renté: ein mann, der viel einkommens hat.
 RENTER, *v. a.* mit einkommen versehen; einkommen zulegen. Renter un hôpital: ein armenhaus begaben; mit einkommen versorgen.
 RENTIER, *f. m.* der zinsen und einkommen hat; der geld auf zins ausgethan hat. Les rentiers de l'hôtel de ville de Paris: die so geld auf dem rathhause zu Paris stehen haben.
 RENTIER, zins-mann; der zins zu zahlen schuldig ist. Mes rentiers me paient régulièrement: meine zins-leute bezahlen mich richtig.
 RENTIER, vachter; der ein gut um gewisse nuzung in bestand genommen.
 RENTIER, zahl-meister der zinsen von dem rathhaus zu Paris.
 RENTERRER, *v. a.* wieder begraben; wieder vergraben; wieder in die erde setzen. Renterret un corps qu'on avoit exhumé: eine ausgegrabene leiche wieder begraben. Renterrer des arbres: bäume wieder einsetzen.
 RENTOILER, *v. a.* mit leinwand wiederbesetzen. Rentoilier un tablier à dentelles: neue leinwand an eine spizen-schürze setzen.
 RENTONNER, *v. a.* ablassen; abzapfen; außs einem faß in ein anders ziehen. Rentonner du vin: wein ablassen; abziehen.
 RENTORTILLER, *v. a.* wieder eindrehen; einwinden.
 SE RENTORTILLER, *v. r.* sich winden; sich krümmen.
 RENTRAIEUR, *f. m.* stopfer; der alte kleider stopft und von seiffen reiniget.
 RENTRAIRE, *v. a.* [Je rentrais; j'ai rentrait; je rentrairai; que je rentraisse; je rentrairais; rentraiant, in den übrigen zeiten wird es nicht gebraucht] zusammen stoßen; stopfen.
 RENTRAIEURE, RENTRAIURE, [spr. Rentraiture] *f. f.* gestopfte math; stopf-math.
 RENTRAINER, *v. a.* wieder wegführen; wieder mit hinführen.

REN

- RENTREE, *f. f.* [bey der jägerey] zeit, wenn das wild zu holt geht.
- ‡ RENTRE'E, *f. f.* [von dem parlament und anderen gericht] seine verrichtungen (verhöre) wieder (öffnen) antreten. A' la rentrée du Parlement: bey wieder-eröffnung des parlaments.
- RENTREMENT, *f. m.* schatten von einer schuldern, da einem etwas, als von weitem, vorgestellt wird.
- RENTREER, *v. n.* wieder eingehen. Rentrer dans sa maison: in sein haus wieder eingehen.
- RENTREER dans soi-même, in sich geben; sich besinnen.
- RENTREER dans son devoir, sich wieder zu seiner pflicht [zum gehorsam] bequemen.
- RENTREER en danse, sprüchw. sich wieder erlassen; einen neuen handel vornehmen.
- RENVAHIR, *v. a.* wieder überziehen; aufs neue anfallen. Renvahir une province: eine landtschaft wieder überziehen.
- REVELOPER, *v. a.* wieder einwickeln.
- REVENIMER, *v. a.* wieder vergiften.
Ils se font renvenimés l'un contre l'autre, sie sind von neuem gegen einander erbittert worden.
- RENVERSE', *m.* RENVERSE'E, *f. adj.* umgefallen; umgeworfen; umgekehrt. Une statue renversée: ein umgeworfenes bild.
- RENVERSE', *z.* zerstört; zu nichte gemacht. Dessein renversé: ein vernichteter anschlag. Famille renversée: ein zu grund gerichtetes haus.
- RENVERSE', *z.* zertrennt; in unordnung gebracht. Bataillon renversé: ein zertrenntes [zerstreutes] batalion.
- A' LA RENVERSE, *adv.* rückwärts; auf den rücken. Tomber à la renverse: rückwärts niederfallen.
- RENVERSEMENT, *f. m.* zerstörung; vernichtung; unordnung; umkehrung. Le renversement de la morale chrétienne: die umkehrung der christlichen tugend-lehre. Le renversement de l'état: die zerstörung des regiments.
- RENVERSER, *v. a.* umstoßen; umwerfen; umkehren; das unterste zu oberst kehren. Une violente tempête a renversé les arbres: ein heftiger sturm hat die bäume umgerissen.
- RENVERSER, *herabstürzen*; hernieder werfen. Renverser quelque chose sur un passant: auf

REN

- einen vorbeigehenden etwas herab werfen.
- RENVERSER, *niederreißen*; zerstören. Renverser un bâtiment: ein gebäu niederreißen; niederstürzen; in einen haufen werfen.
- RENVERSER un bataillon, un escadron, &c. eine batalion; eine schwadron, u. s. w. zertrennen; zerstreuen; über einen haufen werfen.
- RENVERSER les loix, die gesetzte umkehren; zerstören.
- RENVERSER un dessein, einen anschlag zu nichte machen.
Il lui a renversé la cervelle, er hat ihn außer sich selbst gebracht; hat ihn zum narren gemacht.
- SE RENVERSER, *v. r.* sich über und über kehren; die beine in die höhe kehren.
- SE RENVERSER, in unordnung gerathen; zerstreuet werden; die sucht nehmen. La premiere ligne se renversa à la veüe de l'ennemi: das erste treffen gerieth in unordnung, so bald es den feind erblicket.
- RENVERSEUR, *f. m.* zerstörer; umkehrer. C'est un renverseur de noms: er ist ein namenverkehrer; d. i. ein anagrammatist; ein letter-wechsler.
- RENVI, *f. m.* überbot; höher gebot im spiel. Faire un renvi de dix écus: zehen thaler besser bieten.
- RENVIER, *v. n.* höher bieten.
- RENVIER, *übertreffen*; zuvor thun. Il le renvie sur tous ceux qui ont été avant lui: er übertrifft alle, die vor ihm gewesen sind; er thut es allen zuvor.
- RENVOI, *f. m.* zurücksendung. Faire un renvoi de marchandises: waaren wieder zurück senden. Prendre un chariot de renvoi: mit einem zurückkehrenden waagen reisen.
- RENVOI, *rück-prall*; zurückstrahlung. Le renvoi d'une balle: rück-prall eines balls. Le renvoi de la lumiere: gegenschein des lichts.
- RENVOI, *verweisung* einer sache an ihr rechtmäßiges gericht.
- RENVOI, *nachweisung*, von einem ort des buchs an einen andern. Les renvois sont fort en usage dans les dictionnaires: in den ausschlag-büchern braucht man viel nachweisungen.
- RENVOI, *abweisung*; zurückgebung. Le renvoi d'un présent est désobligéant: ein geschenk abweisen, ist unhöflich.
- RENVOIER, *v. a.* zurück senden; zurück weisen. Renvoier un messager: einen boten zurück senden; wieder abfertigen.

REN REP 653

- RENVOIER un domestique, einen bedienten abschaffen; erlassen.
- RENVOIER à une autre fois, auf ein ander mahl aussetzen; verweisen.
- RENVOIER une balle, einen ball zurück schlagen. Un miroir renvoie les rayons: ein spiegel wirft die strahlen zurück.
- RENVOIER, *eine sache* an ein ander gericht verweisen.
- RENVOIER, [bey ordens-leuten] einen, der das probe-jahr angetreten, wieder erlassen.
- RENURE, RAINURE, *f. f.* fah; rinne in dem holtz.
- REORDINATION, *f. f.* wiedereinweihung; wiederholte ordnung.
- REORDINER, ou REORDONNER, *v. a.* wieder einweisen; anders ordnen.
- REPAIER, *v. a.* nochmal bezahlen. Repaiere une dette: eine schuld zweymahl bezahlen.
- REPAIRE, *f. m.* lager; stand des wildes.
- REPAIRE, *ort*, wo sich die falkläufe bey einigen leuten zuweilen aufhalten.
- REPAIRE, *aufenthalt*; nest. Ce n'est qu'un repaire de voleurs: es ist anders nichts als ein raubnest.
- REPAIRE, *sich*; zeichen, so die zimmer-leute oder tischer machen, an stücken, so zusammen gefeget werden sollen. Marquer le repaire: den sich aufsetzen.
- REPAIRE, *zeichen* an einem perspectiv fern-glas oder tubo.
- REPAISSIR, *v. a.* dicke machen.
- REPAISSIR, *v. n.* SE REPAISSIR, *v. r.* dicke werden.
- REPAITRE, *v. n.* [Je repais, tu repais, il repait, nous repaissons; je repaisois; je repuis; s'ait repu; repaissant.] füttern; mahlzeit halten. Il n'est pas encore heure de repaître: es ist noch nicht zeit zu füttern. Faire repaître les travailleurs: die arbeiter das mittags-mahl halten lassen.
- REPAITRE, *v. a.* speisen; abspeisen; aufhalten. Il me repait de vent & de fumée: er speiset mich mit leeren worten; er hält mich mit vergeblicher hoffnung auf.
- SE REPAITRE, *v. r.* sich nähren. Les bêtes se repaissent d'herbes: die thiere nähren sich mit kräutern; fressen gras.
- SE REPAITRE de songes, sich mit träumen aufhalten; sich vergebliche dinge einbilden.
- REPAITRIR, *f. REPE'TRIR.*
- ‡ REPALLEMENT, *f. m.* die verglichung eines gewichts mit dem andern.

- ‡ REPALLER, *v. a.* ein gewicht mit dem andern vergleichen.
- REPANDRE, RE'PANDRE, *v. a.* [Das *s.* ist stumm] veräufsen; verschütten. Repandre des larmes: thänen vergießen. Repandre le sang: blut vergießen. Gardés vous de repandre: hute dich, daß du nicht verschüttest.
- REPANDRE les troupes: die vöcker ausbreiten; auß einander legen.
- REPANDRE une nouvelle, eine zeitung ausbreiten; außstreuen.
- REPANDRE son argent, sein geld verthun; mildiglich außgeben.
- SE REPANDRE, *v. r.* sich außbreiten; vertheilen. Le sang se repand par tout le corps: das blut vertheilet sich in den ganzen leib.
- SE REPANDRE en paroles, weitläufig mit worten seyn; viel worte machen.
Le bruit s'est repandu par tout, das gerücht ist überall erschollen.
Se laisser repandre, nieder fallen.
- REPANDU, *adj.* vergossen; verschüttet.
- REPANDU dans le luxe, dem pracht ergeben. Repandu dans le plaisir: sehr wollüstig.
- REPANSER, *v. a.* wieder verbinden. Repanser un blessé; eine plaie: einen verwundenen; einen schaden wieder verbinden.
- REPARABLE, *adj.* verbesserlich; ersetzlich; wiederbringlich. Faute qui n'est pas reparable: ein fehler, der nicht außzumachen ist. Votre perte est reparable: einer schade ist wiederbringlich; kan wieder ersetzt werden.
- ‡ REPARAGE, *f. m.* [bey dem tuchscherer] die zweyte schur des tuchs.
- ‡ REPARAGE, das fragen der zeugen mit denen distel-folben.
- ‡ REPARAGE, *f. BISAGE.*
- REPARATEUR, *f. m.* wiederbringer; wieder-aufhelfer. Il est le réparateur de sa maison: er hat sein haus wieder aufgebracht; ihm wieder aufgeholsen.
- REPARATION, *f. f.* [spr. Reparacion] verbesserung; außbesserung. Faire les reparations d'une maison: die besserung an einem haufe thun; ein haus außbessern.
- REPARATION, ehren-erklärung. Il est condamné à faire réparation d'honneur: es ist ihm, eine ehren-erklärung zu thun, zuerkannt worden.
- REPARER, *v. a.* bessern; außbessern. Reparer une brèche: einen mauer-bruch außbessern.
- REPARER, erstatten; wieder einbringen. Reparer sa perte:

- seinem schaden nachkommen; sich seines schadens erholen. Reparer l'honneur à quelcun: einem die ehre wiedergeben; eine ehren-erklärung thun.
- REPARER une statuë; une cloche, &c. ein bild; eine glocke u. *f. w.* nach dem guß außspuzen.
- ‡ REPARER une étofe de laine, einen wollenen zeig tragen.
- ‡ REPARER, *f. m.* ein schwarz-färber.
- REPARLER, *v. n.* nochmalß reden; abermalß sprechen. Je lui reparlerai: ich will nochmalß mit ihm reden.
- REPAROITRE, *v. n.* wieder erscheinen; außs neue erscheinen; sich sehen lassen.
- REPARTIE, *f. f.* gegenantwort. Il a la repartie prompte: er ist mit der gegenantwort bald fertig.
- REPARTIR, *v. a.* [Je repars; je repartis; j'ai reparti] antworten; gegenantworten. Il me repartit une plaisante chose: er gab mir eine turgeweilige antwort.
- REPARTIR, *v. a.* [Je repartis, tu repartis, il repartit, nous repartissons; je repartissois; je repartis; j'ai reparti; que je repartisse.] wieder theilen; nochmalß theilen. Il faut repartir cela en tant: man muß dieses nochmalß in so viel theilen.
- REPARTIR, eintheilen. Repartir une somme sur les habitans: eine angelegte summa unter die einwohner eintheilen; repartiren.
- REPARTIR, *v. n.* umkehren; wieder abreisen. Il repartit le même jour, qu'il étoit arrivé: er reisete denselben tag wieder ab, da er angetommen.
- REPARTITION, *f. f.* [spr. Reparticion] eintheilung. Faire la repartition des quartiers d'hiver; des tailles, &c. die eintheilung der winter-quartiere; der steur, u. *f. w.* machen.
- REPAS, *f. m.* mahlzeit. Prendre son repas: mahlzeit halten. Un repas magnifique: eine köstliche mahlzeit.
- REPASSER, *v. a.* wieder übergehen; den vorigen weg zurück gehen. Repasser la riviere: wieder über den strom setzen. Repasser les monts: über das gebürge zurück gehen.
- REPASSER, wiederholen; überdenken; überlegen. Il repassa en son esprit tout ce qui lui étoit arrivé: er überdachte bey sich selbst, alles was ihm begegnet war.
- REPASSER, nochmalß übersehen; übersehen; bessern. Repasser sur sa traduction: seine übersehung nochmalß übersehen.
Les comedians repassent leurs piéces en particulier: die comö-

- dianten probiren ihre stücke besonderts; ehe sie dieselben öffentlich spielen.
- REPASSER, ein weiß-bild fleischlich erkennen.
- REPASSER les alées: die gänge mit dem scharr-eisen reinigen und ebenen.
- REPASSER un rafoir: ein scheermesser abziehen. Repasser une serpe: eine sichel wegen.
- REPASSER du pain rassis, altbacken brod aufwärmen, damit es wieder frisch werde.
- ‡ REPASSER, [bey dem färber] ein stück noch einmahl eintauchen in eben diejenige farb, die es schon hat.
- ‡ REPASSER les crasses, [bey dem schrift-gießer] die schlacken mit neuer materi vermischen und schmelzen.
- ‡ REPASSER du vin, verroches neu wein mit neuem vermischen, damit er wieder brauchbar werde.
- ‡ REPASSER des cuirs, leder wieder färben.
- ‡ REPASSER un chapeau neuf au feu, die haare am hut mit einem beissen eisen legen.
- ‡ REPASSER un chapeau vieux, einen hut außspuzen.
- ‡ REPASSER un compte, eine rechnung übergehen; examiniten.
- ‡ REPASSER un calcul, eine gerechnete sache nochmalß berechnen, um sich zu versichern, daß nicht geirret worden seie.
- REPASSER du linge, leinen zeug außstreichen; platten.
- REPASSER le bûle à quelcun, sprichw. einem die haut außgeben; das wammes außklopfen; einen abprügeln.
- REPAVER, *v. a.* wieder pflastern; neu pflastern. Repaver les rues: die gassen wieder pflastern.
- REPEIGNER, *v. a.* wieder kämmen; wieder beheln. Repeigner une perruque: eine parucke wieder außkämmen.
- REPECHER, REPECHER, *v. a.* [Das *s.* ist stumm] wieder fischen. Repécher un étang: einen teich wieder fischen. Repécher un corps néié: einen ertrunkenen cörper wieder heraus fischen.
- REPEINDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Peindre] wieder mahlen; anders mahlen. Repeindre un bras, &c. einen arm u. *f. w.* anders mahlen.
- REPENDRE, *v. a.* wieder außhängen.
- REPENSER, *v. n.* wieder denken; herdenken. Repenser à une chose: einer sache wieder eingedenk seyn. Penser & repenser à une chose: eine sache hin und her bedenken; über einer sache hin und her denken.

REP

- REPENTANCE, *f. f.* buße; reue. [*Repentir* ist heut zu tage besser.] Avoir repentance de ses pechez: seine sünde bereuen.
- REPENTANT, *m. REPENTANTE, f. adj.* reuig; bußfertig. Il est triste & repentant de ce qu'il a fait: er ist betrübt, und bereuet was er begangen.
- REPENTIES, *f. f. pl.* kloster der bekehrten sünderrinnen; daren die weiber aufgenommen werden, so ein unzüchtiges leben geführt, und davon ablassen. Mettre une personne aux repenties: ein mensch zu den bußfertigen sünderrinnen bringen.
- REPENTIN, REPENTINE, *adj.* geschwind; plötzlich.
- REPENTIR, *f. m.* reue. Repentir sincere: eine aufrichtige reue.
- SE REPENTIR, *v. r.* reuen; bereuen; sich etwas gereuen lassen. Qui se repent, se punit: *sprw.* reue strast sich selbst.
- REPERCER, *v. a.* wieder durchbrechen; wieder durchbohren.
- REPERCUSSIF, *m. REPERCUSSIVE, f. adj.* [in der heilkunst] zurück treibend; zertreibend. Medicament répercutif: zurück treibende arznei.
- REPERCUSSIF, *f. m.* [in der heilkunst] zurücktreibendes mittel.
- REPERCUSSION, *f. f.* zertreibung; zurücktreibung.
- REPERCUTER, *v. a.* zurück treiben.
- REPERDRE, *a. v.* wieder verfliehen.
- REPERE, *f. REPAIRE.*
- REPertoire, *f. m.* register; aufschlagbuch.
Il est le repertoire de toute l'antiquité, er hat eine völlige fundtschaft aller alterthümer.
- REPESER, *v. a.* wieder wägen; nachwägen.
- REPESER, *reißlich überlegen.* Peser & repeser quelque chose en son esprit: eine sache bey sich selbst wohl überlegen.
- REPESCHER, *f. REPÉCHER.*
- REPETER, *v. a.* wiederholen. Répéter toujours la même chose: allezeit einerley wiederholen; daher sagen.
- REPETER, in der schule lesen; erklären. Répéter la rétorique; la logique, &c. die rede, kunst; die vernunft-kunst u. s. w. lesen; lehren.
- REPETER, [in rechts-handel] fordern; ansprechen; wieder fordern.
- REPETITEUR, *f. m.* lehrmeister, so die jugend zu haus unterrichtet.
- REPETITION, *f. f.* [*spr. Re-*

REP

- petition*] wiederholung. Une répétition nécessaire; inutile, &c. eine nöthige; unnöthige u. s. w. wiederholung.
- REPÉTITION, das aussagen der schul-knaben; wiederholung dessen, so die knaben die woche durch gelernt.
- REPÉTITION, überhörung; versuch einer comédie, bevor sie öffentlich vorgestellt wird.
- REPÉTITION, rechtliche forderung; anspruch.
- REPÉTRIR, REPAITRIR, *v. a.* nachmahls kneten; durcharbeiten. Répétrir de la pâte: den teig noch einmahl kneten. Répétrir de la terre à potier: den töpfer-ohn nachmahls treten.
- REPEU, *f. REPU.*
- REPEUPLEMENT, *f. m.* wieder besetzung mit einwohnern.
- REPEULER, *v. a.* wieder besetzen; wieder bewohnt machen. Repeuler un pais depeuplé: ein verödetes land wieder anbauen; mit einwohnern versehen.
- † REPEULER un évang, einen weyer wieder mit fischen besetzen.
- REPIC, *f. m.* neunziger im picetspiel. Faire repic: einen neunziger machen.
Vous allés faire repic & capot tout ce qu'il y a de galand, ihr werdet es allen andern an sinnlichkeit zuvor thun.
- REPIER, *v. a.* nachmahls stoßen; stampfen.
- REPIQUER, *v. a.* wieder ausnähen; wieder steppen.
- REPIT, *f. m.* [*spr. Répi*] anstand; aufschub der zahlung. Obtenir des lettres de répit: eiserne briefe erhalten.
- REPLACER, *v. a.* an seinen ort wieder hinstellen. Replacer une table, un banc, &c. einen tisch; eine bank, u. s. w. an seinen ort wieder stellen.
- REPLAIDER, *v. a.* und *n.* wieder anfangen zu rechten; immer weiter rechten.
- REPLANCHEIER, *v. a.* neuen boden legen. Replancheier une chambre: ein gemach mit einem neuen boden belegen.
- REPLANTER, *v. a.* versehen; verpflanzen; außs neue bepflanzen. Replanter un arbre fort jeune: einen baum versehen, weil er noch jung ist.
- REPLATRER, *v. a.* neu gypfen; neu übertünchen.
- REPLÂTRER la faute, seinen fehler beschöner.
- REPLET, *m. REPLETE, f. adj.* völlig; vollblütig; stark bey leibe. Un homme gras & replet: ein fetter und völliger mensch.
- REPLETION, *f. f.* [*spr. Re-*

REP 655

- plecion*] übermäßige völligkeit des leibes; vollblütigkeit.
- REPLETION, fülle; ersättigung, wenn man sich mit speise und tranck überladen hat.
- REPLEUVOIR, *v. n.* [wird conjugirt wie *Pleuvor*] wieder regnen; außs neue regnen.
- REPLI, *f. m.* falte. Les replis d'un habit: die falten eines kleides.
- REPLI, umschlag eines offenen briefes. Signé sur le repli, &c. auf dem umschlag unterschrieben, u.
- REPLI, schrunden in dem maul eines pferds.
Les replis du cœur; de l'ame, das innerste; das verborgene des hertzens; der seelen.
- REPLIER, *v. a.* wieder zusammen legen; wieder in falten schlagen. Replier du linge; des habits, &c. leinen zeug; kleider u. s. w. wieder zusammen legen.
- SE REPLIER, *v. r.* sich falten; sich beugen.
- SE REPLIER sur soi-même, seine gedanken in sich selbst kehren; in sich selbst einkehren.
- † SE REPLIER, seine gedanken so geheim halten, daß niemand weiß, was man im sinn hat.
- REPLIQUE, *f. f.* antwort; beantwortung.
- REPLIQUE, [in rechts-handel] gegen-antwort des klägers auf beklagten einwenden; replie. Fournir de repliques: seine replie übergeben.
- REPLIQUER, *v. a.* antworten; beantworten.
- REPLISSER, *v. a.* wieder in falten legen.
- REPLONGER, *v. a.* wieder eintauchen; wieder in das wasser stossen.
- SE REPLONGER, *v. r.* sich wieder untertauchen; wieder in das wasser stürzen.
- SE REPLONGER dans le vice, wieder zu seinen vorigen lastern kehren.
- REPOLIR, *v. a.* wieder poliren; wieder ausputzen.
Polir & repolir les écrits, seine schriften immer mehr verbessern; zierlicher ausarbeiten.
- REPOLON, *f. m.* [auf der reut-schul] halbe wendung eines pferds mit gewissen tritten.
- REPONCE, *f. f.* rapunzel, zum salat.
- REONDANT, *f. m.* bürge; gewähers-mann.
- REONDRE, RESPONDRE, *v. a.* [das *s* ist stumm] (*Je réponds; je répondis; j'ai répondu; je répondrai.*) antworten.
- REONDRE, bürge werden; gut sagen; gewähren. Prenés garde pour

- pour qui vous répondez : gebt wohl acht, für wen ihr bürgen werdet. Je répond de lui : ich sage gut für ihn. Répondre des événements : den ausschlag gewähren.
- REPONDRE, gleichen; gleich gehen. Ses forces répondoient à son courage : seine stärke gleiche seiner herzbaffigkeit.
- REPONDRE, erwiedern; wett machen; ein gleiches erweisen. Je ne sai comment répondre à l'honneur que vous me faites : ich weiß nicht, wie ich die ehre, so mir von euch erwiesen wird, erwiedern kan.
- REPONDRE, zusagen; passen; eintreffen. Ce chemin va répondre sur un bois : dieser weg trifft auf einen wald. Ces portes ne répondent pas comme il faut : diese thüren treffen nicht gerade auf einander, wie es seyn sollte.
- REPONDRE, [im rechts-handel] resolviren. Répondre une requête : eine bitt-schrift resolviren; auf eine bitt-schrift verordnen.
- REPONDRE, sich vertheidigen, mit worten.
- REPONDRE, wieder-waschen; wieder-weltern. Je n'aime point les valets qui répondent : die koch, so wieder-weltern, liebe ich gar nicht.
- REPONS, *f. m.* responsum in dem kirchen-gefang.
- REPONSE, *f. f.* antwort. Faire réponse à une lettre : einen brief beantworten.
- REPONSE à griefs, [im rechts-handel] beantwortung der beschwerden eines appellanten.
- REPONSES de droit, entscheidungen eines rechts-handels, so von faculteten gegeben worden; responsa doctorum.
- REPONSE, *f.* REPONCE.
- REPORTER, *v. a.* wieder weg-tragen; wieder hintragen, wo etwas hergebracht worden.
- REPORTER, wieder sagen; wieder erzählen. Reporter une réponse : eine antwort zurück bringen; wieder sagen.
- REPOS, *f. m.* ruhe. Prendre du repos : in der ruhe seyn; ausruhen. Donner du repos : einen ruhen lassen; ausruhen lassen.
- REPOS, schlaf. Aller prendre son repos : sich schlafen legen. être en repos, ausser sorgen; ruhig seyn. Jouir du repos de la vie, sein leben in stiller ruhe [friedlich] hinbringen.
- REPOS, [in der poesie] absatz; abschnitt in den langen reimzeilen.
- REPOS, [in der mahlerey] der schatten, so die bilder ausnimmt.

- REPOS, [in der bau-kunst] ruhe-platz an einer treppen.
- REPOS, [an einer stück-lavette] der ruhe-riegel.
- REPOS, die ruhe des hahns an einem hintenschloß.
- REPOSEE, *f. f.* [in der jager-ey] stand; aufenthalt; lager des wildes.
- REPOSER, *v. n.* ruhen; schlafen. Je n'ai reposé de toute la nuit : ich habe die ganze nacht nicht geruhet; geschlafen. Laisser reposer son esprit troublé, sein unruhiges gemüth wieder zu sich selbst kommen [sich stillen] lassen.
- REPOSER, sich setzen. Cette liqueur est encore trouble, il faut la laisser reposer : diese feuchtig-keit; süßige sache ist noch trüb, man muß sie sich setzen lassen.
- SE REPOSER, *v. r.* ausruhen. Marcher toute la nuit sans se reposer : die nacht hindurch fortgehen, ohne ausruhen. Se reposer de son travail : von seiner arbeit ausruhen.
- SE REPOSER, sich verlassen. Allés, reposez vous sur moi : verlasset euch nur auf mich. Les terres en valent mieux, quand elles se font un peu reposées, der acker trägt besser, wenn er etwas ausgeruhet; brach gelegen.
- REPOSOIR, *f. m.* altar, so bey dem umgang am Fronleichnam-fest auf den strassen aufgerichtet wird.
- REPOSOIR, absatz in der rede, wo man gierlich einhalten muß. Les periodes doivent avoir leurs repoloirs : die sätze müssen ihre absätze [abtheilungen] haben.
- REPOUS, [in der bau-kunst] rüstung, oder vermengter kalk mit sand und ziegelstein.
- REPOUSER, *v. a.* zum andern mahl heyrathen; wieder heyrathen.
- REPOUSSEMENT, *f. m.* das zurücktreiben; zurück stoßen. Le repoussement de la force par la force est permis : gewalt mit gewalt abtreiben, ist zugelassen.
- REPOUSSEMENT, ausschlagen; wieder grünen. Le repoussement des plantes : das ausschlagen der gewächse.
- REPOUSSER, *v. a.* abtreiben; zurück treiben; von sich stoßen. Repousser quelqu'un de la main : einen mit der hand von sich stoßen. Repousser l'ennemi : den feind abtreiben; zurück schlagen. Repousser une injure : ein schmähwort mit nachdruck verantworten; widerlegen. Ce fusil, ce pistolet, &c. repousse, quand on le tire : diese stinte, dieses pistol, u. s. w. stoßt

- zurück, wenn es gelöst wird.
- REPOUSSER, *v. n.* ausschlagen; neue sprossen treiben. Les plantes repoussent au printemps : die gewächse schlagen im frühling wieder aus.
- REPOUSSOIR, *f. m.* aufseher, bey dem tischer.
- REPOUX, ou REPOUSSOIR, *f. m.* meißel.
- REPREHENSIBLE, *adj.* verweisslich; sträflich. Celui qui manque à son devoir est reprehensible : welcher seine schuldigkeit nicht wohl beobachtet, ist strafbar.
- REPREHENSIBLEMENT, *adv.* verweisslicher weise.
- REPREHENSION, *f. f.* verweis; bestrafung mit worten. Il est aigre dans ses reprehensions : er giebt harte verweise. Cela est sujet à reprehension : das kan mit worten bestrafet werden.
- REPRENDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie Prendre] wiedernehmen; wieder wegnehmen; wieder einnehmen. Reprendre une place sur l'ennemi : dem feind einen ort wieder wegnehmen. Reprendre sa femme : sein weib wieder annehmen.
- REPRENDRE, wieder hernehmen; wieder anfangen. Reprendre son discours : seine rede wieder hernehmen; die unterbrochene rede wieder anheben; in der rede fortfahren. Reprendre ses études : wieder an sein studiren gehen.
- REPRENDRE une chose de loin, eine sache von weitem herholen; von ihrem anfang hernehmen.
- REPRENDRE un visage gai, triste &c. wieder fröhlich, traurig u. s. w. werden.
- REPRENDRE un procès, eine rechts-sache wieder hernehmen; den proceß reasumiren. La fièvre l'a repris, das fieber hat ihn außs neue befallen; ist ihm außs neue angekommen.
- REPRENDRE, wieder antworten; einreden. Ce que vous dites, est vrai, reprit-il : was ihr da saget, redete er wieder ein, das ist wahr.
- REPRENDRE, erholen. Reprendre son haleine : verschmachten; wieder zu athem kommen. Reprendre ses forces : wieder zu kräften kommen. Reprendre courage : einen frischen muth schöpfen. Reprendre ses esprits : sich im gemüth wieder erholen; wieder fassen.
- REPRENDRE le desius, seinen vortheil wieder nehmen.
- REPRENDRE, strafen; verweissen; tadeln. Reprendre les défauts d'autrui : anderer leute mängel strafen. J'ai une chose à repro-

REP

- prendre en cela : ich finde hieran etwas zu tadeln.
- REPRENDRE, [in der Kriegerübung] herstellen; sich in die vorige Stellung setzen. Reprenez vos rangs : herstellt eure Glieder. Reprenez vos distances : öffnet euch wieder.
- REPRENDRE, zunähen; zustoßen. Cela est décomsu, il le faut reprendre : das ist aufgetrennet, man muß es wieder zunähen.
- REPRENDRE, v. n. [im Garten-werck] fortkommen; wurzeln lassen. Les sapins sont difficiles à reprendre : die Nichten kommen schwerlich fort.
- REPRENDRE, verheilen; sich schließen. Faire reprendre une plaie : einen Schaden verheilen; zubeilen.
- ‡ SE REPRENDRE, v. r. sich schließen; zubehalten. Les chairs se reprennent : das Fleisch wird wieder anwachsen.
- REPRENEUR, f. m. bestraffer; tadeln. Un repreneur fâcheux : ein verdrüsslicher bestraffer; tadeln.
- REPRE'SAILLES, f. f. pl. verpressalien; eigenmächtige recht-Veranschaffung gegen einem, der das recht verläßt. Ufer des repréfailles : verpressalien brauchen; ihm selbst recht schaffen.
- ‡ LETTRE DE REPRESAILLES, erlaubniß, welche eine Obrigkeit ihnen unterthanen ertheilet, sich an denen feindlichen unterthanen zu erholen.
Faire un tour par droit de repréfailles, einem einen gegen-weisen spielen; wegen eines losen handels sich an einem auf gleiche Weise rächen.
- REPRE'SENTANT, adj. der eines andern stelle vertritt.
- REPRE'SENTATIF, m. REPRESENTATIVE, f. adj. vorstellig. Figure représentative : bildung, so etwas vorstellig macht.
- REPRESENTATION, f. f. [spr. Repräsentation] vorstellung; darstellung. Une vive représentation : eine lebendige [nachdrückliche] vorstellung.
- REPRESENTATION, [im rechts-handel] vorweisung; vorstellung; darstellung. La représentation des pieces : die vorlegung der urkunden. La représentation des témoins : die vorstellung der zeugen.
- REPRESENTATION, [in der kirche] leerer sarg; leere baar, so an statt einer abwesenden leiche hierlich bestattet wird.
- REPRESENTATION, vorstellung eines schau-spiels. Donner la représentation d'une telle piece : dieses stück vorstellen; spielen.

REP

- REPRE'SENTER, v. a. darstellen; vorstellen. Représenter un prisonnier : einen gefangenen im gericht darstellen.
- REPRE'SENTER, vorstellen; abbilden; vorbilden. Représenter une mer : ein meer vorbilden.
- REPRE'SENTER, vertreten; an eines andern stelle seyn. Représenter la personne du Roi : des Königs person vertreten. Un fils représente son pere decédé en tous ses droits : ein sohn tritt in alle seines verstorbenen vaters rechte.
- REPRE'SENTER, vorstellen; vorhalten; zu erkennen geben. Représenter l'état des choses : den zustand der sachen vorstellen.
- REPRE'SENTER, vorstellen; auf der schau-bühne spielen. Représenter une piece nouvelle : ein neues stück vorstellen; spielen.
- SE REPRE'SENTER, v. r. sich wieder stellen. Il a donné caution de se représenter toutes les fois qu'on voudra : er hat bürgschaft gestellt, daß er sich wieder stellen wolle, so oft es erfordert würde.
- SE REPRE'SENTER, sich einbilden. Je me représente le repos comme un grand bonheur : ich bilde mir ein ruhiges leben als ein großes glück ein.
- SE REPRE'SENTER, vorge-stellet [gespielt] werden. Le Tartufe se représentera aujourd'hui : heute wird der Tartufe gespielt werden.
- REPRE'STER, v. a. [spr. Repräter] [das f ist stumm] wieder leihen; nochmalts leihen. On reprette volontiers à ceux qui payent regulierement : man leihet denen gerne wieder, die richtig bezahlen.
- REPRÉTER, wieder ausleihen. Emprunter de l'argent pour le repretter : geld leihen, damit man es andern wieder ausleihe.
- REPRIER, v. a. nochmalts bitten. Prier & reprier un juge : den richter vielfältig bitten.
- REPRIER, hinwieder bitten. Je l'ai convié plusieurs fois, mais il ne m'a jamais reprié : ich habe ihn oft zu gast geladen, er hat aber mich niemahls wieder gebeten.
- REPRIMANDE, f. f. verweiff. Faire des reprimandes : verweiff geben.
- REPRIMANDER, v. a. strafen; verweisen; einen verweiff geben. Reprimander un jeune homme : einen jungen menschen strafen; ihm etwas verweisen.
- REPRIMER, v. a. steuren; wehren; einhalt thun. Reprimer la

REP 657

- licence : dem muthwillen steuern.
- REPRIS, m. REPRISÉ, f. adj. bestrast; und so weiter nach allen bedeutungen des worts Reprendre.
- REPRISE, f. f. wieder-einnehmung. La reprise d'une place, que l'ennemi avoit prise : die wieder-einnehmung eines ortes, den der feind erobert hatte.
- REPRISE, gewinn; kleiner profit an etwas, so man kauft und wieder verkauft. Il n'y a point de reprise à cela : hieran ist kein profit zu machen; nichts zu gewinnen.
- REPRISE, wieder-kehr; neuer anfall einer franchheit. Les fièvres ont leurs reprises : die fiieber kommen wieder.
- ‡ REPRISE, ein schiff, welches dem feind wieder abgenommen worden.
- ‡ Faire une reprise d'homme : eine parthey lombre spielen.
- REPRISE, wiederholung. La reprise d'un air; d'un passage, &c. die wiederholung eines gesangs; einer stelle aus einem buch, u. s. w.
Commencer une reprise, [auf der reut-schul] dieselbe lection wiederholen.
- REPRISE, rest; retardat in rechnungen. Mettre un article dans le chapitre des reprises : eine post in retardaten führen.
- REPRISE de procès, reasumption eines processés.
- REPRISE de monnoie, wiederholung der münz-probe an denen zuruck gelegten prob-münzen.
- PAR REPRISES, von einem mahl zum andern; mit abgewechselten mahlen; wiederholter weise. Travailler par reprises : die arbeit mit abgewechselten mahlen fortsetzen. Boire un verre à divers reprises : ein glas auf etliche mahl austrinken.
- REPRISER, nochmalts ausbieten; nochmalts ausrufen. Repriser des meubles : hausrath noch einmahl ausrufen.
- REPROBATION, f. f. [spr. Reprobation] [in der Gottes-lehr] verwerfung; urtheil der verdammniß über die unbussfertigen.
- REPROCHABLE, adj. verwerflich; strafbar. Un vice reprochable : ein strafbares laster.
- REPROCHABLE, verwerflich. Témoin reprochable : ein verwerflicher zeuge.
- REPROCHE, f. m. verweiff; vorwurf. Faire de sanglans reproches à quelqu'un : einem einen

bittern verweiff geben; einem schwere dinge vorwerfen. Eclater en reproches: in verweiffe ausbrechen. Sa vie est sans reproche: sein leben ist unabweislich; unabweislich; ohne vorwurf; unsträflich.

REPROCHE, [im rechts-handel] Proposer ses reproches contre un témoin: sein einwenden wider einen zeugen anführen; urfachen anführen, die einen zeugen verwerflich machen.

REPROCHER, v. a. verweisen; vorwerfen; anstrücken. Reprocher à quelqu'un ses manquemens: einem seine fehler anstrücken.

REPROCHER ses témoins, sein zeugen verwerfen.

REPRODUCTION, f. f. [spr. Reproduccion] wieder hervorbringung; neue fortzeugung. La nature se conserve par la reproduction continue: die natur bleibt in ihrem wesen durch unablässige fortzeugung.

REPRODUIRE, v. a. [wird conjugirt wie Produire] fortzeugen; wieder hervor bringen.

REPROMETTRE, v. a. [wird conjugirt wie Mettre] nochmalts versprechen; seine zusage wiederholen.

REPROUVE, f. m. [in der gottes-lehr] ein verworfener; verdammter.

REPROUVER, v. a. [in der gottes-lehr] verwerfen; verdammten; verlohren gehen lassen.

REPROUVER, [im rechts-handel] nochmalts beweisen; den beweis wiederholen.

REPTILE, f. m. kriechendes ungesieffer; gewürme.

REPU, m. REPUÉ, f. REPEU, REPEUÉ, adj. [spr. allezeit Repu] gespeiset; gesättiget.

REPUBLICAIN, f. m. zu einem freyen regiment geneigt.

REPUBLIQUE, f. f. frey-stand; regiment, so von vielen gesühret wird.

LA REPUBLIQUE des lettres, das gelehrte wesen; das reich der gelehrsamkeit.

REPUDIATION, f. f. [spr. Repudiacion] ehescheidung eines mannes von seinem weibe.

REPUDIÉ, v. a. Répudier sa femme: sich von seinem eheweibe scheiden lassen.

REPUDIÉ une succession, einer erbschaft sich enthalten; sich begeben.

REPUE, f. f. speise; mahlzeit. C'est un chercheur de franchises repues: er ist ein teller-lecker; schmaroher.

REPUGNANCE, f. f. widerwill; streit. J'ai de la répugnance à faire cela: es ist mir gang zuwider dieses zu thun; ich fan es anders nicht als mit widerwillen thun. Il n'y a point de répugnance à dire cela: es streitet nicht wider einander, dieses zu sagen.

REPUGNER, v. n. streiten; entgegen seyn. Cela répugne au bon sens: das streitet mit der gesunden vernunft.

REPULLULER, v. n. wieder ausschlagen; wieder grünen; wieder ausssprossen.

REPURGER, v. a. nochmalts reinigen; besser reinigen.

REPUTATION, f. f. [spr. Reputacion] achtung; ansehen; ruhm. Une haute réputation: ein hohes ansehen. Être en réputation de bel esprit: für einen sinnreichen kopf geachtet werden; den ruhm haben, ein sinnreicher kopf zu seyn. Acquérir de la réputation: achtung; ruhm erwerben; sich in ansehen bringen.

REPUTER, v. a. achten; dafür halten. Il est réputé savant: er wird für gelehrt geachtet; gehalten. Réputer comme un malheur une chose de rien: ein nichtiges ding für ein groß unglück achten.

REQUERANT, ante, adj. der ansuchet; der anhält.

CHIEN REQUERANT, [bey der jägerey] steuber.

REQUERIR, v. a. wiederholen. [wird nur im infinit. gebraucht, und zwar mit den verbis Aller und Venir.] Aller réquerir ce qu'on avoit oublié: nachholen was man vergessen.

REQUERIR, v. a. [Je réquiers, tu réquiers, il réquiert, nous réquerons, vous réquerés, ils réquient; je réquiers; je réquiers; j'ai réquis; je réquerrai] bitten; ersuchen; fordern; begehren. Cette science réquiert tout un homme: diese wissenschaft erfordert einen ganzen menschen.

REQUERIR pardon, [im rechts-handel] um vergebung bitten. Le demandeur réquiert, qu'il plaise à la cour, &c. kläger bittet, das gericht wolle erkennen.

REQUÊTE, f. f. [spr. Requête] bitt-schrift; supplic. Présenter une requête: eine bitt-schrift übergeben. Répondre une requête: eine bitt-schrift resolviren; abschliessen.

REQUÊTE verbale, mündliches ansuchen im gericht.

REQUÊTES de l'hotel, das gericht im parlement zu Paris, wo die eximirten belanget werden.

REQUÊTE, bitte; suchen; be-

gehren. Je vous fais une tres-humble requête: ich komme mit einer demüthigen bitte. Faire une chose à la requête d'un autre: auf eines andern ansuchen etwas thun.

REQUÊTE, das wieder, aufsuchen eines verlausenen wildes. Cornet à requêtes: horn, mit welchem denen hunden das zeichen gegeben wird das verlausene wild wieder aufzusuchen.

REQUÊTER, v. a. ein verlausenes wild wieder aufsuchen. Requête un cerf: einen verlausenen hirsch wieder auffuchen.

REQUIEM, seel-messe. On lui dira un requiem: man wird eine seel-messe für ihn lesen.

REQUIN, REQUIEM, f. m. hay; meer-wolf.

SE REQUINQUER, v. r. [spr. Rekinke] sich strehlen; sich aufbuzen. [wird von alten weibern gesagt, die sich fleißiger schmücken, als es ihren jahren anstehet.]

REQUINT, f. m. [spr. Rekin] das fünfte theil des fünften pännigs, so von ererbten lehn-gütern begahlet wird. Paier le quint & le requint: den fünften pännig zusamt dem fünften theil desselben erlegen.

REQUIPPER, v. a. wieder aus-rüsten.

REQUIS, m. REQUISE, f. adj. [spr. Reki] erfordert; begehrt; gesucht. La vertu n'est pas si requise que la beauté: die tugend wird so sehr nicht gesucht, als die schönheit.

REQUISITION, f. f. [spr. Requisition] REQUISITOIRE, f. m. bitten; ansuchen im gericht. Faire son requistoire; sa requisition, à ce que &c. sein suchen dahin richten, daß ic.

RES, f. REZ.

RESACRER, v. a. aufs neue weihen; wieder einweihen. Résacrer une église: eine kirche wieder einweihen.

RESAIGNER, v. a. wieder blut lassen; nochmalts zur ader lassen. Resaigner un malade: einem kranken nochmalts zur ader lassen; die aderlasse wiederholen.

RESAISIR, v. a. wieder in verhaft bringen; wieder bestümmern. Resaisir un prisonnier qui s'étoit évadé: einen gefangenen, der entkommen war, wieder ergreifen. Resaisir des biens dont on avoit eu main levée: güter, so des arrestes entschlagen worden, aufs neue damit belegen.

SE RESAISIR, v. r. sich wieder

RES

der bemächtigen. Se refaisir de ses biens : seine güter wieder in besitz nehmen.

RESALER, *v. a.* nochmalts falzen; neu einfalzen.

RESALUER, *v. a.* zu mehrmalen grüssen; wieder grüssen.

‡ RESARCELE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit einer borte umgeben; gestriet.

‡ RESCAMPİR, *v. a.* [bey dem rahmen-vergoldet] stecken mit bleyweiß ausbessern.

RESASSER, *f.RESSASSER.*

RESCHAUD, *f.RECHAUT.*

RESCHAUFFER, *f. RE-CHAUFFER.*

RESCINDANT, *ante, adj.* [in gerichteten] untfössend; vernichtend; aufhebend.

RESCINDER, *v. a.* vernichten; für unbindig [unkräftig] erkennen; aufheben. Rescindere une vente, &c. einen kauf, u. *f. w.* aufheben; für unbindig erkennen.

RESCISION, *f. f.* Rescision d'un acte: aufhebung [vernichtung] einer verschreibung.

RESCISOIRE, *urtheil, oder abschied, so etwas vernichtet oder aufhebet.*

RESCRIER, *f. RECRIER.*

RESCRIPTION, *f. f. [spr. Rescripcion]* anweisung; assignation.

RESCRIRE, *f. RECRIRE.*

RESCRIT, *RECRIT, f. m.* [das letzte taugt nichts] Päpstliche verordnung durch jemandes anflüchen ausgewirkt.

RESEAU, *f. m.* eine art gang dünner stors; ein dünnes gewebe gleich einem neß.

RESEAU, *der andere magen der wiederkäuenden thiere. Man nennet ihn auch bonnet; epiploon.*

RESECHER, *v. a.* wieder trocknen.

RESELLER, *v. a.* wieder satteln; dem pferd den sätel wieder auflegen.

RESEMBLER, *f. RESEMBLER.*

RESEMELER, *v. a.* schube; strümpf; u. *f. w.* neu versöhlen.

RESEMER, *v. a.* wieder säen; wieder besäen.

RESEPAGE, *f. m.* das wiederbehaue eines stück holzes, so nicht recht zugehaue worden.

RESEPER, *v. a.* von neuem behauen.

RESERRER, *f. RESSERRER.*

RESERVATION. A' la refer-

RES

vation, *pr. ep.* vorbehaltlich. [Ex-cepté ist besser.]

RESERVATION, [in gerichteten] vorbehaltung; vorbehalt.

RESERVE, *f. f.* vorbehalt, so der Papst ihm auf gewisse pfünden bedinget, solche allein zu vergebden.

RESERVE, *vorsichtigkeit; behutsamkeit. Parler avec reserve: mit behutsamkeit reden.*

RESERVE, *vorrath. Mettre de l'argent en reserve: geld in vorrath sammeln; zurück legen. Avoir des habits, &c. de reserve: kleider, u. a. m. im vorrath [übrig] haben.*

CORPS DE RESERVE, *f. m.* hinterhalt; bereitshaft; ein aus- gesonderter haufe volcks, so auf den nothfall in bereitshaft gehalten wird.

A' LA RESERVE, *pr. ep.* ausgenommen; bis auf. Le feu continua la ville, à la reserve de quelque peu de maisons: das feuer verzehrte die stadt, bis auf [ausgenommen] etliche wenige häuser.

‡ SANS RESERVE, *ohne aus- nahm.*

RESERVE', *m. RESERVEE, f. adj.* behutsam; vorsichtig; maßsig. Il est fort réservé de parler de soi: er gebet sehr behutsam, [maßig] wenn er von ihm selbst redet.

CAS RESERVE', [in der Kö- mischen kirche] vorbehaltener fall, davon die gemeinen beicht- väter nicht lossprechen können.

RESERVE', *vorbehalten; hinter- halten. Je n'ai rien de réservé pour vous: ich hinterhalte euch nichts; ich verhele euch nichts.*

RESERVER, *v. a.* verwahren; bezulegen; aufbehalten; sparen. Reserver quelque chose pour l'avenir: etwas auf das zukünftige bezulegen; sparen. Vous pouvez reserver cet avis à un autre tems: ihr möget diesen rath auf eine andere zeit sparen.

SE RESERVER, *v. r.* vor sich zurück halten; sich vorbehalten. Je me reserve de faire cela: ich behalte mir vor dieses zu thun.

RESERVOIR, *f. m.* hälter; fisch-hälter; rohr-fallen.

RESEUIL, *f. m.* dünnes gewebe; neß.

RESIDENCE, *f. f.* gegenwart eines geistlichen an dem ort seiner pfünd, dieselbe zu bedienen. Bénédicte qui demande résidence: pfünd, so die gegenwart erfordert.

RESIDENCE, *ort, wo ein potentat pflegt zu wohnen. Vienne est la résidence de SaMajesté Im-*

RES 659

periale: Wien ist Seiner Kayserlichen Majestät residenz-stadt.

RESIDENCE, [in der schmelz- kunst] caput mortuum, oder was sich unten auf dem boden des gefäßes sezet.

RESIDENCE, *bedienung eines, der von wegen eines Fürsten sich an einem andern hofe aufhält.*

RESIDENCE, *wohnung; auf- enthalt; domicilium. Je fais ordinairement ma résidence à Leipzig: ich halte mich ordentlicher weise zu Leipzig auf.*

RESIDENT, *f. m.* resident; sach-walter eines Fürsten an einem auswärtigen hofe.

RESIDENT, *adj.* der sich an einem orte aufhält. Il est résident à Cologne: er wohnet zu Cöln.

RESIDER, *v. n.* wohnen; sich aufhalten; bleiben. La souveraine puissance réside en la personne du Roi: die höchste gewalt bleibt [steht] bey dem König. Les cures sont obligés à résider: die pfarrer sind schuldig in ihrer pfarre zu wohnen. Un tel réside à Paris pour son Prince: er hält sich zu Paris auf [residirt zu Paris] von wegen seines Fürsten.

RESIDU, *f. m.* bestand; vorrath in der rechnung.

RESIGNANT, *f. m.* der eine pfünd einem andern abtritt.

RESIGNATAIRE, *f. m.* dem eine pfünd abgetreten wird.

RESIGNATION, *f. f.* [spr. Résignacion] abtretung einer pfünd.

RESIGNATION, *untergeben- heit; gelassenheit. Etre dans une entiere resignation à la volonté de Dieu: sich dem willen Gottes in völliger gelassenheit ergeben.*

RESIGNER, *v. a.* eine pfünd abtreten; einem andern übertra- gen.

SE RESIGNER, *sich ganz er- geben; sich ganz überlassen. Je me religne à Dieu: ich ergebe mich Gott ganz und gar.*

RESILIR, ou RESILIER, *v. n.* [im rechts-handel] zurück treten; den geschlossenen handel nicht erfüllen wollen.

RESINE', *f. RAISINE.*

RESINE, *f. f.* harz. Poix resi- ne: harz-pech.

‡ RESINEUX, EUSE, *adj.* harzig; das harz von sich giebt, oder nach harz riechet. Bois resi- neux: harziges holz; das harz in sich hat. Odeur resinieuse: ein harziger geruch.

RESIPISCENCE, *f. f.* busse; bekehrung; besserung des lebens. Venir à resipiscence: sich bekeh- ren; sich bessern.

RESISTANCE, *f. f.* widerstand. Faire une vigoureuse résistance: einen tapfern widerstand thun.

RESISTER, *v. n.* widerstehen; sich widersetzen. Résister à la grace: der gnade widerstehen.

RESISTER, widerhalten; unterstützen.

‡ **RESISTER**, ausssehen. Résister à la douleur: den schmerzen leiden.

RESNES, *f. RENES*.

RESOLU, *m. RESOLUÉ*, *f. adj.* beschloffen; festgestellt. Dessein résolu: ein festgestelltes vorgehen. Je suis bien résolu de faire cela: ich habe vest beschloffen dieses zu thun.

RESOLU, fähig; herzhast; muthig. Il étoit d'une mine agréable & résolué: er hatte ein angenehmes und herzhafte ansehen.

RESOLUMENT, *adv.* ungeschent; fähig; durchaus. Je lui dis résolument: ich sagte ihm ungeschent. Il veut résolument ce qu'il veut: was er will, das will er durchaus vollbracht haben.

RESOLUTIF, *m. RESOLUTIVE*, *f. adj.* das eine auflösende [erlassende] kraft hat. Le vinaigre est résolutif: der wein essig hat eine auflösende kraft.

RESOLUTION, *f. f.* [spr. *Resolucion*] schluss; vortrag; vorgesezte meinung. Dire la dernière résolution: seine letzte meinung sagen. Prendre une ferme résolution: einen festen vortrag fassen.

RESOLUTION, muth; herb; standhaftigkeit. Montrer sa résolution: seine standhaftigkeit beweisen. Ebranler la résolution des soldats: den soldaten den muth benehmen.

RESOLUTION, erklärung eines zweifels; erklärung einer schwierigkeit; erörterung.

RESOLUTION, [im rechts-handel] aufhebung; auflösung eines geschlossenen handels. Résolution d'un bail: aufhebung eines pachts.

RESOLUTION, [in der schmelz-kunst] auflösung; zertöschung eines körpers, durch schmelzen, zerlassen, u. d. g.

RESOLUTOIRE, [in gericht-ten] was etwas aufhebet.

RESOMPTÉ, *f. RESUMPTÉ*.

RESONNANT, *m. RESONNANTE*, *f. adj.* klingend; schallend. Corde résonnante: eine klingende saite.

RESONNEMENT, *f. m.* klang; schall. Un résonnement agréable: ein angenehmer schall.

RESONNER, *v. a. und n.* schal-

len; klingen. Cloche qui résonne: glocke die da schallet.

RESORTIR, *f. RESSORTIR*.

RESOUDER, *v. a.* wieder lö-ten; auf's neue löten; wieder ver-löten.

RESOUDRE, *v. a. und n.* [Je résoud, tu résous, il résoud, nous résolvons, vous résolvés, ils résolvent; je résolvais; je résolvais; j'ai résolu; je résoudrai; que je résolve; résolvant. Andere sa-gen: Je résouds, tu résouds, il résoud, nous résoudons, vous résoudés, ils résoudent; je résoudois &c. ist aber nicht recht.] beschliessen; sich vorsezen. J'ai résolu cela: ich habe das be-schlossen.

RESOUDRE, einen zu einer ent-schließung bringen. Je l'ai résolu à cela: ich habe ihn dazu ge-bracht.

RESOUDRE, [im rechts-handel] auflösen; aufheben; zernich-ten. Résoudre un bail: einen pacht aufheben.

RESOUDRE, [in der heil-kunst] lösen; zertreiben. Résoudre une tumeur: eine geschwulst zertreiben. Résoudre les humeurs: die sässe lösen.

RESOUDRE, auflösen; erklä-ren. Résoudre une question: eine frage erklären.

SE RESOUDRE, *v. r.* sich ent-schliessen; beschliessen; einen schluss fassen. Je me suis résolu à faire cela: ich habe den schluss gefasst [ich bin schlüssig worden] dieses zu thun.

SE RESOUDRE, sich auflösen; zergehen; sich zertreiben. L'eau se résoud en vapeurs, & les vapeurs se résolvent en eau: das wasser zertreibt sich in dünste, und die dünste werden wieder zu wasser.

RESPANDRE, *f. REPAN-DRE*.

RESPECT, *f. m.* ehrerbietung; ehrfurcht; scheu; ansehen. Avoir du respect pour quelqu'un: einen in ehren halten; sich vor einem scheuen. Perdre le respect qu'on doit à une personne: die schuldi-gige ehrerbietigkeit gegen jemand an die seite setzen. J'ai failli à lui perdre le respect: ich hätte mich bey nahe gegen ihm vergessen; die gebörige ehrerbietigkeit verlohren.

SAUF LE RESPECT, mit eh-ren zu melden.

AU RESPECT, *adv.* in anse-hung; in betrachtung.

Présenter les très-humbles respects, [ein ehren-wort] sich de-muthigst empfehlen; gehorsamst grüssen.

RESPECT, ansehen; achtung. N'avoit aucun respect humain:

keinen menschen ansehen; nieman-des achten.

RESPECT, hütsche; niedriger siubl ohne lehne.

RESPECTABLE, *adj.* ehrwür-dig; ehren-werth. Un vieillard respectable: ein ehrwürdiger al-ter.

RESPECTER, *v. a.* ehren; scheu-en; in ehren halten. Respecter ceux qui le méritent: in ehren halten, die es verdienen.

RESPECTIF, *m. RESPEC-TIVE*, *f. adj.* [im rechts-handel] beiderseitig. Obligation res-pective: beiderseitige verbind-lichkeit.

RESPECTIVEMENT, *adv.* gegen einander; einer dem andern; beiderseits. Ils sont respectivement obligés: sie sind beiderseits einander verbunden.

RESPECTUEUX, *m. RE-SPECTUEUSE*, *f. adj.* eh-erbietig. Agir d'une maniere res-pectueuse: ehrerbietig handeln. Un silence respectueux: ein eh-erbietiges stillschweigen.

RESPECTUEUSEMENT, *adv.* ehrerbietiglich; mit ehrerbie-tigkeit. Parler respectueusement à quelqu'un: ehrerbietiglich mit ei-nem reden.

RESPIRATION, *f. f.* [spr. *Respiracion*] athem; athem-ho-lung. Il n'a pas la respiration libre: er hat keinen freyen athem; der athem ist ihm belemmet; er ist engbrüstig.

RESPIRER, *v. a. und n.* athe-men; athem holen. Il respire en-core: er athemet noch; der athem ist noch in ihm. Respirer un air pur: eine reine luft an sich zie-hen; in einer reinen luft leben.

RESPIRER, sich erholen; einer grossen beschwerlichkeit loß wer-den. C'est à cette heure que je commence à respirer: nunmehr fange ich an frische luft zu schöp-fen; mich zu erholen.

RESPIRER la liberté, in frey-heit leben; der freyheit genießen.

NE RESPIRER que la cruau-té, l'avarice, &c. voll grausam-keit, geizes u. f. w. seyn.

RESPIT, *f. REPIT*.

RESPLENDIR, *v. a.* glänzen; leuchten.

RESPLENDISSANT, *m. RE-SPLENDISSANT*, *f. adj.* glänzend; scheinend; leuchtend.

‡ **RESPLENDISSEMENT**, *f. m.* heller glanz; schein.

RESPONDANT, *RES-POND*, *f. REPONDANT*.

‡ **RESPONSABLE**, *adj.* der für etwas bürg ist; gut gesprochen hat.

‡ **RESPONSIF**, *IVE*, *adj.* zur antwort dienend. Ecritures res-ponsives: beantwortungs-schrif-ten. RE-

‡ RESPONSION, *f. f.* aufsa-
ge welche ein ordens-ritter an
seinen orden abthet.

RESSAC, *f. m.* [in der see-
faher] das anschlagen und zu-
rückpressen der wellen.

RESSASSER, RESASSER,
v. a. nochmal durchbeuteln.

RESSASSER un discours, ei-
ne rede wieder hernehmen; noch-
malß übersehen.

RESSAUT, *f. m.* [in der bau-
kunst] abfag an einer mauer oder
einem gebäude.

RESSEANT, *m.* RESSE-
ANTE, *adj.* der wirklich an
einem ort wohnt; sich aufhält.

RESSEMBLANCE, *f. f.*
gleichheit; ähnlichkeit. Ils ont
une grande ressemblance: sie
haben eine große ähnlichkeit; sie
sehen einander sehr gleich.

RESSEMBLANT, *adj. m.*
RESSEMBLANTE, *f.* ähn-
lich; gleichend.

RESSEMBLER, *v. n.* glei-
chen; ähnlich seyn. Il ressem-
ble à son frere: er ist seinem
bruder ähnlich; siehet ihm gleich.

SE RESSEMBLER, *v. r.* ein-
ander ähnlich seyn; gleichen.
Voilà deux choses qui se res-
semblent parfaitement: diese
zwey dinge sind einander voll-
kommen ähnlich.

RESSENTI, *ie, adj.* [bey
dem mabler und bildhauer]
stark; mercklich.

RESSENTIMENT, *f. m.* emp-
findung; gefühl. Un leger res-
sentiment de goute: eine kleine
empfindung von der gicht.

RESSENTIMENT, unwillig;
rächigier. Faire éclater son res-
sentiment: seinen unwillen aus-
brechen lassen.

RESSENTIMENT, erkennt-
lichkeit; danckbarkeit. Je ne per-
drai jamais le ressentiment de
vos bontés: ich werde das danck-
bare andenken eurer gütigkeit
nimmermehr ablegen.

RESSENTIR, *v. a.* [wird
empfindet wie Sentir] fühlen;
empfinden. Ressentir des dou-
leurs: schmerzen fühlen.

RESSENTIR, mitleiden haben;
mitleidig empfinden. Je ressens
extrêmement vôtre affliction:
ich empfinde eure betrübniß mit
äußerstem mitleiden.

RESSENTIR, danckbarlich er-
kennen. Je ressens le plaisir
qu'il m'a fait: ich erkenne danck-
barlich den gefallen, so er mir
erwiefen.

RESSENTIR, mit unwillen
empfinden. Je ressens, comme
je dois, l'offense qu'il m'a faite:
ich empfinde hoch, wie es sich zie-

met, die beleidigung, so er mit
angethan.

SE RESSENTIR, *v. r.* hoch
empfinden; mit unwillen und
rächigier empfinden. Se ressen-
tir des outrages qu'on a reçus:
die empfangene schmach hoch emp-
finden.

RESSERRE, *m.* RESSER-
REE, *f. adj.* karg; an sich hal-
tend. Il est un peu reserré à
faire des largesses: er hält mit
seiner freigebigkeit etwas an sich.

RESSERREMENT, *f. m.* ein-
schließung.

RESSERREMENT, auffpan-
nung; ansträmmung; zusam-
menziehung.

RESSERREMENT de cœur,
herzens-angst; beklemmung des
herzens vor traurigkeit.

RESSERRER, *v. a.* wieder
einziehen; enger machen. Res-
serrer un corps de jupe: ein
leid-stück enger machen.

RESSERRER, einschließen; ein-
sperrern. Resserrer son argent:
sein geld verschließen. Ils font
des trous souterrains, pour res-
serrer leur blé: sie machen gruben
in der erde, ihr korn zu verwah-
ren.

‡ RESSERRER, zunehmen;
wachsen. Le froid a bien resser-
ré aujourd'hui, die kälte ist heut
schärfer worden; hat stark zu-
genommen.

RESSERRER, stopffen; hartlei-
big machen. Une herbe qui res-
sere: ein kraut, so hartleibig
macht; den bauch stopft.

RESSERRER les ennemis dans
les montagnes, die feinde in dem
gebürg einsperren; besetzt halten.

RESSERRER une chose en peu
de paroles, etwas mit wenig
worten fassen.

RESSERRER sa douleur, seine
betrübniß verbergen; nicht mer-
cken lassen.

SE RESSERRER, *v. r.* sich
einziehen; enger werden. La plai-
ne se reserre peu à peu: die
ebene lauft allgemach enger zu-
sammen.

‡ SE RESSERRER, seine
ausgaben einschräncken. Le
tems est mauvais, les plus ri-
ches se resserrent, die zeiten
sind so schlecht daß auch die
reichsten ihre ausgaben einschrän-
cken.

RESSIFS, *f. m.* felsen und
sand-bäncke, bey der insul
Cuba.

RESSORT, *f. m.* strenge;
strammigkeit. Un arc bandé se
lâche par la vertu du ressort:
ein gespanneter bogen gehet loß
durch seine strammigkeit.

RESSORT, getrieb; feder; wo-

durch etwas gesträmmt wird.
ressort d'une montre, d'un fu-
sil &c. die feder einer uhr, einer
flinte, u. s. w.

RESSORT, verborgene weise;
mittel; ursach. La nature agit
par des ressorts, que nous ne
comprenons pas: die natur
wirkt durch mittel, die wir
nicht begreifen. Il fait jouer
toutes sortes de ressorts, pour
réussir dans cette affaire: er hat
allerley heimliche mittel ange-
gewandt, seine sache durchzu-
treiben.

RESSORT, gerichtbarkeit. Ce-
la est du ressort de cette cour:
das gehöret unter dieses gericht;
das ist der gerichtbarkeit dieses
gerichts unterworfen. Juger en
dernier ressort: ohne appella-
tion sprechen; das end-urtheil
sprechen.

Cela n'est pas de vôtre res-
sort, das gehöret nicht vor dich;
das ist dir zu hoch.

Cela est du ressort de la The-
ologie: das gehöret zur Theologie.

RESSORTIR, RESOR-
TIR, *v. n.* [Je ressortis, tu res-
sortis, il ressort, nous ressortons;
je ressortois; je ressortis; je suis
ressorti.] wieder heraus kom-
men.

RESSORTIR, *v. n.* [Je res-
sortis, tu ressortis, il ressortit,
nous ressortissons, vous ressortis-
sez, ils ressortissent; je ressortis-
sois; ressortissant] unter der ge-
richtbarkeit stehen; zur gericht-
barkeit gehören. Les appella-
tions ressortissent à la cour su-
périeure: die appellationen gehö-
ren vor das ober-gericht; gehen
an das ober-gericht. Tous les au-
tres sièges ressortissent à la cham-
bre de justice: alle die andern
gerichte stehen unter dem cammer-
gericht.

RESSOURCE, *f. f.* hülfe; hülfs-
mittel; mittel sich zu erholen; ret-
tung. Avoir de grandes ressour-
ces: große hülfs-mittel [erhol-
ungs-mittel] übrig haben. Il est
perdu sans ressource: er ist ohne
rettung verlohren.

RESSOUVENANCE, *f. f.*
erinnerung. [Le souvenir ist bes-
ser.]

RESSOUVENIR, *f. m.* erin-
nerung; andenken. J'ai encore
le ressouvenir tout frais de cela:
ich habe es noch in frischem ande-
cken.

SE RESSOUVENIR, *v. r.* [Je
me ressouvins; je me ressouvins; je
me suis ressouvenu] sich erinnern;
an etwas gedencken. Se ressouve-
nir d'une chose: sich eines dinges
erinnern. Se ressouvenir, d'a-
voir fait une chose; se ressouve-
nir, qu'on a fait une chose: ge-
dencken [eingedenck seyn] daß
man etwas gethan.

- ‡ **RESSUAGE**, *f. m.* [bey dem münzmeister] das scheiden verschiedener mit einander vermischten metallen. it. der ofen, in dem diese scheidung geschieht.
- RESSUCITER, RESSUSCITER**, *v. a.* [das/ist stumm] erwecken; vom tode auferwecken. Dieu resuscitera tous les hommes: Gott wird alle menschen von den toden auferwecken.
- RESSUSCITER un procès; une hérésie**, &c. einen rechts-streit; eine feyerey, u. s. w. wieder erregen; wieder aufbringen.
- RESSUSCITER**, *v. n.* auferstehen; auferwecket werden; vom tode zum leben wieder kehren.
- RESSUSCITER**. Ces remèdes l'ont resuscité: diese arzneyen haben ihn vom tode errettet. Ce verre de vin m'a resuscité: das glas wein hat mich wieder erquicket.
- ‡ **RESSUER les culots**, die klumpen, so aus vermischten metallen bestehen, scheiden.
- ‡ **RESSUER les creufets**, die an denen nicht mehr dienlichen tiegeln angefessene theilgen von metall daraus ziehen.
- RESSUI**, *f. m.* lager des rothen mildes, wo es sich vom tau trocknet.
- RESSUIER**, *v. a.* wieder abtrocknen; wieder abwischen. Se ressuier: sich vom schweiß abtrocknen.
- RETABLIR, RETABLIR**.
- ‡ **RESTANT**, *adj.* das übrig ist; fürschiesset an einer rechnung.
- RESTAUR**, *f. m.* ersetzung des schadens, welche die versicherer von einander, oder von dem schiffspatrou zu fordern haben.
- RESTAURANT**, *f. m.* kraftbrühe; stärkende arzneey.
- RESTAURATEUR**, *f. m.* wiederbringer; wieder-erbauer; wieder-aufhelfer. Il est le restaurateur des arts & des sciences: er ist ein wiederbringer der kunste und wissenschaften; er hat ihnen wieder aufgeholfen.
- RESTAURATION**, *f. f.* [spr. Restauracion] wiederbringung; wiederaufhelfung.
- RESTAURER**, *v. a.* wiederbringen; stärken. Un peu d'argent lui plait & le restaure: ein wenig geld beliebt ihm, und hilft ihm wieder auf.
- RESTE**, *f. m.* übriges; überbleibsel. Il a eu de bons restes: er hat noch gute brocken übrig gefunden.
- ‡ **RESTE**, [im ball-spiel] ball-spiel ohne partheyen zu spielen. Jouer au reste.

- ‡ Voici le reste de nôtre écu, sprw. das ist alles was uns übrig geblieben.
- ‡ Il s'en va sans demander son reste, er geht ganz stillschweigend davon.
- ‡ Reste de gibet, ein galgen-mäsfiger bub.
- ‡ Un reste des laquais, ein unzüchtiges, allgemeines weibsbild. Jouer de son reste, sein äußerstes wagen; daran setzen.
- UN RESTE de tendresse; de beauté** &c. wenige noch überlebene zuneigung, schönheit, u. d. g.
- Etre en reste de tant, so viel im rest [rückstand] verbleiben; schuldig bleiben.
- Il n'y a rien de reste, es ist nichts überblieben.
- Il s' imagine qu'on lui en doit de reste, er bildet sich ein, daß man ihm ein übriges schuldig seye; daß man ihm viel zu danken habe.
- RESTE**, [in der see-fahrt] ende der reise; letzte ort, wo die waaren ausgeladen werden.
- AURESTE, DURESTE**, *conj.* im übrigen; zuletzt; schließlich.
- A TOUTERESTE**, *adv.* aufs äußerste; zum höchsten.
- RESTER**, *v. n.* übrig seyn; übrig bleiben. Il ne me reste pas beaucoup de mon bien: es ist von meinem vermögen nicht viel mehr übrig. Il ne me reste point de tems: ich habe keine zeit übrig. La somme restante: die überbliebene summe; der überschuß.
- RESTER**, bleiben; sich aufhalten. Je resterai ici: ich werde hie bleiben.
- RESTIF, RETIF**.
- RESTITUER**, *v. a.* wieder geben; wieder erstatten; ersetzen. Le vol a été restitué: der diebstahl ist wieder gegeben worden.
- RESTITUER**, wieder einsetzen; wieder herstellen. Restituer un mineur en la possession de son bien aliéné: einen minderjährigen in den besitz seines veräußerten guts wieder einsetzen. Restituer quelqu'un en tous les droits: einem alle seine gerechtigkeit wieder zueignen.
- ‡ **RESTITUER un passage**, eine stelle eines alten scribenten, da ein fehler eingeschlichen ware, wiederum ergänzen.
- RESTITUTEUR**, *f. m.* wiederbringer. [wird nur von denen gesagt, so die schriften oder meynungen der alten wieder hervor bringen.]
- RESTITUTION**, *f. f.* [spr. Restitucion] wiedergebung; er-

- stattung. Etre obligé à la restitution: erstattung zu thun schuldig seyn.
- RESTITUTION en entier**, [in gericht] wieder-einsetzung in vorigen stand; restitutio in integrum.
- RESTITUTION**, verbesserung; ergänzung; erklärung eines dunkeln periodi.
- ‡ **RESTORNE, f. CONTREPOSITION**.
- RESTRANDRE, RESTREINDRE**, *v. a.* [Je restraint; je restrains; j'ai restraint; restrainant.] beschränken; einziehen. Restraindre un droit, une loi, &c. ein recht, ein gesetz, u. s. w. einschränken. Se restraintre à un petit ordinaire: seine gewöhnliche maßheit merklich einziehen; es bey einer geringen täglichen maßheit bescheiden lassen.
- RESTRECIR, f. RETRECIR**.
- RESTREINDRE, f. RESTRAINDRE**.
- RESTRICTIF, m. RESTRICTIVE**, *f. adj.* beschränkend; einziehend. Mettre dans un contract une clause restrictive: eine beschränkende clausul in eine handlung setzen.
- RESTRICTION**, *f. f.* [spr. Restriction] beschränkung; einschließung. Aporter de la restriction à sa louange: das lob, das man einem gegeben, beschränken; beschneiden. Restriction mentale: beschränkung in gedanken; vorbehalt in gedanken.
- RESTRILLER, f. RETRILLER**.
- RESTRINGENT, m. RESTRINGENTE**, *f. adj.* zusammen ziehend; stopfend.
- RESTUDIER, f. RETUDIER**.
- RESTUVER, f. RETUVER**.
- RESVE, RESVER, f. RÈVE**.
- ‡ **RESUER**, wiederum schwigen.
- RESULTAT**, *f. m.* ausgang; schluß; erfolg. Le resultat d'une affaire: der ausgang [erfolg] eines handels. Le resultat d'un conseil: der schluß eines rathe.
- RESULTER**, *v. n.* erfolgen; herkommen; geschlossen werden. Il résulte de tout cela, que &c. aus diesem allem solact [ist zu schließen] daß ic.
- ‡ **RESULTANT**, [im rechts-handel] erfolgend; herkommend. Les preuves résultantes: die aus einer sache herkommende beweis-thümer.
- RESUMER**, *v. a.* [in der schulle] Resumer son argument: sein schluß-rede wiederholen.
- RESUM-

RES RET

RESUMPTÉ, [*sprich und schreib auch wohl Refomte*] disputation pro gradu Doctoratus in der Theologischen facultät zu Paris.

RESUMPTIF, *adj.* stärkende arguen, für ausgezehrte personen.

RESUMPTION, *f. f.* wiederholung einer schlußrede; eines arguments.

RESURE, *f. f.* köder, womit die fardellen geäset werden.

RESURRECTION, *f. f.* [*spr. Resurreccion*] auferstehung; auferweckung von den toten.

RESURRECTION, das fest der auferstehung des Heylandes.

RESURRECTION, ein bild, so die auferstehung Christi vorstellet.

RESUSCITER, *f. resusciter.*

RETABLE, *f. m.* bilder-rahm.

RETABLIR, *v. a.* wiederbringen; wieder herstellen; wieder einsetzen. Rétablir le commerce: die handlung wiederbringen; der handlung wieder aufhelfen. Rétablir le combat: das gefecht herstellen; wieder anheben; erneuen. Rétablir quelcun dans sa charge: einen in sein amt wieder einsetzen.

† RETABLIR, wieder gesund machen.

† RETABLIR les loix, die gesetze erneuern.

RETABLISSMENT, *f. m.* wiederbringung; wiedererziehung; herstellung.

RETAILLE, ein beschnittener, der sich durch die wund-ärzte eine neue vorhaut schaffen lassen.

RETAILEMENT, *f. m.* das abschneiden eines dings; [*ist so sehr bräuchlich nicht.*]

RETAILLER, *v. a.* nochmalts schneiden; beschneiden. Retailer un habit: ein kleid anders zuschneiden.

RETAILLES, *f. f. pl.* abschnitte; schneider-ackte. † Retailles de peaux: abschnitte von leder, davon der leim gemacht wird. Retailles de morue: überbleibseln; stücke von stocfsichen, so dem kaufmann überbleiben.

RETARD, *f. m.* aufschub; verzögerung. Etre en retard: saumseelig sein.

RETARDEMENT, *f. m.* aufschub; saumseeligkeit; verzögerung; verzögerung. L'affaire ne soufre point de retardement: die sache leidet keinen aufschub. Apporter du retardement: aufschub verursachen; eine sache aufziehen.

RETARDER, *v. a.* aufschieben; verweilen; verziehen; verhindern;

RET

aufhalten. Retarder le jugement d'un procès: den ausspruch einer rechts-sache aufhalten. Le mauvais tems m'a retardé: das böse wetter hat mich aufgehalten.

† RETARDER, *v. n.* zu langsam gehen. La montre retarde: die uhr geht zu spät.

† RETARDER, spätter kommen. La fièvre retarde: das fieber kommt spätter.

RETASTER, *v. a.* [*spr. Retâter*] wieder angreifen; wieder anfühlen. Retâter le pouls: den pulß wieder [ostmahls] fühlen.

RETÂTER, nochmalts kosten; versuchen. Retâter du vin: den wein noch einmahl kosten.

RETÂTER, wieder hernehmen; nochmalts übersehen. Retâter un ouvrage: ein werck nochmalts übersehen.

RETÂTER, wieder versuchen; wieder dran geben. Il a tâté de la guerre, mais il n'en veut plus retâter: er hat den krieg versucht, aber er will nicht wieder dran.

RETAXER, *v. a.* nochmalts [aufß neue] schätzen.

RETEINDRE, *v. a.* [*Je reteins; je reteignis; j'ai retenu; je reteindrai*] wieder färben; neu färben. Reteindre une robe, &c. einen rock, u. s. w. neu färben.

RETEINDRE, wieder auslöschten. Reteindre le feu: das feuer wieder auslöschten.

RETENDRE, *v. a.* wieder spannen; wieder ansträmmen. Retendre un arc: einen bogen wieder spannen. Retendre la voile: den segel wieder anziehen.

RETENDRE, wieder ausstrecken; ausbreiten; aufhängen. Retendre du linge, qui n'est pas assés sec: die wäsche, so noch nicht recht trocken, wieder aufhängen. Détendre & retendre des tapisseries: tapeten abnehmen und wieder aufhängen.

RETENIR, *v. a.* [*Je retiens; je retiens; j'ai retenu; je retiendrai*] halten; behalten; zurück halten. Il me retint à diner: er behielt mich bey der mittags-mahlzeit. Retenir la paie des soldats: den soldaten ihre löhnung zurück halten. Je ne vous retiendrai pas plus longtems: ich will euch nicht länger aufhalten.

RETENIR un secret, eine heimlichkeit bey sich behalten; ver-schweigen.

RETENIR en crainte, in der surcht halten. La crainte des peines retient les méchants: die surcht der strafe hält die bösen zurück. Retenir la colere, les larmes &c. seinen zorn; seine

RET 663

thränen, u. s. w. zurück halten.

RETENIR, erhalten; beybehalten. Je le retiendrai par ma fidelité: durch meine treu will ich ihn beybehalten; mich in seiner gunst erhalten.

† RETENIR un mauvais accent, eine schlimme aussprach an sich behalten.

† RETENIR, Le parlement a retenu ma cause, das Parlament hat erkant, daß meine sache vor ihm müsse entscheiden werden.

† RETENIR, [bey dem gärtner] einen baum niedrig halten, durch beschneidung der ästen.

RETENIR, behalten; im gedächtniß erhalten. Ce sont les paroles, que j'ai retenues: das sind seine worte, die ich behalten habe.

RETENIR, wieder bekommen; wieder ergreifen. On a retenu le prisonnier, qui s'étoit sauvé: man hat den gefangenen, der durchgegangen war, wieder ergriffen; wieder ertappet.

Cavale qui a retenu, stutte, die sich bezogen hat.

SERETENIR, *v. r.* sich halten; sich enthalten; sich zurück halten. J'eus peine à me retenir: ich konte mich kaum halten.

RETERTER, *v. r.* wiederversuchen; von neuem vornehmen.

RETENTIF, *ive, adj.* faculté retentive: zusammenziehende kraft. Muscle retentif: zuziehendes mäusgen des hintern; it. der harn = blase.

RETENTION, *f. f.* [*spr. Retencion*] anhaltung; hinterhaltung. Retention d'un gage: hinterhaltung eines pfandes.

RETENTION d'urine, verstopfung des harn-gangs.

RETENTION, vorbehalt. Il a resigné son benefice avec retention de pension: er hat seine pfund aufgegeben, jedoch mit vorbehalt eines gewissen.

RETENTIR, *v. a.* schallen; erschallen. Tout retentit de plaintes & de cris: alles schallet von klagen und heulen. Faites retentir par tout les louanges du Seigneur: laßt des Herrn lob überall erschallen.

RENTENTISSEMENT, *f. m.* schall; hall. Causer un rententissement: einen hall verursachen.

RENTENTUM, [in gericht] vorbehalt eines hohen gericht.

RENTENTUM, ausflucht. Les four-

fourbes ont toujours quelque retentum: die betrüger haben stets einige ausflucht.

RETENU, *m.* RETENUÉ, *f. adj.* behalten; zurück gehalten; aufgehoben. Argent retenu: zurück gehaltenes geld. Personne retenuë à cause de ses detes: einer der um schulden willen angehalten worden.

RETENU, in dienst genommen. Il est retenu pour être précepteur, &c. er ist zum präceptor u. f. w. angenommen worden.

RETENU, sitfam; mäßig; vorsichtig; behutsam. Il est retenu dans les conversations: in gesellschaft ist er sitfam; behutsam. Il faut être retenu à prononcer sur les ouvrages: man muß mäßig seyn [sich zurück halten] über anderer leute schriften das urtheil zu fällen.

RETENU, [auf der reut-schul] stätig pferd, das nicht wohl von der faust geht.

RETENUÉ, *f. f.* sitfamkeit; mäßigung; behutsamkeit. Il faut avec les grands un peu de retenuë: mit vornehmen leuten muß man sich der sitfamkeit befeßigen. Vivre dans l'ordre & dans la retenuë: einen ordentlichen und gemäßigten wandel führen.

† RETENUÉ, was einem soldaten bis zur abrechnung inne behalten wird von seinem sold.

† RETENUÉ, eine summa gelds, welche der nachfahr in einem amt auf königlichen befehl denen erben seines vorfahren zu zahlen hat.

† RETENUÉ, etwas, das einem andern ding zur befestigung dienet. Cette piece de charpente a une retenuë dans le gros mur: dieses stück holz ligt in der haupt-mauer vest.

† RETENUÉ, [in der see-fahrt] eine taue, die zu aufrichtung eines auf der seiten liegenden schiffes dienet.

RETEUR, RHETEUR, *f. m.* meister in der rede-kunst; der in der rede-kunst unterweist.

RETICENCE, *f. f.* [in der rede-kunst] verschweigung; übergehung; da man sagt, was man verschweigen wolle.

† RETICENCE, [im rechts-handel] vorbedächliche auslassung einer sache, welche sollte fürgetragen werden. Une reticence frauduleuse: eine strafbare verschweigung eines umstandes.

RETIF, *m.* RETIVE, *f. adj.* Cheval rétif: ein stätiges pferd.

RETIF, widerspenstig; umbändig. Un naturel rétif: eine widerspenstige art.

Etre rétif aux remedes: durch

arzneyen schwer zu bewegen seyn; eine harte natur haben, da die arzneyen schwerlich würcken.

RETINE, *f. f.* die netz-formige haut im auge.

RETIRADE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] abschnitt. Faire une retirade: einen abschnitt machen.

RETIRATION, *f. f.* [spr. Retiracion] wiederdruck.

RETIRE, *m.* RETIRÉE, *f. adj.* zu hause; in seinem gemach allein. Il est tous les jours retiré de bonne heure: er gehet alle tage zeitig nach hause; er begiebt sich zeitig in sein gemach.

RETIRE, verkürzet; eingelaufen; gekrumpen. Nerf retiré: eingelaufene [gekrumpene] spann-ader.

RETIRE, einsam; abgesondert. Un homme fort retiré: ein sehr einsamer mensch; der in keine gesellschaft kommt. Une maison fort retirée: ein sehr abgelegenes haus.

RETIREMENT, *f. m.* krumpen; einziehen; einlaufen. Retirement de nerfs: krumpen der spann-ader.

RETIRER, *v. a.* wieder schießen; nochmalß schießen. Après une heure de trêve, on commença à retirer: nach einem stündigen stillstand, fieng man wieder an zu schießen.

RETIRER, zurück ziehen; wieder ausziehen; entziehen. Retirer son bras: den arm zurück ziehen. Retirer son épée du corps de son ennemi: den degen aus seines feundes leib wieder ausziehen. Retirer le pot du feu: den topf von dem feuer abziehen. Retirer la garnison d'une place: die besatzung aus einem ort ziehen; zurück ziehen.

RETIRER, aufnehmen; beherbergen; bergen. Il retire des personnes suspectes: er nimmt verdächtige leute auf.

RETIRER, einlösen. Retirer de la vaisselle, qui est en gage: verfestes silber-geschir wieder einlösen.

RETIRER, wieder nehmen; wieder bekommen; zurück nehmen. J'ai vendu ma maison, & j'en ai retiré ce qu'elle m'a coûté: ich habe mein haus verkauft, und wieder davor bekommen, was es mich kostet. Retirer sa parole: sein wort zurück nehmen; sein versprechen widerrufen.

† RETIRER son haleine, wieder lust schöpfen; athem holen.

† RETIRER, [bey dem buch-drucker] den wiederdruck machen; abziehen.

RETIRER, erlangen; bekommen. Il retire beaucoup de la terre: sein land = gut trägt ihm viel ein.

RETIRER, aufräumen; an die seite bringen. Faire retirer le monde: das volck lassen auf die seite treten.

RETIRER quelcun du vice, einen von dem laster-leben abbringen; abhalten; abwenden.

RETIRER son esprit des choses du monde, seine gedanken von den weltlichen dingen abwenden; abziehen.

RETIRER, *v. n.* gleichen; gleich sehn. Il retire un peu à son pere: er siehet seinem vater einiger massen ähnlich.

RETIRER son épingle du jeu, seinen topf aus der schlinge ziehen; auf geschichte art sich eine verdrößliche sache vom halß wälzen.

SE RETIRER, *v. r.* abtreten; weichen; weggehen. Se retirer de la compagnie: von der gesellschaft weggehen. Il eut ordre de se retirer: es ward ihm befohlen abzutreten. Se retirer de la cour: den hof verlassen. Se retirer à part: auf die seite treten; sich absondern.

SE RETIRER, zurück treten. Il s'est retiré deux pas: er ist zwey schritte zurück getreten.

SE RETIRER, sich nach hause begeben; sich in sein gemach begeben; sich zur ruhe begeben. Sur le soir chacun se retire: gegen abend gehet jederman nach hause. Se retirer en un lieu: sich an einen ort begeben; seine zusucht an einen ort nehmen.

SE RETIRER, weichen; sich zurück ziehen. On se retira en bon ordre: man hat sich mit guter ordnung zurück gezogen.

SE RETIRER, sich zusammen ziehen; einlaufen. La viande s'est bien retirée: das fleisch ist sehr eingelaufen. Nerfs qui se sont retirés: spann-ader, so sich zusammen gezogen.

SE RETIRER du mal, de sea folies, &c. von seinem bösen leben; von seinen thorheiten lassen; umkehren.

RETISSE, *adj.* nochmalß gewebt.

RETISURE, *f. f.* wiederholtes gewebe.

RETOISER, *v. a.* nochmalß übermessen; mit der meß-ruthe überschlagen. Ce bâtiment n'est pas bien toisé, il faut le retoiser: das gebäude ist nicht wohl gemessen, man muß es wieder messen.

RET

RETOMBE'E, *f. f.* [in der bau-kunst] wiederlage, eines bogens 3. B.

RETOMBER, *v. n.* wieder fallen; wieder einfallen; zurück fallen. Gardes vous de retomber: hütet euch, daß ihr nicht wieder fallt.

RETOMBER en la puissance des ennemis, in der feinde gewalt wieder gerathen.

RETOMBER toujours dans le même crime, in dieselbe sünde allezeit wieder fallen.

Faire retomber la faute sur un autre, die schuld auf einen andern werfen; einem andern die schuld geben.

RETOMBER, wieder in eine frankheit fallen.

RETOMBER sur le même sujet, wieder auf die vorige rede kommen.

RETONDRE, *v. a.* wieder beschneiden. Retondre les brebis; le bois d'un parterre, &c. die schafe; den buchs-baum eines lust-stücks u. s. w. wieder beschneiden.

RETORDEMENT, *f. m.* das drehen; winden; zwirnen.

RETORDRE, *v. a.* (*Je retordis; je retordis; j'ai retordu: je retordrai.*) drehen; zwirnen; winden. Retordre du linge: leinen-zeug; wäsche aufwinden. Retordre de la soie, &c. seide u. s. w. drehen; zwirnen.

Je lui donnerai du fil à retordre, sprichw. ich will ihm was zuschaffen machen.

RETORS, *m.* RETORSE, *f. adj.* gedreht; gewirnt.

RETORICATION, *f. f.* [*spr. Retoricacion*] künstliche rede-art; rednerisches wort-geränge. Exagerer une chose par de vaines retorications: eine sache durch eitelles wort-geränge vergrößern; groß machen.

RETORICIEN, RHETORICIEN, *f. m.* lehrer der rede-kunst.

RETORICIEN, schüler der rede-kunst. Il est retoricien de six mois: er ist seither sechs monaten ein schüler in der rede-kunst.

RETORIQUE, RHETORIQUE, *f. f.* rede-kunst; kunst zierlich zu reden. Aristote a fait une retorique: der Aristoteles hat ein buch von der rede-kunst gemacht.

RETORIQUE, die claff in welcher die rede-kunst gelehret wird.

RETORIQUE, allerley beweg-artunde. J'ay employé toute ma retorique, ich habe alle erinnliche beweg-artunde angeführet.

Figure de retorique, figurliche; verblümte redens-art.

RETORQUER, *v. a.* umkehren. Retorquer un argument contre l'adversaire: eine beweis-

RET

rede, so der gegentheil gebraucht, wider ihn selbst umkehren.

RETORS, siehe oben unter RETORDRE.

RETORTE, *f. f.* retorte; ein gefäß mit einem krummen halß bey der schmelz-kunst.

RETOUCHER, *v. a.* wieder angreifen; wieder anrühren.

RETOUCHER, wieder übersehen; verbessern. Retoucher un discours: eine abgefassete rede wieder übersehen.

RETOUCHER un tableau, ein gemähl verbessern; völlig aus-mahlen.

RETROUPER, *v. a.* [bey dem bastner] ein stück arbeit so nicht wohl ausgefallen, wieder umarbeiten.

RETOUR, *f. m.* wiederkehr; wieder-kunft. Etre de retour: wieder gekommen seyn. Etre sur son retour: an dem seyn wieder zu kommen. Je reserve cela à mon retour: ich verspare es bis auf meine wiederkunft.

Rompres avec quelcun sans retour, sich mit einem unversöhnlich entzweyen.

être sur le retour de l'âge, sein beites alter zurück gelegt haben; sich in abnehmenden alter befinden. Elle est sur son retour: ihre schönheit nimmt ab.

A beau jeu, beau retour, sprichw. gleich um gleich; wie man es mir machen wird, so mache ich es wieder.

Il croit que tout le monde lui en doit de retour, er dünket sich mehr als ein ander zu seyn.

RETOUR, rück-fahrt eines schiffs. Vaisseau qui apporte de riches retours: ein schiff, so mit reicher ladung zurück kommt.

RETOUR, überschuß; was im tausch zugegeben; was im wech-sel zurück [heraus] gegeben wird. Il me faut tant de retour: ich muß so viel wieder heraus haben. J'ai eu tant de retour de mon cheval: ich habe auf mein pferd so viel zubekommen.

RETOUR, umkehren der worte eines andern; gegen-wort; wieder-antwort. Un retour fâcheux; ingénieux, &c. eine ver-düßliche; sinnreiche u. s. w. gegen-antwort.

RETOUR de marée, [in der see-fahrt] ort wo es meer-ströme giebt, so von einem nahe gelegenen land herrühren.

RETOUR de mine, krummer gang [widergang] einer mine.

RETOUR de tranchée, winkel [schlagwendung] eines lauf-grabens.

RETORS, [bey dem hand-weber] gewisse schnüre an dem hand-weber-stuhl.

RET

665

RETOURNE, *f. f.* gewähltet farten-blatt. La retourne est de careau: rauten sind gewählt.

RETOURNER, *v. n.* umkehren; wiederkehren; wiederkommen. Retourner en son pais: wieder nach seinem vaterlande kehren; wiederkommen. Retourner sur ses pas: auf seinem weg wieder umkehren.

Si vous y retournez, so du mich wiederkommest; so du dieses noch einmahl thust.

RETOURNER, *v. a.* umwenden; umkehren. Retourner un habit: ein fleid wenden. Tourner & retourner une chose: ein ding hin und her wenden.

RETOURNER, ein farten-blatt umschlagen; wählen. Retourner de pique: spaden wählen.

RETOURNER une planche, ein garten-beet umgraben; umstechen.

RETOURNER un argument, eine beweis-rede umkehren; wider den kehren, der sie für sich gebraucht hatte.

RETOURNER, von der religion abfallen.

RETOURNER à ses moutons, [sprw.] wieder da anfangen wo man es gelassen hat.

RETOURNER à son vomissement, seine vorige begehren.

RETOURNER une pierre, einen stein der auf einer seiten gehauen ist, umkehren um auch auf der andern daran zu arbeiten.

RETOURNER, die ferken zum zweiten mahl eintauchen.

SE RETOURNER, *v. r.* wieder zurück kommen; wieder zurück kehren. Il ne s'en retournera pas si tôt: er wird so bald nicht wiederkommen.

RETOURNOIS, *f. m.* wende-stechen, bey dem hand-schub-macher.

RETRACER, *f.* RETRACER.

RETRACER, *v. a.* wieder aufreißen; wieder zeichnen. Retracer une figure: eine figur wieder aufreißen.

RETRACER dans sa mémoire le tems passé: der vergangenen zeit wieder gedenken; sich der vergangenen zeit erinnern.

RETRACTATION, *f. f.* [*spr. Retraction*] wieder-ruf. Faire une retractation: einen wieder-ruf thun.

RETRACTER, *v. a.* wieder-rufen; entkennen was man gesagt. Retracter ses paroles: seine worte wieder-rufen; zurück nehmen.

SE RETRACTER, *v. r.* sein wort wieder-rufen; seine vorige reden entkennen.

RETRACTION, *f. f.* [in der heil.

P P P P

- heil-kunst] verfürzung der besten theile.
- RETRAIANT, *f. m.* der wiederkäufer; der das näherkaufsrecht sucht.
- RETRAIT, *f. m.* abtritt; heimliches gemach.
- RETRAIT, wiederkauf; näherkauf; vorkauf. Retrait lignager: vorkauf nach dem recht der verwandschaft. Retrait féodal: einlösung eines veräußerten lehn-guts. Retrait ecclésiastique: einziehung eines veräußerten kirchen-guts.
- RETRAIT, *m.* RETRAITE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] verfürzt; über den schild nicht ganz hindurch gehend.
- RETRAIT, *f. f.* abtritt; aufenthalt. Avoir une retraite à la campagne: einen abtritt auf dem lande haben. Une petite retraite pour les vieux jours: ein kleiner aufenthalt für das alter; auf die alten tage.
- RETRAITE, abzug; rückzug. Faire retraite: abziehen; sich zurück ziehen. Assurer sa retraite: zu seinem sicheren abzug erforderliche anstalt machen. Se battre en retraite: im weichen fechten; fechtend sich zurück ziehen. Bâter la retraite: die trommel zum abzug rühren.
- † RETRAITE, die stund zu deren sich die soldaten in ihre losamenten begeben sollen; der zappfenstreich. Bâter la retraite, den zappfenstreich schlagen.
- † RETRAITE, [in der wechsel-handlung] eine summa gelts welche auf einen angewiesen worden, auf einen anderen anweisen. Bâter en retraite, sprw. heimlich davon gehen; sich davon schleichen. Faire retraite, sich der welt geschäfte begeben.
- RETRAITE, einziehung der mauer; wenn sie oben schwächer als unten geführt wird.
- RETRAITE, leitlinie der forderpferde an einem last-wagen.
- RETRAITE, die berm; fuß des walles.
- RETRAITER, *v. a.* von neuem abhandeln; wieder tractiren.
- RETRAITES, *f. f. pl.* tau-werk, womit der mast-korb befestiget wird.
- RETRANCHEMENT, *f. m.* vermindering; einziehung. Il fait un retranchement considerable à sa dépense: er macht eine merckliche vermindering seiner ausgabe; er zieht seine ausgabe mercklich ein.
- RETRANCHEMENT, ver-schlag; abgesonderter ort in einem gemach.
- RETRANCHEMENT, feld-schanz; verschanzung. Forcer un retranchement: eine verschanzung mit gewalt ersteigen.

- C'est la son dernier retranchement, das ist seine äußerste zuflucht; das ist sein letztes.
- RETRANCHER, *v. a.* beschneiden; vermindern; einziehen. Retrancher les gages: die besoldungen beschneiden; vermindern; einziehen.
- RETRANCHER, benehmen; entziehen; abschneiden. Retrancher l'esperance à quelqu'un: einem alle hoffnung benehmen. Retrancher les moiens de faire du mal: die mittel böses zu thun entziehen.
- RETRANCHER les civilités non nécessaires, die überflüssige höflichkeiten einstellen; abschaffen.
- RETRANCHER quelqu'un de l'église, einen von der gemeinschaft der kirche ausschließen.
- RETRANCHER, verschanzten. Retrancher un camp: ein lager verschanzten.
- SE RETRANCER, *v. r.* sich verschanzten; sich vergraben.
- SE RETRANCER contre le vice, sich wider die untugend verwahren.
- SE RETRANCER sur le sérieux, bey einem ernsthaften wesen bleiben. Il se retranche à dire &c. er bleibt dabey, daß er sagt u. s. w.
- RETRECER, RETRACER, *v. a.* [das erste ist das beste] das haar zu einer parucke einschlagen; einschlingen.
- RETRECIR, *v. a.* enger machen; einschlagen; einziehen. Retrecir un julte-au-corps: einen rock einschlagen; enger machen.
- SE RETRECIR, *v. r.* enger werden; einziehen; schmaler werden; einlaufen.
- † RETREINDRE, auf metallene arbeit stechen; graben.
- RETREMPER, wieder eintunken; eintauchen.
- RETRIBUTION, *f. f.* [spr. Rétribution] belohnung; vergeltung [wird nur von den kirchen = gebühren gebraucht] Donner tant pour la rétribution d'une messe: so viel gebühr für eine messe entrichten.
- RETRIBUTION, [in der see-fahrt] haveren.
- RETRILLER, *v. a.* ein pferd wieder striegeln.
- RETROACTIF, *adj.* Les loix nouvelles n'ont point d'effect retroactif: die neuen gesetze geben kein recht über sachen, die vorher geschehen, flagen anzustellen.
- RETROCEDER, *v. a.* wieder abtreten; wieder überweisen, was einem vorher abgetreten worden.

- Retrocéder une dette: eine angewiesene schuld wieder abtreten.
- RETROCESSION, *f. f.* wieder abtretung; zurück-verweisung.
- RETROGRADATION, *f. f.* [spr. Retrogradacion] rückgang der planeten.
- RETROGRADE, *adj.* rückgängig. Le soleil, ni la lune ne font jamais retrogrades: weder die sonne noch der mond gehen niemahls zurück.
- RETROGRADER, *v. n.* zurück gehen; rückgängig seyn; den trebs-gang nehmen.
- RETROUSSEMENT, *f. m.* das aufstutzen; aufschürzen. Nez retroussé, aufgeworfene nase.
- RETROUSSER, aufstutzen; aufschürzen. Retrousser son chapeau: den hut aufstutzen. Retrousser ses manches: die ärmel aufstreichen. Retrousser la jupe: den rock aufschürzen. Retrousser la moustache: den bart aufstreichen.
- RETROUSSIS de chapeau, *f. m.* frempe an dem hut.
- RETROUVER, *v. a.* wieder finden.
- RETUDIÉ, *v. a.* wieder lernen; wieder studiren.
- RETUVER, *v. n.* wieder bähnen. Il faut retuver cette plaie: man muß diese wunde wieder bähnen.
- RETZ, RETS, *f. m. pl.* neg; garn zum vogel-fangen.
- † Tendre des rets aux galans, stiebhaber trachten an sich zu locken.
- RETS admirable, [in der anatomie] das wunderbare neg.
- REVALOIR, *v. a.* [Je revalois; je revalais; j'ai revalu; je revaldrai] vergelten; wieder abgeben; sich rächen. Je cherche les occasions de le lui revaloir: ich trachte nach gelegenheit es ihm wieder abzugeben.
- REVANCHE, REVANCHER, *f.* REVENCHE.
- REVASSER, *v. n.* unruhig schlafen; mit unruhigen träumen geplaget seyn. Je n'ai fait que revasser toute la nuit: ich habe die nacht nicht recht geschlafen; unruhig geschlafen.
- REVASSER, stets in tiefen gedanken seyn.
- REVASSER, aberwichtig seyn; eindereyen vornehmen.
- REVÊ, *f. m.* traum. Faire des rêves: träumen; träume haben.
- REVÊ, toll von ausgehenden wahren, in Languedoc.
- REVÊCHE, REVESCHE, *adj.* herb. Fruit revêché: herbe frucht.
- REVÊCHE, störrig; eigensinnig. Une tête revêché: ein starr-kopf; eigensinniger kopf.

REV

- REVÊCHE, *f. f.* boi; futter-tuch.
 REVEIL, *f. m.* das erwachen vom schlaf. Demain à mon réveil: morgen, so bald ich erwache.
 REVEIL, klopper, womit die münche zu den früh-metten aufgeweckt werden.
 REVEIL-MATIN, wecker; weck-uhr.
 Un étrange réveil-matin, ein unversehener tumult bey nächstlicher weile.
 REVEIL-MATIN, runde wolffs-milch, ein kraut.
 REVEILLE, *m.* REVEILLEE, *f. adj.* erwacht.
 REVEILLE, munter; aufgeweckt; lebhaft. Un garçon fort éveillé: ein sehr munterer knab.
 REVEILLER, *v. a.* wecken; aufwecken. Réveillés moi demain à une telle heure: wecket mich morgen um die stunde.
 REVEILLER, ermuntern; erwecken; La poésie réveille l'esprit: die poesie ermuntert das gemüth. Réveiller la faim: den hunger erwecken. Réveiller son courage: seinen muth erwecken; reizen.
 REVEILLER des querelles; de vielles prétensions, &c. streitigkeiten; alte ansprüche u. s. w. wieder erregen; wieder auf die bahn bringen.
 SE REVEILLER, *v. r.* erwachen. Se réveiller du sommeil: vom schlaf erwachen.
 Ma plainte se réveille, meine klage hebt wieder an.
 REVEILLEUR, *f. m.* mündch so die wache hat, und die andern zur früh-metten weckt.
 REVEILLON, *f. m.* nachtmahl; speise so man nach der abend-mahlzeit zu sich nimmt.
 REVELATION, *f. f.* [*spr. Révelacion*] entdeckung; offenbarung geheimner dinge.
 REVELATION divine, die göttliche geoffenbarung; das geoffenbarte wort.
 REVELE, *m.* REVELEE, *f. adj.* entdeckt; geoffenbart. Les vérités révélées: die geoffenbarte wahrheiten.
 REVELER, *v. a.* offenbaren; entdecken. Réveler son secret: seine heimlichkeit entdecken.
 REVENANT, *part.* wiederkommend; heraustrommend; zukommend.
 REVENANT bon, *f. m.* überschuß; vorrath. Le revenant bon d'un compte: der überschuß einer rechnung.
 Il a des manieres fort revenantes, er hat gar anständige oder gefällige manieren an sich.
 REVENCHE, REVANCHE, *f. f.* wiederholtes spiel, dem zu gefallen, so das erste spiel verlohren. Demander revanche: den

REV

- gewinner zu noch einem spiel auf-fordern. Donner revanche: noch ein spiel, mit dem, so das vorige verlohren, annehmen.
 REVENCHE, wiedervergeltung; rächung. Avoir sa revanche: die empfangene beleidigung vergelten; gerochen seyn. Prendre sa revanche: sich rächen. Faites-moi cela, en revanche je vous ferai quelque autre chose: thut mir dieses, ich will euch dagegen wieder eine liebe thun.
 REVENCHER, *v. a.* einen verletzen; sich eines annehmen. Revenger ses amis: sich seiner freunde annehmen.
 SE REVENCHER, *v. r.* sich rächen; gleiches mit gleichem vergelten. Se revenger des injures; des bienfaits: das unrecht rächen; die wohlthaten vergelten.
 † REVENCHEUR, *f. m.* rächer; der rache ausübet.
 REVENDEUR, *f. m.* aufkäufer; hörer.
 REVENDEUSE, *f. f.* aufkäuferin; hörerin. Revendeuse en toilette: hausräuberin; die allerhand kleinigkeiten in der schürze von haufe zu haufe feil trägt.
 REVENDICATION, *f. f.* [*spr. Revendicacion*] forderung seines eigenthums; anspruch einer sache, als seines eigenthums.
 REVENDIQUER, *v. r.* etwas für sein eigenthum fordern; ansprechen.
 REVENDRE, *v. a.* wieder verkaufen.
 Il en a à revendre, *sprichw.* er hat es überflüssig. Elle a de la beauté à revendre: sie ist überaus schön. Il a de l'esprit à revendre: er hat mehr als zu viel verstand.
 REVENIR, *v. n.* [*wird conjugirt wie Venir*] wieder kommen. Revenir en sa patrie: wieder in das vaterland kommen. Le temps passe & ne revient point: die zeit gehet hin, und kommt nicht wieder.
 REVENIR à la charge, nochmahl an den feind gehen; auf den feind treffen; wieder zum treffen kommen.
 REVENIR à la charge, mit seinem ansuchen [anbringen] nochmahl vorkommen; nochmahl ansetzen.
 REVENIR d'un évanouissement, d'une maladie, &c. von einer ohnmacht; von einer krankheit sich wieder erholen; wieder zu sich selbst kommen; wieder gesund werden.
 Il revient peu à peu, er erholt sich allgemach wieder; kommt wieder auf.
 REVENIR de sa colère, sich besänftigen; seinen zorn schwinden lassen.
 REVENIR de son dérèglement, von seinem unordigen leben ablassen.

REV 667

- L'herbe revient après être coupée, wenn das gras abgehauen, wächst es wieder.
 Il revient toujours à ses moutons, *sprichw.* er fällt immer wieder auf seine vorige rede.
 REVENIR, herkommen; einkommen; zukommen. La gloire qui vous en revient: der ruhm der euch davon zukommet. Que me reviendrait-il de vous tromper? was hätte ich davon, wenn ich euch betrügen wolte? Tout son bien me revient après sa mort: sein vermögen fällt mir nach seinem tode alle zu.
 REVENIR, gleichen; gleich kommen; sich schicken; fügen. Cette couleur revient bien à celle là: diese farbe kommt jener sehr nahe; schickt sich wohl dazu. Son humeur me revient assez: seine weise sethet mir ziemlich an; schicket sich wohl für mich.
 REVENIR, kosten; zu stehen kommen. A combien vous revient cet habit? wie viel kostet euch dieses kleid?
 REVENIR, aufsteigen. Je n'aime point le sale, parce qu'il revient, ich esse nicht gern eingefalzen fleisch, denn es steigt einem auf.
 La carte est jettée, & vous n'y pouvez revenir, das blat ist gespielt, ihr könnet es nicht wieder zurück nehmen.
 Faire revenir une longe de veau, einen kalbs-braten über dem feuer anlaufen lassen, wenn man ihn spicken will.
 Quand on m'a fait de ces tours là je n'en reviens point, wenn man mir solche possen gespielt, so vergesse ich es nicht; ich lasse mich nicht wieder begütigen.
 REVENIR d'une opinion, eine meynung fahren lassen; anderer meynung werden. Je suis bien revenu là-dessus: in diesem stück habe ich mich sehr geändert; ich bin gar anderes sinnes geworden. Il est revenu de son égarement: er hat sein leben gebessert. Je suis revenu de tout cela: so einfältig bin ich nicht mehr. Il est revenu de ses folies: nunmehr ist er kein narr mehr; er ist klug.
 Tout revient à un, es lauft alles auf eines hinaus.
 L'un revient à l'autre, es ist eines wie das andere.
 Toutes ces sommes reviennent à tant, alle die posten belaufen sich zusammen auf so viel.
 Je n'y prétends pas revenir, ich gedencke nicht wieder dran zu kommen.
 REVENTE, *f. f.* wieder-verkauf; anderweiter verkauf.
 REVENU, *m.* REVENUÉ, *f. adj.* wieder gekommen. Il est revenu: er ist wieder gekommen.
 P p p p 2 REVE-

REVENU, *f. m.* einkommen. Avoir un revenu assuré: ein gewisses [stehendes] einkommen haben.

† REVENU, *hize* welche denen nadeln gegeben wird, nachdem sie gehärtet worden. Donner le revenu aux éguilles: faire revenir les éguilles: die nadeln nach der härtung hizen.

† REVENUE, *f. f.* junger aufwuchs von holz in einem gebäu.

REVER, *v. a.* traumen. J'ai rêvé une plaisante chose: mir hat etwas lustiges; artiges geträumet.

REVER, nachdenken; nachsinnen. Réver quelque tour: einen poßten erdenken. Réver à la fortune passée: seinem vorigen glück nachdenken.

REVER à la suite, *sprüchw.* an nichts denken.

REVER, verrückt im haupt; irre seyn; nicht wohl bey sinnen seyn, wie in hitzigen frantcheiten geschiehet.

REVERBERATION, *f. f.* [*spr. Reverberacion*] La reverberation des rayons du soleil: der widerschein der sonnenstrahlen. La reverberation de la voix: der widerschall der stämme. La reverberation de la chaleur: der rückprall der hize.

† REVERBERE, *f. m.* Feu de reverbere, ein feuer so rings her um dasjenige gehet, so gebrant werden sollte. [in der schmeltz-kunst.]

† REVERBERE, Metallene scheibe oder deckel, der den glantz eines lichts vermehret.

REVERBERER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] zu kalck brennen.

† REVERBERER, *v. a.* zurückprallen; zurückschicken. La muraille reverbere les rayons du soleil, die mauer schicket die sonnenstrahlen zurück. Cette plaque reverbere la chaleur du feu, diese platte macht die hize zurück gehen.

SE REVERBERER, *v. r.* zurückstrahlen; zurückschlagen. Les rayons du soleil se reverberent: die sonnenstrahlen schlagen zurück.

REVERDIR, *v. n.* wieder aufgrünen; wieder ausschlagen. Les arbres reverdiront: die bäume schlagen wieder aus.

† Planter là quelqu'un pour reverdir: einen an einem ort vergeblich warten lassen, obwohl man ihm versprochen hatte ihn abzuholen.

† REVERDIR, *v. a.* wieder grün mahlen; anstreichen.

† REVERDIR, [von frantcheiten] sich von neuem wieder zeigen. Sa gale reverdit, seine rante schlägt aufs neue aus.

REVERDISSEMENT, *f. m.* das wieder ausschlagen der gewächse.

REVEREMMENT, *adv.* ehrerbietiglich; mit ehrerbietigkeit.

REVERENCE, *f. f.* ehre; ehrerbietigkeit. Porter de la révérence à quelqu'un: einen in ehren halten; einem mit ehrerbietigkeit begegnen. La révérence du mariage exige cela: die ehre der ehe erfordert es.

REVERENCE, ehrbezeugung; ehrerbietige neigung des leibs. Faire une profonde révérence à quelqu'un: sich vor einem tief neigen; einen tiefen reverenz machen.

REVERENCE, ehrwürden; ein ehrenwort, so geistlichen personen gegeben wird. Je me recommande à votre Révérence: ich befehle mich eurer Ehrwürden.

Sauf votre révérence, mit gunst; mit ehren zu melden.

REVEREND, *m.* REVERRENDE, *f. adj.* ehrwürdig; ein ehrenname, so geistlichen personen gegeben wird. Mon révérend père: mein ehrwürdiger vater. Ma révérende mère: meine ehrwürdige mutter.

REVERENDISSIME, hochwürdigst, ehren-titul, so den allervornehmsten Geistlichen gegeben wird, z. e. Erz-Bischöffen, Bischöffen u. d.

REVERENTIELLE, *adj. f.* Crainte reverentielle: ehrfurcht. Elle a fait cela par la crainte reverentielle: sie hat dieses aus ehrfurcht gethan.

REVERENTIEUX, *ense, adj.* [spottwort] der allzuviel büchlinge oder reverenze macht. Les Provinciaux & les pedans sont des gens reverentieux: die leute aus den Provinzen und die schul-süchtige machen stets reverenze.

REVERER, *v. a.* ehren; in ehren halten. Réverer les puissances: die potentaten in ehren halten.

REVERER les loix, die gesetze hoch halten.

REVERIE, *f. f.* phantasey; raseren; verrückung der sinnen. Tomber en réverie: von sinnen kommen; im haupt verwirrt werden.

REVERIE, einfall; einbildung. Il se berce de réveries: er speißet sich selbst mit leeren einbildungen. Les ingénieuses réveries des poëtes: die sinnreiche einfälle der dichter.

REVERIE, tiefe gedanken; nachsinnen. Il se promenoit dans une profonde réverie: er gieng

in tiefen gedanken auf und nieder.

REVERS, *f. m.* die auswendige seite; die umseite. Le revers d'une lettre: die umseite eines briefes. Le revers de la main: die verkehrte hand.

REVERS, streich; schlag, so von der hand [mit verkehrter hand] geschiehet. Il lui fendit la tête d'un revers: er spaltete ihm den kopf mit einem hieb von der hand.

REVERS, die umseite einer münz, so gegen dem haupt gepräge stehet.

Il n'y a point de médaille qui n'ait son revers, *sprüchw.* es ist nichts ohne tadel; es ist nichts, das nicht bey dem guten, auch etwas böses habe.

REVERS, umschlag [überschlag] an einem Kleid.

REVERS, unfall; unglück; versfall des glücks; Un revers de fortune: ein widriges glück. E'prouver les revers de la fortune: den unbestand des glücks erfahren.

DEREVERS, *adv.* von hinten; in den rücken. Voir l'ennemi de revers: dem feind in den rücken sehen. Battre un ouvrage de revers: ein werck von hinten beschleiffen.

† REVERS, [in der see-fahrt] derjenige theil der laufenden seilen eines schiffs, welcher nicht gebraucht wird bey einer bewegung.

† REVERS du pavé, der niedrige theil des gepflasters.

REVERSER, *v. a.* wieder einschenden; wieder eingießen; füllen. Reverser du vin dans un tonneau: den wein wieder in ein faß füllen. Verfer & reverser une liqueur d'un verre dans un autre: etwas aus einem glase in das andere gießen; hin und wieder gießen.

REVERSIBLE, *adj.* [im rechts-handel] zurückfallend. Le douaire d'une femme est réversible: das leibgeding einer frauen fällt wieder zurück. Fier réversible: rückfälliges lehen.

REVERSION, *f. f.* rückfall. Il a ce bien à la charge de réversion: er hat das gut unter dem beding des rückfalls.

REVERSIS, *f. m.* ein gewisses spiel in der karte.

REVESCHE, *f.* REVÊCHE. REVESTEMENT &c. *f.* REVÊTEMENT.

REVESTIAIRE, *f. m.* [in der Römischen Kirche] sacristey, wo die priester den schmuck anlegen, wenn sie mess halten wollen. REVÊTEMENT, *f. m.* futtermaur, in dem graben einer beftung. REVÊ-

REV

- REVÊTIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Vêtir*] kleiden; ankleiden. Revêtir les pauvres: die armen kleiden.
- REVÊTIR, *v. a.* belegen; bedecken; verkleiden. Revêtir une muraille de tableaux: eine wand mit gemähen behängen. Revêtir un mur de marbre: eine mauer mit marmor belegen. Revêtir un bastion de briques: ein bollwerk mit einer mauer einfassen; verkleiden.
- REVÊTIR un discours, eine rede schmücken; zierlich ausarbeiten.
- REVÊTIR, *v. a.* beleiben. Revêtir un vaissal de sa terre: einen lehmann mit seinem gut beleiben.
- REVÊTIR une figure, [bey der mahlerey] das kleid an einem bild mahlen.
- REVÊTIR un modèle de cire, [bey dem giesser] den kern einer form mit wachs beziehen.
- REVÊTIR un pan de charpente, [bey dem zimmermann] ein zimmerwerk richten.
- REVÊTIR, in ein amt setzen; ein amt verleihen. Revêtir une personne de la charge de chancelier: einen zum kansler machen; einem das amt eines kanslers verleihen; auftragen. Il est revêtu de la charge de conseiller; d'intendant &c. er ist rath; aufseher, u. d. g.
- REVÊTIR toutes les passions de quelqu'un, einem gänglich nachahmen.
- REVÊTIR de bonnes mœurs, gute sitten annehmen; sich gute sitten angewöhnen.
- REVÊTISSEMENT, *f. m.* beleihung; verleihung eines lehns.
- REVÊTISSEMENT d'une muraille, das auswendige einer mauer; die verkleidung.
- REVÊTU, *m.* REVÊTUE, *f. adj.* bekleidet; angethan. Revêtu d'un habit de campagne: mit einem reise-kleid angethan.
- REVÊTU d'une charge, mit einem amt versehen.
- Coteaux revêtus de vigne, hügel, so mit wein-wachs belegt.
- Ouvrage revêtu de briques: ein werk so mit einer mauer gefütert; verkleidet.
- REVÊTU de merite & d'honneur: mit tugend und ehren angethan.
- REVEUE, *f. f.* REVUE, *f. m.* träumer; phantast. C'est un rêveur: er ist ein träumer.
- REVEUR, *v. a.* tief sinniger kopf. Un rêveur de cabinet: ein mann von tiefem nachsinnen; der mit tief sinnigen studien umgehet.
- REVEUSE, *f. f.* träumerin; die immer in tiefen gedanken sitzt.
- REVIQUEUR, *v. a.* in klaren wasser gespült. [wird von

REV REU

- gefärbten zeugen und tücheren gesagt.]
- REVIQUER, *v. a.* wollene zeuge spülen; [ist nur in Picardie üblich.]
- REVIQUEUR, *f. m.* spüler; der einen zeug spület.
- REVIREMENT, *f. m.* das wenden; lenken eines schiffs.
- REVIRER, *v. a.* wenden; kehren. Revirer un vaisseau: ein schiff wenden; nach einer andern seite lenken; umlegen.
- REVIRER dans les eaux d'un vaisseau, hinter einem schiff laviren; und mit einerley wind nachsegeln.
- REVIRER, an dem ort laviren, wo das schiff durch muß.
- REVISEUR, *f. m.* ein bedienter in der päpstlichen cangeley, so die ausfertigungen revidirt.
- REVISION, *f. f.* übersetzung; verbesserung. Travailler à la revision d'un dictionnaire: an der übersetzung eines aufschlag-buchs arbeiten. Faire la revision d'un compte: eine rechnung übersehen; durchgehen.
- Obtenir des lettres de revision, Königlichem befehl erhalten, zu nochmaliger übersetzung einer entscheidenen rechts-sache; revision seiner rechts-sache erhalten.
- REVISITER, *v. a.* wieder besuchen; wieder durchsuchen.
- REVIVIFIER, *v. a.* wieder lebendig machen. Mon bras étoit presque mort, je l'ai frotté avec de l'esprit de vin qui l'a revivifié: mein arm war fast todt [wie todt] ich habe ihn aber mit spiritu vini geschmieret, so ist er wieder lebendig worden.
- La grace revivifie les ames mortes par le péché: die gnade macht die in sünden todte seele wieder lebendig.
- REVIVRE, *v. n.* [wird conjugirt wie *Vivre*] wieder lebendig werden; zum leben wieder kehren. Les peres croient revivre en leurs enfans: die väter lassen sich dünken, daß sie in ihren kindern wieder aufleben.
- Faire revivre une ancienne opinion; un procès, &c. eine alte meinung; eine abgethane rechts-sache wieder aufwärmen; wieder hervorbringen; wieder auf die bahn bringen.
- REUNI, *m.* REUNIE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gebracht. Toutes les vertus sont réunies en sa personne: alle tugenden finden sich an ihm beisammen.
- REUNION, *f. f.* wieder-vereinigung; wiederbringung. Faire la réunion des biens aliénés au domaine: die veräußerten cammergüter wieder herbey bringen; wieder einziehen.

REU REV 669

- La réunion des esprits, die wiedervereinigung der gemüther; wiederbringung der einigkeit.
- REUNIR, *v. a.* wiederbringen; wiederherzubringen; wieder vereinigen. Reunir une province à la couronne: eine landschaft zu dem reich wiederbringen; zu dem reich schlagen.
- REUNIR les esprits, einigkeit stiften; die uneinigigen gemüther wieder auf eine meinung bringen.
- SERÉUNIR, *v. r.* zusammen fließen; zusammen kommen. Toutes les troupes se réunirent: alle diese völkter stießen zusammen.
- SERÉUNIR, wieder eins werden; wieder auf einerley meinung kommen.
- REUNIS, *f. m. pl.* die wieder aufgenommenen; wieder befehrt. [also werden die zur Römischen kirche umgetretenen protestanten dieser zeit in Frankreich genennet.]
- REVOCABLE, *adj.* widerrufflich. Commission révocable: eine widerruffliche verwaltung.
- REVOCATION, *f. f.* [spr. Révocation] widerruffen; widerruffung. La révocation d'un édit: die widerruffung eines ausgelassenen gebots.
- REVOIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Voir*] wieder sehen. Je vous reverrai demain: ich will euch morgen wieder sehen.
- Adieu, jusqu'au revoir, lebt wohl, bis wiedersehens.
- REVOIR, [bey der jägerey] Revoir du cerf par pié: die frische fährt des hirsches wieder antreffen.
- REVOIR, übersehen; nochmal durchsehen. Revoir un procès: einen rechts-handel durchsehen. Revoir un compte: eine rechnung durchlegen.
- REVOLAIN, REVOLIN, *f. m.* rückwind; gebrochener wind; rückfallender wind, von einem körper, daran er sich gestossen.
- REVOLER, *v. n.* wieder hinsiegen; hin und her fliegen.
- REVOLER, wieder stehlen; von neuem stehlen.
- REVOLTE, *f. f.* aufstand; aufruhr; abfall. Exciter; étouffer &c. une revolte: einen aufstand erregen; dämpfen, u. s. w.
- REVOLTE, ungehorsam; widerspenstigkeit gegen einen oberherrn oder vorgesetzten.
- REVOLTE, *f. m.* anführer.
- REVOLTER, *v. a.* erregen; aufrührisch machen; aufwiegeln. Sa cruauté revolta le royaume contre lui: seine grausamkeit erregte das reich wider ihn.
- SE REVOLTER, *v. r.* aufstehen; aufrührisch werden. La province est

est sur le point de se revolter : die landschaft ist an dem ; abzufallen ; aufrührisch zu werden.

SE REVOLTER contre la raison, der vernunft widersprechen ; wider die vernunft reden ; handeln.

SE REVOLTER, sich über seinen stand oder alter fleiden ; sich prächtiger kleiden, als sein stand es zuläßt. Cette velle se revolte : das alte weib puget sich allzusehr.

REVOLU, *m.* REVOLUÉ, *f. adj.* verlaufen ; abgelaufen ; geendigt ; verstrichen. Après cent ans révolus : nachdem hundert jahre verlaufen ; nach verlauf hundert jahre.

REVOLUTION, *f. f.* [*spr.* *Revolucion*] umlauf. La révolution du tems ; du soleil ; des astres : der umlauf der zeit ; der sonne ; der sternern.

‡ REVOLUTION des humeurs, starke bewegung der feuchtigkeiten im menschlichen leib.

REVOLUTION, veränderung in dem regiment. Nous sommes menacés d'une révolution : es siehet uns eine veränderung im regiment bevor.

REVOMIR, *v. a.* wieder ausspeyen ; wieder von sich brechen.

REVOQUER, *v. a.* wieder rufen ; aufheben ; vernichten. Revoquer une donation ; un testament &c. eine schenkung ; einen letzten willen widerrufen. Revoquer un ordre : einen befehl aufheben. Revoquer un ambassadeur : einen abgesandten zurück berufen.

REVOQUER une chose en doute, etwas in zweifel ziehen.

REÜSSIR, *v. n.* gelingen ; geseithen ; fort-kommen. Son dessein lui a réüssi : sein vorhaben ist ihm gelungen. Il réüssit à tout : er kommt mit allen dingen fort ; es gelinget ihm alles.

Ces arbres ont très bien réüssi, die bäume sind sehr wohl gekomen.

REÜSSITE, *f. f.* ausgang ; ausschlag ; fortgang. Livre qui a une bonne réüssite : ein buch, das wohl abgeht. On attend avec impatience la réüssite de cette entreprise : man erwartet mit verlangen den ausschlag dieses unternehmens.

REVÜ, *m.* REVÜÉ, *f.* REVEU, REVEUE, *adj.* [*sprich* allezeit *Revü*] übersehen ; aufs neue übersehen. Ouvrage revü & corrigé : ein aufs neue übersehenes und verbessertes werck.

REVÜÉ, REVEUÉ, *f. f.* [*sprich* allezeit *Revüé*] musterung. Faire la revüé de l'armée : eine musterung der armee halten ; die armee mustern.

REVÜÉ, genaue untersuchung ei-

ner sache. Faire revüé de ses livres, seine bücher genau ansehen. Faire revüé de son coeur, sein herz wohl untersuchen.

REVULSION, *f. f.* entstellung ; verderbnis. Une revulsion de toutes les humeurs : eine entstellung aller leibes-säfte.

REZ, *f. m.* fläche [ebene] des landes ; gleicher boden. Ouvrage à rez de chaussée : ein werck, so auf gleichem boden mit dem felde liegt ; dem ebenen boden gleich lauft.

L'étage du rez de chaussée, der unterste stoß eines hauses.

REZ terre, der erden gleich.

REZ, RAIS, *adj.* beschoren. Il est rez & tondu comme un moine : er ist beschoren wie ein mönch.

Il ne se foucie ni des rais ni des tondu, *sprichw.* er fehet sich an niemand ; achtet einen wie den andern.

RHAGADES, [in der heilkunst] rizen ; spalten an den lippen und füßen, ic.

RHAGOIDES, das schwarze augen-stern-häutgen.

Die wörter, so vor diesem mit einem *Rb* geschrieben worden, werden unter *Rab. Rei. Ret. Rom. Rub.* zu befinden seyn.

RHOMBE, ROMBE, *f. m.* raute ; geschobenes viered.

RHOMBOÏDE, *f. m.* ungleichseitige raute.

RHOMBOÏDE, [in der anatomie] muscle rhomboïde, rautenförmiges mäuslein bey dem schulter-blatt.

‡ RHUS, Gerberbaum.

RIANT, *part.* lachend.

RIANT, *m.* RIANTE, *f. adj.* lustig ; fröhlich. Un visage riant : ein fröhliches gesicht.

RIANT, lieblich ; angenehm. Campagne riante : eine angenehme landes-gegend.

RIARD, *f. m.* der stets lachet ; gerne grunget.

‡ RIBADOQUIN, *f. m.* eine alte gattung feld-stücke, welche $1\frac{1}{4}$ pfund schwere kugeln schiessen.

RIBAUD, *f. m.* huren-bock ; huren-hengst.

RIBAUDE, *f. f.* schand-hur ; allmanns-hur.

RIBAUDEQUIN, großer armbrust fünfzehn schube lang.

‡ RIBAUDURE, unrechter falt, den das tuch etwan in dem walcken bekommt.

RIBES, *f. f.* [in der apothecke] rothe Johannis beeren.

RIBLER, *v. n.* gassaten gehn ; bey nacht auf den strassen umlaufen.

RIBLEUR, *f. m.* nacht-schwarzmer.

RIBLETTE, *f. f.* gerösete fleisch-schnitte.

RIBODAGE, RIBORDAGE, *f. m.* das übersegeln eines schiffs vor dem andern ; anstoß eines schiffs gegen das andere ; schade, so durch anstoß der schiffe geschieht.

RIBON RIBAINÉ, es koste was es wolle ; es komme wie es wolle ; es sey lieb oder leid ; wem es wolle.

RIBORD, *f. m.* fläche ; boden eines schiffs.

RIBORDAGE, *f.* RIBODAGE.

RICARIC, *adv.* aufs genaueste. Tu vas bien ric à ric : du handelst sehr genau.

RICANER, *v. n.* höhniß lachen ; hohn-lächeln.

RICANEUR, *f. m.* spott-vogel, der höhniß lacht.

RICHARD, *f. m.* Richard ; ein manns-name.

RICHARD, ein reicher wohlhabender mann.

RICHE, *f. m.* ein reicher. Les riches sont orgueilleux : die reichen sind stoltz. Un riche malaisé : ein reicher, der bey seinem reichthum darbet ; seines reichthums nicht froh wird.

RICHE, *adj.* reich. Il est plus riche que moi : er ist reicher denn ich.

Un habit riche, ein reiches [kostbares] Kleid.

Un país riche, ein reiches (fruchtbares) land ; ein land da alles vollauff ist.

Une taille riche, eine vollkommene (ansehnliche) leibes-gestalt.

Expression riche, eine nachdenkliche (nachdrückliche ; vielfassende) redens-art.

RICHE en amis, viel freunde haben. N'être pas riche en mérite : keine meriten (verdienste) an sich haben.

RICHE comme Crésus ; comme un Juif, sehr reich.

‡ Rimes riches, wohlklingende reimten.

‡ RICHE, [in der mahlerey, bildschneizer- und bau-kunst] das mit vielen wohl ausgefönnenen zierathen erfüllet ist.

RICHEMENT, *adv.* reichlich. Donner richement : reichlich geben.

RICHEMENT, kostbar ; prächtig. Etre richement paré : köstlich ausgeputzt seyn.

RICHEMENT, überaus. Il est richement laid : er ist über die maffe garstig.

RICHESSÉ, *f. f.* reichthum. La plus éclatante richesse est le repos : der herrlichste reichthum ist die ruhe. Amasser des richesses : reichthum erwerben ; reich werden. Conten-

RIC RID

Contentement passe richesse, sprüchw. wann einer gleich reich ist, und ist nicht vergnügt dabei, so bedeutet es nichts.

La richesse d'une langue, der Reichtum einer Sprache; die Schönheit.

RICIN, *f. m.* wunderbaum. wird in gärten unterhalten.

‡ RICINUS, *f. m.* eine art von zacken.

RICOCHE, *f. m.* das aufsprallen eines steins vom wasser, wenn er nach der sache darenin geworfen wird. Faire des ricochets: platte seine über das wasser werfen, daß sie wieder aufsprallen.

C'est la chanson du ricochet, sprüchw. das ist immer einerley rede; immer ein gesang.

RICOCHON, [in der münz] münz-junge.

RIDE, *f. f.* rungel. Avoir le front plein de rides: die stirn voll rungeln haben.

RIDE, art güldener münze, die zu Francisci I. zeiten in Frankreich gangbar gewesen.

RIDE, ungleichheit; falten an zeugen.

RIDE', *m.* RIDE'E, *f. adj.* rungelig. Une vieille bien riche & bien ridée: eine reiche und rungelige alte.

RIDEAU, *f. m.* vorhang. Tirer le rideau: den vorhang vorziehen; aufsehen; zustehen.

Tirer le rideau sur son malheur, an sein unglück nicht mehr gedenken.

RIDEAU, [in der Kriegerbaukunst] bedeckung; aufgeworfene erde, dahinter man bedeckt ist.

Il faut tirer le rideau, la farce est jouée; sprüchw. die comödie ist aus; das spiel ist zu ende.

RIDELLE, *f. f.* leiterbaum an einem wagen.

RIDER, *v. a.* rungeln; rungeln machen. Le froid fait rider la peau: die kälte macht die haut rungelig. Rider le front: die stirn rungeln.

Le vent fait rider la face des eaux: der wind macht, daß sich die sache des wassers trautet.

RIDER son front, sauer sehen; ein ernsthaftes gesicht machen.

RIDER, [in der see-fahrt] Rider une corde: ein tau stark anziehen; anholen. Rider une voile: ein segel reifen; einbinden.

RIDER, [bey der jägerey] sonder anschlagen, oder bellern, der fahrt folgen.

SE RIDER, *v. r.* die stirn zusammen ziehen; rungeln.

RIDES, *f. f. pl.* [bey der see-fahrt] talie-reifen, so durch die jungfern gezogen, und damit die haupt-talien angestrammet werden.

RIDICULE, *f. m.* ein geck; ein

RID RIE

ungeschick. Un ridicule achevé: ein erk-geck.

RIDICULE, ungeschicklichkeit; unanständigkeit. Reprendre le ridicule des hommes: die unanständigkeit der leute strafen.

RIDICULE, schertz; verspottung; höhnisches durchziehen. Il emploie un ridicule convenable aux vices du siecle: er braucht einen höhnischen schertz, so sich auf die laster unserer zeit schicket.

RIDICULE, *adj.* lächerlich. Cela est ridicule: das ist lächerlich; belachens-werth. Votre conduite vous tourne en ridicule auprès de bien des gens: euer verhalten macht, daß ihr von vielen verlacht [verspottet] werdet.

RIDICULEMENT, *adv.* lächerlicher weise. Il se conduit ridiculement: er führet sich narriß auf.

RIDICULISER, *v. a.* verlachen; höhnisch durchziehen. Ridiculiser quelcun: einen durchziehen; aus einem ein gelächter machen.

SE RIDICULISER, *v. r.* sich selbst zum spott machen; hohn auf sich laden.

RIDICULITE', *f. f.* ungeschicklichkeit; unanständigkeit; belachens-werthe sache.

RIEBLE, flette; heißt sonst Grateron.

RIEN, *f. m.* nichts. Un rien ne peut devenir quelque chose: ein nichts kan nicht zu etwas werden; aus nichts kan nicht etwas werden.

Un rien suffit, pour le scandaliser: er ärgert sich an dingen die nichts sind; an dem geringsten ding. Il n'est rien tel que cela: das hat seines gleichen nicht; nichts ist diesem gleich. Cela ne fait rien du tout à l'affaire: das thut gar nichts zur sache. Il n'est rien moins que ce qu'il prétend être: er ist nichts weniger, als das, wofür er sich ausgiebt. Il n'est rien de si facile: es ist nichts so leicht. Je ne vois rien de beau en cela: ich sehe nichts schönes daran. Rien n'est beau que la vertu: nichts ist schön als die tugend.

RIEN, nicht lang. Il n'y a rien que nous l'avons veü: es ist nicht lang, daß wir ihn gesehen haben.

Faire de quatre livres rien, ein verschwender seyn.

être [venir] de rien, von schlechtem herkommen seyn.

Il ne m'est de rien; il ne m'est rien, er gehet mich nichts an.

RIEN autre chose, nichts anders. Quand il parle ainsi, que veut-il dire? rien autre chose si non -- wenn er so redet, was will er sagen? nichts anders, als --

RIEUR, *f. m.* lach-maul; der gerne lacht.

RIEUR, spötter; spen-vogel; der andere gerne durchzieht. C'est un

RIE RIG 671

grant rieur; er ist ein grosser voffen-reißer; der durch luitige schwäncke andere zum lachen bringt.

Il a les rieurs de son côté, sprüchw. es wird ihm alles zu gute gehalten; er mag frey thun und reden, wie er will.

RIEUSE, *f. f.* die gerne lacht. C'est une rieuse: sie lachet gerne.

RIEUSE, spötterin; die gerne andere leute aufsieht. Elle n'est pas rieuse: sie spottet nicht gerne.

RIFLARD, *f. m.* spiz-eisen, bey dem steinmezen.

RIFLARD, [bey dem tischer] scharf-hobel; schrot-hobel.

RIFLER, *v. a.* zu sich reißen; an sich ziehen; scharren; frassen. Il rife tout ce qu'il peut: er scharret alles, was er kan, zusammen.

RIFLER, freissen; gierig einschlucken. Il aura bien-tôt rifié ce qu'on mettra devant lui: er wird bald reinen tisch machen; verschlucken, was er vor sich findet.

‡ RIFLOIR, *f. m.* eine art feilen, welche vornenher gebogen.

RIGIDE, *adj.* streng; scharf; hart. Une vertu rigide: eine strenge tugend. Un homme fort rigide: ein sehr harter mann.

‡ Un Cartesien rigide, der alle meynungen des Cartesij behauptet.

RIGIDEMENT, *adv.* streng; härtiglich; scharf. Vivre rigidement: streng leben; ein streng [hartes] leben führen. Exiger rigidement les contributions: die schatzungen scharf eintreiben.

RIGIDITE', *f. f.* strenge; härtigkeit. Agir avec rigidité: nach der strenge verfahren.

RIGODON, *f. m.* ein besonde-rer tanz.

RIGOLE, *f. f.* rinne; gosse; abzug. Ouvrir la rigole: den abzug räumen.

RIGOLE, [im garten bau] umgegrabenes land, eine neue pflanzung anzulegen.

RIGOLER, schmausen; sich mit guten freunden lustig machen.

RIGOREUX, *m.* RIGOREUSE, *f. adj.* streng; scharf; hart. Juge rigoureux: ein strenger richter. Peine rigoureuse: harte strafe. Hiver tres-rigoureux: ein sehr strenger winter.

RIGOREUSEMENT, *adv.* streng; harter weise. Traiter quelcun rigoureusement: mit einem hart umgehen.

RIGRI, *f. m.* lumpen-hund; lotter-bub.

RIGUEUR, *f. f.* strenge; scharfe. Rigueur excessive: übermäßige scharfe. Juge à la rigueur: nach der strenge urtheilen; richten.

‡ RIGUEUR du fort, hartes schicksal.

‡ Loi de rigueur, das Mosaische gesetz. ‡ A la

672 RIG RIM RIN

‡ A la dernière rigueur ; à toute rigueur , nach der äußersten schärfe.

‡ Juges de rigueur , Richter die sich nach dem gesetz richten müssen in ihren urtheilen ; untere richter.

‡ Mois de rigueur , [in der Römischen kirchen] Jenner und Februar ; in welchen die Colatores nicht ihren freyen willen haben.

‡ A la rigueur , dem buchstäblichen verstand nach.

RIGUEUR , [in der heil. kunst] raubigkeit ; schärfe.

Les rigueurs de l'hiver , die strenge des winters.

RIMAILLE , f. f. reim ; reimgeticht , das nicht viel taugt.

RIMAILLEUR , v. n. reim schmieden.

RIMAILLER , f. m. reimen schmid ; wirtsch. meister.

RIMASSER , v. n. reimen ; reim machen.

RIME , f. f. reim. Rimes suivies : einerley reim. Rimes mêlées : wechselreime ; abgewechselte reim.

Cela n'a ni rime ni raison , sprüchw. das reimt sich , wie et ne faut ausß ange ; ist ungeschickt.

Il n'entend ni rime ni raison , sprüchw. er hat weder verstand noch geschick ; er ist ein erz-narr.

Il y a de la rime , mais il n'y a point de raison , es reimt sich wohl , schickt sich aber nicht.

‡ RIME' , RIME'E , adj. gereimet.

‡ Bouts-rimés , f. unter BOUTS.

RIMER , v. a. reimen ; reim machen. Rimons quelque louange : laßt uns ein lob-geticht machen.

Il rime richement en Dieu , er mißbraucht Gottes namen , bey seinem suchen , auf mancherley art.

RIMES , f. f. pl. reim-geticht. Il m'a regalé de ses rimes : er hat mich mit einem geticht beehrt.

RIMEUR , f. m. tichter ; reimenschmid.

RINAIRE , adj. [in der heil. kunst] wurm in der nase.

‡ RINCEAU , f. m. Laubwerk ; schwung , [in der mahlerey und bildschneider-arbeit.]

RINCER , f. RINSER.

RINGRAVE , f. f. eine art reutbohen.

RINJOT , f. m. das äußerste ende des fiefs an den vorstaben.

RINOCEROT , RINOCEROS , f. m. [das letzte ist unrecht] ein nase-horn.

RINSER , RINCER , v. a. waschen ; spülen. Rincer des ver-

RIN RIR

res : gläser ausspülen. Rincer la bouche : den mund ausspülen. RINSURES , f. f. pl. spül-wasser ; gläser-spüllich.

RINSTRUIRE , REINSTRUIRE , v. a. nochmalß unterrichten ; neu abrichten.

RIOLE , m. RIOLEE , f. adj. fakel-bunt ; bunt gefärbt ; bunt gemahlt. Riolé & piolé , comme la chandelle des rois : bund und zielich wie eine drey-königs-kerze.

RIOLE , f. f. schmauß ; schmauserey ; gelag. Aimer la riolé : gerne schmausen. Faire la riolé avec ses amis : mit seinen freunden einen schmauß halten.

RIOTE , f. f. zank ; wort-streit. Semer des riotes : zank anrichten.

RIOTEUX , m. RIOTEUSE , f. adj. zäncklich ; zäncklich.

RIPAILLE , f. f. wohlleben ; schwelgeren. Faire ripaille : im sauß und schmauß leben.

RIPE , f. f. eines steinmehrs kelle.

RIPER , v. a. mit der steinmehrs kelle überfahren.

RIPOPE' , f. m. verdorbener wein. Il n'a que du ripopé : er hat sonst nichts als verdorbener wein.

‡ RIPOPE' , vermischung verschiedener brühen.

‡ RIPOPE' , eine schlechte zusammen gestickte rede.

‡ Ce sermon est un pauvre ripopé , diese predigt ist ein zusammen gesticktes wesen ; mischmasch.

RIPOSTE , [in lomber-spiel] heißet so viel als remise.

‡ RIPPER , v. a. waaren auf einem Bierwagen fortrucken.

‡ RIPUAIRE , adj. Loix Ripuaires , die völker so disseits des Rheins , der Schelde , und der Maas wohnen.

RIRE , v. n. [Je ris ; je ris ; j'ai ri ; je rirai ; que je ries que je ris ; je rirais ; riant] lachen. Rire à gorge déployée : mit vollem halse lachen. Eclater de rire : überlaut lachen. Rire au nez à quelcun : einem in das gesicht lachen.

RIRE sous cape , sprüchw. heimlich lachen ; in die faust lachen.

RIRE aux anges , sprüchw. im lachen das gesicht in die höhe kehren.

Tout lui rit , alles lachet ihn an ; alles gebet ihm wohl von staten.

Tout rit dans ce jardin , in diesem garten ist alles lustig und schön.

La rose rit au soleil , die rose öffnet sich an der sonnen.

RIRE , v. a. verlachen ; verspotten ; scherzen. C'est un auteur malin , qui rit & qui fait rire : es ist ein hämischer schreiber , der scherzt

RIR RIS

und zu lachen macht. Rire de quelcun : einen verlachen ; hönisch durchziehen.

SE RIRE , v. r. scherzen ; spotten ; durchziehen. Se rire des fots du siecle : die tohnen unserer zeit durchziehen.

RIRE , f. m. das lachen ; gelächter. Elle a un rire charmant : sie hat ein angenehmes lachen ; sie lacht sehr anmuthig.

RIRE , aufplätzen ; zerreißen. Son habit creve de rire : sein kleid reisst sehr.

C'est un ris , qui ne passe pas le neud de la gorge : sprüchw. das ist ein gezwungenes lachen ; das lachen gehet nicht von herzen.

RIS canin , hündisches lachen ; da man alle zähne vorzeiget.

RIS , f. m. reis. Du ris au lait : reis mit milch.

RIS de veau , f. m. kalbs-milch ; kalbs-bräsen.

RIS , [in der see-fahrt] rä-bänder ; oder rabe-bänder.

RIS , f. m. pl. [poetisch] lieblichkeit ; anmuthigkeit ; artigkeit. Les graces & les ris parlent par votre bouche : die anmuthigkeit und lieblichkeit reden aus eurem munde.

‡ RISAGAL , eine gattung Arsenicum.

RISDALE , f. f. reichs-thaler ; species-thaler.

DEMI-RISDALE , halber reichs-thaler.

QUART DE RISDALE , reichs-ort.

RISEE , f. f. spott ; gelächter. S'exposer à la risée publique : sich zu einem gemeinen gelächter machen. Nous allons servir de fable & de risée à tout le monde : wir werden aller welt zum mährlein und spott dienen müssen.

‡ RISIBILITE' , f. f. die eigenschaft lachen zu können. La risibilité est le propre de l'homme : nur der mensch kan lachen.

RISIBLE , adj. lachens-mächtig ; der lachen kan. L'homme seul est risible : der mensch ist allein , der lachen kan.

RISIBLE , lächerlich ; lachenswerth. Une comédie fort risible : ein sehr lächerliches lust-spiel. Une vanité tout à fait risible : eine recht belachens-werthe rühmsucht.

RISIBLEMENT , adv. lächerlich.

‡ RISIERE , f. f. ein feld mit reis angesät ; reis-feld.

RISPOSTE , f. f. [auf dem feste-boden] gegen-stoß. Avoir la risposte pronte : mit dem gegen-stoß fertig seyn.

Etre prompt à la risposte , sprüchw. mit der antwort fertig seyn ; sich hurtig verantworten.

RISPO-

RIS RIV

RISPOSTE, [auf der reut-schul] ausschlagen des pferds, wenn ihm die sporen gegeben werden.

RISPOSTER, v. n. gegen-stofsen.

RISPOSTER, nachdrücklich und hurtig antworten.

RISQUE, f. m. und f. gefahr; wagniß. Courir de grandes risques: in großer gefahr stehen; große gefahr laufen. Courir risque de la vie: in gefahr des lebens seyn. Il court risque de perdre son procès: er ist in gefahr seine sache zu verlieren.

Il a pris cela à ses périls, risques & fortunes, er hat es auf seine gefahr und wagniß genommen.

RISQUER, v. a. wagen; in gefahr setzen. Risquer une bataille: eine schlacht wagen. Risquer sa reputation: seinen guten nahmen in gefahr setzen.

RISSOLE, f. f. eine art kleine fleisch-pasteten.

RISSOLER, v. a. braun baden; braun braten. Il a le visage bien rissolé, die sonne hat ihn wacker geschwärzet; verbrannt.

RISSON, f. m. [in der see-fahrt] vierackiger anker.

RIT, RITE, f. m. kirchen-gebrauch; kirchen-weise.

RITORNELLE, f. f. säiten-spiel, so bey abfingung eines liedes nach jedem gesetz wiederholt wird.

RITUEL, f. m. kirchen-buch, darinn die kirchen-handlungen vorgeschrieben werden; agenda.

RIVAGE, f. m. meer-ufer; strand; see-küst.

RIVAGE, ufer eines stroms.

RIVAGE, anlande; ort wo man mit schiffen anlegen kan.

‡ RIVAGE, ein zoll, den die zu Paris ankommende schiffe bezahlen müssen.

‡ RIVAGE, der weg, welcher langs denen füßen solle frey gelassen werden für die pferde, so die schiffe ziehen.

RIVAL, f. m. mit-buhler; mit-erber; neben-buhler. Un rival dangereux: ein gefährlicher mit-buhler.

RIVALE, f. f. mit-buhlerin; neben-buhlerin.

‡ RIVALITE', f. f. eifersucht zwischen zweyen verliebten über eine person.

RIVE, f. f. ufer eines stroms. Une rive escarpée: ein hohes ufer.

Il n'y a en vous ni fond ni rive, sprüchw. ihr seyd nicht zu ergründen; man kan euch nicht auslesen.

RIVER, v. a. vernietthen. River des cloux: nägel vernietthen.

RIV ROB

RIVER le clou à quelcun, sprw. einen ablaufen lassen; mit einer spizigen antwort abweisen.

RIVERAIN, f. m. der an einem ufer wohnet.

‡ RIVER, f. m. niethe an dem huf.

‡ RIVES, f. f. die zwey seiten des streich-holzes. [bey dem torn-messer.]

RIVESALTE, f. m. art von musceten-wein; wird von dem stecken Rivesalte in Roussillon also genant.

RIVET, f. m. niere.

RIVET, niere an der scheer-messer schale.

RIVET, [auf der reut-bahn] verstellung des huf-nagels.

RIVIERE, f. f. fluß; strom. Une riviere large & profonde: ein breiter und tiefer fluß. Poisson de riviere: strom-fisch. [Riviere kan von grossen und kleinen wassern gesagt werden; Fleuve, aber bloß und allein von grossen.]

‡ RIZE', f. m. [in der Türckey] ein sack von fünfzehn tausend ducaten.

ROB, f. m. [in der apothek] ein gefochter saft von fruchten.

ROBBE, ROBE, f. f. langer rock, dergleichen alle rechts-und artzney-gelehrten in Franckreich tragen.

Porter la robe; être de robe, ein rechts-gelehrter seyn; in gericht-ten dienen. Gens de robe: rechts-gelehrte; gerichtsbediante. Quitter la robe, die praxin fahren lassen.

ROBE de chambre, nacht-rock; schlaf-rock.

ROBE, weiden-rock, von gewisser art; tabbert.

ROBE, langer rock, dergleichen die pfaffen und einige ordens-leute tragen.

ROBE-COURTE, f. f. kürzer rock; gemeiner rock.

Il ne se laisse pas déchirer la robe, pour rester à diner, sprw. er ist leicht gebeten; er läßt sich den ermel nicht zerreißen.

ROBE d'andouille, darm, womit die fleisch-wurst überzogen.

LA ROBE du paon, das gefieder eines pfauen. Chat qui a une belle robe: eine katz, die einen schönen balg hat.

Oter la robe à des poids, à des feves, &c. erbsen; bohnen, u. d. g. ausschlauben; ihnen die haut abziehen.

‡ ROBE, ein maß süßiger dinge in Spanien.

‡ ROBE', E'E, adj. das die haut [schelße] noch hat.

‡ ROBER, v. a. [beym hüter]

ROB ROC 671

einem castor-hut die langen haare abreiben.

ROBETTE, f. f. haar-hemd, dergleichen die Cartoufer tragen.

ROBIERE, f. f. bett-meisterin; fleider-schlefferin in einem nonnen-kloster.

ROBILLARE, lustbarkeit; schmauserey. Après Pâques robillare: nach Ostern gebet das schmausen an. Faire robillare: schmausen.

ROBIN, f. m. ein poetischer manns-name.

Vous êtes un plaisant robin, du bist ein feiner narre.

ROBINET, f. m. hahn; fran; wodurch man jagt. Ouvrir; fermer le robinet: den hahn aufdrehen; zudrehen.

ROBORATIF, m. ROBORATIVE, f. adj. [in der artzney-kunst] stärkend. Un medicament roboratif: eine stärkende artzney.

ROBUSTE, adj. stark; bey kräften. C'est un homme robuste: er ist ein starker mensch. Etre robuste de corps & d'esprit: frisch vom verstand und leibe seyn.

ROC, f. m. fels; stein-fels.

ROC, roche; elephant; ein stein im schwach-spiel.

ROC d'assa, [in der see-fahrt] block, mit drey oder vier rollen, etwas aufzuziehen.

ROCAILLE, f. f. stein-werck; muschel-werck; womit die wasser-künste ausgelegt werden.

ROCAILLE, glas-coralen.

ROCAILLEUR, f. m. wasser-kunst-meister; der die wasser-künste mit stein- und muschel-werck zu belegen weiß.

ROCAMBOLE, f. f. eine art knoblauch.

ROCAMBOLE, gasieren; wolleben; schmaus. La rocambole courte, mais elle réjouit: ein schmaus kostet etwas, aber er ergötzet.

ROCHE, f. f. ROCHER, f. m. fels; flippe. Roche escarpée: eine gäbe flippe.

Cœur de roche, ein felsens hartes hertz.

ROCHE, große steine, die aus der erde hervorstehen.

ROCHE, borax.

Il y a anguille sous roche, sprüchw. hüte dich, mein pferd schlägt dich; es steckt was dahinter.

Lui parler, c'est parler aux rochers, ob man ihm zuredet, ist eben so viel, als wenn man dem felsens zuredete; d. i. er ist unweglich.

ROCHER de jardin, stein-flippe, so von allerhand stein-werck in einem garten zierlich aufgesetzt wird.

Un homme de la vieille roche, eine eheliche alte haut; ein alter Teutscher.

ROCHET, *f. m.* chor-hembde, dergleichen die Bischöffe und einige stifts-ordens-leute tragen.

ROCHET, eine seiden-weber-spule, † it. eine spule bey dem goldsieber.

ROCHOIR, *f. m.* das instrument [gefäß] worin ein goldschmied seinen borax thut.

ROCOULER, *v. n.* Le pigeon rocoule: die taube kurret; girret.

ROCCOURT, *f. m.* ausländisches farb-material.

RODE, *f. f.* [in der see-fahrt auf dem mittelländischen meer] Rode de proue: die vortstabe. Rode de poupe: die hinterstabe.

RODER, *v. n.* umhergehen; umherlaufen. Roder autour de la ville: um die stadt herum streifen.

RODER le pais, das land durchstreichen.

RODEUR, *f. m.* umläufer; landstreicher.

RODOMONT, *f. m.* praler; großsprecher; aufschneider.

RODOMONTADE, *f. f.* pralerey; großsprecheren; aufschneideren. Il fait beaucoup de rodomontades: er pralet sehr; er thut groß.

† RODOUL, *f. m.* ein staudgewächs in Frankreich, dessen laub zum schwarz-färben dienet.

† ROEMALS, *f. m.* baumwollene Ostindische naß-tücher.

ROGATIONS, *f. f. pl.* [spr. Rogations] (in der Römischen kirchen) die bet-woche; feyerliche bet-tage vor dem himmel-fahrts-fest.

ROGATON, *f. m.* bitte; bittschrift; bettel-brief. Un porteur de rogatons: ein bettel-poet; der mit seinen getichten betteln treibt.

ROGATON, erbettelte bißchen, von brod, fleisch u. d. g. jur. Sa bécace est pleine de rogatons: sein bettel-sack ist voll jur.

ROGER, *f. m.* Rüdiger; ein manns-name.

C'est un roger-bon-tems, et ist ein bruder lustig; ein Hans ohne forge.

ROGNE, *f. f.* frage.

ROGNEMENT, *f. m.* das beschneiden.

ROGNER, ROIGNER, *v. a.* [sprich allezeit Rogne] beschneiden. Rogner la monnoie: geld beschneiden. Rogner les ongles: die nigel beschneiden.

ROGNER les ailes à quelcun, einem die flügel beschneiden; seine macht [sein ansehen] einschränken.

ROGNER les gages, die besoldung bezwachen; etwas dran abbrechen.

Il est le maître, il rogne, il taile, er hat es macht, er schindet und schabt, wie er will.

ROGNEUR, *f. m.* beschneider. Rogneur de pistoles; d'écus &c. geld-beschneider.

ROGNEUX, *m.* ROGNEUSE, *f. adj.* fräsig. Il est rogneux: er hat die frage.

ROGNON, ROIGNON, *f. m.* [sprich allezeit Rognon] niere. Rognon de veau: falbs-niere.

ROGNONS, geßen; testiculi. être trop chaud du roignon, sprüchw. der geilheit ergeben seyn.

Mettre la main sur les roignons, die hände in die seite setzen.

ROGNONER, *v. n.* schelten; brummen; feßen. Il ne fait que rognoner: er thut nichts als brummen.

ROGNURE, *f. f.* abschabse; abschneidse. Rognure de livres: abschneidse von büchern.

ROGUE, *adj.* stols; trozig; hochmützig. Il est fort rogue: er ist sehr stols. Les Espagnols sont rogues: die Spanier sind hochmützig.

† ROGUES, rogen [eyer] von gewissen fischen.

ROI, ROY, *f. m.* König.

être Roi de ses passions, ein König seiner regungen seyn; d. i. seine regungen zwingen können.

LE ROI DES ROIS, Gott.

être heureux comme un Roy, sehr glücklich seyn.

Avoir un cœur de Roi, großmützig seyn. Parler en Roi; faire le Roi: hochmützig seyn.

Un manger de Roi, eine köstliche speise.

Les Rois ont les mains longues, sprüchw. Königs hand reicht durch das ganze land.

Le lion est le Roi des animaux, der löwe ist der König unter den thieren; d. i. das edelste unter den thieren.

C'est le Roi des hommes, er ist ein vortreflicher mann; ein ausbund wackerer leute.

ROI, der König, im schach-spiel.

ROI, der König in der karte.

ROI, bohnen-König; fastnachts-König.

ROI des violons, der älteste unter den cammer-musicanten des Königs.

LE ROI du bal, der anfänger [vorgänger] bey einem tanz.

ROI de la basoche, der ältermann der procuratoren zu Paris.

ROI des ribands, vorzeiten der

bestellte einnehmer des huren-zolls; aniso der scharfrichter.

ROI d'arme, der erste herold des reichs.

LE ROI petant, der älter-mann unter den bettlern.

EN ROI, *adv.* königlich; herrlich; köstlich. Vivre en Roi: köstlich leben. Faire une depense de Roi: viel drauf geben lassen.

ROIS, *f. m. pl.* das fest der heil. drey Könige. Faire les Rois: einen drey-Königs-schmaus halten.

ROIAL, *m.* ROIALE, *f. adj.* königlich. Le palais Roial: der königliche pallast. Drois Roial: königliches recht; gerechtigkeit.

La maison Roiale, das königliche haus; d. i. der König mit seinen kindern und brüdern.

ROIAL, prächtig; vortreflich; erhaben. Avoir l'ame Roiale: ein königliches; d. i. erhabenes gemüth haben. Un équipage Roial: ein prächtiger aufzug.

ROIAL, *f. f.* eine art hosen, mit bändern und spitzen besetzt.

A' LA ROIALE, *adv.* königlich; auf königliche weise; herrlich; vortreflich. Porter la barbe à la Roiale: den bart nach des Königs weise tragen.

Bœuf à la Roiale, rind-fleisch mit einer wohlgerührten brühe.

ROIALEMENT, *adv.* königlich; prächtig. Nous avons été traités Roialement: wir sind königlich bewirthe worden.

ROIALISTE, *f. m.* und *adj.* ein königlicher; der des Königs partey hält. sein wort, so zur zeit der innerlichen unruhen in Frankreich aufkommen.]

ROIAUME, *f. m.* königreich.

ROIAUTE, *f. f.* königliche würde; hoheit. Parvenir à la Roiaute: zu der königlichen würde gelangen; König werden.

ROIAUTE, die ehre eines Königs am heil. drey Königs-tage. Paier la Roiaute: seinen Königs-schmaus geben.

ROIIDE, *adj.* [sprich hie und in denen abgeleiteten Reide] steif; vest; stark; star; straff; stramm. Avoir les jambes roides: steife beine haben. Etre tout roide de froid: von kälte starren.

Une montagne roide, ein steiler gäher berg.

Une riviere roide, ein strenger fluß.

ROIIDE, hartnäckig; halbstarrig.

ROIIDEUR, *f. f.* steife; stärke; strammigkeit. Lancer des flèches avec roideur: die pfeile mit großer stärke abschießen. La roideur d'un arc: die strammigkeit eines bogens.

ROI ROM

L'eau descend avec roideur, das wasser fällt streng (mit macht) herab.

ROIDIR, v. a. strämmen; steifen; spannen. Roidir une corde: ein seil ansträmmen; spannen; stark anziehen.

ROIDIR bien la jambe, [auf dem fechtboden] das bein steiff ausstrecken.

SE ROIDIR, v. r. steiff [stramm] werden.

SE ROIDIR, widerstehen; starken widerstand thun. Se roidir contre les difficultes: sich wider alle schwirigkeiten zum widerstand rüsten; sich wider die schwirigkeiten stärken. Se roidir contre la raison: die vernunft oder biligkeit eigenständig widerfechten.

ROIGNER, f. ROGNER.

ROIGNON, f. ROGNON.

ROINETTE, ou ROANETTE, f. f. brenneisen, holtz damit zu zeichnen; reiser.

ROITELET, f. m. zaun-könig.

ROITELETTE, f. f. des zaun-königs weiblein.

ROLE, f. m. rolle; namen-register. Le rôle des tailles: die steuer-rolle.

RÔLE, rolle der comödianten; person, so einem jeden besonders aufgegeben wird. Distribuer les rôles: die personen austheilen. Jouer bien son rôle: seine person wohl spielen.

Il a très-bien joué son rôle dans cette affaire, er hat bey dieser sache das seine wohl gethan; sich geschicklich aufgeführt.

Souvenés vous de votre rôle, gedenkt daran, was ihr zu thun habt; wie ihr euch zu verhalten habt.

RÔLE, [im rechts-handel] acten; registraturen. Faire des rôles d'ecritures: acten zusammen legen. Mettre une cause au rôle: eine sache registriren; in das register tragen, nach welchen sie soll vorgenommen werden.

RÔLER, v. n. registraturen machen; in das register tragen.

RÔLET, f. m. denck-zettel.

Je suis au bout de mon rôlet, ich habe [weiß] nichts mehr zu sagen.

† ROLETTE, f. f. art Glan-drücker leinwand.

† ROLLE, f. m. die grosse oder mittlere welle in einer zucker-mühl.

† ROLLE, ein gewisser wollener zeug.

† ROMALLE, f. m. halb-seidene Ostindische nass-tücher.

† ROMALS, f. ROEMALS.

ROMAIN, m. ROMAINE, f. adj. Römisch. L'Empire Romain: das Römische reich. L'Eglise Romaine: die Römische kirche.

ROM

Une vertu Romaine, eine helden-tugend.

ROMAIN, [in der druckerey] Gros Romain: tertia antiqua. Petit Romain: corpus antiqua; also genannte schriften.

ROMAINE, f. f. eine art schreib-papier.

ROMAINE, schnell-wage. Peser quelque chose avec une romaine: etwas mit einer schnell-wage wägen. Cette romaine n'est pas juste: die schnell-wage ist nicht accurat; richtig.

ROMAN, f. m. die alte Gallische sprache mit Latein vermengt.

Parler roman, halb Fransösisch und halb Lateinisch reden; Latein mit untermengen.

ROMAN, helden-geticht; ertichtete liebes-geschicht; roman.

Faire son roman, seine liebes-begebenheiten erzehlen.

ROMANCE, f. m. Spanisches helden-geticht in reimem.

ROMANCIER, f. m. verfassereiner ertichteten helden-geschicht.

ROMANESQUE, adj. romanhaft; fabelhaft.

ROMANISER, v. a. romanen schreiben.

ROMANISTE, f. m. romanen-schreiber.

ROMARIN, f. m. rosmarin. [etliche schreiben noch Rosmarin, ohneacht das s stumm ist.]

ROMBALIERE, f. f. [in der see-fahrt] die äusseren breter an einer galee.

ROME, f. f. Rom.

ROMINAGROBIS, RAMINAGROBIS, f. m. [das erste ist das gemeinste] amts-gericht; angenommene ernsthaftigkeit. S'il vient près de vous en rominagrobis: wenn er mit seinem amts-gericht zu euch kömmt.

ROMINAGROBIS, ein grosser fater.

ROMPEMENT de tête, f. m. getöse; getummel; geschrey, wovon man beunruhiget wird.

ROMPEMENT de tête, verdruss; überlauf.

ROMPRE, v. a. (Je romps; je rompis; j'ai rompu) brechen; zerbrechen; abbrechen. Rompre par le milieu: mitten entzwey brechen. Rompre un pont: eine brücke abbrechen. Il s'est rompu un bras: er hat einen arm gebrochen.

ROMPRE un criminel, einen übelthäter rädern; radbrechen; außs rad legen. Il a été condamné à être rompu tout vif: er ist verurtheilet lebendig gerädert zu werden.

ROMPRE, üben; ausüben. Il le faut rompre là-dessus: man

ROM 673

muß ihn hierin wohl üben. Il est rompu dans les affaires: er ist in den geschäften geübt; durchtrieben.

ROMPRE un cheval au trot, [auf der reut-schul] ein pferd durch den trab erleichtern; wohl austraben.

ROMPRE, brechen; abbrechen; zerstören; aufheben; übertreten. Rompre une affaire; une conférence: ein geschäft [eine unterredung] abbrechen; unverrichteter sachen daraus scheiden. Rompre le jeüne; les vœux: die fasten; das gelübde brechen; übertreten.

Rompres un mariage: eine ehe scheiden. Rompre l'amitié qui est entre deux personnes: die freundschaft zwischen zweyen personen zerstören. Rompre avec quelcun: einem die freundschaft aussagen; die freundschaft abbrechen. Rompre les desseins de l'ennemi: des feindes anschläge unterbrechen.

ROMPRE la tête à quelcun, einen übertäuben; überlaufen; einem in den ohren liegen.

ROMPRE ses fers, sich aus der dienbarkeit frey machen; sich eines beschwerlichen zwangs befreyen.

ROMPRE le discours de quelcun, einem in die rede fallen.

ROMPRE l'eau à un cheval, ein pferd nicht auf einmahl trinken lassen.

ROMPRE sa table, seine tafeleinschieben; nicht mehr offene tafele halten.

A tout rompre, sprüchw. außs höchste; außs ansehn; es mag halten oder brechen.

ROMPRE un bataillon; un escadron, &c. ein batalion; eine schwadron zertrennen.

ROMPRE les chiens, von etwas anders reden; auf etwas anders fallen.

ROMPRE les dez à quelcun, einem seine abrichten zu wasser machen; vernichten.

ROMPRE la glace, sprüchw. das eis brechen; den anfang einer sache machen.

ROMPRE le fil de l'eau, die gewalt des stroms brechen; schwächen; abweihen.

ROMPRE, v. n. [wird vom wein gesagt] abfallen; sich brechen; die farbe verändern. C'est du vin qui garde son eslai, & qui ne rompt point: der wein hält seine probe und fällt nicht ab; bricht sich nicht.

ROMPRE, [im gartenbau] Les arbres rompent, pour être trop chargés des fruits: die bäume brechen, wenn sie mit früchten überladen sind.

‡ ROMPRE la laine, die wolle von verschiedenen farben wohl mischen.

‡ ROMPRE le jet, [bey dem schrift-gießer] von dem buchta- ben absondern, was nicht dazu gehört.

‡ ROMPRE une forme, [in der buchdruckerey] eine form ab- legen.

SE ROMPRE, v. r. brechen; sich zerstoßen. Les flots se rompent contre les rochers: die wellen zerstoßen sich an den fels.

ROMPU, m. ROMPUÉ, f. adj. gebrochen.

ROMPU, gebrechlich; der einen bruch hat.

ROMPU de travail & de fatigue, vor arbeit und mühe ganz entkräftet.

ROMPU, gelibt; durchtrieben. Rompu à un métier: in einer kunst wohl ausgeübt.

Nombre rompu, [in der rechen-kunst] bruch; gebrochene zahl.

Les chemins sans tout rompus par le mauvais tems, die wege sind ganz grundlos von dem bösen wetter.

A' bâtons rompus, sprüchw. unachtsamlich; unseßig. Travailler à bâtons rompus: unseßig ar- beiten; nicht an einem stück, sondern die arbeit oft liegen lassen.

‡ RONAS, eine wurz zum roth- färben.

RONCE, f. f. brombeer-kraut; fragbeer-kraut; it. schwierigkeit.

Le chemin de la vertu est plein de ronces & d'épines, der tugend- weg ist voll hecken und dornen; d. i. sehr schwer.

‡ RONCERAIE, f. f. ein ort voller dörner und brombeer-stau- den.

ROND, f. m. rundung; runde; kreis. Le ronde de la terre: der erden-kreis.

ROND, kreis, so in wasser ent- steht, wenn etwas darenin geworfen wird.

ROND, kreis auf der reut-schul.

ROND d'eau, rundes wasser-be- cken, in einem garten.

ROND de plomb, bleyerne hut- form; form den rand auszupres- sen.

ROND, m. RONDE, f. adj. rund. Boule ronde: eine runde kugel.

Un compte rond, eine richtige rechnung.

Un nombre rond, eine volle zahl.

Une periode ronde, ein wohl- klingender [wohlablaufender] saz.

Un homme rond, ein aufrich- tiger [freymüthiger] mann.

EN ROND, adv. in die runde; im kreis; rund herum. Etre assis en rond: in die runde herum sit- zen; im kreis sitzen. Tourner en rond: sich rund herum drehen.

RONDACHE, f. f. runder schild.

RONDE, f. f. runde; nächstlicher umlauf, die schildwachten zu be- sützen. Faire la ronde: runde ge- hen.

A' LA RONDE, adv. rund he- rum; rund umher. A' dix lieues à la ronde: auf zehn meilen um- her. Boire à la ronde: rund he- rum [nach der reihe herum] trin- cken.

RONDEAU, f. m. ringel-reim; ein geticht von zehen zeilen auf zween reime.

‡ RONDEAU, eiserne platte zum glas-schleifen.

RONDEAU, pasteten-bret.

RONDELET, f. m. eine Spa- nische reim-art, so bey dem tanz gesungen wird.

RONDELET, m. RONDE- LETTE, f. adj. rundlecht; rundlich; etwas rund.

‡ RONDELETTE, die gering- ste art von seiden.

RONDELLE, f. f. runder schild.

‡ RONDELLES, kleine disteln- köpfe zum auftragen wollener zeu- gen.

‡ RONDELLES, runde meißel, bey dem bild-schnitzer.

‡ RONDELLE, hasel-wurz, ein kraut.

RONDEMENT, adv. rund; in die runde.

RONDEMENT, aufrichtig; of- fenberzig. Agir rondement: auf- richtig handeln.

RONDEUR, f. f. runde; run- dung. La rondeur d'un cercle: die runde eines kreises.

Marquer la rondeur d'un man- teau, die rundung eines mantels abzeichnen; einen mantel abrun- den.

RONDIN, f. m. knüttel; unge- spaltenes stück holz.

‡ RONDIN, rundes holz, um welches die bley-giesser die bleyer- nen tafeln rollen.

RONDINER, v. a. prügeln; stock-schläge geben.

RONFLE, f. f. rummel; die augen einer farb im picket-spiel. Compter sa ronfle: seinen rummel zehlen.

Il joue à la ronfle, sprüchw. er ist eingeschlafen; er schnarcht in den busen.

RONFLEMENT, f. m. das schnarchen im schlaf. Vous m'éveil- les avec votre ronflement: ihr we- cket mich mit eurem schnarchen auf.

LE RONFLEMENT des vents, de la mer: das brausen der win- de; des meers.

RONFLER, v. n. schnarchen.

RONFLER, brausen. [wird von pferden gesagt.]

Faire ronfler les vers, die reime nachdrücklich, und mit erhebung der stimme, wo es nöthig ist, her- sagen.

‡ Faire ronfler le canon, tapfer kanoniren; mit stücken schießen.

RONFLEUR, f. m. schnarcher; der da schnarcht.

RONFLEUSE, f. f. schnarche- rin; die da schnarcht.

RONGE, f. m. [bey der jäge- rey] das wiederkäuen der hirsche.

‡ RONGEMENT d'esprit, das den geist abmattet.

RONGER, v. a. nagen; bena- gen. Fromage que les souris ont rongé: käse den die mäuse bena- get. Le chien ronge un os: der hund naget an einem bein. Ronger les ongles: an den fingern nagen.

La riviere ronge ses bords, der fluß reißt in seine ufer.

RONGER son frein, sprüchw. sich grämen; voll unmut seyn.

SE RONGER le cœur, sein ei- gen herz fressen; sich grämen.

SE RONGER l'esprit de soucis, sich mit kummer und sorgen quä- len.

RONGER quelcun, einen aus- saugen.

être rongé de la gale, die kräge haben.

L'eau ronge les pierres, das wasser frißt in die steine; Holt die steine aus.

RONGER ses ongles, sprüchw. sinnen; denken; in tiefen gedan- cken sitzen.

On lui a donné un os à ronger, sprüchw. man hat ihm zu schaf- sen gemacht; man hat ihm eine hinderung in den weg geworfen.

‡ RONGEUR, f. m. nager; der naget. Le ver rongeur: der na- gende wurm des gewüssens.

ROQUER, v. n. im schach-spiel den könig in des rochen feld sprin- gen lassen.

ROQUET, f. m. pickelhärings- mantel.

ROQUET, Dänischer kleiner hund.

‡ ROQUET, f. ROCHET.

ROQUETTE, ROQUETE, f. f. raufe; ruckette; garten-raufe.

ROQUILLE, f. f. maßlein; halb nößel.

Boire roquille, ein maßlein ab- stechen.

ROSACE, f. f. [in der bau- kunst] einseß-rose.

ROSAGE, ou ROSAGINE, lorbeer-rosen.

ROSAIRE, f. m. rosen-kranz.

ROSAIRE, [in der hymne] di- stillir-gefäß.

RO.

ROS

ROSAT, *adj.* mit rosen ange-
macht. Miel rosat: rosen-honig.
Onguent rosat: rosen-salbe.
† ROSCONNES, weiße lein-
wand, so in Bretagne gemacht
wird.
ROSE, *f. f.* rose. La rose, la rei-
ne des fleurs: die rose, die köni-
gin der blumen. Couleur de rose:
rosen-farb.
ROSE-CROIX, rosen-creuzer;
mit-glied einer gesellschaft, wel-
che den stein der weisen besitzt,
oder doch zum wenigsten su-
chet.
ROSE de Jerico, rose von Jeri-
cho; wird an den ufern des
rothen meers gefunden.
ROSE panachée, bund-streifige
rose.
ROSE pivoine, pionie.
ROSE gueldre, eine weiße rose
ohne geruch; schnee-ball.
Noble à la rose, rosanobel;
eine Englische alte gold-mün-
ze.
ROSE d'or, goldene rose, so der
Dabst am sonntag Lastare
weibet.
ROSE de vents, kompaß-rose auf
den land- und see-farten.
ROSE d'eglise, ein rundes kirch-
fenster.
ROSE, schuh-rose von bändern,
dergleichen man vor der zeit ge-
tragen.
ROSE, rose in dem resonanz-bo-
den einer laute, u. a. m.
ROSE, [poetisch] Bouche de ro-
se: ein rosen-mund. Teint plein
de lis & de roses: gesicht voll li-
lien und rosen, d. i. weiß und
roth.
être couché sur des roses,
sprüchw. in wollust leben; wohl
vergnügt leben.
Point de rose sans épines,
sprüchw. keine rosen ohne dor-
nen; d. i. keine freud ohne leid.
Après les épines on cueille les
roses, sprüchw. nach der mühe
hat man auch freude.
Comparer la rose au pavot, sa-
chen, die nicht können zusammen
verglichen werden, mit einander
vergleichen.
C'est la plus belle rose de son
chapeau, wenn er das nicht hät-
te; das ist sein bestes.
Il n'y a point de rose, qui ne
devienne gratecu, sprüchw. d. i.
die schönheit vergehet mit den jah-
ren.
Decouvrir le pot aux roses,
sprüchw. hinter die schliche kom-
men; eine geheime sache erwit-
tern.
† Bois de rose, rosen-holz.
† ROSE ou ROSETTE, ein
runder steck, welchen die färber
an jedem stück tuch lassen müssen,

ROS

damit man sehe, auf welche farb
es gefärbet worden.
† ROSE, rosen-farb.
† ROSE cran, gebildete leinwand
aus der Picardie.
† ROSES, schlechte zeuge, auf de-
nen rosen gewoben sind.
ROSE, *adj.* Vin rosé: wein ei-
ner hellen rothen farb.
ROSEAU, *f. m.* rohr; riet.
Toit de roseau: ein rohr-dach.
C'est un roseau qui plie à tous
vents, es ist ein schwacher mensch,
der keine resolution hat.
Il s'appuie sur un roseau, er
lehnt sich auf ein rohr; d. i. er ver-
lässt sich auf einen, der ihm nicht
helfen kan.
ROSE'E, *f. f.* tau; Couvert de
rosée: betaut; mit tau benetzt.
ROSE'E, kleiner und dünner re-
gen.
† ROSE'E, eine gattung nessel-
garn.
ROSERAIE, *f. f.* rosen-garten.
† ROSEREAUX, *f. m.* gat-
tung Moscovisches pelz-werck.
ROSETTE, *f. f.* zweck mit ver-
zinnnetem kopf.
ROSETTE, blechlein, womit die
niete an einem scheer-messer u. d.
g. verwahret wird.
ROSETTE, gedrechelter richel-
nagel.
ROSETTE, rothe drucker-farb.
ROSETTE, kupfer-erg; reines
kupfer von dem besten güß.
ROSETTE, gekleppe im leinen-
zeug, wo es ein loch bekommen.
† ROSETTE, *f. f.* rößlein; zier-
rath, der ein rößlein fürstellet.
† Diamant à rosette, roset-stein.
† ROSETTE, gattung Breßlien-
holz.
† ROSETTIER, *f. m.* ein
werkzeug der messer-schmidten.
ROSIER, *f. m.* rosen-stock. Ro-
sier sauvage: wilder rosen-stock.
Rosier de gueldre: schneeballen-
staude.
ROSIER, handwerk-mann, so
weber-kämme macht.
ROSMARIN, *f. m.* ROMARIN.
ROSSANE, *f. f.* gelbe pferisch.
ROSSE, *f. f.* schind-mähre.
Un bon cheval ne devient ja-
mais rosse, ein rechter braver keul
wird niemals ein baren-häuter.
ROSSE, altes nichts-taugendes
weib. Taillez-vous vieille rosse:
schweig du altes artillerie-pferd.
ROSSER, *v. a.* schlagen; prü-
geln.
SE ROSSER, sich mit einander
schlagen; mauschelliren, wie
baur-jungen.
† ROSSICLER, *f. m.* eine gat-
tung silber-erg, in Chily und Peru.
ROSSIGNOL, *f. m.* nachtigal.

ROS ROT 675

ROSSIGNOL d'Arcadie, sprüw.
esel; S. Lucas nachtigal.
ROSSIGNOL, ein dietrich.
ROSSIGNOL, ein geschnittes stück
holz; hölzerner keil, der in ein
allzutiefes zapfen-loch getrieben
wird.
ROSSIGNOLER, wie eine nach-
tigal singen.
ROSSOLIS, *f. m.* angemachter
brantwein. Le rossolis de Turin
est le plus vanté: der rossolis
von Turin wird am meisten ge-
rühmt.
† ROSSOLIS, *f. m.* sonnien-
dau, ein kraut.
ROST, *f. m.* RÔT.
ROSTI, ROSTIR, *f. m.* RÔTI.
ROSTRALE, *adj.* Couronne
rostrale: bey den alten Römern
eine kron, womit der verehret
worden, so ein feindlich schiff ero-
bert.
ROT, *f. m.* gebratenes. Manger
du rôti: gebratenes essen.
ROT, *f. m.* rülzer.
† ROT, weber-blatt; kamm.
ROTATEUR, verliebtes mäu-
gen; krummes augen-mäußen.
ROTE, *f. f.* das höchste gericht
des Papsts zu Rom.
ROTTER, *v. n.* rülzen.
ROTTER, *v. a.* [in der see-fahrt]
etwas mit einem kleinen stück
wohl anbinden.
ROTI, *f. m.* gebratenes.
Accommoder un homme tout
de roti, einen braun und blau
prügeln.
RÔTI, *m. RÔTIE, f. adj.* gebrat-
ten. Chapon rôti: ein gebrat-
ner kapaun.
RÔTIE, *f. f.* bäh-schnitte; gerö-
stete brod-schnitte.
† ROTIE, erhöhung einer mittel-
maur.
† ROTIER, weber-kämme-ma-
cher.
† ROTIN, *f. m.* eine gattung
Indianische rohr.
† ROTIN, zucker-rohr, die nicht
in ihre rechte höhe geschossen.
RÔTIR, *v. a.* und *n.* braten. Rô-
tir un chapon: einen kapaun brat-
ten. Viande qui rôtit: fleisch so
gebraten wird.
Le soleil rôtit les Africains, die
sonne brennet die Africaner.
L'inquisition rôtit les heretiques,
die Spanische inquisition verbren-
net die keger.
† ROTIR le balai avec quelcun,
sich oft mit einem lustig machen.
† ROTIR le balai, im huren-le-
ben umherziehen.
RÔTIR le balai à la cour, lang
umsonst bey hofe dienen. Il a
long-tems rôti le balai à la cour:
er hat lang umsonst am hofe ge-
dient.

- Il n'est propre, ni à bouillir ni à rôtir, sprüchw. er dient weder zu sieden noch zu braten; d. i. er taugt gar nichts.
- ROTISSERIE, *f. f.* gar-brateren; gar-füche, da nur gebratenes bereitet wird.
- ROTISSSEUR, *f. m.* gar-bräter; gar-foch.
- † ROTOLO, ou ROTOLI, *f. m.* ein gewicht, welches in Italien, Sicilien und Portugal, wie auch zu Goa üblich.
- ROTONDE, *f. f.* gesteifter leinener hals-kragen, so man vor zeiten getragen.
- Nôtre Dame de la Rotonde, eine berühmte kirche in Rom also zubenannt, war bey den Heyden allen göttern gewidmet.
- ROTONDITÉ, *f. f.* runde. La rotondité de la terre: die runde der erden.
- † ROTTE, ou ROTTON, ein gewicht in der Türcken.
- ROTULE, *f. f.* knie-scheibe.
- ROTURE, *f. f.* bürger- oder bauer-stand; unadelicher stand; gemeine ankunst. Etre né dans la roture: von gemeinen [unadelichen] herkommen seyn.
- ROTURE, bahren-gut; zins-gut; pacht-gut; das nicht frey-adelich ist. Heritage qui est en roture: ein bahren-gut.
- ROTURE, *f. f.* [in der see-fahrt] sache, so mit vielen stricken angebunden.
- ROTURIER, *m.* ROTURIERE, *f. adj.* bürgerlich; unadelich; gemein. Une personne roturiere: eine unadeliche [gemeine] person. Bien roturier: gemein; bahren-gut.
- ROTURIÈREMENT, *adv.* Bien tenu roturièrement: ein gut, so als ein gemeines land = gut beissen wird.
- † ROTURIÈREMENT, *g.* gemein; grob; schlecht; unadelich.
- ROUABLE, *f. m.* *f. f.* RABLE.
- ROUAGE, *f. m.* Droit de rouage: faß-geld, so von dem wein, wenn er von dem ort, da er gewachsen, verführt wird, bezahlt wird.
- ROUAGE, rademacher = arbeit. Bois propre pour les rouages: holz, das zur rademacher = arbeit dienet.
- ROUAGE, das räder-werck zu einer uhr.
- ROUAN, *adj.* Cheval rouan: ein roth-fuchs; roth-schimmel.
- ROÜAN vineux, braun = schimmel.
- ROÜAN cavessé de more, mohren-kopf; pferd das einen schwarzen kopf und füße hat.
- ROÜANNE, ROÜANNETE,

- f. f.* reißer, womit die wein-küper die fasser zeichnen.
- ROÜANNER, *v. a.* ein faß mit dem reißer zeichnen.
- ROÜANNER une pompe, etne pompe weiter bohren; besser aus-bohren.
- ROÜANNETTE, *f.* ROÜANNE.
- ROUANT, *adj.* [in der wappenkunst] Paon rouant: pfau mit ausgebreitetem schwanz.
- † ROUBLE, *f. m.* rubel, Moscovische silber-münz.
- ROUBLIER, *v. a.* wieder ver-gessen.
- ROUCHE, *f. f.* [in der see-fahrt] rumpf eines schiffs, ohne masten und tauen.
- ROUE, *f. f.* rad; wagen-rad.
- ROÜE, rad in einer uhr.
- Mettre sur la roue, auf das rad legen.
- Feu de roue, [in der schmeltz-kunst] feuer so rund um ein gefaß angelegt wird.
- Le Paon en faisant la roue se mire dans sa queue, der pfau, wenn er seinen schwanz ausbreitet, spiegelt sich darinn.
- être au haut; au plus haut de la roue, hoch am bret seyn. Etre au bas; au plus bas de la roue: ganz auf die neige gekommen seyn.
- Attacher un clou à la roue de la fortune, sein glück befestigen.
- Pousser à la roue, sprüchw. treiben; einen antreiben; zu etwas helfen.
- ROÜELLE, ROÜËLE, *f. f.* rund-ausgeholtte schnitte fleisch aus einem schinken oder kalbs-braten. Couper par rouelles: rund ausschneiden.
- ROÜER, *v. a.* rädern; radbrechen.
- ROÜER de coups, müß prügeln; arm und bein entzwey schlagen.
- Je me mets au hazard de me faire rouer, ich wage es auf galgen und rad. Je suis roué de fatigue: ich bin sehr matt; müde.
- ROÜER une manoeuvre, [in der see-fahrt] tau-werck in die runde winden.
- ROÜET, *f. m.* das kamm = rad in einer mühlen.
- ROÜET, feuer-rad an einem büchsen-schloß. Pistolets à rouet: pistolen mit feuer-schlössern.
- ROÜET, spinn-rad. Rouet à filer avec le pié: spinn-rad mit einem tritt.
- ROÜET, der boden, worauf das stein-werck in einem brunnen gesetzt wird.
- † ROÜET à filer le plomb, bley-zug, beym glaser.

- Mettre quelcun au rouet, einen so verwirrt machen, daß er nicht weiß, wie er dran ist.
- † ROÜETTE, *f. f.* eingeweichte bande, die söße zusammen zu binden.
- ROUGE, *adj.* roth. Ruban rouge: roth seiden-band.
- ROUGE, leib-farb. Avoir les joues rouges: rothe backen haben. Devenir rouge: roth werden; erröthen.
- Un fer rouge, ein glühendes eisen.
- Un chapeau rouge, ein Cardinals-hut; die Cardinals-würde.
- Il est écrit sur le livre rouge, sprüchw. er steht im schwarzen register; ist an das schwarze bret geschrieben.
- ROUGE, *f. m.* rothe farb. Rouge cramoisi: carmoisin-roth. Rouge mort: bleich roth.
- ROUGE, röthe des angesichts. Le rouge lui monte au visage: die röthe steigt ihm in das gesicht; er erröthet.
- ROUGE, rothe schmincke.
- ROUGEÂTRE, *adj.* röthlich.
- ROUGAUD, *m.* ROUGAUDE, *f.* *subst.* und *adj.* roth im gesicht; purpur-gesicht.
- ROUGE-BORD, *f. m.* voll eingeschicktes glas; gestrichen-volles glas. Boire à rouge-bord: die voll-eingeschickten gläser austrinken.
- ROUGE-GORGE, *f. f.* roth-kehlen.
- ROUGEOLE, *f. f.* röthe; masern. Mourir de la rougeole: an den masern sterben.
- ROUGE-QUEUE, *f. f.* roth-schwanz, ein kleiner vogel.
- ROUGE-TROGNE, *f. m.* säufer; schwelger; tupper-gesicht.
- ROUGET, *f. m.* ein röthlicher se-fisch.
- ROUGEUR, *f. f.* röthe des angesichts; scham-röthe.
- ROUGEUR, hüz-blatter. Visage plein de rougeurs: ein angesicht, das voll hüz-blattern ist.
- ROUGI, donnez-moi de l'eau rougie, gebet mir wasser mit sehr wenig wein.
- ROUGIR, *v. a.* roth anstreichen. Rougir la tranche d'un livre: ein buch auf den schnitt roth anstreichen.
- ROUGIR, *v. n.* roth werden; erröthen.
- ROUGIR, scham-roth werden; sich schämen. Il n'en faut point rougir: man darf sich des nicht schämen. Cela me fait rougir: das beschämnet mich; macht mich scham-roth.

ROU

ROUILLE, *f. f.* roff. Amasser de la rouille : rostig werden ; rosten.

ROUILLE d'airain, grünspan.

ROUILLE, *m.* ROUILLE, *f. adj.* verrostet.

ROUILLER, *f.* ROULER.

ROUILLER, *v. n.* rosten ; rostig werden. L'humidité fait rouiller le fer : die feuchtigkeit machet das eisen rosten.

SE ROUILLER, *v. r.* verrostet.

L'esprit se rouille dans la solidité : das gemüth verrostet in der einseitigkeit ; d. i. entartet ; verliert die lebhaftigkeit.

ROUILLEUX, *euse, adj.* verrostet ; voll rost.

ROUILLEURE, *f. f.* das verrostet ; der rost.

ROUR, *v. a.* flachs und hauf rösten.

ROULADE, *f.* ROULEMENS.

ROULAGE, *f. m.* das rollen ; auf rädern hin und her führen. Il y a grand roulage par ce chemin : es ist viel fahrens auf diesem wege.

† ROULAGE, fuhrmanns-beruf.

† ROULAGE, die arbeit gewisser leuten, welche die schiff entladen helfen.

ROULANT, *ante, adj.* Chaïse roulante : falsche mit zwey rädern.

† Un carrosse bien roulant, eine wohl unterhaltene kutsche.

† Chemin bien roulant, schöner fahrweg.

ROULEAU, *f. m.* rolle ; runder mittel. Un rouleau de papier, de toile &c. eine rolle papier ; leinwand, u. s. w.

ROULEAU, rolle ; roll-stock ; darauf bilder gewickelt werden.

ROULEAU, walze, so die zimmer- oder acker-leute brauchen.

ROULEAU, wälzer bey dem pasteten-bäcker.

ROULEAU, rund-langes erden-gesäß, so zur zier auf schräncke und sonst gesetzt wird.

ROULEAU, stiegender brief, so man einem bild an den mund oder in die hand setzt, mit gewissen worten beschrieben.

ROULEMENT D'YEUX, *f. m.* das verwenden [verkehren] der augen.

ROULEMENS, *f. m. pl.* ROULADE, *f. f.* coloratur in der sin-gestunst.

ROULER, ROUILLER, *v. a.* rollen ; wälzen. Rouler des pierres : steine fortwalsen.

ROULER, aufrollen ; zusammenrollen ; in eine rolle schlagen. Rouler des papiers : briefschaften zusammenrollen.

ROU

ROULER, wälzen ; überwalzen. Rouler un champ : einen acker überwalzen.

ROULER les degres du haut en bas, die treppe von oben hernieder fallen.

ROULER les yeux ; rouiller les yeux, [das letzte ist unrecht] die augen hin und her wenden ; verkehren.

ROULER la vie, das leben zubringen ; vertreiben.

ROULER quelque chose dans son esprit : etwas bey sich überlegen ; bedencken.

ROULER, *v. n.* sich drehen ; wälzen ; rollen. Faire rouler une boule : eine kugel forttreiben, daß sie auf der erden hinrolle.

Faire rouler un carrosse, eine kutsche halten.

Pierre qui roule, n'amasse jamais mousse, sprüchw. ein stein, der immer fortgewälzet wird, be-moset nicht.

Le fleuve roule avec rapidité, der strom fließt streng ; schnell.

Tous ses discours ne roulent que sur cela : alle seine reden handeln allein davon.

Les entreprises roulent sur le secret, große anschlüge beruhen [bestehen] auf deren geheimhaltung.

Les affaires humaines ne roulent pas à l'avanture, die menschlichen dinge geschehen nicht von ungefahr.

ROULER, wechseln ; durch einander gehen ; wechsel-ordnung halten. Officiers qui roulent ensemble : bedienten, die mit einander wechseln ; durch einander gehen ; gleichen rang haben.

ROULER, [in der see-fahrt] schlingern. Navire qui roule : schiff, das da schlingert ; von einer seiten auf die andere wiegt.

† SE ROULER sur un lit, sich auf dem bett wälzen.

† SE ROULER sur l'argent, sehr reich seyn.

† L'argent roule dans cette maison, es ist viel gelt in diesem hause.

† L'argent roule par le commerce, das gelt lauffet aus einer hand in die andere (circuliret) durch die handlung.

ROULETTE, *f. f.* roll-scheibe, so unter die füsse eines stuhls oder bett-stelle gemacht werden, daß man sie leicht fortschieben könne.

ROULETTE, [bey dem buch-binder] räder-stempel.

ROULETTE, [in der mess-funst] eine flache bogen-linie ; rad-linie.

ROULIER, *f. m.* land-kutscher ; fuhrmann ; karrner.

ROU 677

ROULIS, *f. m.* [in der see-fahrt] starke bewegung des schiffs von einer seite zur andern.

† ROULOIR, werckzeug, damit die wachslichter glatt gemacht werden.

ROULON, *f. m.* ribbe ; sprosse an einer wagen-leiter.

ROULONS, leiter-sprossen, dar-auf man hinan- und hinab-steiget.

† ROUP, *f. m.* eine kleine Pol-nische münze.

† ROUPIE, eine münz in Ostindien, von gold und von silber.

ROUPIE, *f. f.* nafen-tropfe. Avoir toujours la roupie au nez : allezeit einen tropfen an der nase hangen haben.

ROUPIEUX, *f. m.* ROUPIEUSE, *f. f.* der oder die eine triefende nase hat.

ROUPILLE, art von einem engen rock.

ROUPILLER, *v. n.* bey der mahlzeit [über dem tisch] einschlafen.

ROURE, *f. m.* stein-eiche.

† ROURE, farb, grün zu färben.

ROUS, ROUSSE, *f.* ROUX.

† ROUSSABLE, ort, da man die häring räuchert.

ROUSSATRE, *adj.* röthlich ; bräunlich.

ROUSSEAU, *f. m.* roth-kopf ; der roth haar hat.

ROUSSELET, *f. m.* zucker-birn.

ROUSSETTE, ROUSSETE, eine art gras-mücken.

ROUSSEUR, *f. f.* Taches de rouffeur, roth flechten.

ROUSSI, *f. m.* anbrennen ; angebranntes ; versengtes. Il sent le roussi : es stinckt nach versengtem.

† Vaches de Roussie, juchten.

ROUSSIN, *f. m.* streit-bengst. Il pete comme un roussin, er farket wie ein streit-bengst ; oder er scheidt wie eine acker-mähre.

ROUSSIR, *v. a.* sengen ; versengen ; anbrennen. Roussir le linge, en le repassant : das leinen versengen ; indem man es aufstreicht ; plattet.

ROUSSIR, *v. n.* braun werden. Le papier roussit avec le tems : das papier wird braun [laufft an] mit der zeit. Le beurre roussit au feu : die butter wird braun über dem feuer.

ROUTE, *f. f.* weg ; strasse. Prendre la route ordinaire : die gewöhnliche strasse ziehen. Dresser la route : einen weg vorschreiben.

ROUTE, fahrt eines schiffs. Faire route : fortschiffen ; fortsegeln. Porter à route ; faire droite

678 ROU RUB

droite route: gerade nach dem bestimmten ort laufen.

LA ROUTE de la vertu est ouverte à tous; der weg zur tugend steht allen offen.

Suivre la route ordinaire, der gemeinen weise [gewöhnheit] folgen.

ROUTIER, *f. m.* see = spiegel; see-farte; beschreibung der ufer und meer-gegenden.

ROUTIER, ein geistler mann; durchtriebener gast. Il est routier en amour: er ist in liebes-händeln durchtrieben.

ROUTINE, *f. f.* übung; handgriff. Chanter par routine: nach angewöhnter weise singen; d. t. wie man es durch übung, nicht durch kunst gelernt. Avoir une simple routine: allein die handgriffe haben: ohne die kunst aus dem grund zu verstehen.

ROUTINER, *v. a.* üben; ausüben; abrichten. Routiner quelqu'un à une chose: einen zu etwas abrichten.

ROUVRAIN, *adj. m.* fer rouvrain, unschmeidiges; brüchiges eisen.

ROUVRIER, *v. a.* [wird conjugirt wie Ouvrir] wieder aufthun; wieder öffnen. Rouvrir une porte: eine thür wieder aufthun.

Je sai que vos regards vont rouvrir mes blessures, ich weiß, daß eure blicke meine wunden wieder aufreissen; mich von neuem verliebt machen werden.

ROUX, *m.* ROUSSE, *f. adj.* roth. [wird eigentlich von dem haar gesagt.] Il a les cheveux noirs & la barbe rousse: er hat ein schwarzes haar, und einen rothen bart.

Beurre roux, braun-gebrannte butter.

Papier roux, braun-angelaufenes papier.

ROUX vent, rauher frühlingswind, der die garten-gewächse verderbt.

Les bêtes rouffes, das rothe wild.

RU, *f. m.* bach; rinne eines bachs; gosse.

RUADE, *f. f.* [auf dem tanzboden] bewegung, da der fuß rückwärts in die höhe gehalten wird.

RUADE, *f. f.* das ausschlagen der pferde, mauil-thiere, u. d. g. Détacher une ruade: ausschlagen.

‡ RUB, *f. m.* ein gewicht in Italien.

‡ RUBACELLA, *f. f.* schlechte gattung rubin-stein.

RUBAN, *f. m.* seiden-band; lint. Ruban uni: schlecht band.

RUB RUD

Ruban figuré: gemodelt band; geblümt band. Faire un noué de rubans: eine schleife machen.

RUBANS, [in der bau-kunst] bänder. Baguette à rubans: stab mit bändern umwunden.

‡ RUBANERIE, *f. f.* band-fabrik; band-handel.

RUBANIER, *f. m.* band-wirker; borten-wirker; schnur-macher.

RUBARBE, *f. f.* rhabarber.

RUBICAN, *m.* RUBICANE, *f. adj.* stichel-haarig. Cheval rubican: ein stichel-haarig pferd.

RUBICOND, *m.* RUBICONDE, *f. adj.* roth im gesicht.

‡ RUBIE, *f. f.* gold-münz, im Königreich Algier.

RUBIS, *f. m.* rubin. Rubis oriental: echter rubin. Rubis balais: ein bleicher rubin; rubia balast. Rubis spinelle: dunkler rubin; rubacelle.

RUBIS sur le nez, carfunkel auf der nase; his-blatter.

Faire rubis sur l'ongle, sprw. auf dem nagel austrinken; auf den letzten tropfen das glas ausleeren.

Faire paier rubis sur l'ongle, sich alles bezahlen lassen; bis auf den letzten heller.

RUBORD, *f. m.* erste reihe breiter an einem fuß-schiff.

RUBRIQUE, *f. f.* röthel; rothstein.

RUBRIQUE, titul; aufschrift eines capitels, urkunde u. d. g. Les rubriques du droit: die titul in dem buch der rechte.

RUBRIQUE, arglist; streich. Je sai des rubriques, qu'il ne fait pas: ich weiß noch streiche, die er nicht weiß.

Il entend la rubrique, er weiß schon, wie er seine sachen machen soll.

RUCHE, *f. f.* bienen-korb.

RUCHE, gehörs-gangsvorhof.

RUCHE, [in der see-fahrt] schiff's-gerippe, wenn es noch nicht überkleidet.

RUCHE, art von fisch-nezen.

RUDANIER, grober, mürrischer bengel.

RUDE, *adj.* rau; streng; scharf; hart. Peau rude: eine raube [scharfe] haut. Hiver rude: strenger winter. Un chemin rude: ein rauher weg. Une rude maladie: eine harte frandtheit.

RUDE, hart; streng; verdrüsslich; beschwerlich. Stile rude: eine harte schreib-art. Pere rude: ein harter [strenger] vater. Une lettre rude: ein verdrüsslicher [harter] brief.

RUDEMENT, *adv.* streng; scharf. Traiter quelqu'un rudement:

RUD RUE

einen scharf halten; einem hart bezeugen.

‡ Aller rudement en besogne, stark arbeiten.

‡ Manger; boire rudement, wohl essen; stark trinken.

‡ RUDENTE, *f. f.* stab, so in die ausböhlung einer seule gesetzt wird.

RUDENTURE, [in der bau-kunst] Canelures avec rudentures: ausböhungen mit eingestekten stäben. Rudenture plate: abgestaltener stab in der ausböhlung. Rudenture à bâton: starker stab. Rudenture à baguette: zarter stab u.

RUDERATION, [in der bau-kunst] bewerffung mit grobem kalk.

RUDESSE, *f. f.* härte; streng; rauheit. La rudesse d'une montagne: die rauheit [gäbe] eines bergs. La rudesse de la voix: härte [grobheit] der stimme.

RUDESSE, härte; streng; scharfe. Il me souvient de toutes vos rudesses: ich gedenke an alle eure streng; härte. Il y a dans ces mots une rudesse qui choque: diese worte haben einen harten laut, der sehr widerlich ist.

RUDIMENT, *f. m.* anfang; erste lehr-säze einer kunst.

RUDIMENT, ein Donat. J'ai acheté un rudiment à mon fils: ich habe meinem sohn einen Donat gekauft.

RUDOIER, *v. a.* [spr. Rude] streng halten; hart bezeugen. Il rudoie tout le monde: er ist hart gegen jedermann.

RUE, *f. f.* strasse; gasse. Une grande rue: eine grosse gasse. Une petite rue: ein gäßlein. Courir les rues: auf der strassen herum laufen.

RUE, raute. Rue sauvage: wilde raute. Rue cultivée: garten-raute.

RUELLE, *f. f.* gäßlein; kleine gasse.

RUELLE de lit, raum hinter dem bett.

RUELLE, einer standes-frauen schlaf-gemach. Courir les ruelles: bey weibern vertraulicher besuchungen pflegen; weiber in ihren schlaf-zimmern besuchen.

RUER, *v. a.* werfen. Ruier une pierre à la tête de quelqu'un: einen einen stein nach dem tof werfen.

Les plus grands coups sont rués, sprichw. das beste ist schon gethan; die stärksten streiche sind verführt.

RUER, *v. z.* hinten ausschlagen. Le cheval rué: das pferd schlägt aus.

SE RUER, *v. r.* über etwas fallen; etwas anfallen. Les fergans se

RUE RUI

se ruèrent sur les meubles : die gericht's-diener fielen über seinen hausrath; griffen seinen hausrath an.

RUEUR, *f. m.* RUEUSE, *f. f.* werfer; werferin. Un ruëur de pierres : einer der mit steinen wirft.

RUFIER, *f. f.* ehebrecher; der mit einem ehe-weibe zuhält.

RUGINE, *f. f.* zahn-puzer; zahn-meißel.

RUGINER, *v. a.* die zähne reinigen; den weinstein u. d. g. davon abstoßen.

RUGIR, *v. a.* brüllen. [wird allein von dem löwen gesagt.]

RUGIR. La mer rugit, das meer brauset.

RUGISSANT, *m.* RUGISANTE, *f. adj.* brüllend. Un lion rugissant : ein brüllender löwe.

RUGISSEMENT, *f. m.* das brüllen der löwen.

RUILLEE, *f. f.* verstreichung eines daches mit talck; talck, womit ein dach verstrichen wird.

RUINE, *f. f.* verderben; untergang. Il est cause de ma ruine : er ist die ursach meines verderbens. Tout tombe en ruine : es geht alles zu grund; verlohren. La puissance de l'un étoit la ruine de l'autre : des einen gewalt war des andern untergang. Bâtre en ruine : durch schießen niederwerfen; über den haufen schießen. Il bat en ruine son adverlaire, er macht seinen gegentheil zu schanden, daß er ihm nichts mehr antworten kan.

RUINER, *v. a.* verderben; zunichte machen; umbringen; verstoren; verwüsten; zu grund richten. Ruiner quelcun : einen verderben; um das feine bringen. Ruiner une ville : eine stadt zerstören. Ruiner un pais : ein land verwüsten; verheeren.

RUINER un dessein, einen anschlag vernichten; zu nichte machen.

RUINER quelcun dans l'esprit d'un autre, einen bey jemand in ungunst setzen; in ungnade bringen.

RUINER les principes de la foi, den grund des glaubens umstossen.

RUINER sa santé, sich um die gesundtheit bringen. Il m'a ruiné de reputation, er hat mich um meinen guten namen gebracht.

RUINES, *f. f. pl.* graus; schutt; bruch-stücke von eingefallenen gebäuden.

RUINEUX, *m.* RUINEUSE, *f. adj.* daufällig; schadhaft. Maison ruineuse : daufälliges haus.

RUI RUM RUS

RUINEUX, schädlich; verderblich; vornehmen.

RUINURE, *f. f.* [in der baukunst] das aushauen des holzwercks zum mauren.

RUISSEAU, *f. m.* bach; stieß. Un ruisseau coupe la valee : ein bach theilet das thal; fließt mitten durch das thal.

RUISSEAU, rinne; gosse auf der strasse.

RUISSELLER, *v. n.* rinnen; quellen. Plusieurs sources ruissellent dans cette prairie : viel quellen rinnen über diese wiese. Le sang ruisselle de ses blessures, das blut rinnet häufig aus seinen wunden.

RUM, ou RUMB, *f. m.* [in der see-fahrt] raum, da die waaren in schiffe hingelegt werden.

RUMATISME, *f. f.* rüffe; die bald hie bald da einen theil des leibes befallen.

RUMBEVENT, *f. m.* compasstrich; strich des windes auf dem compas.

RUME, RHÛME, *f. m.* schnupfen. Il a le rhûme : er hat den schnupfen.

RUMEUR, *f. m.* unruhe; getümmel. Cette nouvelle mit tout en rumeur : diese zeitung setze alles in unruhe. Faire beaucoup de rumeur : groß getümmel machen.

RUMEUR, unruhe; aufstand. Le peuple est en rumeur : das volck regt sich zum aufstand.

RUMINANT, antw., *adj.* wiederkäuend.

RUMINER, *v. a.* wiederkauen. Un taureau qui rumine : ein ochs der wiederkäuend.

RUMINER, überlegen; überdenken. Il rumine quelque chose de grand : er hat was großes in den gedanken.

‡ RUPIEDSIE, *f. f.* Chinesische farb-waar, damit schwarz gefärbet wird.

RUPTOIRE, *f. m.* [bey dem wund-arte] ägendes mittel.

RUPTURE, *f. f.* bruch in den inneren theilen des leibes; darmbruch.

RUPTURE, riß im fleide.

RUPTURE, unwillie; trennung der freundschaft. En venir à une rupture : zur feindseligkeit ausschlagen. Rupture de paix : friedensbruch.

RURAL, *m.* RURALE, *f. adj.* auf dem land; auf dem feld. Doien rural : land-dechant. Biens ruraux : feld-güter; land-güter.

RUSE, *f. f.* list; hinter-list; kriegslist. Se servir de ruses : list brauchen. Les bêtes ont des ruses pour échaper aux chasseurs : das wild hat seine list, den jägern zu entkommen.

RUS RYT 679

RUSE, *m.* RUSEE, *f. adj.* listig. Un homme rusé : ein arglistiger mensch.

RUSER, *v. n.* [bey der jagerrey] wechseln; die spur verschlagen. Le cerf a rusé : der hirsch hat gewechselt.

RUSER avec quelcun, einen beschleunnen.

RUSSIE, *f. f.* Rußland; Rußsen.

RUSTAUD, *f. m.* dorf-lümmel; bauer-lümmel.

RUSTICITE', *f. f.* bauer-stolz; grobheit; ungeschliffenheit.

LA RUSTICITE' marque souvent le peu d'éducation des gens, der bauer-stolz oder die unhöflichkeit, zeigt oft an, daß die leutgen schlecht erzogen worden.

RUSTIQUE, *adj.* vom dorf; vom land. La vie rustique : das land-leben.

RUSTIQUE, grob; ungeschickt; plump. Avoir des manieres rustiques : grob weisen an sich haben. Un esprit rustique : ein plumper verstand.

‡ RUSTIQUE, [in der baukunst] gebäu, so gemacht ist, als ob es von ungehauenen steinen verfertigt wäre.

RUSTIQUEMENT, *adv.* grob; unhöflich.

‡ RUSTIQUER, *v. a.* grob ausarbeiten.

‡ RUSTIQUER, *v. a.* [in der baukunst] eine mauer so mit talck bewerfen, daß es scheint, sie seye von unbehauenen steinen aufgebauen.

RUSTRE, *f. m.* dorf-lümmel; bauer-lümmel.

RUSTRE, [in der wappenkunst] raute; rauten-formiger stein.

RUSTRE, *adj.* plump; grob; ungeschickt.

RUT, *f. m.* brunst; brunst des rothen wildes. Entrer en rut : in die brunst treten. [wird manchemahl auch von den wilden schweinen, wölfen und fuchsen gesagt.] Mettre une femme en rut, ein weib hitzig machen; lausisch machen.

RUTOIR, *f. m.* hanf-röste; pflüge, wo der hanf geröstet wird.

RYPTIQUE, *f. m.* [in der heil-kunst] ausführendes mittel, so die scharfe des bluts lindert.

RYTHME, *f. m.* wohlklingender laut eines sages in der rede.

RYTHMIQUE, *f. m.* ein reim; reim-steller.

RYTHMIQUE, alter tanz der Griechen.

RYTHMIQUE, *adj.* vers rythmiques, verse die einerley endigung haben.